

BTO

BUSREISEN **2027**



DEUTSCHLAND | ÖSTERREICH | SCHWEIZ
SKANDINAVIEN | BALTIKUM | SÜD-, WEST- UND OSTEUROPA

HINWEIS

WEITERE PROGRAMME ONLINE – INDIVIDUELL GESTALTBAR

WWW.BTO.DE



Liebe Kunden, liebe Freunde,

mit Freude präsentieren wir Ihnen die neue Ausgabe unseres BTO-Katalogs für 2027.

Auch in diesem Jahr haben wir unser Angebot gezielt erweitert: Bewährte Reiseprogramme, die sich in der Praxis bewährt haben, finden Sie ebenso wie neue, attraktive Arrangements, die Ihren Kunden noch mehr Auswahl bieten. Das Ergebnis ist ein kompakter, vielseitiger Katalog, der alle wichtigen Themenfelder abdeckt – von Städtereisen über Naturerlebnisse bis zu Kultur-Highlights.

Reisen verbinden Menschen, Kulturen und Länder – mehr denn je sind wir davon überzeugt, dass verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Reisen ein wertvoller Beitrag zu gegenseitigem Verständnis und globaler Vernetzung ist. Unser Anspruch bleibt daher unverändert: Ihnen als Partner hochwertige, zuverlässig geplante Reisen anzubieten, die sich leicht in Ihr Portfolio integrieren lassen. Mit Erfahrung, Qualität und einem hohen Maß an Serviceunterstützung begleiten wir Sie dabei, Ihren Kunden unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen.

Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die neuen Möglichkeiten für 2027. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam Reisen zu gestalten, die Menschen begeistern – und vielleicht auch ein Stück näher zusammenbringen.

Herzliche Grüße aus der Mecklenburgischen Seenplatte
Bastian Langguth und Ihr Team von BTO



Neustrelitz

WER IST BTO INTERNATIONAL GMBH?

Die BTO International GmbH ist seit 35 Jahren Ihr erfahrener und vertrauensvoller Partner für hochwertige Bus- und Flugreisen in die ganze Welt. Gegründet im Jahr 1991, haben wir uns zu einem der führenden Paketreiseveranstalter entwickelt und bieten Reiseveranstaltern eine umfassende Palette an sorgfältig geplanten Programmen. Unser Anspruch ist es, mit Kompetenz, Leidenschaft und einem Auge für Details Busreisen zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Von kulturellen Städtereisen bis hin zu beeindruckenden Naturtouren – wir stehen für Vielfalt, Qualität und Zuverlässigkeit.

WAS SIND UNSERE STÄRKEN?

Unsere Stärken liegen in unserer jahrzehntelangen Erfahrung und unserem Gespür für die Bedürfnisse unserer Kunden. Wir überzeugen durch:



Individuelle Beratung: Wir nehmen uns Zeit, Ihre Wünsche und Anforderungen zu verstehen, und entwickeln maßgeschneiderte Reiseprogramme, die perfekt zu Ihren Gästen passen.



Hochwertige Programme: Unsere Reisen sind nicht nur gut geplant, sondern auch mit besonderen Highlights gespickt, die in Erinnerung bleiben.



Zuverlässigkeit und Service: Von der Planung bis zur Umsetzung stehen wir Ihnen als starker Partner zur Seite und sorgen dafür, dass alles reibungslos abläuft.



Innovationsgeist: Wir entwickeln ständig neue Ideen und setzen auf Trends, um Ihnen stets aktuelle und spannende Programme bieten zu können.



WAS HAT EIN EISVOGEL MIT EINEM PAKETREISEVERANSTALTER GEMEINSAM?

Vielleicht haben Sie sich gefragt, warum der Eisvogel unser Markenzeichen ist. Der Eisvogel steht für Präzision, Schnelligkeit und Naturschönheit – Qualitäten, die auch unser Unternehmen auszeichnen. Wie der Eisvogel – stets aufmerksam und perfekt vorbereitet – planen wir unsere Reisen bis ins kleinste Detail, um Ihnen ein einmaliges Erlebnis zu bieten. Sein strahlendes Gefieder erinnert an die bunten Facetten der Erde, die wir Ihnen mit unseren Reisen näherbringen möchten. Wie der Eisvogel, der seinen Lebensraum mit Bedacht wählt und sich flexibel anpasst, stehen auch wir für intelligente Planung und verantwortungsbewusstes Handeln. Dabei haben wir stets die Zeit im Blick und arbeiten schnell und effizient, um Ihre Reisewünsche zu erfüllen. Übrigens: Auch wir haben unser Nest in Mecklenburg-Vorpommern gebaut – mitten im Lebensraum des Eisvogels. Passt einfach, finden wir.

Entdecken Sie mit uns die Welt der Busreisen – so facettenreich und einzigartig wie ein Eisvogel!

Inhaltsverzeichnis

DEUTSCHLAND			
AUF KRANICHTOUR AN DIE MÜRITZ Goldener Herbst im Land der 1000 Seen	8	„SALÜ“ SAARLAND Wein und Landschaftsidylle im Saarschleifenland	31
AUF KRANICHTOUR ZUR INSEL RÜGEN Herbstliche Kranichrast am Jasmunder Bodden	9	NATURERLEBNIS SCHWARZWALD ... trifft Elsässische Weinstraße	32
INSEL USEDOM: AB IN DIE SONNE Kaiserbäder und (fast immer) Kaiserwetter	10	AN, AUF UND UM DEN CHIEMSEE... Alpen- und Seen-Idylle	33
BINZ - ERHOLUNG AM MEER Willkommen im bekanntesten Ostseebad der Insel Rügen	11	RADREISE AN, AUF UND UM DEN CHIEMSEE Voralpen- und Seen-Idylle	34
MECKLENBURGER OSTSEE-INSELHÜPFEN Rügen - Hiddensee - Usedom	12	FRÄNKISCHE TOSKANA Würzburg und Rothenburg ob der Tauber	35
SCHIENENKREUZFAHRT DURCHS MOLLILAND Wo die Ostseewellen...	13	ZWISCHEN SPESSART, TAUBERTAL UND ODENWALD Ins „Land der Räuber“	36
MARITIME ATMOSPHERE ENTLANG DER SCHLEI Stippvisite an der Nordsee und Schauplätze des Landarztes	14	RADABENTEUER IM UNTEREN ALTMÜHLTAL von Weißenburg bis Kelheim und Regensburg	37
ZWISCHEN ELBE UND OBSTGARTEN: RADELN IM ALTEN LAND Unterwegs im Land am Elbstrom	15	GAUDI, GIPFEL UND GLASHÜTTEN ...zünftig unterwegs im Bayerischen Wald	38
WENN DIE HEIDE BLÜHT... Lüneburg und Naturpark Lüneburger Heide	16	SCHÖNES ALLGÄU Zu Käsemachern und Königsschlössern ins Voralpenland	39
OSTFRIESLAND: BLUMEN UND MEER Ein Land der Blumenpracht und des endlosen Meeres	17	ÖSTERREICH	
INSELHÜPFEN AUF DER NORDSEE „Warum haben die Ostfriesen...?“	18	WIEN WIE NOCH NIE! Alle Highlights der Stadt, ruhig schlafen auf dem Land	40
EILANDHÜPFEN AUF DEN OSTFRIESISCHEN INSELN Zwischen Salzwasser und Meeresluft im Wattenmeer-Nationalpark	19	SALZBURG UND BERCHTESGADENER LAND ...im Panorama von Kultur und Natur	41
TANGERMÜNDE UND HAVELLAND: ZEITREISE UND NATUR Mittelalterliche Gassen, prächtige Schlösser und unberührte Landschaften entdecken	20	TIROL WIE AUS DEM BILDERBUCH Südtiroler Weinstraße mit Kalterer See und Meran	42
SAALE-UNSTRUT: KULTUR, NATUR UND GENUSS Entdeckungstour durch die Weinregion	21	MÄRCHENHAFTHE BERGE UND ALPINE ABENTEUER Von Neuschwanstein bis James Bond	43
AUF INS ERZGEBIRGE Gelebte Tradition in Kunst und Handwerk	22	WIE DAS GLÜCK IN DIE SCHOKOLADE KOMMT Bregenzer Wald und Genussmomente in der Schweiz	44
ENTDECKUNGSTOUR DURCH DIE OBERLAUSITZ Schmalspurbahn, Senf und Landskron Brau-Manufaktur	23	SCHWEIZ	
MIT VOLLDAMPF DURCH VOGTLAND UND ERZGEBIRGE Spitzengefühl in Plauen	24	ZÜGIG DURCH DIE SCHWEIZ 3 Bahnfahrten inklusive	45
ENTDECKERREISE GÖRLITZ & ZITTAUER GEBIRGE Zwischen Geschichte und Natur im östlichsten Deutschland	25	WINTERLICHER BAHNZAUBER Schweizer Alpen zur Winterzeit	45
AMTOR ZUM SAUERLAND Im Land der tausend Berge	26	SCHWEIZ - DIE GROßE RUNDREISE Willkommen in der Schweiz	46
RADELN AN DER LIPPE Wasserschlösser, Elefanten und ein Fluss	27	MAJESTÄTISCHE JUNGFRAU-REGION UND MALERISCHER VIERWALDSTÄTTERSEE Per Bus, Bahn und Schiff durch die Schweizer Bergwelt	47
VIER-SEEN-TOUR IM SAUERLAND Im Land der tausend Berge	28	MONT BLANC, MATTERHORN UND EIGER-NORDWAND Drei alpine Giganten auf einer Reise	48
LIMBURG IM RHEINISCHEN SCHIEFERGEBIRGE Natur pur zwischen Taunus und Westerwald	29	SCHWEIZ MIT DEN SCHÖNSTEN BAHN-STRECKEN DER WELT Bernina-Express und Glacier-Express im Panoramawagen	49
AN RHEIN UND MOSEL Edlen Tropfen auf der Spur	30		
		UNGARN	
		BUDAPEST - HAUPTSTADT AN DER DONAU Schöne Tage in Ungarn	50
		ANS UNGARISCHE MEER Wein und ungarische Köstlichkeiten am Balaton	51
		TSCHECHIEN	
		ERDSCHWEINFEST IM BÄDERDREIECK Kurztrip nach Loket	52
		KNÖDELFEST IM BÄDERDREIECK Speisen wie der Kaiser in Tschechien	53
		BIERSTADT BUDWEIS Barockes Juwel im Herzen Südböhmens	54
		KULTURMETROPOLE AN DER MOLDAU Auf Entdeckungstour in der „Goldenen Stadt“	55
		OSTRAVA - STADT DER KONTRASTE Zwischen Industrie und Moderne	56
		RIESENGBIRGE: UNSER BELIEBTER KLASSIKER Traumhaftes Riesengebirge	57
		POLEN	
		AUF NACH KRAKAU! Die Königsstadt und Kleinpolens Schätze entdecken	58
		KURZTRIP NACH STETTIN Einstige Residenzstadt der Herzöge von Pommern	59
		ZAKOPANE - DAS ST. MORITZ DES OSTENS Urlaub im höchstgelegenen Hotel Polens	60
		NATURPARADIES MASUREN Danzig - Masuren - Thorn	61
		POLNISCHES RIESENGBIRGE Entdeckungen im Hirschberger Tal	62
		POLNISCHE SCHÄTZE - DIE GROßE RUNDREISE Von Breslau, Krakau über Warschau und Masuren bis nach Danzig	63
		KURREISEN Kolberg, Swinemünde, Kolberger Deep, Bad Flinsberg	64/65
		AUF ZUM WANDERN NACH DANZIG! Entdeckungen in der Hansastadt	66
		LITAUEN	
		LITAUISCHE RIVIERA Kurische Nehrung mit Klaipeda und Palanga	67
		BALTIKUM	
		NORDISCHE VIELFALT ERLEBEN - VON RIGA BIS STOCKHOLM Eine unvergessliche Reise durch die Schönheit des Baltikums und Skandinaviens	68/69
		FINNLAND	
		FINNLAND - WINTERERLEBNIS FINNISCH LAPPLAND Entdeckungsreise in den hohen Norden mit Nordlichtzauber	70/71
		HELSINKI - MINIKREUZFAHRT DURCH DAS EIS Wintererlebnis Helsinki - Ice und Heiß	72

SCHWEDEN

- KURZTRIP NACH GÖTEBORG 73
Entspannte Atmosphäre und sehenswerte Attraktionen
- CHARMANTE ØRESUNDREGION 74
Schlösser, Herrenhäuser, ausgezeichnete Gärten und Wikinger
- SOMMER IN SCHWEDEN 75
Stille Seen, malerischer Schärengarten und liebenswertes Stockholm
- SCHWEDENFLAIR PUR - WASSER, WÄLDER, WEIßE NÄCHTE 76
Schiffsfahrten auf Göta- und Trollhätte-Kanal
- KURZTRIP AN DIE WESTKÜSTE 77
Westschweden - Schärengarten, die größten Seen und historische Schlösser
- SCHWEDEN WIE IM FILM 78/79
Von Trosa bis Bullerbü - idyllische Dörfer, glitzernde Seen und Kulissen berühmter Geschichten
- MINIKREUZFAHRT NACH SÜDSCHWEDEN 80
Turning Torso, Öresundbrücke und kleine Meerjungfrau

NORWEGEN

- NORWEGENS KLEINES WINTERMÄRCHEN 81
Erleben Sie traumhafte Winterlandschaft
- FJORDE, FJELLS UND ZAUBERHAFT KÜSTEN 82
Trollstigen, Dalsnibba, Geiranger- und Sognefjord
- BITTE EINSTEIGEN! NORWEGEN MIT DER EISENBAHN ENTDECKEN 83
Faszinierende Bahnstrecken durch reizvolle Landschaften
- NORWEGENS SCHÖNSTE STRAßEN 84/85
Traumhafte Fjorde, Gletscher, markante Gipfel und tosende Wasserfälle
- „INDIAN SUMMER“ IN DER TELEMARK 86
Traumhaftes Farbenspiel und herrliches Herbstflair

DÄNEMARK

- JÜTLAND - WO DÜNEN, MEER UND NORDISCHE STÄDTE BEGEISTERN 87
Aarhus, Aalborg, Skagen und Nationalpark Wattenmeer
- JÜTLAND - DAS BESTE AN DER OSTKÜSTE 88
Aarhus, Ebeltoft, Nationalpark Mols Bjerge und Insel Samsø
- INSELHOPPING AUF DÄNISCH 89
Fünen, Kopenhagen und Sonneninsel Bornholm
- ZAUBERHAFT SONNENINSEL BORNHOLM 90
Südseeflair in der Ostsee
- SCHLOSS GAVNØ MIT DÄNEMARKS GRÖBTEM TULPENFESTIVAL 91
Zu Gast in Dänemarks schönstem Blumengarten

GROßBRITANNIEN

- SCHOTTENKNÜLLER 92
Ein Kurztrip, der Lust auf mehr macht!
- SCHOTTLAND - HIGH, HIGHER, HIGHLANDS 93
Abwechslungsreiche Rundreise für Schottland-Liebhaber
- GLANZLICHTER SÜDENGLANDS 94
Gelungener Mix aus großer Geschichte und großartigen Landschaften
- WELTSTADT LONDON 95
Mit Möglichkeit zum Besuch der Show ABBA Voyage

IRLAND

- IRLAND UND NORDIRLAND - DIE GROßE RUNDREISE 96/97
In 11 Tagen einmal quer über die Grüne Insel
- ZAUBERHAFT GRÜNE INSEL 98
Klassische Rundreise durch die charmante Irische Republik

NIEDERLANDE

- HOLLÄNDISCHE IMPRESSIONEN 99
Es muss nicht immer Tulpenblüte sein!
- VON WEGEN „NIEDER“LANDE 100
Weil Süd-Limburg einfach nicht ins Klischee passen will
- DIE GRÖßTE BLUMENPARADE DER WELT 101
Zum Dahlienkorso nach Zundert
- SOMMER IN HOLLAND 102
Alles kann, nichts muss
- DREI AUF EINEN STREICH 103
Wo die Niederlande, Belgien und Deutschland sich treffen

BELGIEN

- SCHMUCKES FLANDERN 104
Eine Auswahl flandrischer Schönheiten

FRANKREICH

- NORMANDIE UND BRETAGNE 105
Die schönsten Seiten Nordfrankreichs - Abstecher nach Paris inklusive
- ZAUBER DER PROVENCE 106/107
Landschaft aus Lavendel und ockergelben Felsen
- REISE INS LOIRE TAL 108/109
Schlösser der Könige, Gärten der Renaissance und französische Lebensart
- MIT DEMTGV INS WEINPARADIES 110
Bordeaux, Périgord und Lyon – Genussreise durch Südwestfrankreich
- MIT DEMTGV AN DIE ATLANTIKKÜSTE 111
Nantes, Inseln und Hafenstädte – maritime Entdeckungsreise
- SCHÄTZE DER NORMANDIE ALS RADREISE 112
Alle Highlights von Alabasterküste bis Zauber-gärten

ITALIEN

- WANDERN AN DER RIVIERA UND CÔTE D'AZUR 113
Zwischen Zitronenduft & Meeresblick
- OBERITALIENISCHE SEENLANDSCHAFT 114
5 herrliche Seen auf einen Streich
- TRAUMZIEL GARDASEE 115
Blaue Perle Norditaliens
- WANDERREISE LAGO MAGGIORE 116
Wandern zwischen Wasser, Gipfeln und Geschichte
- AZURBLAUER LAGO MAGGIORE 117
Der König der Oberitalienischen Seen
- COMER SEE 118
Diamant in Norditalien
- WANDERN, WELLNESS UND WOHLFÜHLEN 119
Naturwanderungen mit Entspannung im 4-Sterne-Thermalhotel in Venetien
- AUF DEN SPUREN DES COMMISSARIO BRUNETTI 120
Unterwegs in Donna Leons Venedig
- PALAZZI, GRAPPA UND LAGUNEN 121
Venedig - Verona - Padua - Vicenza
- DIE BEZAUBERENDE CINQUE TERRE 122
Die ligurische „Theaterkulisse“
- ENTDECKUNGSREISE IN DEN MARKEN 123
Italiens authentisches Herz
- WANDERREISE AMALFIKÜSTE 124
Natur- und Kunstschätze im Süden Italiens zu Fuß entdecken
- ITALIENS TRAUMKÜSTEN 125
Rom - Pompeji - Insel Capri - Amalfiküste
- KLASSISCHE ITALIENRUNDREISE 126/127
Eine Reise voller Kultur, Genuss und Landschaft
- SARDINIEN: ROMANTISCHE BUCHTEN & ME(EH)R 128
Karibisches Flair in Europa

SLOWENIEN

- SONNIGE AUSZEIT IN PORTOROZ 129
Mediterrane Küche und guter Wein an der slowenischen Adria

MONTENEGRO

- ADRIATISCHE SCHÖNHIT: MONTENEGRO ERKUNDEN 130/131
Geschichte, Kultur und Natur im Herzen des Balkans
- DIE GROßE BALKAN-RUNDREISE 132/133
Von Bergen, Küsten und lebendigen Städten

KROATIEN

- MANDARINENERNTE UND -BLÜTE IN DALMATIEN 134
Die beliebteste Erlebnisreise nach Kroatien
- RUNDREISE KROATIEN 135
Kroatiens Highlights: Eine Reise durch Kultur und Natur

NEUE REISEN

DEUTSCHLAND

MARITIME ATMOSPHERE ENTLANG DER SCHLEI 14
Stippvisite an der Nordsee und Schauplätze des Landarztes

MIT VOLLDAMPF DURCH VOGTLAND UND ERZGEBIRGE 24
Spitzengefühl in Plauen

VIERT-SEEN-TOUR IM SAUERLAND 28
Im Land der tausend Berge

LIMBURG IM RHEINISCHEN SCHIEFERGEBIRGE 29
Natur pur zwischen Taunus und Westerwald

FRÄNKISCHE TOSKANA 35
Würzburg und Rothenburg ob der Tauber

ZWISCHEN SPESSART, TAUBERTAL UND ODENWALD 36
Ins „Land der Räuber“

RADABENTEUER IM UNTEREN ALTMÜHLTAL 37
von Weißenburg bis Kelheim und Regensburg

GAUDI, GIPFEL UND GLASHÜTTEN 38
...zünftig unterwegs im Bayerischen Wald

SCHÖNES ALLGÄU 39
Zu Käsemachern und Königsschlössern ins Voralpenland

ÖSTERREICH

MÄRCHENHAFTHE BERGE UND ALPINE ABENTEUER 43
Von Neuschwanstein bis James Bond

SCHWEIZ

ZÜGIG DURCH DIE SCHWEIZ 45
3 Bahnfahrten inklusive

WINTERLICHER BAHNZAUBER 45
Schweizer Alpen zur Winterzeit

UNGARN

ANS UNGARISCHE MEER 51
Wein und ungarische Köstlichkeiten am Balaton

TSCHECHIEN

BIERSTADT BUDWEIS 54
Barockes Juwel im Herzen Südböhmens

OSTRAVA - STADT DER KONTRASTE 56
Zwischen Industrie und Moderne

RIESENBERG: UNSER BELIEBTER KLASSIKER 57
Traumhaftes Riesengebirge

POLEN

AUF ZUM WANDERN NACH DANZIG! 66
Entdeckungen in der Hansastadt

LITAUEN

LITAUISCHE RIVIERA 67
Kurische Nehrung mit Klaipeda und Palanga

SCHWEDEN

KURZTRIP AN DIE WESTKÜSTE 77
Westschweden - Schärengärten, die größten Seen und historische Schlösser

SCHWEDEN WIE IM FILM 78/79
Von Trosa bis Bullerbü - idyllische Dörfer, glitzernde Seen und Kulissen berühmter Geschichten

MINIKREUZFAHRT NACH SÜDSCHWEDEN 80
Turning Torso, Öresundbrücke und kleine Meerjungfrau

NORWEGEN

„INDIAN SUMMER“ IN DER TELEMAR 86
Traumhaftes Farbenspiel und herrliches Herbstflair

DÄNEMARK

JÜTLAND - WO DÜNEN, MEER UND NORDISCHE STÄDTE BEGEISTERN 87
Aarhus, Aalborg, Skagen und Nationalpark Wattenmeer

JÜTLAND - DAS BESTE AN DER OSTKÜSTE 88
Aarhus, Ebeltoft, Nationalpark Mols Bjerge und Insel Samsø

GROßBRITANNIEN

WELTSTADT LONDON 95
Mit Möglichkeit zum Besuch der Show ABBA Voyage

NIEDERLANDE

VON WEGEN „NIEDER“LANDE 100
Weil Süd-Limburg einfach nicht ins Klischee passen will

DREI AUF EINEN STREICH 103
Wo die Niederlande, Belgien und Deutschland sich treffen

FRANKREICH

REISE INS LOIRETAL 108/109
Schlösser der Könige, Gärten der Renaissance und französische Lebensart

MIT DEM TGV INS WEINPARADIES 110
Bordeaux, Périgord und Lyon – Genussreise durch Südwestfrankreich

MIT DEM TGV AN DIE ATLANTIKKÜSTE 111
Nantes, Inseln und Hafenstädte – maritime Entdeckungsreise

SCHÄTZE DER NORMANDIE ALS RADREISE 112
Alle Highlights von Alabasterküste bis Zaubergärten

ITALIEN

WANDERN AN DER RIVIERA UND CÔTE D'AZUR 113
Zwischen Zitronenduft & Meeresblick

WANDERREISE LAGO MAGGIORE 116
Wandern zwischen Wasser, Gipfeln und Geschichte

WANDERN, WELLNESS UND WOHLFÜHLEN 119
Naturwanderungen mit Entspannung im 4-Sterne-Thermalhotel in Venetien

ENTDECKUNGSREISE IN DEN MARKEN 123
Italiens authentisches Herz

KLASSISCHE ITALIENRUNDREISE 126/127
Eine Reise voller Kultur, Genuss und Landschaft

MONTENEGRO

DIE GROßE BALKAN-RUNDREISE 132/133
Von Bergen, Küsten und lebendigen Städten



Sie suchen nur neue Touren oder sind besonders an unseren Rundreisen interessiert? Dann werden Sie hier schnell fündig!

RUNDREISEN

SCHWEIZ

SCHWEIZ - DIE GROßE RUNDREISE 46
Willkommen in der Schweiz

POLEN

POLNISCHE SCHÄTZE - DIE GROßE RUNDREISE 63
Von Breslau, Krakau über Warschau und Masuren bis nach Danzig

BALTIKUM

NORDISCHE VIELFALT ERLEBEN - VON RIGA BIS STOCKHOLM 68/69
Eine unvergessliche Reise durch die Schönheit des Baltikums und Skandinaviens

GROßBRITANNIEN

SCHOTTLAND - HIGH, HIGHER, HIGHLANDS 75
Abwechslungsreiche Rundreise für Schottland-Liebhaber

IRLAND

IRLAND UND NORDIRLAND - DIE GROßE RUNDREISE 96/97
In 11 Tagen einmal quer über die Grüne Insel

ZAUBERHAFT GRÜNE INSEL 98
Klassische Rundreise durch die charmante Irische Republik

ITALIEN

KLASSISCHE ITALIENRUNDREISE 126/127
Eine Reise voller Kultur, Genuss und Landschaft

MONTENEGRO

ADRIATISCHE SCHÖNHIT: MONTENEGRO ERKUNDEN 130/131
Geschichte, Kultur und Natur im Herzen des Balkans

DIE GROßE BALKAN-RUNDREISE 132/133
Von Bergen, Küsten und lebendigen Städten

KROATIEN

RUNDREISE KROATIEN 135
Kroatiens Highlights: Eine Reise durch Kultur und Natur

AKTIVREISEN

DEUTSCHLAND

ZWISCHEN ELBE UND OBSTGARTEN: RADELN IM ALTEN LAND 15
Unterwegs im Land am Elbstrom

RADELN AN DER LIPPE 27
Wasserschlößer, Elefanten und ein Fluss

RADREISE AN, AUF UND UM DEN CHIEMSEE 34
Voralpen- und Seen-Idylle

RADABENTEUER IM UNTEREN ALTMÜHLTAL 37
von Weißenburg bis Kelheim und Regensburg

POLEN

AUF ZUM WANDERN NACH DANZIG! 66
Entdeckungen in der Hansastadt

FRANKREICH

MIT DEMTGV AN DIE ATLANTIKKÜSTE 111
Nantes, Inseln und Hafenstädte – maritime Entdeckungsreise

SCHÄTZE DER NORMANDIE ALS RADREISE 112
Alle Highlights von Alabasterküste bis Zauber-gärten

ITALIEN

WANDERN AN DER RIVIERA UND CÔTE D'AZUR 113
Zwischen Zitronenduft & Meeresblick

WANDERREISE LAGO MAGGIORE 116
Wandern zwischen Wasser, Gipfeln und Geschichte

WANDERN, WELLNESS UND WOHLFÜHLEN 119
Naturwanderungen mit Entspannung im 4-Sterne-Thermalhotel in Venetien

WANDERREISE AMALFIKÜSTE 124
Natur- und Kunstschätze im Süden Italiens zu Fuß entdecken

GENUSSREISEN

DEUTSCHLAND

SAALE-UNSTRUT: KULTUR, NATUR UND GENUSS 21
Entdeckungstour durch die Weinregion

AN RHEIN UND MOSEL 30
Edlen Tropfen auf der Spur

„SALÜ“ SAARLAND 31
Wein und Landschaftsidylle im Saarschleifenland

NATURERLEBNIS SCHWARZWALD 32
... trifft Elsässische Weinstraße

ÖSTERREICH

WIE DAS GLÜCK IN DIE SCHOKOLADE KOMMT 44
Bregenzer Wald und schweizer Genussmomente

UNGARN

ANS UNGARISCHE MEER 51
Wein und ungarische Köstlichkeiten am Balaton

TSCHECHIEN

ERDSCHWEINFEST IM BÄDERDREIECK 52
Kurztrip nach Loket

KNÖDELFEST IM BÄDERDREIECK 53
Speisen wie der Kaiser in Tschechien

BIERSTADT BUDWEIS 54
Barockes Juwel im Herzen Südböhmens

FRANKREICH

MIT DEMTGV INS WEINPARADIES 110
Bordeaux, Périgord und Lyon – Genussreise durch Südwestfrankreich

SLOWENIEN

SONNIGE AUSZEIT IN PORTOROZ 129
Mediterrane Küche und guter Wein an der slowenischen Adria

NICHT VERGESSEN:
Wir planen gerne Ihre
Saisonöffnungs-
und Abschlussfahrten.
Wir freuen uns auf
Ihre Anfrage!

Auf Kranichtour an die Müritz

Goldener Herbst im Land der 1000 Seen



Müritz Nationalpark, Naturschauspiel Kranichzug © shutterstock.com | Stefan Holm

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im Hotel Sembziner Hof in Klink/OT Sembzin
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ ganztägige Reiseleitung „Herbstliches Müritzland“ inkl. Stadtrundgänge Waren und Röbel an der Müritz
- ✓ Schifffahrt - Kranichtour in die Dämmerung mit fachkundigen Erklärungen ab/an Röbel oder Waren

4 Tage

ab **259 €**

Termine: 12.09. - 15.09.2027, 16.09. - 19.09.2027, 19.09. - 22.09.2027, 10.10. - 13.10.2027, 14.10. - 17.10.2027, 17.10. - 20.10.2027, 24.10. - 27.10.2027, 28.10. - 31.10.2027
weitere auf Anfrage

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	57 €
Eintritt Agroneum Alt Schwerin:	12 €
Eintritt Müritzeum in Waren:	15 €
Eintritt Schloss Güstrow:	10 €
Eintritt ins 3-Königinnen-Palais in Mirow:	7 €
Eintritt und Führung Rheinsberger Schloss:	10 €
Führung durch das Müritzeum in Waren:	80 €
Führung durch das Agroneum Alt Schwerin mit Dorf, Wohnbereich und Freigelände:	90 €
Führung Feldsteinscheune Bollewick:	5 €
weitere ganztägige Reiseleitung:	280 €



Mirow, Schlossinsel mit dem Schloss © Nilschiff - Juergen Gläse

1.Tag:Anreise und Feldsteinscheune Bollewick

Sie haben Ihr Hotel fast erreicht, da laden wir zu einem Stopp in der Feldsteinscheune Bollewick. Deutschlands größte Feldsteinscheune bei Röbel beherbergt neben einer Ausstellung auch ein gemütliches, rustikales Restaurant und diverse Geschäfte mecklenburgischen Handwerks.

2.Tag:Willkommen zum Kranichzug an der Müritz (ca. 90 km)

Zu Beginn des Tages könnten Sie im Müritzeum in Waren, Deutschlands größte Aquarienlandschaft für heimische Süßwasserfische, unter die Wasseroberfläche tauchen. Besuchen Sie im Anschluss die Nationalpark-Info-Station in Federow mit Adlerbeobachtung (Adler-TV). Röbel/Müritz, am Südufer des größten deutschen Binnensees gelegen, bietet Ihnen liebevoll restaurierte bunte Fachwerkhäuser und eine der schönsten Seepromenaden des Landes. Vom Turm der Altstädter Marienkirche haben Sie einen herrlichen Blick über die Müritz. Am Hafen bietet sich Gelegenheit zum Fischimbiss. Und was wäre ein Müritzbesuch ohne Schifffahrt? Sanft schippern Sie im beheizten, gemütlichen Fahrgastschiff am späten Nachmittag auf der Müritz. Es ist ein besonderes Erlebnis! Auf einer ca. 2-stündigen Schifftour stellt Ihnen ein Natur- und Landschaftsführer die Naturschutzgebiete Großer Schwerin (unweit von Röbel) und Steinhorn mit ihren Kranichrastplätzen vor: Beobachten Sie das Heer der sich sammelnden Kraniche bei Einbruch der Dämmerung - ein faszinierender Anblick! Also: Fernglas nicht vergessen!

3.Tag:Schlösser und Parks in der Neustrelitzer Kleinseenplatte ODER Güstrow und die Mecklenburgische Schweiz

Besuchen Sie das informative 3-Königinnen-Palais in Mirow und die Residenzstadt Neustrelitz. Alternativ könnten Sie auch Güstrow und Teterow besichtigen und eine Fahrt durch die beeindruckende Hügellandschaft der Mecklenburgischen Schweiz mit herbstlich bunt bemalten Wäldern, Hügeln und Seen unternehmen.

4.Tag: Heimreise

HOTEL SEMBZINER HOF

Lage: Das komfortable, familiengeführte Hotel Sembziner Hof befindet sich in der Müritz-Gemeinde Klink, OT Sembzin, einige Fahrminuten südlich des Luftkurortes Waren.

Zimmerausstattung: Alle 30 modern eingerichteten Zimmer verfügen über ein Bad mit Badewanne oder Dusche/WC und einen Haartrockner, TV, ein Telefon und einen Sitzbereich und teilweise über eine Minibar, eine Sofaecke, eine Dachterrasse oder einen Balkon.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant mit Außenterrasse, Bauernstube, Konferenz- bzw. Veranstaltungsraum, keine Fahrstühle vorhanden, Fahrradverleih wird vor Ort



Klink, Hotel Sembziner Hof



Bollewick, Scheune Nordgiebel

Auf Kranichtour zur Insel Rügen

Herbstliche Kranichrast am Jasmunder Bodden



1. Tag: Anreise mit Hansestadt Rostock

Seit knapp 800 Jahren wird in Rostock Stadtgeschichte geschrieben und noch immer versprüht das einst wichtige Mitglied der Hanse, viel von seinem ursprünglichen Charme. Die hiesigen typischen Backstein-Fassaden und prächtige Giebelhäuser unterschiedlicher Epochen künden ebenso wie die machtvollen Kirchen vom Reichtum der Kaufleute im Mittelalter: Marienkirche, Petrikerkirche und Nikolai-kirche, das Rathaus aus dem 13. Jahrhundert und das Steintor bestimmen das faszinierende historische Bild der Hansestadt.

2. Tag: Von Königsstuhl bis Kap Arkona mit Kranichrast auf Rügen (Do oder Sa) (ca. 150 km)

Ein beeindruckendes Naturschauspiel stellt auch auf der Insel Rügen der herbstliche Kranichzug dar. Hier sammeln sich die Kraniche vor ihrem Abflug in ihre Winterquartiere. Beginnen Sie den Tag doch mit einer kurzen Bahnfahrt mit dem berühmten Rasenden Roland, der gemächlich über die Insel schnauft. Über Binz erreichen Sie dann das Wahrzeichen der Insel Rügen, den Königsstuhl, jenen 118 Meter hohen Kreidevorsprung im Nationalpark Jasmund. Das dortige Nationalpark-Zentrum bietet interessante Einblicke. Dann weiter zum Kap Arkona, auch Nordkap Deutschlands genannt. Es ist eines der beliebtesten Ausflugsziele auf Rügen. Dazu zählt auch das idyllische Fischerdörfchen Vitt mit seinen reetgedeckten Häusern. Es ist mit der Arkona-Bahn ebenso bequem zu erreichen, wie der Leuchtturm an der Nordspitze der Insel. Am späten Nachmittag erleben Sie die Kranich-Schiffahrt in die Dämmerung ab Breege auf Rügen. Beobachten Sie das faszinierende Naturschauspiel der majestätischen Kraniche, der berühmten „Vögel des Glücks“! Eine sachkundige Moderation durch Kranichexperten vermittelt Ihnen viel Interessantes während einer kurzweiligen Tour zum Jasmunder Bodden mit Blick auf den Spyker See. (Anmerkung: Sollten Sie am Dienstag ab Schaprade fahren, so führt Sie die Tour zu den Kranichrastplätzen Richtung Pramort)

3. Tag: Mehr über Kraniche und die Hansestadt Stralsund (ca. 100 km)

Im Kranich-Informationszentrum Groß Mohrdorf bei Stralsund empfängt man Sie mit einem Vortrag und einem Film. Im ca. 4 km entfernten Kraniorama, einer modernen Beobachtungsstation am Günzer See,

zeigt ein Ranger Ihnen den Lebensraum und die Gewohnheiten des beeindruckenden Großvogels.

Gegen Mittag erreichen Sie dann Stralsund. Liebevoll restaurierte Bürgerhäuser; imposante Backsteinkirchen und eine Vielzahl wertvoller Zeugnisse der Hansezeit machen den Reiz der Hansestadt aus. Schnuppern Sie Hafenedylle und Räucherfisch oder besuchen Sie die jüngste Attraktion der Stadt, das Ozeaneum.

4. Tag: Hansestadt Greifswald und Heimreise

Wie wäre es mit einem Halt in der Hansestadt Greifswald, bevor Sie sich auf die Heimreise begeben? Die Universitätsstadt verzaubert durch maritimes Flair. Die Altstadt mit ihren drei gotischen Kirchen, oder das Fischerdorf Wieck und die nahe Klosterruine Eldena werden Sie beeindrucken. Selbst der Maler Caspar David Friedrich, Sohn der Stadt, wählte die Stadtkulisse oft zum Motiv.



Groß Mohrdorf, Kraniorama - Küken



Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 4-Sterne-Parkhotel Rügen in Bergen auf Rügen
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Nutzung von Sauna, Dampfbad, Fitnessraum und Infrarot Fit- und Gesundheitskabine
- ✓ Eintritt Nationalpark-Zentrum Jasmund mit Königsstuhl inklusive 30-minütiger Kurzführung zum Königsstuhl
- ✓ Schifffahrt „Kranichtour in die Dämmerung“ mit fachkundigen Erklärungen ab/an Breege, Insel Rügen (donnerstags und samstags)

4 Tage

ab **359 €**

Termine: 16.09. - 19.09.2027, 23.09. - 26.09.2027,
01.10. - 04.10.2027, 10.10. - 13.10.2027,
21.10. - 24.10.2027

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	51 €
Eintritt Ozeaneum Stralsund:	17 €
Vortrag, Film und Ausstellung im Info-Zentrum sowie Betreuung im Kraniorama durch einen Ranger, Schaufrütterung, Multi-Media Vorführung, Möglichkeit zur Live-Beobachtung (Dauer etwa 2,5 h):	340 €
Altstadtführung Stralsund:	140 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

Insel Usedom: Ab in die Sonne

Kaiserbäder und (fast immer) Kaiserwetter



Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Residenz im Seebad Heringsdorf
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ ganztägige Reiseleitung Insel Usedom

4 Tage

Zeitraum

ab **279 €**

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	96 €
Stadtführung Greifswald:	125 €
Eintritt Schmetterlingsfarm Trassenheide:	14 €
Führung durch die Schmetterlingsfarm Trassenheide	90 €
Audioguide durch das Historisch-Technische Museum Peenemünde:	4 €
Eintritt Historisch-Technisches Museum Peenemünde:	12 €
Führung durch das Historisch-Technische Museum Peenemünde:	6 €
Kremserfahrt (Heringsdorf / Bansin / Gothen / Heringsdorf):	17 €
Schiffahrt nach Swinemünde (einfache Fahrt):	22 €
Eintritt Otto-Lilienthal-Museum:	5 €
Führung im Otto-Lilienthal-Museum:	60 €

1.Tag: Anreise und Hansestadt Greifswald

Sollte Ihr Anreiseweg es zulassen, lohnt sich ein Stopp in der Hansestadt Greifswald. Das maritime Flair, die historische Altstadt, das Fischerdorf Wieck, die Klosterruine Eldena - all das wird Sie verzaubern. Weiter heißt es herzlich willkommen auf der Sonneninsel Usedom, der deutschen Insel mit feinen Sandstränden und den meisten Sonnenstunden im Jahr!

2.Tag: Inselrundfahrt Usedom mit Kaiserbädern (Ca. 85 km)

Die ganze Insel Usedom ist ein wahres Naturparadies. Flache Sandstrände trennen hier ebenso wie breite Schilfgürtel und spektakuläre Steilküsten die Elemente. Ruhige Buchten oder raue See, Zander aus dem Peenestrom oder Meerforelle aus der Ostsee - ohne Fischgenuss sollte man die Insel nicht verlassen. Zu jeder Jahreszeit hat sie ihren unverwechselbaren Reiz, nicht zuletzt durch die rege Betriebsamkeit in den drei Kaiserbädern, die man bei einem Spaziergang entlang der Promenade in Bansin, Heringsdorf oder Ahlbeck selbst entdecken kann. Auf's Meer hinaus wandern und die Küstenlinie wie vom Schiff aus erleben - das geht auf den bekannten Usedomer Seebrücken. Sie sind das Wahrzeichen der Insel und mit 508 Metern ist die Heringsdorfer Seebrücke sogar die längste Europas.

3.Tag: Ein Tag Erholung

Wie wäre es mit einem Tag Erholung? Nutzen Sie die Gelegenheit für eigene Erkundungen im Seebad Heringsdorf, der Seebrücke und die Strandlage für ausgedehnte Spaziergänge an der herrlich frischen Ostseeluft.

ODER: Von Schmetterlingen und (technischen) Sternstunden (Ca. 40 km)

Europas größtes Schmetterlingshaus ist in Trassenheide zu finden. Die Anlage beinhaltet neben dem Schmetterlingspark eine riesige Tropenhalle mit über 2.000 frei herumfliegenden tropischen Schmetterlingen, ein Insektenmuseum, eine Vogelspinnenschau, eine Glasausstellung und ein Insektenkino. In Peenemünde können Sie das Historisch-Technische Museum besuchen. Im Oktober 1942 gelang von hier aus der weltweit erste Start einer Rakete ins All. Die Ambivalenz der Nutzung modernster Technologie wird in Peenemünde deutlich, wie an kaum einem anderen Ort. Eine Schiffahrt nach Swinemünde entlang der Küste Usedom's wäre eine weitere Option für diesen Tag. Oder Sie steigen auf weniger PS um und genie-

ßen das Binnenland der Insel während einer entspannten Kremserfahrt.

4.Tag: Heimreise und Lilienthal-Stadt Anklam

Auf der Heimreise haben Sie Möglichkeit zum Zwischenhalt in der Lilienthal-Stadt Anklam. Das Museum in der Geburtsstadt des Flugpioniers zeigt die zahlreichen, an überdimensionale Fledermäuse erinnernden Flugapparate und beschreibt, wie aus dem alten Menschheitstraum vom Fliegen, die licht- und schattenreiche Geschichte des Flugzeugs wurde.



HOTEL RESIDENZ HERINGSDORF

Lage: Das 3-Sterne-Hotel Residenz Heringsdorf befindet sich in ruhiger Lage direkt am Ortseingang und nur ca. 900 m vom wunderschönen feinsandigen Ostseestrand.

Zimmerausstattung: Alle 62 Nichtraucherzimmer verfügen über Bad/Dusche (teilweise Badewanne), Fön, Handtuchwärmer, Sat-TV und Telefon.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant mit Sonnenterrasse, Kaminbar, Sauna,



Heringsdorf, Hotel Residenz - Außenansicht

Binz - Erholung am Meer

Willkommen im bekanntesten Ostseebad der Insel Rügen



1. Tag: Anreise nach Binz

2. Tag: Insel Hiddensee

Durch malerische Boddengewässer gelangen Sie von Schaprode auf die Insel Hiddensee, dem „Capri von Pommern“. Das autofreie Eiland ist mit seinen wenigen Dörfchen, den weiten Stränden, den Vogelkolonien und Heideflächen im Inneren ein Eldorado für Naturliebhaber. Lassen Sie sich mit dem Planwagen am Schiffsanleger abholen und durch die unverwechselbare Natur der Insel tragen.

3. Tag: Königsstuhl und Kap Arkona

Der Königsstuhl ist ein 118 m hoher Kreidevorsprung im Nationalpark Jasmund mit weiten Aussichten auf das Meer. Das Nationalpark-Zentrum bietet seinen Gästen interessante Informationen zu Flora und Fauna. Im Anschluss besuchen Sie das Flächendenkmal Kap Arkona, auch Nordkap Deutschlands genannt. Auf der Halbinsel Wittow gelegen, ist eines der beliebtesten Ausflugsziele auf Rügen. Sie erreichen Kap Arkona letztendlich mit der Arkona-Bahn ab Puttgarten-Fermlüttkevit. Unternehmen Sie eine kleine Wanderung (ca. 1,2 km) zum idyllischen Fischerdörfchen Vitt. Mit seinen 13 reetgedeckten Häusern und der achteckigen Kapelle liegt es - tief eingebettet - in einer Uferschlucht. Genießen Sie den Blick auf das steile Kliff des Kap Arkona. Puttgarten, die nördlichste Gemeinde Mecklenburg Vorpommerns, lockt zum Abschluss zu einem Spaziergang.



4. Tag: Tag zur freien Verfügung

Besuchen Sie das Erlebnisbad im Hotel oder unternehmen Sie einen Spaziergang durch Binz.

5. Tag: Südrügen: Ostseebäder und Räucherfisch

Entdecken Sie die Schönheiten im Süden der Insel. Sie erleben die Halbinsel Mönchgut mit den Zickerschen Bergen, den Heidelandchaften, Salzwiesen und Ostseebädern. Im Ostseebad Göhren haben Sie unter anderem die Möglichkeit eine heimische Räucherei zu besuchen. Ob zur mittäglichen Einkehr oder zum Schauräuchern mit Verkostung. Erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts, entwickelte sich das verträumte Fischerdorf Binz zu einem beliebten Badeort. Hier finden Sie die berühmte Bäderarchitektur und eine Fülle Sehenswertes. Genießen Sie bei Ihrem Aufenthalt das Flair entlang der Strandpromenade. Zum Abschluss des Tages Fahrt mit dem berühmten Wahrzeichen der Insel, dem Rasenden Roland, der gemächlich über die Insel schnauft.

6. Tag: Heimreise

Gern erstellen wir Ihnen einen Programmpunkt passend zu Ihrer Heimreisroute.



Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im 3-Sterne-Superior IFA Rügen Hotel & Ferienpark im Ostseebad Binz
- ✓ 5 Abendessen, Buffet
- ✓ 1 täglich 1 Tischgetränk zum Abendessen
- ✓ tägliche Nutzung des Erlebnisbades
- ✓ Eintritt Saunalandschaft
- ✓ Unterhaltungsangebot gemäß Hotelprogramm, z.B. wöchentlich Musikabend oder Lesung
- ✓ ganztägige Reiseleitung Königsstuhl und Kap Arkona
- ✓ Eintritt Nationalpark-Zentrum Jasmund mit Königsstuhl

6 Tage

ab **349 €**

Zeiträume

Januar bis Dezember

Aufpreise

Doppelzimmer zur Alleinnutzung:	95 €
Besuch Räucherei mit anschließender Verkostung in Göhren:	19 €
Fahrt mit der Kap-Arkona-Bahn Puttgarten - Kap Arkona (hin und rück):	7 €
Schiffahrt ab Schaprode zur Insel Hiddensee und zurück inkl. Kurkarte:	24 €
Kutschfahrt auf der Insel Hiddensee:	19 €
Fahrt mit dem „Rasenden Roland“ von Binz nach Putbus:	7 €
ganztägige Reiseleitung Hiddensee:	280 €
ganztägige Reiseleitung Südrügen:	280 €



IFA RÜGEN HOTEL & FERIEPARK

Lage: Das Hotel liegt direkt an der verkehrsfreien Strandpromenade, inmitten einer schönen Parkanlage. Das Zentrum des Ostseebades Binz mit gemütlichen Restaurants und Cafés ist in ca. 1 km zu erreichen.

Zimmerausstattung: Die modernen Zimmer sind ausgestattet mit DU/WC inkl. Fön, Telefon, TV, Schreibtisch, kleiner Sitzgarnitur, Balkon und WLAN-Zugang. Teilweise verfügen sie über eine Küchenzeile oder eine separate Küche, eine kleine Sitz- bzw. Essecke oder eine Terrasse.

Weitere Hoteleinrichtungen: Vier Restaurants, eine Bar, ein tropisches Erlebnisbad mit Saunalandschaft



Mecklenburger Ostsee-Inselhüpfen

Rügen - Hiddensee - Usedom



Insel Hiddensee, Leuchtturm



Insel Hiddensee, Kutschfahrt auf der Insel



Kap Arkona, Kap Arkona Peilturn

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im Dormero Hotel Am Gorzberg in Greifswald
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ 4 Bettensteuer
- ✓ Stadtführung Greifswald
- ✓ Eintritt Nationalpark-Zentrum Jasmund mit Königsstuhl
- ✓ Schifffahrt ab Stralsund zur Insel Hiddensee und zurück (über Schaprode/Rügen) inklusive Kurkarte

5 Tage

399 €

Termine 28.04. - 02.05.2027, 17.05. - 21.05.2027, 02.06. - 06.06.2027, 15.06. - 19.06.2027, 01.07. - 05.07.2027, 18.07. - 22.07.2027, 04.08. - 08.08.2027, 05.08. - 09.08.2027, 09.09. - 13.09.2027, 19.09. - 23.09.2027

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	96 €
Eintritt Gerhart-Hauptmann-Haus in Kloster:	8 €
Eintritt Otto-Lilienthal-Museum:	7 €
Eintritt Ozeaneum in Stralsund:	21 €
Fahrt mit der Kap-Arkona-Bahn:	8 €
Altstadtführung Stralsund:	140 €
Kutschfahrt auf der Insel Hiddensee:	18 €
Schifffahrt Sassnitz - Kreidefelsen (ab 20 Pers.):	21 €
Führung im Otto-Lilienthal-Museum:	95 €
ganztägige Reiseleitung Hiddensee:	330 €
ganztägige Reiseleitung Insel Usedom:	330 €
ganztägige Reiseleitung Rundfahrt Insel Rügen:	330 €



Bansin/Usedom, Strand Bansin - Boot

1. Tag: Anreise und Greifswald

Freuen Sie sich auf 5 schöne Tage an der Ostseeküste. Entdecken Sie die Hansestadt Greifswald und lassen Sie sich von dem maritimen Flair der Universitätsstadt verzaubern. Die Altstadt mit den drei gotischen Kirchen, das Fischerdorf Wieck, die Klostersruine Eldena und der Greifswalder Bodden werden Sie beeindruckend. Tipp: Wenn Ihre Anreisroute es zulässt legen Sie doch einen Stopp bei der Gutsbrennerei Schloss Zinzow ein. Hier wurde vor einigen Jahren wieder der traditionelle Brennbetrieb aufgenommen und seit dem wieder Früchte der Region zu edlen Tropfen verarbeitet.

2. Tag: Auf zum Nordkap Deutschlands - Insel Rügen (ca. 200 km)

Ihr Inselhüpfen beginnt mit der Insel Rügen. An der Nordspitze erwartet Sie die Halbinsel Wittow. Das Kap Arkona, auch Nordkap Deutschlands genannt, ist eines der beliebtesten Ziele. Tief eingebettet in einer Uferschlucht nahe dem Kap Arkona liegen die reetgedeckten Häuser des alten Fischerdörfchens Vitt. Weithin sichtbar steht die achteckige kleine Kapelle. Unten öffnet sich die schmale Schlucht zum Meer und gibt einen fantastischen Blick frei. Der Königsstuhl ist ein 118 m hoher Kreidvorsprung im Nationalpark Jasmund mit weiten Aussichten auf das Meer. Wie wäre es mit einer Schifffahrt ab Sassnitz, um die imposante Steilküste von See aus zu erleben? Binz, das wohl bekannteste Seebad der Insel, lockt im Anschluss zu einem Spaziergang auf der Promenade.

3. Tag: Capri von Pommern - Insel Hiddensee (ca. 100 km)

Ab Stralsund „hüpfen“ oder besser „schaukeln“ Sie gemütlich durch malerische Boddenwasser zur Insel Hiddensee, dem „Capri von Pommern“. Das autofreie Eiland ist mit seinen wenigen Dörfchen, den weiten Stränden, den Vogelkolonien und Heideflächen im Inneren ein Eldorado für Naturliebhaber. Auf Wunsch erwartet Sie eine Kutschfahrt durch die unverwechselbare Natur der Insel. Erleben Sie die Atmosphäre des „Haus Seedorn“ in Kloster; wo Gerhart Hauptmann lebte und arbeitete. In den Museums-Führungen wird über ihn und andere Künstler erzählt, die seit der Jahrhundertwende Hiddensee als Symbol einer heilen Welt entdeckten und liebten.

4. Tag: Die Sonneninsel - Usedom (ca. 160 km)

Das Dreigestirn wird nun perfekt: Usedom ist ein wahres Naturparadies. Sandstrände trennen hier

ebenso wie Schilfgürtel und Steilküsten die Elemente. Ruhige Buchten oder raue See, Zander aus dem Peenestrom oder Meerforelle aus der Ostsee - ohne Fischgenuss sollte man die Insel nicht verlassen. Zu jeder Jahreszeit hat sie ihren unverwechselbaren Reiz, nicht zuletzt durch die rege Betriebsamkeit in den drei Kaiserbädern, die man bei einem Spaziergang in Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck entdecken kann. Aufs Meer hinaus wandern, das geht auf den bekannten Usedomer Seebrücken. Sie sind das Wahrzeichen der Insel, und mit 508 Metern ist die Heringsdorfer Seebrücke die längste Europas.

5. Tag: Hansestadt Stralsund ODER Lilienthal-Stadt Anklam und Heimreise

Je nach Reiseroute besteht auf der Abreise die Möglichkeit Stralsund oder die Lilienthal-Stadt Anklam zu besuchen. Gerne unterbreiten wir Ihnen entsprechende Programmvorschläge.

DORMERO HOTEL AM GORZBERG

Lage: Das Hotel liegt verkehrsgünstig in der Südstadt von Greifswald. Der Südbahnhof ist 300 m entfernt, das Stadtzentrum ist in wenigen Minuten ebenfalls erreichbar.

Zimmerausstattung: Alle 113 Zimmer sind ausgestattet mit einer Dusche/WC, TV, einem Telefon, einer Minibar, Kaffee- und Teestation, einem Schreibtisch und haben kostenloses WLAN.

Weitere Hotelinrichtungen: Restaurant, Bar, Terrasse, Sauna, Solarium, Wellnessoase mit Massage und Kosmetikanwendungen



© GLAM photo+design



Schienenkreuzfahrt durchs Molliland

Wo die Ostseewellen...

DEUTSCHLAND

Programm auch mit dem **TREND HOTEL BANZKOW** buchbar



Bad Doberan, Mecklenburgische Bäderbahn Moll

1. Tag: Schwerin und Anreise

Würdig ist der Blick nach Schwerin allemal. Denn abwechslungsreich und malerisch reiht sich Sehenswertes in der alten Residenzstadt aneinander. Erleben Sie Schwerin von seinen schönsten Seiten. Von den quirligen Pfaffenteichtreppen zum anmutigen Schlossgarten: Das Wasser, bildschöne Gebäude und alte Plätze prägen das Bild des historischen Stadtkerns. Während einer Führung durch die Altstadt können Sie u. a. das Theater, den Alten Garten und den Marktplatz mit seinem über alles herausragenden Dom näher kennen lernen. Highlight ist das Schweriner Schloss! In romantischer Lage auf einer Insel im Schweriner See gelegen, zählt es zu den bedeutendsten Bauten des Historismus in Europa.

2. Tag: Hansestadt Wismar und Insel Poel

Nach dem Frühstück erkunden Sie Wismar. Die UNESCO Welterbe- und Hansestadt bietet im gesamten Altstadtgebiet vielfältige Sehenswürdigkeiten. Das Wendische Viertel mit den Kirchen St. Marien, St. Georgen und St. Nikolai lädt zum Verweilen ein. Nach der Hafenumrundfahrt haben die Möglichkeit zum Besuch der Hanse-Sektkellerei, der nördlichsten Sektkellerei Deutschlands. Erleben Sie auch Poel, eine der größten Inseln Mecklenburg-Vorpommerns! Kopfsteinpflaster, alte Gutshäuser und Bauernhöfe prägen das Bild der Insel. Natürlich müssen Sie unbedingt ein typisches Mecklenburger Fischbrötchen probieren - frisch und lecker!

3. Tag: Schienenkreuzfahrt durchs Molliland

Rostock. Seit 800 Jahren wird hier Stadtgeschichte

geschrieben und noch immer versprüht die Hansestadt ihren unvergleichlichen Charme. Die typischen Backstein-Fassaden und Giebelhäuser unterschiedlicher Epochen und die machtvollen Kirchen kündigen vom einstigen Reichtum. Wie wäre es mit einer Schifffahrt nach Warnemünde? Der Alte Strom ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. In Bad Doberan, einst Sommer-Residenz der mecklenburgischen Herzöge, gibt es das gotische Münster des ehemaligen Zisterzienserklosters zu entdecken. Auf der Fahrt nach Heiligendamm, dem ältesten deutschen Seebad, kann man die längste Lindenallee Europas bewundern. Hier beginnt Ihre kurzweilige Fahrt mit der Moll-Schmalspurbahn nach Kühlungsborn.

4. Tag: Lübeck

Lübeck ist einfach einzigartig! Das Stadtbild wurde 1987 zum Weltkulturerbe erklärt. Die vom Wasser umgebene Altstadt mit ihren denkmalgeschützten Gebäuden, historischen Gassen und verwinkelten Gängen wurde als Zentrum der mittelalterlichen Hanse reich und mächtig. Der zweite Weltkrieg hinterließ zwar tiefe Wunden, doch der sprichwörtliche hanseatische Bürgersinn hat es möglich gemacht, die berühmten sieben goldenen Türme, zahlreiche Bürgerhäuser, Gänge, Höfe und Klöster wiederherzustellen. Sehen Sie auch das Holstentor - stolzes und bekanntestes Wahrzeichen Lübecks! Im Anschluss erfolgt die Heimreise.

5. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 4-Sterne-Wyndham Garden Hotel Wismar in Wismar-Gägelow
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ ganztägige Reiseleitung Wismar und Insel Poel
- ✓ ganztägige Reiseleitung Schienenkreuzfahrt durchs Molliland
- ✓ Hafen- und Seerundfahrt Wismar
- ✓ Mollifahrt Heiligendamm - Kühlungsborn

5 Tage

ab **395 €**

Termine: 29.04. - 03.05.2027, 03.05. - 07.05.2027, 12.05. - 16.05.2027, 06.06. - 10.06.2027, 11.07. - 15.07.2027, 29.07. - 02.08.2027, 18.08. - 22.08.2027, 12.09. - 16.09.2027, 17.09. - 21.09.2027, 22.09. - 26.09.2027, 06.10. - 10.10.2027, 10.10. - 14.10.2027

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	112 €
Zuschlag ab 6. EZ, pro Nacht:	12 €
Eintritt Münster Bad Doberan:	8 €
Führung Münster Bad Doberan (zzgl. Eintritt):	8 €
Eintritt Schloss Schwerin:	10 €
Führung und Verkostung Sektkellerei Wismar:	13 €
Führung Schloss Schwerin:	100 €
Schifffahrt von Rostock nach Warnemünde:	18 €
Stadtführung Schwerin:	125 €
Stadtführung Lübeck, je 25 Pax:	150 €



Strandkörbe an der Ostsee



Rostock, Panorama © René Legrand



WYNDHAM GARDEN HOTEL WISMAR

Lage: Inmitten der Mecklenburger Küsten- und Seenlandschaft, in Gägelow, direkt vor den Toren der altehrwürdigen Hansestadt Wismar gelegen, befindet sich das familienfreundliche 4-Sterne-Hotel.

Zimmerausstattung: Alle 177 modern eingerichteten und klimatisierten Zimmer, mit komfortabler Ausstattung und maritimem Flair, sind ausgestattet mit Bad inkl. Wanne oder DU/WC und Haartrockner, einem Telefon, TV, einem Radio, einem Schreibtisch und WLAN.

Weitere Hoteleinrichtungen: Weiterhin verfügt das Hotel über ein Restaurant mit regionaler, maritimer und saisonaler Küche (100 Sitzplätze) mit Gartenterrasse, eine urige Bar, einen Fahrstuhl, 9 Tagungs- und Veranstaltungsräume (bis zu 350 Pers.) mit modernster Tagungstechnik, einen Fitness- und Wellnessbereich „Wiss-emare“ mit Indoor-Pool, verschiedene Saunen, Whirlpools, ein Dampfbad sowie eine Blockhaussauna auf der Dachterrasse. Im barrierefreien Hotel sind Haustiere (kostenpflichtig) willkommen.

www.wyndhamgardenwismar.com



Maritime Atmosphäre entlang der Schlei

Stippvisite an der Nordsee und Schauplätze des Landarztes



Hallig Hooge, Schafe am Deich



Flensburg, Nordertor



Flensburg, Hafen mit St. Juergen am Ostufer © Fotos: flensburg-tourismus.de

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 3-Sterne-s-Hotel Wittensee „Schützenhof“ in Groß-Wittensee
- ✓ 1 Willkommenstrunk
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ ganztägige Reiseleitung Hallig Hooge
- ✓ Eintritt im Wein- und Rumhaus Braasch in Flensburg inklusive Verkostung

5 Tage

Zeitraum

ab **475€**

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	60 €
Schiffahrt zur Hallig Hooge ab/an Schlüttsiel mit Kutschfahrt von Warft zu Warft:	41 €
ganztägige Reiseleitung Maasholm und Flensburg:	280 €
ganztägige Reiseleitung auf den Spuren des Landarztes mit Sieseby und Schleswig:	280 €



Eierlikör

1. Tag: Anreise

2. Tag: Königin der Halligen (ca. 250 km)

Heute könnten wir Sie auf die berühmte Hallig Hooge „entführen“. In Schlüttsiel besteigen Sie dann Ihr Schiff und genießen die Überfahrt. An Bord erhalten Sie bereits sachkundige Informationen über das kleine Eiland, das von der Nordsee um- und manchmal auch überspült wird. Hallig Hooge können Sie per Pferdekutsche oder zu Fuß erkunden.

3. Tag: Maasholm und Flensburg

Wir entscheiden uns heute für einen Spaziergang in Maasholm, einem charmanten Fischerdorf an der Schlei, das mit seiner maritimen Atmosphäre begeistert. Im Anschluss machen wir einen Fotostopp am Schloss Glücksburg, das majestätisch über der Landschaft thront und tolle Fotomöglichkeiten bietet und Adelsgeschichte in Europa schrieb. Wir erkunden die „hyggelige Stadt“ Flensburg bei einem Stadtrundgang zum Museumshafen, wo auch einige Szenen der Landarztserie gedreht wurden. Zum Abschluss des Tages genießen Sie im Wein- und Rumhaus-Braasch eine Rumpprobe und lauschen der Geschichte der „Rumstadt“.

4. Tag: Schauplätze des Landarztes mit Sieseby und Schleswig (ca. 200 km)

Beginnen Sie den Tag mit einem gemütlichen Spaziergang durch Sieseby, vorbei an charmanten weißen, reetgedeckten Fachwerkhäusern, und genießen Sie die historische Atmosphäre des direkt an der Schlei gelegenen Dorfes, die es so einzigartig macht. Ein weiteres beeindruckendes Bauwerk in der Wikingerstadt Schleswig ist der Schleswiger Dom, der mit seinem einzigartigen Brügemann-Altar ein echtes Highlight darstellt und die historische Bedeutung der Stadt unterstreicht. In der Nähe befindet sich auch die charmante Fischersiedlung Holm, die den traditionellen Charme der Region widerspiegelt und einen Einblick in das maritime Leben der Vergangenheit bietet.

5. Tag: Heimreise



HOTEL WITTENSEE „SCHÜTZENHOF“

Lage: Das 3-Sterne-s-Hotel wird seit 1894 in familiären Besitz geführt. Hier fühlen Sie sich wohl und im Herzen Schleswig-Holsteins angekommen. Bekannt ist der Ort durch sein Sprudelwasser Wittenseer Quelle geworden.

Zimmerausstattung: Die Zimmer sind ausgestattet mit einem Bad mit Dusche/WC und Haartrockner, TV, Telefon, Laptopsafe und WLAN. Einige Zimmer verfügen außerdem über einen Balkon.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Terrasse mit Garten, Fitnessraum, Sauna und Veranstaltungsräume





Zwischen Elbe und Obstgarten: Radeln im Alten Land

Unterwegs im Land am Elbstrom



1. Tag: Anreise ins Alte Land

Herzlich willkommen zu Ihrer Radreise durch das Alte Land. Unverwechselbar ist das Land an der Elbmündung. Zusammen mit Kehdingen bildet es das größte Obstanbaugebiet Europas. Ganze 7 Millionen Obstbäume schaffen hier im Frühjahr ein Blütenmeer. Typische Altländer Häuser, reetgedeckte Dächer und kunstvolles Ziegelfachwerk machen diese Gegend so unverwechselbar.

2. Tag: Geest und Moorlandschaft (ca. 42 km)

Ihr erster Ausflug startet mit dem Rad. Ab Stade fahren Sie über den Stadtteil Haddorf nach Hammah. Vorbei am Naturschutzgebiet und dem Hammaher See geht es entspannt über Wege und kleinere Ortschaften nach Engelschoff. Der Höhepunkt dieser Tour ist dann das Christkinddorf Himmelförten. Für zahlreiche Kinder in der ganzen Welt ist dies seit über 40 Jahren die Postadresse des Weihnachtsmannes. Erfahren Sie am Nachmittag einiges über die mehr als 1000-jährige Hansestadt Stade bei einer Stadtführung. Die verwinkelten Gassen, verzierten Kaufmannshäuser, der historische Hansehafen und der von Wasser umgebene Stadtkern werden Sie begeistern. *Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke: ca. 42 km, Schwierigkeitsgrad: leicht/mittelschwer*

3. Tag: Obstplantagentour (ca. 52 km)

Unternehmen Sie eine Fahrradtour durch das Alte Land, Europas größtes zusammenhängendes Obstanbaugebiet. Seien Sie gespannt auf die Vielzahl von Fachwerkhäusern und historischen Bauwerken entlang Ihres Weges. Je nach Jahreszeit hat das Alte Land viel zu bieten: Im Frühjahr lockt die Baublüte, der Sommer wird durch die leckeren Früchte versüßt und im Herbst startet die Apfelente. Eine interessante Besichtigung eines Altländer Obsthofes erwartet Sie. Hier erfahren Sie mehr über die Apfelfkunde, den Anbau des Obstes und die Vermarktung. Wie wäre es als Stärkung mit einer leckeren Suppe auf dem Obsthof? *Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke: ca. 52 km, Schwierigkeitsgrad: leicht/mittelschwer*

4. Tag: Stader Geest Tour (ca. 43 km)

Herzlich willkommen an der Stader Geest! Die heutige Radtour ist eine Einladung in eine idyllische Landschaft mit bewaldeten Höhen, lieblichen Flusstälern und stillen Hochmooren. Auf dem Fernradweg Hamburg-Cuxhaven geht die Tour am Bahndamm entlang bis Dollern. Dort überwindet man den Geestsporn und erreicht den Rüstjer Forst. Über die Feldmark geht es weiter zum Forellengut Deinste. Im Forellengut, einer 6000 qm großen Anlage, werden Köstlichkeiten aus Fluss und Meer, wie die Forelle oder der Bachsaibling, selbst gezüchtet und veredelt. Weiter geht es über Hagen, entlang der Barger Heide zurück nach Stade.

Am Nachmittag sind Sie bei einer Stadtführung aus außergewöhnlicher Perspektive dabei: Mit dem Fleetkahn wird der Burggraben, der Stades Innenstadt umsäumt, neu erlebbar. In einer einstündigen Tour werden Sie entlang der Wallanlagen geschippert, erfahren vom Kahn-Kapitän Historisches und Aktuelles über die Stader Häfen sowie über die ehemaligen Befestigungsanlagen aus der Schwedenzeit und können sich an einer idyllischen Naturlandschaft erfreuen.

r Radtour: halbtägig, Strecke: ca. 43 km, Schwierigkeitsgrad: leicht/mittelschwer

5. Tag: Drei Ausflüge zur Wahl!

a) Entlang der Mühlenstraße durchs Elbland (Radtour ca. 43 km)

b) Durchs Kehdinger Land zur Elbinsel Krautsand (Radtour ca. 50 km)

c) Die beste Milch gibt es wo? Na klar: An der Milchstraße (Radtour ca. 59 km)

6. Tag: Heimreise

Gern erstellen wir Ihnen auch hier einen Programmpunkt passend zu Ihrer Route!

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im 3-Sterne-Superior Hotel Vier Linden Kiek-In in Stade
- ✓ Willkommenstrunk
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ 4 x Radtour-Guide für alle Radausflüge
- ✓ Obsthofbesichtigung im Alten Land
- ✓ Fleetkahnfahrt in Stade
- ✓ Stadtführung in Stade

6 Tage

ab **579 €**

Zeitraum

Mai bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	150 €
Aufschlag für Radguide bei Gruppen mit mehr als 21 Personen, pro Tag:	10 €
Ausleihegebühr für E-Bike, pro Tag:	32 €
Ausleihegebühr Standardfahrrad, pro Tag:	12 €
Lunchpaket, für alle zum selber schmieren sowie eine Falsche (0,5 L) Selter:	11 €
Suppen-Imbiss auf einem Obsthof:	16 €



HOTEL VIER LINDEN KIEK IN

Lage: Das 3-Sterne-s-Hotel Vier Linden liegt etwas außerhalb von Stade, nur 5 Fahrminuten von der Elbe entfernt. Die Innenstadt erreicht man in wenigen Minuten mit dem Bus.

Zimmerausstattung: Alle 46 komfortabel eingerichteten Zimmer verfügen über ein Bad mit Badewanne oder Dusche/WC und Haartrockner; Telefon, Radio, TV, Minibar (gegen Gebühr) und WLAN.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Weinkeller, Saunen mit Ruheraum, Garten mit Terrasse, Kegelbahn, Fahrradverleih



Wenn die Heide blüht...

Lüneburg und Naturpark Lüneburger Heide



Lüneburg, Heidekraut

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im Parkhotel Hitzacker in Hitzacker
- ✓ Willkommenstrunk
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Nutzung von Schwimmbad und Sauna
- ✓ ganztägige Reiseleitung Lüneburger Heide
- ✓ Eintritt Heide-Erlebnis-Zentrum
- ✓ Besuch Heidegarten Schneverdingen
- ✓ Kutschfahrt durch die Lüneburger Heide
- ✓ Stadtführung Lüneburg

4 Tage

ab **289 €**

Zeitraum

Mai bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	66 €
Auffahrt auf den Alten Wasserturm:	8 €
Bodenlose Kaffeetafel (1 Stück Kuchen und Kaffee satt) im Hotel Bergström:	17 €
Themenführung Lüneburg „Auf den Spuren der Telenovela Rote Rosen“ (statt der inkludierten Stadtführung):	75 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Anreise mit Uelzen und Heide-Kloster Ebstorf

Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem Zwischenstopp in Uelzen. In der Stadt mit dem beeindruckenden Hundertwasser-Bahnhof scheint vielerorts die Zeit stehen geblieben zu sein. Das Stadtbild wird von geschichtsträchtigen Gebäuden geprägt: Fachwerk, Marktstraßen, Twieten und Kapellen. Ein Ausflug zum nahegelegenen Kloster Ebstorf ist ebenso empfehlenswert. Bei einer Führung erfahren Sie viel Wissenswertes über die über 800 Jahre alte Anlage und seine Bewohner.

2.Tag: Rundfahrt Lüneburger Heide (ca. 230 km)

Ihre Rundfahrt führt Sie durch das größte Heidegebiet Deutschlands, das bereits 1921 zum Naturschutzpark erklärt wurde. Im Zentrum erhebt sich der Wilseder Berg, der einen tollen Rundblick über die Heide ermöglicht. In Undeloh informiert das Heide-Erlebnis-Zentrum über Entstehung, Erhaltung und Nutzung der Heide. Selbstverständlich darf auch eine Kutschfahrt durch den Naturpark Lüneburger Heide nicht fehlen! Schneverdingen bietet alles, was für die Region so typisch ist. Es grasen Schnucken in der Nähe des Schäfers, Kutscher lenken ihre Wagen sicher über sandige Wege und Wanderer folgen den Pfaden. Im Heidegarten können Sie Vielfalt bewundern: rund 150 verschiedene Heidesorten und etwa 150.000 Pflanzen.

3.Tag: Rote Rosen in Lüneburg und Schiffshebewerk Scharnebeck (ca. 120 km)

Das 1050-jährige Lüneburg ist Drehort der Telenovela „Rote Rosen“ und wurde dafür ganz bewusst gewählt: Die Stadt umgibt eine romantische Atmosphäre. Während der Führung werden neben den klassischen Sehenswürdigkeiten einige Außenmotive der Serie gezeigt. Das Filmhotel Drei Könige - in Wirklichkeit das Hotel Bergström - liegt mitten im romantischen Hafengebiet. Es lohnt sich ein Abstecher nach Scharnebeck. Dort steht Deutschlands größtes Schiffshebewerk. Hier überwinden Frachtschiffe einen Höhenunterschied von 38 m. Von der Besucherplattform aus sehen Sie die Schiffe beinahe in Reichweite vorbeiziehen.

4.Tag: Rundlingsdorf Lübeln oder Mühlenpark Gifhorn und Heimreise

Scheiden tut weh... Heute treten Sie die Heimreise an. Wie wäre es noch mit einem Besuch bei den Rundlingsdörfern? Im Freilichtmuseum Wendlandhof Lübeln wird das Leben und Arbeiten der Menschen vor rund 200 Jahren lebendig. Bei einem Besuch im Mühlenmuseum Gifhorn werden Sie die Romantik einer vergangenen Zeitepoche spüren. 16 Mühlen in Originalgröße aus den Ländern dieser Erde werden hier gezeigt.



Lüneburger Heide

PARKHOTEL HITZACKER

Lage: Das Parkhotel Hitzacker liegt umgeben von Bäumen direkt an den Flüssen Alte Jetzel und Elbe am Ortsrand von Hitzacker.

Zimmerausstattung: Alle 90 komfortabel eingerichteten Zimmer sind ausgestattet mit Bad inklusive Wanne oder DU/WC und Haartrockner, TV, Telefon, WLAN und Minibar.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant mit Wintergarten, Wellnessbereich mit Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Whirlwanne und Ruheraum, Billard, Tischtennis, Dart, Tischfußball, Busparkplatz



Hitzacker, Parkhotel Hitzacker - Außenansicht

Ostfriesland: Blumen und Meer

Ein Land der Blumenpracht und des endlosen Meeres



Westerstede, Hobbie Rhodopark © Rhododendronpark Hobbie

1. Tag: Bremen und Anreise

Sollte es Ihre Zeit zulassen, lohnt ein Stopp in Bremen. Mehr als 1200 Jahre Stadtgeschichte wollen hier entdeckt werden. Das Barock- und Renaissance-Ambiente des Marktplatzes, das historische Rathaus und der mächtige Roland, ebenso wie die schmucken Patrizierhäuser, sind eindrucksvolle Wahrzeichen dieser hanseatischen Perle.

2. Tag: Blumenland Ostfriesland

Vor 100 Jahren noch ein endloses Moor heute ein „Garten Eden“. Wiesmoor hat heute eine der größten zusammenhängenden Gartenbauflächen Europas zu bieten und wird daher auch als „Blüte Ostfrieslands“ bezeichnet. Anschließend heißt es: Faszinierende Rhododendronblüte in Westerstede! Der Rhododendronpark der Familie Hobbie ist mit einer Gesamtfläche von 70 Hektar nicht nur Deutschlands größter Rhododendronpark sondern gilt auch als einer der größten und schönsten Europas.

Ein 2,5 km langer Rundweg mit vielen Bänken zum Ausruhen und Verweilen zeigt eine atemberaubende Vielfalt an Rhododendronarten, deren verschiedene Blütenfarben und Variationen sowie die unzähligen faszinierenden Blatt- und Wuchsformen.

Für einen gemütlichen Spaziergang auf dem Rundweg sollten Sie ca. 1-1,5 Stunden einplanen. Selbstverständlich können auch Kaffee oder andere Getränke vor Ort entspannt erworben werden.

Am Nachmittag dann Halt im berühmten Kurort Bad Zwischenahn mit seiner einzigartigen Parklandschaft. Nicht nur die historischen Gebäude im Kurpark erfreuen den Gast, sondern auch liebevoll restaurierte Mühlen und sehenswerte Kirchen. Wie wäre es mit einer Schifffahrt auf dem Zwischenahner Meer, der „Perle des Ammerlandes“?

3. Tag: Südliches Ostfriesland

Ein Besuch des Schulmuseums Folmhusen lohnt immer: Für die Erwachsenen gibt es das erste Gelächter schon vor der Schulstunde, wenn Sie versuchen, sich in die alten Bänke zu quetschen. Dann beginnt der „Unterricht“. Es wird natürlich auf Disziplin, Haltung, Schrift und Form geachtet. Schon nach kurzer Zeit werden Erinnerungen wach. Die hübsche kleine Stadt Leer liegt idyllisch zwischen den beiden Flüssen Leda und Ems. Eine wunderschöne Altstadt mit alten Bürgerhäusern, malerischen Gassen und ein zentral gelegener Hafen sind bezeichnend für Ostfriesland.

Emden ist ein Kleinod in Ostfriesland. Die 1200-jährige Geschichte der Seehandelsstadt ist eng mit dem Hafen verbunden, denn früher bestimmte das Meer das Leben in der Stadt. Im Greetsieler Sielhafen befindet sich die größte Krabbenkutterflotte Ostfrieslands. Die Giebelhäuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert verleihen dem Ort ganz besonderen Charme.

4. Tag: Meyerwerft und Papenburg

Blumen und Schiffe - Land, Wasser und Weite...Entdecken Sie Papenburg und die Meyerwerft, die Heimat der Kreuzfahrtschiffe. Wo sonst kann man so hautnah erleben, wie die schönsten Luxusliner der Welt gebaut werden.

5. Tag: Heimreise

Heute treten Sie die Heimreise an. Gern erstellen wir Ihnen auch hier einen Programmpunkt passend zu Ihrer Route!

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im Hotel Zur Linde in Heede
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ ganztägige Reiseleitung Greetsiel, Emden, Leer
- ✓ kleine ostfriesische Teezeremonie mit Verkostung und Vortrag im Restaurant Haus Hamburg, Leer
- ✓ Eintritt Bünting Teemuseum in Leer

5 Tage

Zeitraum

ab **275 €**

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	40 €
Stadtführung Bremen:	150 €
Tanzabend mit Shanty Chor:	210 €
Eintritt Hobbie Rhododendron-Park:	9 €
Führung Hobbie Rhododendron-Park:	90 €
Eintritt, Führung und 1 historische Schulstunde im Ostfriesischen Schulmuseum in Folmhusen:	11 €
Kaffeegedeck während der Schifffahrt auf dem Zwischenahner Meer:	13 €
Schifffahrt auf dem Zwischenahner Meer:	17 €
Stadtrundfahrt Papenburg:	120 €
Führung Meyerwerft in Papenburg inkl. Filmvorführung:	18 €
ganztägige Reiseleitung Blumenland Ostfriesland:	250 €



© www.ostfriesland.de



Inselhüpfen auf der Nordsee

„Warum haben die Ostfriesen...?“



Auch buchbar mit dem Sport-
hotel Middelpunkt – inklusive
attraktiver Ermäßigung.



Greetsiel, Windmühlen



Ostfriesland - Langeoog © www.ostfriesland.de



Norderney, Strandkörbe am Strand

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Landgasthof Alte Post in Aurich-Ogenbargen
- ✓ Willkommenstrunk
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ maritimer Abend mit Shanty-Chor
- ✓ Tagesfahrkarte inkl. Gästebeitrag, Schifffahrt und Inselbahn Wangerooge
- ✓ Dorfbummel Wangerooge
- ✓ ganztägige Reiseleitung Ostfriesland-Rundfahrt
- ✓ Fährüberfahrt + Inselbahn nach Langeoog ab/bis Bensersiel inkl. Landgang und Kurtaxe
- ✓ Kutschfahrt auf der Insel Langeoog
- ✓ Schifffahrt nach Norderney inkl. Landgang und Kurtaxe
- ✓ Inselrundfahrt Norderney mit der Bömmel-Bahn

6 Tage

599 €

Termine 09.05. - 14.05.2027, 30.05. - 04.06.2027,
13.06. - 18.06.2027, 20.06. - 25.06.2027,
04.07. - 09.07.2027, 11.07. - 16.07.2027,
18.07. - 23.07.2027, 05.09. - 10.09.2027,
12.09. - 17.09.2027

Aufpreise

EZ-Zuschlag: 110 €
ganztägige Reiseleitung Langeoog: 280 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1. Tag: Willkommen in Aurich

„Ostfrieslands heimliche Hauptstadt“ - unter diesem Begriff ist Ihre Gastgeberstadt Aurich bekannt. Lassen Sie sich vom Auricher Altstadt-Ensemble überraschen. Schön erhaltene Häuser, restaurierte Fassaden aus verschiedenen Jahrhunderten und wunderschöne Giebel reißen sich hier aneinander.

2. Tag: Wangerooge ab Harlesiel (ca. 40 km bis Fähr)

Sie machen einen Ausflug auf die Insel Wangerooge. Die Inselbahn fährt Sie vom Hafen bis ins Ortsinnere. Die Insel ist die östlichste der sieben bewohnten Ostfriesischen Inseln und mit 7,94 km² Fläche das zweit kleinste bewohnte Eiland dieser Gruppe. Wangerooge gehört als einzige der bewohnten ostfriesischen Inseln nicht zum politischen Ostfriesland, sondern ist historischer Teil des friesischen Jeverlandes. Auf Wangerooge fahren keine Autos. Bei einem geführten Bummel durch das alte Dorf erfahren Sie viel Interessantes über das Leben auf der Insel.

3. Tag: Moin moin, Ostfriesland (ca. 130 km)

Bevor Ihr Inselhüpfen beginnt, begeben Sie sich auf Erkundungsfahrt auf dem ostfriesischen Festland. Und da darf natürlich das schicke Städtchen Leer mit beschaulicher Altstadt und dem zentral gelegenen Hafen nicht fehlen. Im Teemuseum Bünning könnten Sie viel Wissenswertes rund um den Tee erfahren. Von Bord eines Hafenbootes aus entdecken Sie den Emdrer Binnenhafen und die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Doch auch der 600 Jahre alte Sielhafen in Greetsiel weiß zu beeindrucken: Hier befindet sich die größte Krabbenkutterflotte Ostfrieslands. Genießen Sie die salzige Luft und die Seefahrerromantik

in dem einzigartigen Umfeld zwischen historischen Giebelhäusern und idyllischen Gassen. Ganz in der Nähe befindet sich das heimliche Wahrzeichen Ostfrieslands - der Pilsener Leuchtturm.

4. Tag: Langeoog ab Bensersiel (ca. 30 km bis Fähr)

Nach einem ausgiebigen Frühstück besuchen Sie heute die Insel Langeoog. Langeoog ist ein Erlebnis. Spüren Sie das Meer und den Wind. Es erwarten Sie einmalige Ausblicke in eine traumhafte Natur. Zu erst geht es mit dem Schiff auf die Insel. Da Langeoog eine autofreie Insel ist fahren Sie vom Hafen bis ins Ortsinnere mit der Inselbahn. Highlight des Tages ist eine Kutschfahrt durch die zauberhafte Naturschönheit Langeoog. Danach bleibt Ihnen genügend Zeit um die Insel auf eigene Faust zu erkunden. Am späten Nachmittag geht es per Schiff und Bus zurück zum Hotel. Ein Shanty Chor mit bekannten Seemannsliedern rundet den Tag ab.

5. Tag: Norderney - Königin der Nordsee, ab Norddeich (ca. 33 km bis Fähr)

Der heutige Tag könnte Sie zur „Königin der Nordsee“ führen. Kaum eine Nordseeinsel bietet seinen Besuchern so viel Abwechslung wie die Insel Norderney. Sie vereint die Vorzüge einer maritimen Stadt mit wundervoller Naturlandschaft. Schon bei der Fährüberfahrt fällt die Silhouette des Ortes ins Auge. Das älteste deutsche Nordseebad ging aus einem kleinen Fischerdorf hervor und die weiten Strände locken schon seit dem 18. Jh. selbst Persönlichkeiten wie z. B. Heinrich Heine zum Spaziergang und zum Baden.

6. Tag: Heimreise



LANDGASTHOF ALTE POST

Lage: Der Landgasthof Alte Post ist günstig zwischen Aurich und Wittmund gelegen, in Aurich-Ogenbargen.

Zimmerausstattung: Die 56 heimisch eingerichteten Zimmer sind ausgestattet mit einem Bad mit Dusche/WC und Haartrockner, Safe, Telefon, Fernseher und WLAN.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Wellnessbereich mit Schwimmbad, Kegelbahnen, hoteleigenes Kino, Garten, Tagungsräume



Eilandhüpfen auf den Ostfriesischen Inseln

Zwischen Salzwasser und Meeresluft im Wattenmeer-Nationalpark



Langeoog, Wattwanderung



Langeoog, Leuchtturm

1. Tag: Willkommen in Aurich

„Ostfrieslands heimliche Hauptstadt“ - unter diesem Begriff ist Ihre Gastgeberstadt Aurich im Herzen Ostfrieslands bekannt. Schön erhaltene Häuser; restaurierte Fassaden aus verschiedenen Jahrhunderten und wunderschöne Giebel reihen sich hier aneinander.

2. Tag: Moin moin, Ostfriesland (ca. 130 km)

Begeben Sie sich auf Erkundungsfahrt und besuchen Sie das schicke Städtchen Leer: Im Teemuseum Bünting könnten Sie viel Wissenswertes rund um den Tee erfahren. In der Seehafenstadt Emden - dem ostfriesischen Kleinod mit 1200 Jahren Geschichte - bestimmt noch heute das Meer das Leben in der Stadt. Den Emder Binnenhafen und die Sehenswürdigkeiten der Stadt können Sie wunderbar von Bord eines Hafenbootes aus entdecken. In Greetsiel weiß der 600 Jahre alte Sielhafen ebenfalls zu beeindrucken: Hier befindet sich die größte Krabbenkutterflotte Ostfrieslands. Genießen Sie die salzige Luft und die Seefahrerromantik in dem einzigartigen Umfeld zwischen historischen Giebelhäusern und idyllischen Gassen. Ganz in der Nähe befindet sich das heimliche Wahrzeichen Ostfrieslands - der Pilsmer Leuchtturm.

3. Tag: Langeoog ab Bengersiel (ca. 30 km bis Fähre)

Nach dem Frühstück besuchen Sie die Insel Langeoog. Spüren Sie das Meer und den Wind. Es erwarten Sie einmalige Ausblicke in eine traumhafte Natur. Zuerst geht es mit dem Schiff auf die Insel. Da Langeoog eine autofreie Insel ist fahren Sie vom Hafen bis ins Ortsinnere mit der Inselbahn. Highlight des Tages ist eine 1-stündige Kutschfahrt durch die zauberhafte Naturschönheit Langeoog.

Danach bleibt Ihnen Zeit um die Insel auf eigene Faust zu erkunden. Wie wäre es mit einem Kaffee in einem der Inselcafés? Am späten Nachmittag geht es per Schiff und Bus zurück zum Hotel.

4. Tag: Norderney - Königin der Nordsee, ab Norddeich (ca. 33 km bis Fähre)

Der Tag könnte Sie zur „Königin der Nordsee“ führen. Kaum eine Nordseeinsel bietet seinen Besuchern so viel Abwechslung wie die Insel Norderney. Sie vereint die Vorzüge einer maritimen Stadt mit wundervoller Naturlandschaft. Schon bei der Fährüberfahrt fällt die Silhouette des Ortes ins Auge. Architektonisch herausragend zeigen sich Kurtheater, Kurhaus und Kurhotel aus der Gründerzeit. Das älteste deutsche Nordseebad ging aus einem Fischerdorf hervor und die weiten Strände locken schon seit dem 18. Jh. selbst Persönlichkeiten wie z. B. Heinrich Heine zum Spaziergang und zum Baden. Norderney liegt inmitten des Wattenmeeres, das aufgrund seiner Schönheit und Einmaligkeit zum UNESCO-Weltnaturerbe gekrönt wurde.

4. Tag: Spiekeroog ab Neuharlingersiel (ca. 35 km bis Fähre)

Unberührte Natur; weitläufige Strände und die endlosen Weiten des Meeres erwarten Sie auf der Insel Spiekeroog. Nach einer kurzen Schifffahrt lernen Sie die idyllische Insel während eines Inselrundgangs kennen. Es gibt zahlreiche kleine Boutiquen, gemütliche Cafés und Restaurants, eine alte Inselkirche sowie endlose Dünenlandschaften zu entdecken. Am Nachmittag geht es mit Schiff und Bahn wieder ins Hotel.

5. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 3-Sterne-superior-Hotel Stadt Aurich in Aurich
- ✓ Willkommenstrunk
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ ganztägige Reiseleitung Ostfriesland-Rundfahrt
- ✓ Maritimer Abend mit Shanty-Chor
- ✓ Fährüberfahrt + Inselbahn nach Langeoog ab/bis Bengersiel inklusive Landgang und Kurtaxe
- ✓ Kutschfahrt auf der Insel Langeoog

5 Tage

539 €

Termine 08.04. - 12.04.2027, 02.05. - 06.05.2027, 18.06. - 22.06.2027, 02.07. - 06.07.2027, 22.08. - 26.08.2027, 19.09. - 23.09.2027, 21.10. - 25.10.2027

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	96 €
Fährüberfahrt nach Spiekeroog ab/bis Neuharlingersiel inkl. Landgang und Kurtaxe:	37 €
Schifffahrt nach Norderney ab/bis Norddeich inklusive Landgang und Kurtaxe:	35 €
Inselrundfahrt Norderney mit dem Inselbus:	20 €
ganztägige Reiseleitung, je Inseltour:	280 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



HOTEL STADT AURICH

Lage: Das Hotel Stadt Aurich liegt im Stadtzentrum von Aurich, ganz in der Nähe vom städtischen Marktplatz und der Fußgängerzone.

Zimmerausstattung: Die 49 komfortabel eingerichteten Zimmer sind mit einem Bad mit Dusche/WC (teilweise Badewanne), Kabel TV, Telefon, Laptopsafe und WLAN, Boxspringbett, Schreibtisch, Minibar, Safe, Sessel (teilweise Sofaecke) ausgestattet.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Ostfriesenzimmer, Blockhütte mit Sommergarten / Außenterrasse, Sauna, Fahrstuhl



Tangermünde und Havelland: Zeitreise und Natur

Mittelalterliche Gassen, prächtige Schlösser und unberührte Landschaften entdecken



Tangermünde © Torsten Maue CC BY 2.0



Abendessen im Schloss
Tangermünde zubuchbar



Stendal, Tangermünder Tor © Gerald Koehn

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im Hotel Schwarzer Adler in Tangermünde
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Stadtführung Stendal
- ✓ Stadtführung Tangermünde
- ✓ geführte Wanderung durch den Naturpark Drömling

6 Tage

Zeitraum

ab **559 €**
März bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	115 €
Abendessen im Schloss Tangermünde statt Hotel, 3-Gang-Menü:	11 €
Besichtigung der St. Stephanskirche:	4 €
Führung durch die Salzwedeler Backstube, Entstehung des Baumkuchens mit Kostprobe:	8 €
Stadtführung Gardelegen:	170 €
Mini-Kreuzfahrt auf der Havel nach Werder in den havelländischen Obstgarten:	22 €
Mittagessen Buffet oder drei Hauptgänge zur Wahl und eine Havelländer Spirituose:	25 €
Rundfahrt durch Potsdam mit Ende am Schloss-Ensemble Sanssouci:	180 €
Eintritt Schloss Sanssouci inkl. Audioguide:	18 €
Stadtrundfahrt Magdeburg:	150 €
Eintritt und Führung Magdeburger Dom:	11 €

1. Tag: Anreise und Erkundung Tangermünde

Am Morgen beginnt die Reise in die historische Stadt Tangermünde, die malerisch an der Elbe liegt und mit Ihrer mittelalterlichen Altstadt begeistert. Es folgt eine Stadtführung. Die Altstadt von Tangermünde besticht durch ihre gut erhaltenen Fachwerkhäuser und beeindruckenden Stadtmauern, die einen Eindruck von der einstigen Bedeutung der Stadt vermitteln. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch der St. Stephanskirche. Nach der Besichtigung der Kirche geht es weiter zum Schloss Tangermünde, einem Wahrzeichen der Stadt. Die Führung durch die historischen Gemäuer bietet interessante Einblicke in die Bedeutung des Schlosses und seiner ehemaligen Bewohner. Möglichkeit zu einem gemütlichen Abendessen im Schloss statt im Hotel.

2. Tag: Baumkuchenfabrik und Gardelegen

Am zweiten Tag steht ein besonderer Punkt auf dem Plan: der Besuch der ersten Salzwedeler Baumkuchenfabrik. Hier erfahren Sie alles über die traditionsreiche Herstellung des berühmten Baumkuchens, der weit über die Region hinaus bekannt ist. Bei einer Führung erhalten die Besucher faszinierende Einblicke in die Kunstfertigkeit, die hinter diesem speziellen Gebäck steckt und erfahren, wie der Baumkuchen, Schicht für Schicht gebacken wird. Nach dem Besuch der Baumkuchenfabrik führt der Weg weiter nach Gardelegen. Erleben Sie eine faszinierende Zeitreise bei einer Stadtführung durch Gardelegen! Entdecken Sie die charmante Altstadt mit ihren historischen Fachwerkhäusern, malerischen Gassen und bedeutenden Sehenswürdigkeiten. Ein besonderer Höhepunkt ist der Stadtturm, von dem aus Sie einen herrlichen Blick über die Stadt genießen können. Zudem erfahren Sie spannende Geschichten über die Geschichte Gardelegens, von den mittelalterlichen Ursprüngen bis hin zu den kulturellen Schätzen der Stadt. Ein unvergessliches Erlebnis für alle, die Geschichte, Architektur und Atmosphäre lieben.

3. Tag: Ausflug nach Potsdam

Der Tag beginnt mit einer Mini-Kreuzfahrt auf der Havel. Bei einer Stadtrundfahrt durch Potsdam entdecken Sie die historischen und kulturellen Highlights der Hauptstadt Brandenburgs. Die Fahrt führt entlang bedeutender Sehenswürdigkeiten, wie prachtvollen Palästen und weitläufigen Parkanlagen, die Potsdam so einzigartig machen. Die Tour endet am Schloss Sanssouci, dem berühmtesten Wahrzeichen Potsdams, wo

die Teilnehmer das Schloss besichtigen können.

4. Tag: Stendal

Es steht eine spannende Tour durch die historische Stadt Stendal auf dem Programm. Bei einer Stadtrundfahrt erleben Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und die einzigartige Atmosphäre der Altstadt. Während der Fahrt erfahren Sie viel über die Geschichte der Stadt, die im Mittelalter eine bedeutende Rolle spielte und noch heute von prächtigen Bauwerken aus dieser Zeit geprägt ist. Die Stadtmauer, der Alte Markt und das beeindruckende Rathaus gehören zu den Highlights.

Besonders sehenswert ist auch die St. Marienkirche, die mit ihrem imposanten Turm und dem gotischen Baustil zu den Wahrzeichen Stendals zählt.

5. Tag: Naturpark Drömling

Erleben Sie die idyllische Schönheit des Naturparks Drömling bei einer Wanderung durch dieses beeindruckende Moor- und Feuchtgebiet. Der Drömling ist bekannt für seine vielfältige Flora und Fauna, die in der unberührten Natur gedeihen. Auf gut ausgeschilderten Wegen entdecken Sie weite Wiesen, dichte Wälder und malerische Gewässer, die das Gebiet zu einem Paradies für Naturliebhaber machen. Genießen Sie die Ruhe der Landschaft und lassen Sie sich von der Vielfalt der Natur verzaubern - ein unvergessliches Erlebnis für alle, die die Stille und Schönheit des Naturparks in vollen Zügen genießen möchten.

6. Tag: Magdeburg und Heimreise

Am Abreisetag lernen Sie bei einer Rundfahrt die Highlights der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts kennen, unter anderem das imposante Hundertwasserhaus, das kulturelle Zentrum der Stadt und das neu gestaltete Ufer der Elbe. Ein besonderer Höhepunkt des Tages ist der Besuch des Magdeburger Doms, der als eines der bedeutendsten Bauwerke der Gotik in Deutschland gilt. Der Dom besticht durch seine majestätische Architektur, die hohen Gewölbe und die kunstvollen Details. Die Führung gibt einen tiefen Einblick in die Geschichte des Doms, der im Mittelalter als Bischofskirche errichtet wurde, und erläutert die Bedeutung des Gebäudes für die Stadt und ihre religiöse Geschichte.



Salzwedel, Älteste Salzwedeler Baumkuchenmanufaktur © Janetz Adam

Saale-Unstrut: Kultur, Natur und Genuss

Entdeckungstour durch die Weinregion



1. Tag: Händelstadt Halle und Anreise

Erleben Sie die mehr als 1200-jährige Händelstadt Halle mit liebevoll restauriertem Markt und den Fünf Türmen. Wussten Sie schon, dass der Rote Turm das größte Glockenspiel Europas bzw. das zweitgrößte Glockenspiel der Welt beherbergt? Oder dass 1804 in Halle die erste deutsche Schokoladenfabrik (die berühmten Hallorenkugeln) gegründet wurde? Ein Besuch von Museum und Verkaufsraum ist überaus lohnenswert.

2. Tag: Zauberhaftes Saale-Unstrut-Land (ca. 80 km)

Heute erwartet Sie eine Panoramafahrt entlang von Saale und Unstrut. Lernen Sie neben Naumburg, vor allem bekannt durch den berühmten Dom, auch die Rudelsburg kennen. Auch sie ist seit vielen Jahren ein beliebter Ausflugspunkt. Auf einer Bootstour zwischen Rudelsburg und Bad Kösen erleben Sie die einzigartige Landschaft auf dem Wasserweg. Im Weinbaustädtchen Freyburg können Sie, auf Wunsch, die hoch über der Stadt thronende Neuenburg entdecken. In der Rotkäppchen-Sektellerei erhalten Sie einen Überblick über den Weg des Sektes von der Traube bis ins Glas. Selbstverständlich darf auch eine Probe nicht fehlen.

3. Tag: Straße der Romanik: Querfurt - Merseburg - Weißenfels (ca. 120 km)

Fahren Sie heute ein kleines Stück entlang der Straße der Romanik durch das Land der Burgen und Schlösser. Die Burg Querfurt thront über der Stadt - aus allen Himmelsrichtungen weithin sichtbar. Diese mittelalterliche Festung zählt zu den am besten erhaltenen Burganlagen Europas und ist die größte Burganlage Mitteldeutschlands. Innerhalb ihrer 3,5 ha großen Grundfläche würde die berühmte Thüringer Wartburg siebenmal Platz finden. In der Residenzstadt Merseburg ragen der gotische Dom und das Renaissance-Schloss Merseburg über die umliegende Auenlandschaft. Der Dom zu Merseburg zählt zu den beeindruckendsten Baudenkmalen an der Straße der Romanik. Über Weißenfels, eine der geschichtsträchtigsten Städte im Süden Sachsen-Anhalts, erreichen Sie wieder das Hotel.

4. Tag: Arche Nebra

Heute besuchen Sie zunächst die Arche Nebra und erfahren in dem modernen Besucherzentrum alles über die Geschichte der Himmelscheibe von Nebra.

5. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 3-Sterne-Center Hotel Kaiserhof Naumburg
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ ganztägige Reiseleitung Saale-Unstrut
- ✓ Schifffahrt auf der Saale
- ✓ Führung Rudelsburg
- ✓ ganztägige Reiseleitung „Straße der Romanik“
- ✓ Entdeckungstour Rotkäppchen Sektellerei Freyburg und 1 Glas Sekt

5 Tage
Zeitraum

ab **399 €**
April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	48 €
4-Sterne-Hotel Atrium Hotel Amadeus, pro Nacht ab:	30 €
Eintritt Merseburger Dom inkl. Domschatz und Kapitelhausgarten:	10 €
Eintritt Naumburger Dom:	11 €
Eintritt und 60-minütige Führung Arche Nebra mit Planetariumsshow zur Himmelscheibe:	13 €
Führung und Eintritt Halloren Schokoladen-Museum mit süßer Kostprobe:	12 €
Stadtführung Halle:	140 €



Auf ins Erzgebirge

Gelebte Tradition in Kunst und Handwerk



Seiffen, Spielzeugmuseum - Räucherer



Augustusburg, Schloss - Bärenbergweg



Oberwiesenthal, Fichtelbergbahn © Sven Oettel

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im travdo Panorama Berghotel Wettiner Höhe im Kurort Seiffen
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet mit offenen Getränken (Bier, Wein, Softgetränke)
- ✓ Nutzung der Fitness- und Wellnesseinrichtungen des Hotels
- ✓ Eintritt Spielzeugmuseum Seiffen
- ✓ Stadtführung Freiberg
- ✓ Dampfzugfahrt mit der Fichtelbergbahn von Oberwiesenthal nach Cranzahl

5 Tage

ab **329 €**

Zeitraum

April bis November

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	108 €
Führung durch das Spielzeugmuseum:	60 €
Eintritt Schlossmuseum Augustusburg oder Motorradmuseum, ab 20 Personen:	6 €
Eintritt und Führung im Museum Saigerhütte:	8 €
Führung Schloss Augustusburg, ab 20 Personen:	7 €
Eintritt und kleine Führung Nussknacker-museum sowie Eintritt technisches Museum „Alte Stuhlfabrik“:	5 €
Eintritt und Überblicksführung in der Manufaktur der Träume:	9 €
ganztägige Reiseleitung:	280 €



Annaberg-Buchholz, Stadtblick © Stadt Annaberg-Buchholz

1. Tag: Anreise

Willkommen oberhalb des Kurortes Seiffen, dem Hauptort im östlichen Erzgebirge!

2. Tag: Seiffen, Saigerhütte und Nussknacker

(Ca. 40 km)

Besuch des Spielzeugmuseums. Auf drei Etagen werden tausende Exponate der erzgebirgischen Spielzeug- und Weihnachtstradition präsentiert und mit fachkundigen Hintergrundinformationen erläutert. Kostbarkeiten alter Volkskunst sind stimmungsvoll beleuchtet und erzählen auch von der erzgebirgischen Lichtenweihnacht. Anschließend können Sie den größten Nussknacker der Welt, im nicht weit entfernten Neuhausen bestaunen.

Die „Saigerhütte Olbernhau - Grünthal“ ist ein weltweit einzigartiges Zeugnis der Buntmetallurgie aus dem Jahr 1537. Heute finden wir in der Anlage, die am 6. Juli 2019 mit weiteren Zeitzeugen der „Montanregion Erzgebirge/Krušnohor“ zum UNESCO-Welterbe ernannt wurde, Museen, Freizeiteinrichtungen und Gastronomie.

Wie wäre es mit Kaffee und Kuchen in einem gemütlichen osterzgebirgischen Gasthof?

3. Tag: Berghauptstadt Freiberg und Schloss Augustusburg (ca. 120 km)

Der Silberabbau machte Freiberg über Jahrhunderte zu den reichsten Städten in Sachsen. Weithin sichtbar grüßt der Dom St. Marien die Gäste der Stadt. Er beherbergt mit der Goldenen Pforte und den Silbermann-Organen zwei echte „Berühmtheiten“. Anschließend empfehlen wir den Besuch von Schloss Augustusburg. Das Renaissanceschloss wird aufgrund seiner Bauweise und der exponierten Lage auch „Krone des Erzgebirges“ genannt. Sie finden in Deutschland kaum ein anderes Schloss, welches so viele unterschiedliche Angebote bereithält. Besuchen Sie das Motorradmuseum mit einer Vielzahl an Unikaten mit international umfangreichster DKW- und MZ-Präsentation. Oder das Kutschenmuseum mit Landauer, Privatcoach und Staatswagen und vieles mehr.

4. Tag: „Unter Dampf“ im westlichen Erzgebirge (ca. 140 km)

Mit der Fichtelbergbahn schnaufen Sie von der höchstgelegenen Stadt Deutschlands, dem Kurort Oberwiesenthal, zunächst nach Cranzahl. Dann heißt Sie die heimliche Hauptstadt des Erzgebirges,

Annaberg-Buchholz, herzlich willkommen. Hier blickt man auf eine lange Bergbautradition zurück. „Sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen“ - mit allen Sinnen durch die Ausstellung gehen, so lautet die Intention der Volkskunst-Präsentation in der Manufaktur der Träume“. Erleben Sie den Zauber Erzgebirgischer Volkskunst mit allen Sinnen!

5. Tag: Heimreise

Gern unterbreiten wir einen Vorschlag passend zur Heimreise-Route.

TRAVDO PANORAMA BERGHOTEL WETTINER HÖHE

Age: Das Hotel liegt auf 630 m Höhe oberhalb des Kurortes Seiffen, im Erzgebirgskreis auf 630 m Höhe. Neben einer atemberaubenden Erzgebirgskulisse, einem freien Panoramablick, ist das Hotel umgeben von Wäldern und bis zu 800 Metern hohen Bergen.

Zimmerausstattung: Alle 64 komfortabel eingerichteten Zimmer sind ausgestattet mit Bad inklusive DU/WC oder Badewanne, Direktwahltelefon, TV, Radio, teilweise Minibar und WLAN.

Weitere Hotelinrichtungen: Restaurant, Bar, Kegelbahn, Billard, Dart, Biergarten, Terrasse, Wellnessbereich, Außenpools, Tagungsräume, Busparkplatz



Entdeckungstour durch die Oberlausitz

Schmalspurbahn, Senf und Landskron Brau-Manufaktur



Zittau, Stadtansicht

1. Tag: Anreise

Willkommen in Bautzen, einer Stadt voller Geschichte und Charme. Bei der Anreise besteht die Möglichkeit die Töpferei von Thomas Thunig zu besuchen, wo Sie einen faszinierenden Einblick in die Kunst der Töpferei erhalten. Beim Schautöpfern können Sie hautnah erleben, wie aus Ton mit viel Geschick einzigartige Werke entstehen. Ein kreatives Erlebnis, das die Tradition dieses Handwerks lebendig werden lässt.

2. Tag: Bautzen

Bautzen, heimliche Hauptstadt der Sorben, 1000-jährige Stadt der 17 Türme und in aller Munde, dank ihres Senfes! Erleben Sie einen nicht alltäglichen Stadtrundgang durch die romantische, geschichtsträchtige und liebevoll restaurierte Altstadt und entdecken Sie die Alte Wasserkunst, den Dom St. Petri, mittelalterliche Stadtbefestigungen und die Ortenburg.

3. Tag: Zittauer Gebirge und Lausitzer Bergland (ca. 150 km)

Das Zittauer Gebirge gehört zu den kleinsten Mittelgebirgen Deutschlands und ist mit seinen Kurorten ein beliebtes Ausflugsziel.

Die originelle Volksarchitektur der Umgebendhäuser ist hier landschaftsprägend. Zittau darf sich dank seiner Altstadt mit Johanniskirche und Rathaus mit Recht zu den schönsten Städten Sachsens zählen.

Sehenswert ist auch der gotische Marstall, früher als Salzlagerstätte genutzt. Schmalpurig dampfen Sie weiter zum Kurort Oybin, pulsierender Mittelpunkt des Zittauer Gebirges.

4. Tag: Görlitz

Erleben Sie Görlitz, die im Dreiländereck Deutschland-Tschechien-Polen gelegene, kulturelle und wirtschaftliche Metropole des schlesischen Teils der Oberlausitz! Einmalige Kulturdenkmäler und unzählige architektonische Kostbarkeiten, im Laufe der über 900-jährigen Geschichte der Stadt entstanden, ziehen den Besucher mit reizvollen Details aus verschiedenen Epochen in den Bann. Sie geben der Stadt ihr unverwechselbares Gesicht. Vor allem das Altstadt-Ensemble mit Markt, Peterskirche, biblischem Haus und Flüsterbogen wird Sie beeindruckern. Ebenso prägend für das Stadtbild ist die Silhouette zahlreicher Türme und Reste von Wehranlagen. Erfahren Sie viel Interessantes bei einem Rundgang durch die Produktion der legendären Görlitzer Brau-Manufaktur Landskron. Bei der anschließenden Verkostung können Sie sich von der Qualität der Biere selbst überzeugen.

5. Tag: Heimreise

Gern erstellen wir Ihnen einen Programmpunkt passend zu Ihrer Heimreisroute.

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im Best Western Plus Hotel Bautzen
- ✓ 1 Willkommenstrunk
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Rundgang durch die Bautzener Altstadt
- ✓ ganztägige Reiseleitung Zittauer Gebirge
- ✓ Fahrt mit der traditionellen Schmalspurbahn von Zittau nach Oybin
- ✓ Stadtführung Görlitz

5 Tage

Zeitraum

ab **435 €**

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	88 €
Brauereiführung durch die Landskron-Brau-Manufaktur mit anschließender Verkostung:	20 €
Führung Töpferei Thomas Thunig inkl. Schautöpfern:	5 €



Bautzen, Blick auf die Stadt



Görlitz, Untermarkt © S. Wenzel

Mit Volldampf durch Vogtland und Erzgebirge

Spitzengefühl in Plauen

DEUTSCHLAND



Plauen, Konventgebäude © Stadt Plauen - A. Wetzell



Annaberg-Buchholz, Markt © Stadt Annaberg-Buchholz



Jöhstadt, Preßnitztalbahn © Liesel CC BY-SA 3.0 (<http://bto.de/CCBYSA3>)

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Alexandra in Plauen
- ✓ 1 Begrüßungstrunk
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Nutzung Sauna
- ✓ ganztägige Reiseleitung inkl. Göltzschtalbrücke, Schaustickerei Plauen und Stadtführung Plauen
- ✓ Bahnfahrt von Plauen nach Greiz mit der Vogtlandbahn

4 Tage
Zeitraum

ab **265 €**
April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	45 €
Stadtführung „Schnuppertour durch die Zwickauer Altstadt“:	125 €
geführter Stadtrundgang durch die Altstadt von Annaberg:	125 €
Stadtführung Dresden oder Chemnitz:	150 €
Fahrt mit der Preßnitztalbahn von Steinbach nach Jöhstadt:	12 €
ganztägige Reiseleitung mit Volldampf durch das Erzgebirge:	330 €

1. Tag: Zwickau und Anreise

Falls Ihre Anreisroute es zulässt begeben Sie sich zunächst auf eine faszinierende Entdeckungsreise durch das historische Zwickau vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Erleben Sie die wichtigsten Plätze und Bau- und Denkmale in der Zwickauer Altstadt. Vorbei am Dom St. Marien erreichen Sie die Priesterhäuser. Sie beherbergen das Museum für Stadt- und Kulturgeschichte und zählen nachweislich zu den ältesten erhaltenen Wohnhaus-Ensembles in Deutschland. Gewinnen Sie einen Eindruck mittelalterlicher Wohnkultur und Lebensweise mit anschaulichem Blick in die Vergangenheit unserer Vorfahren bis zurück ins 12. Jahrhundert.

2. Tag: Vogtlandtour mit Brücken, Spitzen und Stadtgeschichten

Die Vogtlandbahn bringt Sie zunächst von Plauen in die ehemalige Residenzstadt Greiz. Die reizvolle Landschaft am Flusslauf der Elster wird als Vogtländische Schweiz bezeichnet und macht diesem Beinamen mit dem Zusammenspiel von hohen Felsen, tiefen Flusstälern sowie sanften Hügeln alle Ehre. In Netzschkau sehen Sie die berühmte Göltzschtalbrücke. Diese imposante Ziegelsteinbrücke entstand durch den Bau der Eisenbahnlinie Leipzig - Nürnberg in den Jahren 1846 - 1851 durch die Sächsisch-Bayerische Eisenbahn. 1851 wurde die Brücke fertig gestellt und war zu jener Zeit die höchste Eisenbahnbrücke der Welt. Anschließend entdecken Sie Plauen, auch als Stadt der Spitze bekannt. Sie ist die größte

und bedeutendste Stadt der Ferienregion Vogtland. Sie liegt eingebettet im Tal der Weißen Elster und der malerisch, saftig grünen Kuppen- und Hügellandschaft im Südwesten Sachsens. Bekannt und berühmt wurde die Stadt durch die Plauener Spitze, welche 1900 auf der Weltausstellung in Paris mit dem Grand Prix ausgezeichnet wurde und Weltruhm erlangte. Aber auch die historische Altstadt mit ihrem gemütlichen Charme lädt zu jeder Jahreszeit zum Bummeln und Verweilen ein.

3. Tag: Mit Volldampf durchs Erzgebirge

Glück auf heißt es für Sie, denn die heimliche Hauptstadt des Erzgebirges, Annaberg-Buchholz, heißt Sie willkommen. Hier blickt man auf eine lange Bergbautradition zurück und die wunderschöne umliegende Erzgebirgslandschaft verzauberte schon den weltbekannten Rechenmeister Adam Riese, der hier seine Wirkungsstätte hatte. Ein weiteres Stück Ihres Weges durch die Höhenzüge des Erzgebirges können Sie ganz bequem per Bahn zurück legen. Steigen Sie in Steinbach in die Dampfisenbahn, die Sie ganz entspannt nach Jöhstadt bringt (nur Sa. & So. möglich). Von hier ist es nicht mehr weit in den Wintersportort Oberwiesenthal mit der beeindruckenden Skisportanlage. Hier bleibt Zeit zum Bummeln und Verweilen bevor die Rückfahrt beginnt.

4. Tag: Heimreise



HOTEL ALEXANDRA

Lage: Im Herzen der Fußgängerzone Plaunens, familiengeführt seit 165 Jahren. Business-, Tagungs- und Wellnesshotel im Jugendstil. 15 Min. zum Spitzenmuseum, 1 km zum Bahnhof.

Zimmerausstattung: 70 stilvolle Zimmer + 2 Suiten mit Bad/Dusche/WC, Fön, Sat-TV, Telefon, W-LAN, Sitzecke, Schreibtisch, Minibar, Safe

Weitere Hotelleinrichtungen: Restaurant, Bar, 2 Cafés mit Terrasse, Whirlpool, Sauna, Snackautomat, 3 Tagungsräume (bis 120 Pers.), Lift



Plauen, Hotel Alexandra - Außenansicht



Plauen, Hotel Alexandra - Zimmerbeispiel

Entdeckerreise Görlitz & Zittauer Gebirge

Zwischen Geschichte und Natur im östlichsten Deutschland



Oybin, Kloster Oybin

1. Tag: Anreise und Görlitz

Görlitz, Perle Niederschlesiens ist Ihr erstes Ziel. Vor allem das Altstadt-Ensemble mit Markt, Peterskirche, Biblischem Haus und Flüsterbogen wird Sie beeindrucken. Erleben Sie Görlitz, die im Dreiländereck Deutschland-Tschechien-Polen gelegene, kulturelle und wirtschaftliche Metropole des schlesischen Teils der Oberlausitz! Einmalige Kulturdenkmäler und unzählige architektonische Kostbarkeiten, im Laufe der über 900-jährigen Geschichte der Stadt entstanden, ziehen den Besucher mit reizvollen Details aus verschiedenen Epochen in den Bann. Sie geben der Stadt ihr unverwechselbares Gesicht. Ebenso prägend für das Stadtbild ist die Silhouette zahlreicher Türme und Reste von Wehranlagen. Erfahren Sie viel Interessantes bei einem Rundgang durch die Produktion der legendären Görlitzer Brau-Manufaktur. Bei der anschließenden Verkostung können Sie sich von der Qualität der Landskron Biere selbst überzeugen.

2. Tag: Bautzen (ca. 260 km)

Bautzen, heimliche Hauptstadt der Sorben, 1000-jährige Stadt der 17 Türme und in aller Munde, dank ihres Senfes! Erleben Sie einen nicht alltäglichen Stadtrundgang durch die romantische, geschichtsträchtige und liebevoll restaurierte Altstadt und entdecken Sie die Alte Wasserkunst, den Dom St. Petri, mittelalterliche Stadtbefestigungen und die Ortenburg. Natürlich darf der berühmte Bautz'ner Senf nicht fehlen! Erfahren Sie im Bautz'ner Senfladen viel Interessantes von der Kultivierung der Senfpflanze bis zu Herstellung und Gebrauch. Geben Sie ruhig Ihren Senf dazu.

3. Tag: Zittauer Gebirge und Lausitzer Bergland (ca. 30km)

Das Zittauer Gebirge gehört zu den kleinsten Mittelgebirgen Deutschlands und ist mit seinen Kurorten ein beliebtes Ausflugsziel. Die originelle Volksarchitektur der Umgebendehäuser ist hier landschaftsprägend. Zittau darf sich dank seiner Altstadt mit Johanniskirche und Rathaus mit Recht zu den schönsten Städten Sachsens zählen. Sehenswert ist auch der gotische Marstall, früher als Salzlagerstätte genutzt. „Schmalspurig“ dampfen Sie weiter zum Kurort Oybin, pulsierender Mittelpunkt des Zittauer Gebirges.

4. Tag: Heimreise



Görlitz, Peterskirche © S. Wenzel

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im Hotel Oybiner Hof in Oybin
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü im Hotel
- ✓ 1 Kegeleabend
- ✓ 1 Verabschiedung mit einem kleinen Geschenk
- ✓ Stadtführung Bautzen
- ✓ ganztägige Reiseleitung Zittauer Gebirge und Lausitzer Bergland
- ✓ Fahrt mit der traditionellen Schmalspurbahn von Zittau nach Oybin

4 Tage

Zeitraum

ab **229 €**

Februar bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	63 €
Eintritt Burg- und Klosteranlage Oybin:	10 €
Brauereiführung durch Landskron-Brau-Manufaktur mit anschließender Verkostung:	20 €
Führung Burg und Kloster Oybin:	130 €
kombinierte Stadtrundfahrt/-führung Görlitz:	150 €



Gablenz, Rakotzbrücke (Teufelsbrücke)



Oybin, Kelchstein © Joerg Mueller



Bautzen, auf dem Prottschenberg mit Blick auf die Ortenburg | MB

Am Tor zum Sauerland

Im Land der tausend Berge



Wildwiese, Blick über die Landschaft

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne-Berghotel Habel in Eslohe-Cobbenrode
- ✓ 1 l Flasche Wasser pro Gast im Zimmer
- ✓ 1 Begrüßungsdrink am ersten Abend
- ✓ 3 Abendessen, 3 Gang Menü mit einer Auswahl aus 3 Hauptgängen
- ✓ Nutzung der Schwimmbad- und Saunalandschaft mit Schwimmbad, Whirlpool, 4 Saunen, Erfrischungsgetränken und Badetüchern
- ✓ Fitnessraum, Kegelbahn, Kicker, Dart, Walkingstöcke (begrenzt)
- ✓ ganztägige Reiseleitung Sauerland
- ✓ Eintritt und Führung Warsteiner Brauerei inkl. Multimedia-Vorführung, Fahrt mit der Besucherbahn, Sauerländer Kartoffeleintopf und 1 Getränk

4 Tage

Zeitraum

Aufpreise

EZ-Zuschlag:

ab **329 €**

April bis Oktober

30 €



Garbeck, Impressionen

1. Tag: Anreise

Sauerland - „Das Land der tausend Berge“ hat seinen Besuchern einiges zu bieten. Ein fast unentdeckter Landstrich mit erstaunlich wechselvoller Natur: tiefe Fichtenwälder; liebliche Täler; glasklare Flüsse und gastfreundliche, bunte Städtchen.

2. Tag: Sauerlandrundfahrt (ca. 140 km)

Entdecken Sie zunächst eine der schönsten Städte des Sauerlands, Brilon. Die Stadt liegt in einer malerischen Umgebung und hat eine lange Geschichte, die bis ins Mittelalter zurückreicht. Die Altstadt zeichnet sich durch gut erhaltene Fachwerkhäuser und historische Gebäude aus, darunter die St.-Nikolaus-Kirche, die ein bedeutendes Wahrzeichen der Stadt ist. Übrigens: Achten Sie auf das Glockenspiel am Rathaus (täglich um 11:00, 15:00 und 17:00 Uhr) es zeigt wichtige Szenen aus der Tradition des Briloner Schnadezuges. Weiter geht es in Westdeutschlands höchstgelegene Stadt, zwischen dicht bewaldeten Bergen des Hochsauerlandes am Fuße des Kahlen Asten, auch „Vater der tausend Berge“ genannt. Schiefergedeckte, schicke Häuser wechseln mit typisch sauerländischen Fachwerkhäusern und bestimmen das Bild der Bergstadt Winterberg. Ein weit verzweigtes Wanderwegenetz ermöglicht geruhsame Spaziergänge. Über die Stadtgrenzen hinaus bekannt geworden ist Winterberg als Austragungsort der Wintersportarten Bob- und Rodelfahren sowie des Skispringens.

3. Tag: Besuch in Warstein

Warsteiner - wer kennt es nicht. Rund 250.000 Flaschen füllt die Warsteiner Brauerei pro Stunde mittels modernster Technik ab. Erleben Sie noch mehr dieser beeindruckenden Superlative im Brauerei-Besucherzentrum „Unsere Warsteiner Welt“. Ob im „Rotarium“, wo eine 360-Grad Multimediashow alles rund ums Bierbrauen und Warsteiner erklärt oder im „S TEAMER“, der einmaligen Warsteiner-„Bierkutsche“, die eine große Runde vorbei an 260 Gär-, Lager-, Hefe- und Drucktanks dreht. Nach dieser interessanten Tour vorbei an so viel Bier, bleibt der Durst natürlich nicht aus! Der lässt sich bestens gleich an Ort und Stelle zum Beispiel mit einem Warsteiner in den stielichen Warsteiner-Biergärten stillen. Dazu gibt es noch eine herzhaft Sauerländer Kartoffelsuppe.

4. Tag: Heimreise

Gern erstellen wir Ihnen auch hier einen Programmpunkt passend zu Ihrer Route.



BERGHOTEL HABEL

Lage: Im Herzen des Sauerlandes, oberhalb des Ferienortes Cobbenrode, befindet sich das familiengeführte und kleinste Hotel seiner Klasse, das Berghotel Habel. Direkt am Wald gelegen können Sie von hoher Warte aus und in absoluter Ruhe die Berge des Hochsauerlandes überschauen.

Zimmerausstattung: Alle Zimmer sind ausgestattet mit Bad mit Badewanne oder Dusche/WC inkl. Fön, Radio, Telefon, TV, WLAN, Külschrank, Schreibtisch, Sitzgelegenheit, Minibar sowie Kaffee- und Teestation.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Lounge, Wellness- und Spa-Bereich, Schwimmbad mit Fitnessraum, Sauna, Kegelbahn, Tagungsräume





Radeln an der Lippe

Wasserschlösser, Elefanten und ein Fluss

DEUTSCHLAND



Hamm, Radfahrer: Lupia © Thorsten Hübner, Stadt Hamm



Hamm, Glaselefant © Westerse / Hübner, Stadt Hamm



Hamm, Nordring © Thorsten Hübner, Stadt Hamm

1. Tag: Anreise nach Hamm und Einradeln

Nach der Ankunft am Hotel testen Sie die Fahrräder und lernen die Stadt Hamm und ihre unmittelbare Umgebung kennen. Der Weg führt entlang an Lippe und Datteln-Hamm-Kanal, ermöglicht einen Blick auf Schloss Heeßen, und lädt zu einer Rast am Wasserschloss Oberwerries ein. In der Nähe des Schlosses setzen Sie mit der Lippefähre „Lupia“ auf die andere Flussseite über. Weiter geht es zum Wahrzeichen Hamms, dem Glaselefanten im Maximilianpark. Von dort begleitet der Weg das Flüsschen Geithe zum Burghügel der alten Burg Mark. Auf dem letzten Abschnitt der Tour sehen Sie das Gebäude des Oberlandesgerichts Hamm und fahren auf dem Südwall entlang der Altstadt zurück zum Hotel.

Dauer der Radtour: halbtägig, Strecke ca. 20 km, Schwierigkeitsgrad: leicht, Erweiterung möglich

2. Tag: Schlössertour ins Münsterland

Heute überqueren Sie die Lippe und fahren ins Münsterland. Die gut 60 km lange Route führt an verschiedenen Wasserschlossern vorbei, für die diese Landschaft bekannt ist. Noch auf dem Gebiet der Stadt Hamm befindet sich Haus Ermelinghoff. Von hier aus führt der Weg weiter zum Dorf Herbern. Bei Herbern lohnt Schloss Westwinkel eine Rast. Von diesem frühbarocken Kleinod unter den großen Wasserschlossern des Münsterlandes radeln Sie weiter zum absoluten Höhepunkt, Schloss Nordkirchen. Dieser Bau trägt nicht von ungefähr auch den Beinamen „das westfälische Versailles“. Nach einem ausgiebigen Besuch der Gartenanlagen (Innenbesichtigung mit Führung möglich) begeben Sie sich auf den Rückweg Richtung Süden zum Fluss Lippe. Die Altstadt von Werne an der Lippe lädt noch einmal zu einer Rast ein, bevor Sie der Lippe zurück nach Hamm folgen.

Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke ca. 62 km, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

3. Tag: Ein Stück entlang der Werse

Ziel der heutigen Route ist es, ein Stück auf dem Werse-Radweg zu radeln. Das Flüsschen Werse entspringt in den Beckumer Bergen und fließt in einem westlichen Bogen auf Münster zu. Von Hamm gibt es einen Zubringerradweg, der Sie über die Trasse der ehemaligen Zechenbahn „Westfalen“ von Hamm über Hamm-Uentrop nach Ahlen bringt. Nach einer Rast in der Innenstadt geht es mal mehr, mal weniger nah entlang der Werse in Richtung Drensteinfurt. Am

Haus Steinfurt biegen Sie ins hübsche Stadtzentrum ab, wo Zeit für eine Mittagspause ist. Von dort radeln Sie wieder südlich durch die Münsterländer Parklandschaft über Heessen Richtung Hamm zurück.

Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke ca. 60 km, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

4. Tag: Ins Lippetal

Die heutige Route folgt der Lippe gen Osten in die Gemeinde Lippetal. Zunächst radeln Sie nördlich der Lippe bis Lippborg. Wie wär es mit einem Abstecher zum Wasserschloss Haus Assen, ein Renaissancebau von 1565? Danach geht's weiter in den Wallfahrtsort Herzfeld mit seiner imposanten neugotischen Wallfahrtsbasilika St. Ida. Hier wechseln Sie auf das Südufer der Lippe, gegenüber Herzfeld befindet sich das Renaissanceschloss Hovestadt mit seinem Barockgarten. Vorbei an der Heintropfer Windmühle fahren Sie danach wieder westwärts Richtung Hamm.

Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke ca. 70 km, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

5. Tag: Kirch- und Wassertürme im Hammer Süden und Heimreise

Hamm besitzt in seinen Stadtteilen eine ganze Reihe sehenswerter historischer Dorfkirchen. Zwei weit hin sichtbare Wahrzeichen sind außerdem die beiden historischen Wassertürme. Die heutige Route verbindet diese Landmarken miteinander. Zunächst fahren Sie westwärts zwischen Lippe und Datteln-Hamm-Kanal und biegen dann ab in den Zechenpark Herringen. Vorbei an der Herringer Dorfkirche geht's dann in den Stadtteil Berge. Hier stehen die beiden sehr ähnlichen, aber dennoch grundverschiedenen Wassertürme. In der Nähe kommen Sie auf der Weiterfahrt in den südlichsten Stadtteil Rhynern an der reizvollen Kirche Berge vorbei. Von der romanischen Dorfkirche Rhynern aus geht's wieder gen Norden zur Dorfkirche von Mark, bevor Sie zurück zur Innenstadt radeln.

Dauer der Radtour: halbtägig, Strecke ca. 34 km, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer, Kürzung möglich

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 4-Sterne-Mercure-Hotel in Hamm
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ 3 ganztägige Radreiseleitung am 2. bis 4. Tag
- ✓ alle Radtouren laut Programm mit erfahrenem Guide

5 Tage

Zeitraum

ab **395 €**

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	64 €
Einkehr zu Kaffee und Kuchen im Schlosscafé Oberwerries:	10 €
Eintritt und Führung Wasserschloss Nordkirchen (Innenbesichtigung):	8 €
Lunchpaket, pro Tag:	11 €
Mieträder und Transportkosten auf Anfrage, pro Tag und Rad ab:	35 €
Führung Wasserschloss Haus Assen bei Lippborg, mind. 10 Pers.:	10 €
1-stündiger geführter Rundgang durch den Barockgarten von Schloss Hovestadt:	85 €
halbtägige Radreiseleitung 1. Tag:	250 €
halbtägige Radreiseleitung 5. Tag:	250 €



Hamm, Glaselefant © Thorsten Hübner, Stadt Hamm

Vier-Seen-Tour im Sauerland

Im Land der tausend Berge

NEU



Altena, Lennepromenade © Stadt Altena / Dirk Klöppel

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Übernachtungen mit Sektfrühstück im 3-Sterne-s-Hotel Gut Funkenhof in Sundern
- ✓ 1 Willkommensgetränk
- ✓ 1 l Flasche Wasser pro Gast im Zimmer
- ✓ 3 Abendessen, kulinarisches Buffet
- ✓ ausgewählte Getränke (Veltins vom Fass, Hauswein, Mineralwasser; AfriCola, Bluna, Tee und Kaffeespezialitäten) zum Abendbuffet von 17:30-20:30 Uhr inklusive
- ✓ Nutzung von Schwimmbad und Sauna
- ✓ Candybar an der Rezeption
- ✓ ganztägige Reiseleitung 4-Seen-Rundfahrt
- ✓ ganztägige Reiseleitung Sauerlandrundfahrt

4 Tage

Zeitraum

ab **279 €**

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	69 €
Schiffahrt auf dem Biggesee:	19 €
Eintritt „Atta-Höhle“:	14 €
Verkostung „Atta-Käse“ in der Höhle:	14 €
Eintritt und Führung Warsteiner Brauerei inkl. Multimedia-Vorführung, Fahrt mit der Besucherbahn, Sauerländer Kartoffeleintopf und 1 Getränk:	27 €

1. Tag: Anreise

Herzlich Willkommen im Gut Funkenhof! Eingebettet inmitten der traumhaften Sauerländer Natur und in der Nähe von vier Stauseen, ist das Hotel der ideale Ausgangspunkt für eine 4-Seen-Tour durch die Sauerländer Täler und Berge.

2. Tag: 4-Seen-Rundfahrt (ca. 180 km)

Die Rundfahrt beginnt am Biggesee. Neben den für die Sauerländer Seen typische Schiffahrt ist hier der Biggblick eine weitere Attraktion. Die 2013 eingeweihte Aussichtsplattform, die als Skywalk errichtet wurde, bietet Ihnen einen traumhaften Blick über den See und auf die Ruine Waldenburg. Angrenzend an den Biggesee finden Sie im Übrigen die Hansestadt Attendorn. Dort besteht die Möglichkeit die Attahöhle zu besichtigen und den in der Höhle gereiften Attendorner Käse zu probieren und zu kaufen.

Als zweiter See finden Sie den Sorpesee. Die vor wenigen Jahren neu angelegte Promenade bietet einen tollen Blick auf den See.

Es geht weiter zum Möhnesee. Die Staumauer ist einzigartig für die Sauerländer Seen. Hier ist auf Voranmeldung auch eine Besichtigung dieser möglich. Der letzte See ist Hennesee. Nahe der Kreisstadt Meschede gelegen ist dieser der kleinste von allen. Hier erreichen Sie eine Aussichtsplattform über die sogenannte „Himmelstreppe“ direkt von der Mescheder-Innenstadt.

3. Tag: Sauerlandrundfahrt und Besuch in Warstein (ca. 140 km)

Entdecken Sie zunächst eine der schönsten Städte des Sauerlands, Brilon. Die Stadt hat mit ihrer über 1000-jährigen Geschichte einiges an kulturellen Sehenswürdigkeiten zu bieten. Übrigens: Achten Sie auf das Glockenspiel am Rathaus (täglich um 11.00, 15.00 und 17.00 Uhr) es zeigt wichtige Szenen aus der Tradition des Briloner Schnadezuges. Weiter geht es in Westdeutschlands höchstgelegene Stadt, zwischen dicht bewaldeten Bergen des Hochsauerlandes am Fuße des Kahlen Asten, auch Vater der „Tausend Berge“ genannt. Weit über die Grenzen hinaus bekannt geworden ist die Bergstadt Winterberg als Austragungsort der Wintersportarten Bob- und Rodelfahren sowie des Skispringens. Über Schmallenberg gelangen Sie nach Lennestadt, zentral im Sauerland und mitten am Rothaarsteig gelegen. Warsteiner - wer kennt es nicht. Rund 250.000 Flaschen füllt die Warsteiner Brauerei pro Stunde mit-

tels modernster Technik ab. Erleben Sie noch mehr dieser beeindruckenden Superlative im Brauerei-Besucherzentrum „Unsere Warsteiner Welt“. Ob im „Rotarium“, wo eine 360-Grad Multimediashow alles rund ums Bierbrauen und Warsteiner erklärt oder im „STEAMer“, der einmaligen Warsteiner-„Bierkutsche“, die eine große Runde vorbei an 260 Gär-, Lager-, Hefe- und Drucktanks dreht.

4. Tag: Heimreise

Gern erstellen wir Ihnen auch hier einen Programmpunkt passend zu Ihrer Route.

★★★★S GUT FUNKENHOF

Lage: Das Hotel Gut Funkenhof liegt in einmaliger Lage in Sundern. Altenhellefeld gehört zum Wanderparadies „Altes Testament“ im Naturpark Homert. Nicht weit entfernt von den Stadtzentren Arnsberg und Meschede.

Zimmerausstattung: Alle 62 komfortabel eingerichteten Zimmer sind ausgestattet mit Bad inklusive Badewanne oder DUVWC und Haartrockner, Telefon, TV, Radio, WLAN, Schreibtisch und Zimmersafe.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Kaminzimmer, Bibliothek, Wintergarten, Tagungsräume, Hotelsafe, Parkplatz, Hallenbad, Tischtennis, Sauna, Freifläche / Wiese



Möhnesee, Sonnenaufgang am Möhnesee © Sauerland-Tourismus e.V./ Klaus-



Limburg an der Lahn, Dom

1. Tag: Anreise

Willkommen in Limburg.

2. Tag: Kloster Eberbach

Kloster Eberbach. Die ehemalige Zisterzienserabtei Kloster Eberbach, 1136 von Bernhard von Clairvaux gegründet, zählt zu den beeindruckendsten Denkmälern mittelalterlicher Klosterbaukunst Europas. Bekannt wurde die Anlage auch als Drehort für die Verfilmung von „Der Name der Rose“ sowie für den Film „Vision - Aus dem Leben der Hildegard von Bingen“. Ihre besondere Bedeutung verdankt sie jedoch dem über 700 Jahre gepflegten Weinbau der Mönche. Im Mittelalter war Kloster Eberbach eines der bedeutendsten Weinhandelszentren der Welt. Das Abteimuseum informiert heute über die Geschichte der Abtei und des Zisterzienserordens.

3. Tag: Taunus Rundfahrt mit Idstein und Großer Feldberg (ca. 100 km)

Ausflug zum Großen Feldberg, der höchsten Erhebung der Region, und weiter durch weiter durch idyllische Landschaft in die Fachwerkstadt Idstein.

4. Tag: Bad Nauheim und Schloss Braunfels (ca. 140 km)

Sehenswert in Bad Nauheim sind der prächtige Jugendstil-Sprudelhof, der historische Kurpark mit seinen Gradierwerken und Gesundheitsgärten, die Elvis-Presley-Statue und -Gedenkstätten, die Trinkuranlage für Sole-Anwendungen sowie die reizvolle Umgebung der Wetterau, die zu Wanderungen und Radtouren einlädt. Für das leibliche Wohl sorgen gemütliche Cafés und Geschäfte.

Schon von weitem grüßt das „Märchenschloss“: Sieht

aus wie im Märchen, ist aber wahr! Auf der Spitze eines Basaltfelsens gelegen, thront Schloss Braunfels mit seiner zinnenreichen Silhouette über der Stadt. Seit 800 Jahren im Familienbesitz ist das Schloss ein lebendiges Kulturdenkmal, reich an ganz besonderen Kunstschätzen und auch heute noch von der Familie bewohnt. Die ereignisreiche Entwicklung der Burg zum Schloss sowie die Geschichte der fürstlichen Familie, die Verbindungen nach ganz Europa und Amerika knüpfte, wird in den Führungen lebendig. Lassen Sie sich von den Reizen dieses Taunusstädtchens einfangen und versäumen Sie nicht, bei einer Schlossbesichtigung einen Ausflug in die Vergangenheit zu machen.

5. Tag: Heimreise



Eitville am Rhein, Kloster Eberbach - Laienrefektorium © DXR CC BY-SA 3.0

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im Hotel Montana Limburg
- ✓ 4 Abendessen. 3 Gang-Menü oder Buffet
- ✓ ganztägige Reiseleitung Taunus mit Großer Feldberg und Idstein
- ✓ Stadtführung Bad Nauheim
- ✓ Eintritt und Führung Schloss Braunfels

5 Tage

ab **399 €**

Zeitraum

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	112 €
Eintritt Kloster Eberbach:	17 €
Führung im Kloster Eberbach:	100 €



Braunfels, Schloss Braunfels © ElisabethMargit CC BY-SA 4.0



Großer Feldberg, Auf dem Gipfel



Eitville am Rhein, Kloster Eberbach



Idstein, Impressionen

HOTEL MONTANA LIMBURG

Lage: Das Hotel Montana (Hotel Garni) ist zentral gelegen und hat eine verkehrsgünstige Anbindung an BAB 3 Abfahrt Limburg-Nord und B 49/54.

Zimmerausstattung: 50 hell und modern eingerichtete Zimmer mit Dusche/WC, inkl. Fön, Telefon, Flatscreen-TV, Schreibtisch, Sitzzecke, WLAN

Weitere Hoteleinrichtungen: Gastraum/ Frühstücksraum mit großem Wintergarten



An Rhein und Mosel

Edlen Tropfen auf der Spur



Grillabend auf einem Weingut + Grevenmacher Sektellerei-Besuch inkl.



Koblenz, Deutsches Eck © Koblenz-Touristik / Gaults-die-Fotografen

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im Wyndham Garden Lahnstein Koblenz
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Altstadt Rundgang Koblenz
- ✓ Grillabend mit sommerlicher Weinprobe auf einem Weingut inklusive 5 Proben, Fleischplatten, Salatplatten, Beilagen, Dessert
- ✓ Führung und Verkostung in der Grevenmacher Sektellerei Bernard Massard

5 Tage

ab **359 €**

Zeitraum

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	116 €
ganztägige Reiseleitung Mosel:	330 €
Schiffahrt auf der Mosel:	15 €
ganztägige Reiseleitung Trier und Luxemburg:	330 €

Programm auch mit dem **3-STERNE-HOTEL ZUM REHBERG** in Kastellaun oder dem **3-STERNE-MOSELSTERN-HOTEL WEINHAUS FUHRMANN** in Ellenz-Poltersdorf buchbar.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

1. Tag: Anreise

Willkommen in Lahnstein!

2. Tag: Koblenz und Deutsches Eck

Der heutige Tag ist ganz der reizvollen Stadt am „Deutschen Eck“ gewidmet. Bewacht durch die Festung Ehrenbreitstein, ist Koblenz, mit seiner 2000-jährigen Geschichte eine der ältesten deutschen Städte. Die ehemalige Residenzstadt der Trierer Kurfürsten liegt an der Mündung der Mosel in den Rhein. Koblenz ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt und einer der bedeutendsten Weinhandelsplätze am Rhein. Zahlreiche Museen und unzählige Weinschenken laden zum Besuch ein. Flanieren Sie durch das romantische Gassengewirr und erleben Sie rheinische Fröhlichkeit.

3. Tag: An die Mosel

Besuchen Sie das reizende Städtchen Berncastel-Kues mit den einmaligen Fachwerkhäusern rund um den Marktplatz. Starten Sie hier zu einer Mosel-Schiffahrt. Über Starckenburg - hier können Sie vielleicht den schönsten Blick ins Moseltal erhaschen - geht es anschließend weiter nach Cochem. Das mittelalterliche Stadtbild wird geprägt von einer quirligen Moselpromenade mit Cafés und einem Yachthafen. Mitten in der Stadt thront majestätisch auf dem Burgberg die Reichsburg. Den Abschluss des Tages bildet dann der Grillabend auf einem Weingut inklusive Weinprobe. An diesem Tag findet kein Abendessen im Hotel statt.

4. Tag: Trier und Luxemburg

Trier - älteste Stadt Deutschlands: Vom „Roma Secunda“ - dem „Zweiten Rom“ - wie die Stadt von den Römern genannt wurde, zeugen heute noch viele prächtige Monumente. Die Porta Nigra ist das am besten erhaltene römische Stadttor nördlich der Alpen - eine unvergleichliche Verbindung zwischen der antiken Vergangenheit und der heutigen modernen Stadt. Auf der Weiterfahrt in das Großherzogtum Luxemburg machen Sie einen Zwischenstopp in Grevenmacher für einen Besuch der ansässigen Sektellerei.

5. Tag: Heimreise



Trier, Porta Nigra

WYNDHAM GARDEN HOTEL LAHNSTEIN KOBLENZ

Lage: Das Hotel befindet sich mitten im Mittelreintal, dem UNESCO-Weltkulturerbe. Es bietet einen einzigartigen Ausblick in die umliegenden Wälder und Flusstäler und liegt mitten in der Natur.

Zimmerausstattung: Alle komfortabel eingerichteten 228 Zimmer sind ausgestattet mit einem Bad inkl. DU/WC, Fön, TV, WLAN, Schreibtisch, Safe, Telefon und ein Balkon (ab 3. Etage).

Weitere Hoteleinrichtungen: 2 Restaurants, Bar, Café, Sommerterrasse, Sauna- und Fitnessbereich, Tagungsräume



©Wyndham Garden Lahnstein



©Wyndham Garden Lahnstein



UNSER
KLASSIKER

„Salü“ Saarland

Wein und Landschaftsidylle im Saarschleifenland

DEUTSCHLAND

1. Tag: Anreise

2. Tag: Saar total

Lassen Sie sich überraschen von der Vielzahl der unterschiedlichen Sehenswürdigkeiten entlang der Saar. Zunächst lohnt ein Besuch in Merzig. Merzig ist ebenso die Heimat des Viez, des saarländischen Apfelweins, und Hauptstadt des „Grünen Kreises“ Merzig-Wadern. In der Keramikgemeinde Mettlach haben Sie die Möglichkeit, bei der Keravision zu zuschauen und das Museum der weltbekannten Firma Villeroy & Boch zu besuchen. Hier können Sie rund um die Alte Abtei weitere historische Gebäude und zeitgenössische Kunstwerke entdecken. U.a. das älteste Sakralgebäude der Region „Der Alte Turm“. Anschließend haben Sie Zeit zur Schifffahrt (Mai - Oktober) entlang der Saarschleife, die Sie später auch nochmal von der walddichten Höhe bestaunen können, ehe Sie ins idyllische, von Weinbergen und Wäldern umgebene Saarburg weiter fahren. Ein besonders eindrucksvolles Schauspiel bietet der 20 Meter hohe Wasserfall des Leukbachs, der mitten in der Stadt zwischen Fachwerkhäusern und Barockbauten ins Tal stürzt. Mit der Fahrt durch das reizvolle Saartal und Möglichkeit zur Weinprobe endet dieser abwechslungsreiche Ausflugstag.

3. Tag: Trier und Luxemburg

Trier ist Deutschlands älteste Stadt. Bekannt ist sie sowie die direkte Umgebung für unglaubliche neun UNESCO-Welterbestätten. Beispielsweise ist Porta Nigra das am besten erhaltene römische Stadttor nördlich der Alpen, der Trierer Dom die älteste Bischofskirche Deutschlands und die sogenannte Basilika der größte Einzelraum, der aus der Antike überlebt hat. Zu den Hauptattraktionen Triers zählen ganz sicher die Kaiserthermen. Das fast schon französisch

anmutende Flair der Stadt lädt zu Aufhalten in den Straßencafés, den Biergärten und Weinlauben ein. Anschließend fahren Sie weiter nach Luxemburg. Sie überqueren die Mosel, den Grenzfluss zwischen Luxemburg und Deutschland, und erreichen bald Luxemburg-Stadt. Während der Stadtbesichtigung schnuppern Sie großherzogliche Luft, aber auch die Atmosphäre der Hochfinanz. Sie können die auf verschiedenen Ebenen gelegene Stadt besichtigen und werden keine Sprachprobleme haben, denn die Luxemburger sind vielsprachig.

3. Tag: Saarbrücken, Völklinger Hütte und Saarlouis

Saarbrücken. Entdecken Sie die sympathische Landeshauptstadt im walddesäumten Tal der Saar an der deutsch-französischen Grenze. Sehenswert sind die Barockbauten wie Schloss und Altes Rathaus, Ludwigplatz und Ludwigskirche, Basilika St. Johann und der Marktbrunnen, sowie viele Gebäude aus der Blütezeit des 18. Jh. Auf Ihrem Weg nach Saarlouis legen Sie einen Stopp beim UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte ein. Der Besuch dieses geschichtlichen Schwergewichts ist ein Abenteuer: tief hinein geht es in die dunklen Gänge der Möllerhalle, hoch hinauf führt der Anstieg in luftige Höhe auf die Aussichtsplattform am Hochofen. Eine Zeitreise von den Anfängen der Völklinger Hütte bis in die Gegenwart im 21. Jahrhundert. Vom Dach der Erzhalle erleben Sie ein beeindruckendes Panorama. Auch die ehemalige Festungsstadt Saarlouis erwartet Ihren Besuch. Hier erkunden Sie die historische Altstadt mit französischen Charme, die nach dem Sonnenkönig Frankreichs, Louis XIV., benannt wurde.

4. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne-s-Sunday Hotel Saarbrücken Süd (vorher Mercure)
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ ganztägige Reiseleitung „Saar total“
- ✓ Schifffahrt entlang der Saarschleife

4 Tage
Zeitraum

ab **279 €**
April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	87 €
Zusatztag mit Halbpension, ab:	79 €
Eintritt Erlebniszentrum Villeroy & Boch in Mettlach:	12 €
Eintritt Weltkulturerbe Völklinger Hütte:	18 €
Weinprobe von 4 Weinen auf einem Weingut:	18 €
Führung „Villeroy & Boch Erleben“ im Erlebniszentrum Villeroy & Boch in Mettlach (zzgl. Eintritt):	120 €
1,5-stündige-Führung Völklinger Hütte:	180 €
Stadtführung Luxemburg:	180 €
Stadtführung Trier:	150 €
ganztägige Reiseleitung Saarbrücken und Saarlouis:	350 €



SUNDAY HOTEL SAARBRÜCKEN SÜD (vorher Mercure)

Lage: Das 3-Sterne-s-Hotel liegt am Stadtrand Saarbrückens, nur einen Spaziergang von der französischen Grenze entfernt.

Zimmerausstattung: Die 100 klimatisierten Zimmer sind ausgestattet mit einem Bad inkl. Badewanne oder Dusche/WC und Haartrockner; Telefon, TV, Schreibtisch, Sitzbereich, Safe und WLAN, teilweise mit einer Kaffee- und Teestation.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Gartenterrasse, Bar, Ballsaal, Außenpool, Fitnesscenter; Sauna, Solarium, Aufzug, Tagungsräume



Die Saarschleife am frühen Morgen. © Elke Dubois - TZS

Naturerlebnis Schwarzwald

... trifft Elsässische Weinstraße

Kirschtorten-
seminar inkl.

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 3-Sterne-S-Hotel Klosterbräustuben in Zell a. Harmersbach
- ✓ Nutzung Schwimmbad und Wellnessbereich
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Kirschtorten-Seminar (inklusive Schauvorführung, 1 Stück Schwarzwälder Kirschtorte und 1 Kännchen Kaffee)

5 Tage

365 €

Termine: 09.05. - 13.05.2027 04.07. - 08.07.2027,
07.08. - 11.08.2027, 11.08. - 15.08.2027,
06.09. - 10.09.2027, 15.10. - 19.10.2027

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	60 €
Tanzabend im Hotel:	250 €
Eintritt Triberger Wasserfall:	8 €
Schiffsrundfahrt auf dem Titisee:	8 €
ganztägige Reiseleitung Elsässische Weinstraße und Colmar:	290 €
4-er Weinprobe inkl. Gugelhupf in Riquewähr:	13 €
Stadtrundgang Baden-Baden (25 Pax):	155 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1. Tag: Anreise

Willkommen in der Schwarzwaldregion!

2. Tag: Nordschwarzwald (ca. 170 km)

Starten Sie mit einem Besuch des Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach. In Schwarzwaldhöfen, Mühlen, Sägen, Stuben und Scheunen erfahren Sie, wie die Menschen in den letzten 400 Jahren gelebt und gearbeitet haben – eine faszinierende Zeitreise. Anschließend geht es in die geschichtsträchtige Stadt Rottweil. Müllergeselle Wendel oder Weberswitwe Agnes entführen Sie ins ausgehende Mittelalter und berichten von Fehden, Raubrittern, Königsbesuchen und dem Leben der kleinen Leute zwischen 1400 und 1519. Erkunden Sie Kirchen, Brunnen, Erker und



Schwarzwälder Kirschtorte

Bürgerhäuser. Den Nachmittag lassen Sie gemütlich in Freudenstadt ausklingen, einem der Hauptorte des nördlichen Schwarzwalds, bei einem Bummel durch die Altstadt. Im Hotel erwartet Sie ein Kirschtorten-Seminar:

3. Tag: Hochschwarzwald mit Triberger Wasserfall, Furtwangen, Titisee-Neustadt und Freiburg (ca. 200 km)

Freiburg, die Hauptstadt des Schwarzwalds, empfängt Sie mit dem Münster, das über den Dächern der Altstadt thront. Das Alte und Neue Rathaus, das historische Kaufhaus am Münsterplatz sowie die ehrwürdigen Stadttore – Schwabentor, Martins- und Breisacher Tor – sind lohnende Fotomotive. Die besonderen Bächle sorgen heute für angenehme Temperaturen und verleihen der Altstadt ihren Charme. Danach führt die Route zum malerischen Titisee, dem größten Natursee des Schwarzwalds. Spazieren Sie durch den Ort, genießen Sie Einkaufsmöglichkeiten und Uferpromenade. Weiter geht es nach Furtwangen, einst Hochburg des Uhrmacherhandwerks. Im Uhrenmuseum erwarten Sie über 150 Jahre Schwarzwalduhren. Bevor Sie zurück zum Hotel fahren, legen Sie noch einen Stopp beim beeindruckenden Triberger Wasserfall ein.

4. Tag: Elsässische Weinstraße (ca. 240 km)

Die Route begeistert mit Tälern, Hügeln, mittelalterlichen Burgen, Renaissance-Häusern und charmanten Weindörfern. In Gertwiller erwartet Sie das Lebkuchenmuseum und die Spezialität „Pains d'épices“. In Riquewähr können Sie eine 4er-Weinprobe inklusive Käse und Gugelhupf genießen. Anschließend entdecken Sie Colmar mit malerischer Fachwerkkultur, den Kanälen im Stadtteil „Klein Venedig“ und dem festlich geschmückten Stadtzentrum.

ODER: Baden-Baden

Baden-Baden, traditionsreiche Kur- und Bäderstadt am Rande des Schwarzwalds, besticht durch Thermalquellen, luxuriöse Hotels und eine reiche Kulturgeschichte. Die Staatliche Kunsthalle, das Museum Frieder Burda mit moderner Kunst und zahlreiche Galerien laden zu Entdeckungen ein. Dank mildem Klima, eleganter Atmosphäre und hochwertigem Wellnessangebot gilt die Stadt als eine der exklusivsten Deutschlands.

5. Tag: Heimreise

Gern unterbreiten wir, passend zu Ihrer Heimreise-route, einen Programmvorschlag.



An, auf und um den Chiemsee...

Alpen- und Seen-Idylle

DEUTSCHLAND



Chiemsee, Traumhafter Ausblick



Auch mit dem Landgasthaus zum Schildhauer buchbar!

1. Tag: Anreise

Auf nach Süddeutschland. Freuen Sie sich auf einige erlebnisreiche Tage an und um den Chiemsee.

2. Tag: Chiemgauer Alpen und „Bayerisches Meer“ (ca. 130 km)

Zunächst Halt in Reit im Winkel - die Perle Oberbayerns. Das Berg- und Skidorf bietet klare Luft und einen herrlichen Ausblick in das Kaisergebirge. Ein weiterer Stopp in der bayerischen Bergwelt ist Ruhpolding. Gegen Mittag erreichen Sie dann die Hauptattraktion dieses Tages, den wunderschönen Chiemsee, auch „Bayerisches Meer“ genannt. Ab Prien unternehmen Sie eine Schifffahrt mit einem Ausflugsdampfer zur Herreninsel, weltberühmt durch das Schloss des Märchenkönigs Ludwig II., welches Sie natürlich auch besuchen können. Dann dampfen Sie weiter zur Fraueninsel. Bedeutende Sehenswürdigkeiten sind die karolingische Torhalle mit den Fresken aus dem 9. Jh. in der Michaelskapelle, das über 1200 Jahre alte ehemalige Münster, der Campanile und der Lindenplatz mit den tausendjährigen Linden.

3. Tag: Salzburg und Wolfgangsee (ca. 275 km)

Die wunderbare Mozart-Stadt Salzburg und die herrliche Seenlandschaft des Salzkammergutes stehen heute auf dem Programm. Spazieren Sie durch Salzburg mit seinen schönen „Gasserln“ und bestaunen Sie den Dom und die Festung Hohensalzburg. Nachmittags erwartet Sie dann eine herrliche 3-Seenrundfahrt durch das Salzkammergut. Am Fuschlsee entlang gelangen Sie zum Wolfgangsee. Hier bietet sich ein Stopp in St. Gilgen an, hier könnten Sie eine Schifffahrt nach St. Wolfgang planen und vielleicht zum „Weißen Rössl“ bummeln. Anschließend geht es über den Mondsee (auch hier Schifffahrt möglich) zurück ins Hotel.

4. Tag: Rossfeld Panoramastraße und Berchtesgaden (ca. 220 km)

Über Hallein, dem Ort mit dem berühmten Stille-Nacht-Museum, erreichen Sie die ganzjährig befahrbare Rossfeld Panoramastraße, höchstgelegene Panoramastraße Deutschlands. Sie führt die Besucher unmittelbar in die einmalige, hochalpine Bergwelt des Berchtesgadener Landes. Es erwartet den Besucher ein herrlicher Rundblick über das gewaltige Bergmassiv des Hohen Göll, den Kehlstein, den Tennen- und Dachsteingebirge, den Untersberg sowie über das Berchtesgadener und Salzburger Land.

Gegen Mittag erreichen Sie dann Berchtesgaden. In dem beliebten Kurort, der malerisch am Ende der Deutschen Alpenstraße gelegen ist, entdecken Sie während einer Stadtführung u. a. das imposante Schloss der Wittelsbacher und den schön angelegten Kurpark. Die Besichtigung einer Enzianbrennerei rundet den Tag perfekt ab.

5. Tag: Bayerisches Hollywood - Auf Krimittour durch Rosenheim und Bad Tölz (ca. 165 km)

Vorbei an Rosenheim - bekannt aus der beliebten TV-Serie „Die Rosenheim-Cops“ - erkunden Sie das Bayerische Hollywood. Starten Sie doch mit einer Führung „Auf Film Spuren durch Bad Tölz“. Entdecken Sie dabei die Schauplätze der beliebten TV-Serie „Der Bulle von Tölz“ und lassen Sie sich mit kurzweiligen Filmanekdoten unterhalten. Wie wäre es auf der Rücktour mit einem kleinen Kaffeestopp am Tegernsee?

6. Tag: Heimreise

HOTEL ZUR POST



Rohrdorf, Hotel zur Post - Außenansicht

Lage: Das familiengeführte Hotel liegt im ruhigen Ortszentrum zwischen den Chiemgauer Bergen und Inntal. 24 km zum Chiemsee, 900 m zur A8 (ideal für München-Salzburg-Innsbruck-Ausflüge).

Zimmerausstattung: 113 komfortable Zimmer/Appartements (Hauptaus + „Hexenhäusl“, „Poststadl“) mit DU/WC, Fön, Schreibtisch, Sitzecke, TV, Telefon, Minisafe, WLAN, meist Balkon. 5 barrierefrei. Alle Etagen liftbar.

Weitere Hoteleinrichtungen: Bayerisches Restaurant, Bar, Biergarten, Metzgerei

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im Hotel zur Post in Rohrdorf
- ✓ 1 Begrüßungsschnapsler
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ 1 Abendessen, bayerisches Überraschungsbuffet
- ✓ Schifffahrt auf dem Chiemsee zur Herreninsel und Fraueninsel
- ✓ ganztägige Reiseleitung Chiemgauer Alpen und Chiemsee
- ✓ Stadtführung Berchtesgaden

6 Tage

Zeitraum

ab **499 €**

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	155 €
Eintritt Stille Nacht-Museum Hallein:	6 €
Eintritt und Audioguide-Führung Festung Hohensalzburg (ohne Fürstenzimmer) inkl. Berg- und Talfahrt mit der Festungsbahn:	17 €
Eintritt und Audioguide-Führung Festung Hohensalzburg inkl. Fürstenzimmer und magisches Theater; Berg- und Talfahrt mit der Festungsbahn:	21 €
Eintritt und Führung Neues Schloss Herrenchiemsee, und Eintritt König Ludwig II.-Museum, Museum und Galerien im Augustiner-Chorherrenstift:	14 €
Altstadtführung „Auf Film Spuren durch Bad Tölz“:	125 €
Altstadtführung Rosenheim:	130 €
Schiffsrundfahrt auf dem Königssee ab/bis Königssee Seelände (Zahlung vor Ort):	22 €
Schifffahrt auf dem Wolfgangsee ab/an St. Gilgen:	17 €
2-stündiger Altstadtsparziergang Salzburg:	230 €
ganztägige Reiseleitung Berchtesgaden (anstelle Stadtführung):	270 €
ganztägige Reiseleitung Salzburger Land und Wolfgangsee:	450 €

Radreise an, auf und um den Chiemsee

Voralpen- und Seen-Idylle



Chiemsee, Radtour

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F und Bio-Ecke im 3-Sterne-Landgasthaus Zum Schildhauer in Halfling
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet
- ✓ 1 Abendessen, bayerisches Schmankerlbuffet
- ✓ Nutzung Wellnessbereich mit Felsenhallenbad, Almsauna und Dampfbad
- ✓ Tanzabend im Hotel
- ✓ ganztägige Radreiseleitung Maibaum-Tour (Beginn am Hotel, Ende in Prien/Stock Häfen)
- ✓ Schifffahrt (Inseltour West) auf dem Chiemsee zur Herren- und Fraueninsel ab Prien/an Gstadt inkl. Fahrradmitnahme
- ✓ ganztägige Radreiseleitung Priental-Radweg (Beginn am Hotel, Ende in Schafwaschen)
- ✓ ganztägige Radreiseleitung I 6-Seen-Rundfahrt (Beginn und Ende in Rimsting)
- ✓ ganztägige Radreiseleitung Chiemsee-Radweg (Beginn in Prien, Ende in Prien oder Bernau)

6 Tage

ab **545 €**

Zeitraum

Mai bis September

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	65 €
Fahrradmiete E-Bike, pro Tag:	45 €
Altstadtführung Rosenheim, je 25 Personen:	130 €
Eintritt und Führung Neues Schloss Herrenchiemsee, und Eintritt König Ludwig II.-Museum, Museum und Galerien im Augustiner-Chorherrenstift:	14 €
Stadtführung Wasserburg am Inn, je 25 Personen:	125 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1.Tag: Anreise ans Bayerische Meer

Auf nach Süddeutschland. Freuen Sie sich auf einige erlebnisreiche Tage an und um den Chiemsee. Falls es die Zeit erlaubt, empfiehlt sich ein Besuch im benachbarten Rosenheim, bekannt aus der beliebten TV-Serie „Die Rosenheim-Cops“ - erlauben Sie sich hier das „Bayerische Hollywood“, bevor Sie ihr Hotel anfahren.

2.Tag: Zu den Inseln im Chiemsee

Vom Hotel aus fahren Sie auf kleinen Wegen und durch schmucke Dörfer mit geschmückten Maibäumen in Richtung Prien. Nach etwa 27 km Radstrecke erreichen wir den Schiffsanleger. Sie haben sich nun eine Schifffahrt auf dem Chiemsee mit Besuch von Herren- und Fraueninsel redlich verdient. Die Herreninsel wurde weltberühmt durch den Schlossbau des Märchenkönigs Ludwig II., welches Sie fakultativ besuchen können. Am Schiffsanleger in Prien werden die Räder verladen. Vom Anleger in Gstadt fährt Sie der Bus zurück ins Hotel.

Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke ca. 27 km, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

3.Tag: Durchs Chiemgau

Der Weg führt Sie entlang des Flusses Prien vom Bergsteigerdorf Sachrang über Aschau im Chiemgau talwärts nach Prien am Chiemsee und endet in der Schafwaschener Bucht in Rimsting. Neben den Tiroler Achen ist die Prien der zweitgrößte Zufluss zum Chiemsee und einer der längsten Wildbäche im bayerischen Alpenraum. Die Tour kann anschließend auch noch bis zum Hotel verlängert werden.

Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke ca. 29 km bzw. 41 km bis zum Hotel, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

4.Tag: 16 Seen am Wegesrand

Die heutige Radtour führt durch die zwei schönen Naturschutzgebiete „Seener Seen“ und „Eggstätt-Hemhofer Seenplatte“. In dem moorigen Gebiet radeln Sie an den ehemaligen Eiszungen des Inn- und Chiemsee-Eisglaciers vorbei. Insgesamt 16 Seen, von denen heute neun als Badeseen genutzt werden, sind hier mit der Zeit entstanden. Die besondere Flora und Fauna und ein buntes Mosaik aus unterschiedlichen Biotopen macht diese Gegend so einzigartig. Ein weiterer Höhepunkt ist das Kloster Seon am Klostersee.

Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke ca. 68 km, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer, Hinweis: Die Route hat eine etwas längliche Form und kann an vielen Stellen in der Gesamtlänge verkürzt werden

5.Tag: Rund um den Chiemsee

Auf einem der schönsten Radwege Bayerns, dem Chiemsee-Radweg, umfahren Sie heute den See. Immer wieder erwarten Sie herrliche Ausblicke auf die Chiemsee-Inseln, die nahen Alpen und das bayerische Voralpenland. Sie starten in Prien am Chiemsee und passieren Orte, wie Übersee, Chieming, Seon-Seebruck, Gstadt und enden in Bernau oder Prien. Die Radtour kann jederzeit vorzeitig beendet und mit dem Schiff fortgesetzt werden. Anleger finden Sie in Bernau, Gstadt, oder Prien.

Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke ca. 60 km, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

6.Tag: Heimreise



LANDGASTHAUS ZUM SCHILDHAUER



Halfling, Hotelgasthof Zum Schildhauer - Poolbereich

Lage: Das familiengeführte Hotel liegt in ruhiger Lage, eingebettet in der schönen Landschaft des Chiemsees. Rund um das Hotel finden Sie kleine Seen, Moorlandschaften und weite Wälder.

Zimmerausstattung: Alle 60 Zimmer sind komfortabel im bayerischen Stil eingerichtet und verfügen über Bad inkl. Dusche/WC, Haartrockner, TV, Telefon, Radio, Schreibtisch und WLAN.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar, Wintergartencafé, Terrasse, Saunalandschaft, Solarium, Schwimmbad, Fitnessraum, Dampfbad, Liegewiese, Kneipp-Becken

NEU

Fränkische Toskana

Würzburg und Rothenburg ob der Tauber

DEUTSCHLAND

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne-s-Hotel Gasthof zum Storch in Schlüsselfeld
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Schifffahrt Volkacher Mainschleife
- ✓ kombinierte(r) Stadtrundfahrt und -gang Würzburg
- ✓ ganztägige Reiseleitung Rothenburg ob der Tauber

4 Tage

ab **299 €**

Zeitraum

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag: 66 €
 Brauereiführung Sternbräu Scheubel in Schlüsselfeld (inklusive Verkostung von 2 Bieren und ein weiteres Bier nach Wahl): 15 €



GASTHOF ZUM STORCH

Lage: Das Hotel liegt zentral in Schlüsselfeld (zwei Häuser; 100 m entfernt), nahe Schloss Schwarzenberg, Steigerwald und A3 (1,5 km) – ideal für Frankenland-Ausflüge.

Zimmerausstattung: 60 komfortable Zimmer mit Bad (Badewanne/Dusche, Fön), SAT-TV, Telefon, Schreibtisch, Sitzcke, kostenlosem WLAN. Manche mit Balkon/Terrasse, Kühlschrank/Minibar.

Weitere Hotelerichtungen: Restaurant, Bar, Fitnessraum, Außenpool, Sauna, Konferenzräume, Spielecke/Spielplatz



Schlüsselfeld, Gasthof zum Storch © Gabriel Reuther

1. Tag: Anreise

2. Tag: Würzburg und Brauerei in Schlüsselfeld (ca. 120 km)

Genießen Sie das sanfte Vorbeigleiten an all den romantischen Winzerdörfern, der Kapelle „Maria im Weingarten“, der Vogelsburg, bis hin zum größten Bocksbeutel der Welt. Der Käpt'n weiß Interessantes vom Fluss, der Schifffahrt und der Landschaft an der Volkacher Mainschleife zu erzählen. Sie befahren die „nördliche Mainschleife“ bis zur Schleuse Wipfeld und kehren nach ca. 90 Minuten ohne Zwischenhalt zurück zum Ausgangspunkt. Würzburgs Zauber erschließt sich aus dem Gewirr an romantischen Gässchen, großartigen Kirchen und Museen mit weltbekannten Sammlungen. Entdecken Sie das UNESCO-Weltkulturerbe, die Würzburger Residenz. Die Festung Marienberg ist das weithin sichtbare Wahrzeichen der Stadt. Die mittelalterliche Festung

kann als Residenz der Fürstbischöfe auf eine große Vergangenheit zurückblicken. Das Käppele, malerisch auf dem Nikolausberg gelegen, eröffnet herrliche Ausblicke auf die Stadt. Am Nachmittag Möglichkeit zu einer Brauereiführung bei Sternbräu Scheubel in Schlüsselfeld.

3. Tag: Rothenburg ob der Tauber (140 km)

Über Neustadt an der Aisch und Bad Windsheim erreichen Sie nach ca. 90-minütiger Fahrt das berühmte Rothenburg ob der Tauber: Erleben Sie die gut erhaltene mittelalterliche Altstadt mit vielen verwinkelten Gässchen, kleinen Plätzen und Fachwerkhäusern. Das Rathaus am Marktplatz gilt als eines der schönsten im süddeutschen Raum. Giebelhäuser; Kirchen und Stadttürme verbinden sich in Rothenburg zu einem romantischen Gesamtkunstwerk.

4. Tag: Heimreise



Wir erstellen gern individuelle Eventpakete für Ihre Gruppen.



Eventreisen - Kultur, Musik und große Shows

Musicals, Konzerte oder große Shows – wir organisieren für Sie attraktive Eventreisen mit besonderen Höhepunkten.

Zwischen Spessart, Taubertal und Odenwald

Ins „Land der Räuber“

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im Hotel Jägerhof Weibersbrunn
- ✓ 1 Sektempfang mit Begrüßung am Anreisetag
- ✓ 4 Abendessen, 4-Gang-Menü (Wahlmenü)
- ✓ ganztägige Reiseleitung Aschaffenburg und Odenwald
- ✓ Eintritt koziol Glücksfabrik in Erbach
- ✓ 1 Kaffee und Odenwälder Muffin
- ✓ ganztägige Reiseleitung Spessart mit Lohr, Miltenberg, Mespelbrunn
- ✓ Spessart-Räuber-Überfall mit 1 Glas Schnaps & Apfelwein

5 Tage

Zeitraum

ab **425 €**

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	112 €
Schiffahrt auf dem Main „Stadtrundfahrt Frankfurt“:	17 €
Aufpreis zur HP: Rustikales Spanferkelbuffet mit ganzem Spanferkel, Apfelrotkohl, Kartoffelknödel, Soße, Salatbuffet, Dessert:	10 €
Eintritt Spessart Museum Lohr am Main:	5 €
Musik- und Tanzabend mit Alleinunterhalter:	350 €
Stadtführung Lohr:	100 €
Führung im Spessartmuseum Lohr (je 25 Personen) zzgl. Eintritt:	50 €
Führung koziol Glücksfabrik in Erbach :	60 €
Main-Schiffahrt Miltenberg-Freudenberg-Miltenberg:	17 €
ganztägigen Reiseleitung mit Stadtrundfahrt Frankfurt:	220 €



Lohr, Fußgängerzone © Touristinformation Lohr



Erbach, Blick ins Gammelsbacher Tal © Odenwald Tourismus GmbH

1. Tag: Anreise

2. Tag: Über Aschaffenburg in den Odenwald

In der Residenzstadt Aschaffenburg, auch Bayerisches Nizza genannt, erwarten Sie eine geschichtsträchtige Altstadt mit dem imposanten Schloss Johannisburg, verträumten Gassen, historischen Fachwerkhäusern und zahlreichen Ekehrmöglichkeiten. Weiter geht es nach Groß-Umstadt, die „Odenwälder Weininsel“ im Weinanbaugebiet Hessische Bergstraße, ehemals das kleinste Weinbaugebiet Deutschlands. In Michelstadt, der charmanten Fachwerkstadt im Odenwald, laden malerische Gassen, die mittelalterliche Burganlage Kellereihof, die Synagoge und das Odenwald- und Spielzeugmuseum zum Bummeln ein. Die Odenwaldperle Erbach begeistert mit idyllischen Plätzen entlang der Mümling und herrlichen Wein- und Streuobstwiesen. In Klingenberg, bekannt für seinen hervorragenden Rotwein, erwarten Sie eine historische Altstadt und Fachwerkhäuser aus dem 16. und 17. Jahrhundert, darunter das alte Rathaus von 1561 mit Krüppelwalmdach und Mittelcker. Tipp: In Erbach liegt „das Glück auf der Straße“ – ein Besuch der koziol Glücksfabrik zeigt die Familiengeschichte multimedial vom Elfenbeinschmuck über Wirtschaftswunder-Souvenirs bis hin zum preisgekrönten Design von heute. Shop und Café runden den Besuch ab.

3. Tag: Spessart mit Lohr, Miltenberg, Mespelbrunn und Räuber-Überfall

Willkommen im Spessart-Räuberland! Ein Stopp in der Schneewittchenstadt Lohr am Main lohnt sich, es

ist das Tor zum Spessart! Eine Führung bietet den idealen Einstieg für Ihre Reise: Spessarträuber. Hat es sie wirklich gegeben? Was und wer steckt hinter den Räubergeschichten? Wer stieg im „Wirtshaus im Spessart“ ab? Die Spurensuche nach den legendären Banditen führt ins Milieu zwielichtiger Geschäftsleute. Dann weiter über Miltenberg, Mitglied der Deutschen Fachwerkstraße und gleichwohl die Perle des Mains. Entdecken Sie hier kleine mittelalterliche Gassen und prächtige Fachwerkhäuser. Dann über Heimbuchenthal nach Mespelbrunn. Unternehmen Sie einen kleinen Spaziergang zum Wasserschloss Mespelbrunn. Es liegt in einem nahezu verborgenen Spessart-Tal und wurde u. a. als Drehort des „Wirtshaus im Spessart“ bekannt.

4. Tag: Mainmetropole Frankfurt

Frankfurt. Die internationale Finanz- und Messestadt besitzt die imposanteste Skyline Deutschlands. Doch die Stadt im Herzen des Landes hat noch weitere Facetten zu bieten. Erleben Sie die Metropole, in der sich mit Kaiserdom und Paulskirche auch die Wiege der deutschen Demokratie befindet, während einer gemütlichen Stadtrundfahrt per Schiff auf dem Main!

5. Tag: Heimreise

Gern erstellen wir Ihnen auch hier einen Programmpunkt passend zur Heimreisroute.

Miltenberg am Main, Marktplatz





Fahrradfahrer im Sommer © shutterstock.com | Jacek Chabaszewski



Altmühltal, Altmühltal - Ausflugsschiff am Donaudurchbruch



Altmühltal, Altmühlschleife

1. Tag: Anreise ins Altmühltal

Heute reisen Sie in eine der schönsten und vielfältigsten Naturlandschaften Bayerns. Gern erstellen wir Ihnen eine Programmpunkt passend zu Ihrer Anreise-roure.

2. Tag: Altmühlradweg Weißenburg - Eichstätt

Start Ihrer Radtour in der Römerstadt Weißenburg. Durch die Altstadt mit Rathaus und St.-Andreas-Kirche geht es zum Römerlager und weiter entlang der Schwäbischen Rezat zum Karlsgraben, wo Karl der Große einst versuchte, die Flusssysteme von Main und Donau zu verbinden. Über Treuchtlingen erreichen Sie Pappenheim mit der romanischen Gallus-Kirche und Blicken auf Burg und Schloss. Weiter über Solnhofen mit seinen Lithografie-Steinbrüchen und vorbei an der Felsformation der „12 Apostel“ radeln Sie durch das Urdonautal bis Eichstätt. Dort erwarten Sie der Dom St. Willibald sowie eine barock geprägte Altstadt mit dem Residenzplatz, einem der schönsten Plätze Deutschlands. Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.

(Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke: ca. 51 km, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer)

3. Tag: Altmühlradweg Eichstätt - Dietfurt a. d. Altmühl

Heute führt die Etappe durchs mittlere Altmühltal. Über Landershofen und Pfünz – benannt nach einer römischen Brücke – geht es durch idyllische Dörfer der Südlichen Frankenalb nach Walting und Kipfenberg. Wacholderheiden prägen die Landschaft, während Burg Arnsberg und die Felsen der Arnsberger Leite schon von Weitem sichtbar sind. Bei Kipfenberg überqueren Sie den ehemaligen Limes, einst Grenze des Römischen Reiches. Über Kinding und Beilngries radeln Sie weiter bis Dietfurt, die „7-Täler-Stadt“ der

Oberpfalz, bekannt für ihren ungewöhnlichen Faschingsbrauch „Bayerisch-China“. Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.

(Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke: ca. 56 km, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer)

4. Tag: „Tour de Barock“ Donauradweg Kelheim - Regensburg

Von Kelheim folgen Sie dem Donauradweg über Bad Abbach nach Regensburg. Die UNESCO-Welterbestadt begeistert mit über 1500 denkmalgeschützten Gebäuden. Über die Steinernen Brücke erreichen Sie die Altstadt mit dem imposanten Dom St. Peter. Zeit zur eigenen Erkundung; auf Wunsch organisieren wir eine Stadtführung. Rückfahrt mit dem Bus.

(Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke: ca. 41 km, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer)

5. Tag: Altmühlradweg Dietfurt - Kelheim - Schifffahrt nach Weltenburg

Zum Abschluss radeln Sie gemütlich durch das untere Altmühltal. Entlang des Main-Donau-Kanals geht es nach Riedenburg mit der Rosenberg und weiter zum malerisch auf einem Felsen thronenden Schloss Prunn. Bei Essing überqueren Sie eine der längsten Holzbrücken Europas. Mit Blick auf die Befreiungshalle erreichen Sie Kelheim. Nach Abgabe der Räder unternehmen Sie eine Schifffahrt durch den Donaudurchbruch bis zum Kloster Weltenburg. Gelegenheit zur Einkehr im Biergarten sowie zur Besichtigung der barocken Klosterkirche St. Benedikt. Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.

(Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke: ca. 27 km, Schwierigkeitsgrad: leicht)

6. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück verladen Sie die Räder und treten die Heimreise an.

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Die Gams in Beilngries
- ✓ 5 Abendessen, 4-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Eintritt St. Peter Dom Regensburg
- ✓ ganztägige Radreiseleitung Altmühlradweg Weißenburg - Eichstätt
- ✓ ganztägige Radreiseleitung Altmühlradweg Eichstätt - Dietfurt a. d. Altmühl
- ✓ ganztägige Radreiseleitung Donauradweg Kelheim - Regensburg
- ✓ ganztägige Radreiseleitung Dietfurt - Kelheim

6 Tage
Zeitraum
ab 599 €

Mai bis September

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	135 €
Schifffahrt Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg:	14 €
E-Trekkingrad, pro Tag (ohne Transfer) inklusive Helm:	38 €
Eintritt Besucherzentrum im historischen Felsenkeller in Weltenburg:	6 €
Fahrradmiete E-Mountainbike, pro Tag (ohne Transfer) inklusive Helm:	48 €
Stadtführung Regensburg:	125 €
Kirchenführung in der Abteikirche St. Georg in Weltenburg:	7 €
weitere ganztägige Radreiseleitung ab 20 Teilnehmern:	320 €



HOTEL DIE GAMS

Lage: Das 4-Sterne-Wellnesshotel Die Gams in Beilngries besteht aus 5 Häusern im historischen Stadtkern, mitten im Altmühltal. Ruhig, naturnah und umgeben von Wiesen und Wäldern, bietet es ideale Bedingungen zum Wandern und Radfahren. Städte wie München, Augsburg, Ingolstadt und Regensburg sind in wenigen Stunden erreichbar.

Zimmerausstattung: 62 stilvoll eingerichtete Zimmer mit Bad/DU/WC, Fön, Sitzgelegenheit oder Sofa, Telefon, Flat-TV, Radio, kostenlosem WLAN. Teilweise mit Kühlschrank, Safe, Whirlpool oder Balkon. Fahrstuhl vorhanden.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, finnische Sauna mit Außenbereich, Biosauna, Ruheräume, Fitnessraum, Dachpool im Spahaus an der historischen Stadtmauer



Beilngries, Hotel Die Gams - Hausansicht

Gaudi, Gipfel und Glashütten

...zünftig unterwegs im Bayerischen Wald

NEU

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne-s-Hotel Hohenauer Hof in Hohenau
- ✓ 1 davon als traditionelles bayerisches Frühstücksbuffet mit Weißwürsten und Brezen
- ✓ 1 Willkommenstrunk
- ✓ 3 Abendessen, 4-Gang-Menü
- ✓ Nutzung von Hallenbad sowie Sauna und Infrarotkabine
- ✓ ganztägige Reiseleitung Bayerischer Wald

4 Tage

ab **299 €**

Zeitraum

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	75 €
Eintritt Museumsdorf Bayerischer Wald in Tittlingen:	6 €
Führung Museumsdorf Bayerischer Wald in Tittlingen:	50 €
Stadtführung Passau:	150 €
Zusatztag mit Halbpension, ab:	95 €
3-Stunden Pferdekutschfahrt mit Hütteneinkehr Livemusik und Brotzeit:	31 €
Bayerische Unterhaltungsmusik im Hotel:	400 €
45-minütige Dreiflüsse-Stadtrundfahrt mit dem Donauschiff in Passau:	17 €
weitere ganztägige Reiseleitung:	280 €



HOTEL HOHENAUER HOF

Lage: Das Hotel befindet sich am idyllischen Dorfplatz in Hohenau, nahe Freyung und liegt in ruhiger Südhanglage mit einem herrlichen Panoramablick auf die Bayerischen Alpen.

Zimmerausstattung: Alle 75 Zimmer sind komfortabel und geschmackvoll eingerichtet und verfügen über Bad mit Badewanne oder Dusche/WC, Haartrockner, TV, WLAN sowie teilweise Kühlschrank, Schreibtisch, Sitzzecke und Balk.

Weitere Hoteleinrichtungen: Rezeption, Restaurant mit gutbürgerlicher Küche, Biergarten (saisonal), drei Aufenthaltsräume, Hallenbad, Sauna, Solarium, Infrarotkabine, Aufzug, weitgehend barrierefrei



Hohenau, Hotel Hohenauer Hof-Außenaufnahme



Passau, Impressionen



Hohenau, Bayerischer Mann spielt Volksmusik für Frau im Dirndl © Arne 9001

1. Tag: Anreise

Gern unterbreiten wir Ihnen auch für die Anreise einen Programmvorschlag passend zu Ihrer Reiseroute.

2. Tag: 3-Flüsse-Stadt Passau (ca. 90 km)

Die 3-Flüsse-Stadt Passau, auch „Bayerisches Venedig“ genannt, befindet sich prächtig gelegen am Zusammenfluss von Ilz, Inn und Donau. Der Dom St. Stephan ist mit seinen Zwiebeltürmen weithin sichtbar und beherbergt die größte Kirchenorgel der Welt. Erkunden Sie die Stadt doch auch bei einer Drei-Flüsse-Rundfahrt.

2. Tag: Bayerischer Wald mit Bärwurz und Glasbläserei (ca. 150 km)

Heute besuchen Sie eine Bärwurz-Schnapsbrennerei und schauen beim Glasbläser vorbei. Natur pur - das ist der Bayerische Wald und mit 6.000 km² die größte Waldlandschaft Mitteleuropas. Ein Nationalpark, zwei Naturparks und jede Menge „natürlicher“ Se-

henswürdigkeiten werden Sie begeistern. Der Große Arber ist mit seinen 1456 m der höchste Berg des Bayerwaldes. Ihm zu Füßen liegt der Arbersee, umgeben von einem tollen Gebirgs Panorama.

3. Tag: Museumsdorf Bayerischer Wald und Pferdekutschfahrt und Hütteneinkehr (ca. 80 km)

Ein Spaziergang durch das Museumsdorf ist wie eine Reise in die Vergangenheit des Bayerischen Waldes. Sie sehen wunderschöne, alte Bauernhöfe aus dem 17. bis 19. Jahrhundert, alte Kapellen, Mühlen und Sägen, farbenprächtige Bauergärten sowie alte Haustierrassen. In den Gebäuden finden Sie eingerichtete Bauernstuben und hervorragende Ausstellungen zum religiösen und alltäglichen Leben. Der krönende Abschluss des Tages ist eine Pferdekutschfahrt die mit einer zünftigen Hütteneinkehr und Live-Musik endet.

4. Tag: Heimreise





Schloss Neuschwanstein

NEU

Schönes Allgäu

Zu Käsemachern und Königsschlössern ins Voralpenland

DEUTSCHLAND



Füssen, Kirche St. Coloman



Wangen - Wanger Rathaus © Andreas Praefcke CC BY 3.0

1. Tag: Anreise

Willkommen in Sonthofen!

2. Tag: Kempten, Wangen und Besuch Käse-Museum in der Käserei Vogler

Lernen Sie die 2000-jährige, wechselvolle Geschichte der Stadt Kempten zunächst während einer Stadtführung näher kennen! Die Multivisionsshow in der unterirdischen Erasmuskapelle am St. Mang-Platz ist sehenswert: erlebte Geschichte von den römischen Anfängen, über das Mittelalter, bis hin zur heutigen lebendigen und modernen Metropole des Allgäus. Wangen im Allgäu - die malerische ehemalige Reichsstadt ist besonders bekannt für ihre ca. 25 Steinbrunnen, gusseiserne Brunnen und lustige Figurenbrunnen, für interessante Skulpturen, geschichtsträchtige Kirchen und Klöster. Unbedingt empfehlenswert ist ein Besuch der Käserei Vogler in Bad Wurzach. Der Käser persönlich weiht Sie ein in die Geheimnisse der Käseherstellung. Lassen Sie sich die Unterschiede von Hart-, Schnitt- und Weichkäse erklären und warum man bei echtem, handwerklich hergestelltem Rohmilchkäse die Jahreszeiten schmeckt.

3. Tag: Schloss Linderhof, Neuschwanstein und Füssen

Schloss Neuschwanstein und das Schloss Linderhof. Lassen Sie sich von der atemberaubenden Kulisse verzaubern, am besten vom Forggensee aus, dem fünftgrößten See in Bayerns. Der Forggensee hat eine blau-grüne Farbe, die eher an Urlaub am Meer als in den Bergen erinnert. Aber das tolle Alpenpanorama und der Blick auf die Königsschlösser ist beeindruckend. Besuchen Sie am Nachmittag die romantische Seele Bayerns. Die Füssener Altstadt ist mit Ihren mit-

telalterlichen Gassen, Bürgerhäusern und zahlreichen Barockkirchen unbedingt sehenswert. Genießen Sie eine Tasse Kaffee in einem der kleinen Restaurants und Cafés im Altstadt kern.

4. Tag: Ausflug ins Kleinwalsertal

Ihre Reiseroute führt Sie zunächst durch die sanft hügelige Landschaft des Allgäus, vorbei an grünen Wiesen, kleinen Dörfern und traditionellen Bauernhöfen. Je weiter man sich den Alpen nähert, desto imposanter wird das Panorama. Die Straße schlängelt sich durch idyllische Täler; während die Berge langsam näher rücken und das Landschaftsbild dominieren. Hinter Oberstdorf erreicht man schließlich die deutsch-österreichische Grenze. Obwohl das Kleinwalsertal zu Österreich gehört, ist es ausschließlich über Deutschland erreichbar - ein geografisches Besonderheit, die die Fahrt besonders macht. Nach der Einfahrt ins Tal eröffnet sich eine beeindruckende Hochgebirgslandschaft: steile Felswände, saftige Almwiesen und klare Bergluft prägen das Bild. Die Orte Riezler, Hirschegg und Mittelberg liegen eingebettet zwischen den Gipfeln und heißen Besucher mit alpiner Herzlichkeit willkommen.

Möglichkeit zum Halt in Immenstadt. Wie wäre es mit einem Besuch des Allgäuer Bergbauermuseums? Verbringen Sie einige schöne Stunden im höchst gelegenen Freilichtmuseum Deutschlands!

5. Tag: Heimreise

Heute treten Sie nach ereignisreichen Tagen die Heimreise an.

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im AllgäuSternHotel in Sonthofen (Unterbringung in Komfortzimmern in den Residenzen)
- ✓ 4 Abendessen, Buffet
- ✓ 4 Kurtaxe
- ✓ kostenfreie Nutzung des AquaParks mit Hallenbad und
- ✓ Freibad (saisonabhängig), FitnessPark und Saunalandschaft

5 Tage
Zeitraum

ab 369 €
April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	80 €
Eintritt Allgäuer Bergbauermuseum - Freilichtmuseum in Immenstadt:	8 €
Eintritt und Führung Schloss Linderhof:	13 €
Eintritt und 30-minütige Führung Schloss Neuschwanstein:	23 €
Altstadtführung Wangen:	110 €
Stadtführung Füssen:	120 €
Stadtführung Kempten mit Multivisionsshow in der unterirdischen Erasmuskapelle:	180 €
45-minütige Käsereiführung mit kleinem Käseteller und Besuch Käse-Museum in der Käserei Vogler:	16 €
Führung Allgäuer Bergbauermuseum - Freilichtmuseum in Immenstadt:	90 €
ganztägige Reiseleitung pro Tag:	350 €

AllgäuSternHotel

Lage: Das Hotel liegt am Rande des Luftkurortes Sonthofen, ca. 3 km vom Stadtzentrum und 4 km vom Bahnhof entfernt. Ideal für Berg- und Wandertouren sowie Aktivitäten in der Region.

Zimmerausstattung: 394 Zimmer und 29 Suiten mit Bad/DU/WC, Fön, TV, WLAN, Balkon oder Terrasse; teilweise Safe, Bar oder Badewanne.

Weitere Hoteleinrichtungen: Panorama-Restaurant, Tagesbar, Bierstube, Wellnessbereich mit Pool, Sauna, Massagen und Fitnessbereich



© AllgäuSternHotel

Auch mit dem bigBOX Hotel Kempten buchbar



Wien wie noch nie!

Alle Highlights der Stadt, ruhig schlafen auf dem Land

ÖSTERREICH



© shutterstock.com | racorn

Heurigenabend
mit Musik inkl.



Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Klaus in Wolkersdorf im Weinviertel
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ 1 zünftiger Heurigenabend mit Musik und Abendessen
- ✓ Stadtführung Wien

5 Tage

Zeiträume

ab **335 €**
März bis November

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	116 €
Eintritt und Besichtigung Schloss Schönbrunn (Imperial-Tour mit Audio-Guide):	33 €
Eintritt und Führung Schloss Hof:	18 €
Kaffeepause inklusive Sachertorte in einem Wiener Kaffeehaus:	14 €
Donaukanal Schifffahrt:	33 €
ganztägige Reiseleitung Weinviertel:	450 €

1. Tag: Anreise nach Wolkersdorf im Weinviertel

Willkommen in Österreichs größtem Weinbaugebiet!

2. Tag: Wien

Es gibt viel zu sehen in Wien, der Stadt an der schönen blauen Donau, die Sie zunächst bei einer mehrstündigen Überblicksführung näher kennenlernen. Der gotische Stephansdom ist das Wahrzeichen der Metropole, Zentrum der Altstadt und Dank der markanten Dachgestaltung schon von Weitem unübersehbar. Die 4 km lange Ringstraße mit den prachtvollen Bauten aus der Gründerzeit wie Oper, Parlament, Rathaus und Universität umschließt die Innenstadt. Imperialen Glanz verströmt die mächtige Hofburg. Mehr als 7 Jahrhunderte lang wurde die Habsburger Monarchie von hier aus regiert. Der „goldene Jugendstil“ ist in Wien ebenso zuhause wie die moderne Architektur im MuseumsQuartier. Außerdem haben Sie die Möglichkeit die Stadt aus einer anderen Perspektive bei einer Donaukanal-Schifffahrt zu erleben. Genießen Sie eine entspannte Fahrt auf dem Wasser und lassen Sie die beeindruckenden Sehenswürdigkeiten Wiens entlang des Kanals an sich vorbeiziehen. Ein wunderbarer Abschluss eines abwechslungsreichen Tages in der österreichischen Hauptstadt!

3. Tag: Schloss Schönbrunn und Wiener Kaffeehaus

Nichts steht für Wien wie das Schloss Schönbrunn, die ehemalige Sommerresidenz der Kaiserin Sissi, die unter Maria Theresia zum glanzvollen Mittelpunkt höfischen Lebens wurde. Die barocke Anlage lockt mit zauberhafter Parklandschaft, Palmenhaus, Gloriette und dem ältesten noch bestehenden Tiergarten der Welt. Besuchen Sie die Schauräume des Schlosses, werfen Sie einen Blick in die prächtigen Zeremonienräume und kostbar ausgestatteten Salons. Wiener Gemütlichkeit bei Sachertorte und dem österreichischen Kaffee-Klassiker „Verlängerter“ auf sich wirken lassen - das gehört zu einem perfekten Wienaufenthalt.

4. Tag: Weinviertel (ca. 150 km)

Sie können auch das festliche Weinviertel erkunden. Hierzu fahren Sie zunächst durch das Marchfeld nach Schloss Hof, der zweitgrößten Schlossanlage Österreichs. Es beeindruckt mit dem historischen Barockgarten, dem bewirtschafteten Meierhof und durch die Lage an den Marchauen. Nachmittags führt Sie die Reise zum Kerngebiet des Weinviertels. Der Steinberg bietet einen einmaligen Ausblick über diese Region. Die Reise führt Sie dann nach Poysdorf und Falkenstein zur schönsten Kellergasse des Weinviertels.

5. Tag: Heimreise



Wien, Abendstimmung



Wolkersdorf, Weinreben



Weinschenke

Salzburg und Berchtesgadener Land

..im Panorama von Kultur und Natur

ÖSTERREICH



Salzburg, Blick auf den Salzburger Dom vom Stieglkeller aus © Tourismus Salzburg – Günter Breitegger

★★★★S HOTEL GUTJAHR

Lage: Das Hotel Gutjahr liegt idyllisch im Lamertal, eingebettet in die beeindruckende Bergkulisse des Tennengebirges und des Dachsteins bzw. des Gosaukamms. Die umliegende alpine Natur beginnt direkt vor der Haustür: Die Mozartstadt Salzburg ist in südlicher Richtung nach rund 40 km erreichbar.

Zimmerausstattung: Die 68 komfortablen Zimmer und Suiten im gemütlichen Landhausstil verfügen über Bad mit Dusche oder Badewanne/WC inkl. Fön, Sitzgelegenheit, Tisch, Schreibtisch, Flachbild-TV mit SAT-TV, Telefon, Safe, Minibar, WLAN sowie Balkon. Es stehen zudem rollstuhlgerechte und behindertenfreundliche Zimmer zur Verfügung.

Weitere Hotelleinrichtungen: Restaurant, Vinothek, Hotelbar, Wellness- und Spa-Bereich (u. a. Hallenbad, Sauna, Massage, Solarium), Sport- und Freizeitraum, Lift, barrierefreier Zugang



1. Tag: Anreise

Willkommen im Seehotel Schlick direkt am Fuschlsee!

2. Tag: Salzburg und Freizeit

Salzburg begeistert mit seiner beeindruckenden barocken Architektur und der malerischen Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Die Stadt ist reich an kulturellem Erbe, insbesondere als Geburtsort von Mozart, und bietet zahlreiche Veranstaltungen wie die berühmten Salzburger Festspiele. Während einer Stadtführung folgen Sie den Spuren Mozarts: vorbei an seinem Geburts- und Wohnhaus, am imposanten Dom und der Salzburger Residenz. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

3. Tag: Schifffahrt Wolfgangsee

Am Fuschlsee entlang gelangen Sie zum Wolfgangsee. Es bietet sich ein Stopp in St. Gilgen an, hier könnten Sie eine Schifffahrt nach St. Wolfgang machen und im Anschluss zum „Weißen Rössl“ bummeln. Die Schifffahrt auf dem Wolfgangsee bietet eine malerische Möglichkeit, die atemberaubende Landschaft und die idyllischen Orte entlang des Ufers zu erkunden.

4. Tag: Bad Ischl, Hallstatt und Postalmstraße

Lassen Sie sich von der Kaiserstadt Bad Ischl verzaubern. Die Stadt hat eine lange Geschichte, entscheidend geprägt durch die Zeit als Sommerresidenz des Kaiserhofes. 60 Jahre lang kam Franz Josef alljährlich zur Sommerfrische und begründete damit eine Tradition, die auch heute noch an vielen Orten spürbar ist. In Hallstatt am schönen Hallstätter See erwartet Sie eine malerische Kulisse mit atemberaubender Aussicht auf die umliegenden Berge. Rückfahrt über die Postalmstraße, die sich durch die beeindruckende alpine Landschaft schlängelt und wunderschöne Panoramen bereithält.

5. Tag: Berchtesgaden und Königssee St. Bartholomä

Bei einer Stadtführung durch das reizvolle und geschichtsträchtige Berchtesgaden, beschaulich am Ende der Deutschen Alpenstraße gelegen, erfahren Sie viel Informatives sowie Unterhaltsames. Das imposante Königliche Schloss der Wittelsbacher und der Kurpark werden ebenfalls thematisiert. Eine Schifffahrt auf dem Königssee bietet eine entspannte Möglichkeit, die atemberaubende Natur zu genießen. Die Fahrt nach St. Bartholomä führt vorbei an steilen Felswänden und idyllischen Buchten. Der Ort ist be-

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im 4-Sterne-superior Hotel Gutjahr in Abtenau
- ✓ 5 Abendessen, 5-Gang-Menü - täglich Eis und Käse vom Buffet
- ✓ Nutzung Hallenbad, Sauna und Fitnessraum
- ✓ Leihbademantel für den gesamten Aufenthalt
- ✓ Nutzung Bibliothek mit großer Auswahl an Büchern
- ✓ Stadtführung Salzburg
- ✓ ganztägige Reiseleitung Hallstatt, Bad Ischl und Postalm

6 Tage

Zeitraum

ab **515 €**

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	125 €
ganztägige Reiseleitung St. Gilgen und Wolfgangsee:	390 €
Schifffahrt auf dem Wolfgangsee:	15 €
Stadtführung Berchtesgaden:	140 €
Schiffsrundfahrt auf dem Königssee:	25 €

rühmt für seine markante Kirche mit den roten Zwiebeltürmen und liegt auf einer Halbinsel am Westufer des Sees.

6. Tag: Heimreise



Hallstatt, Panorama Weltkulturerbe Hallstatt © Salzkammergut Touristik

Tirol wie aus dem Bilderbuch

Südtiroler Weinstraße mit Kalterer See und Meran



Schwarz-Burg, Freundberg

PREIS-TIPP

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im Wohlfühl- und Genusshotel Humlerhof in Gries am Brenner
- ✓ 1 Willkommenstrunk
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ ganztägige Reiseleitung Heimattäler-Rundfahrt
- ✓ ganztägige Reiseleitung Südtiroler Weinstraße mit Kalterer See und Stadtrundgang Meran
- ✓ Musikabend
- ✓ ganztägige Reiseleitung Achensee und Innsbruck
- ✓ ganztägige Reiseleitung Dolomitenrundfahrt

6 Tage

Zeitraum

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	115 €
Bergbauernjause:	21 €

ab **399 €**

April bis Oktober



HOTEL HUMLERHOF

Lage: Das 3-Sterne-Hotel befindet sich nur wenige Kilometer von Italien und etwa 30 km von Innsbruck auf dem Sonnen-Plateau Nösslach, auf einem der schönsten Aussichtspunkte des Wipptales und eingebettet in eine atemberaubende Bergwelt

Zimmerausstattung: Alle 35 Zimmer sind ausgestattet mit Bad mit Badewanne oder Dusche/WC, Telefon, TV, WLAN, Schreibtisch, Sitzgelegenheit, Safe.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, 2 Saunen, Dampfbad, Solarium,



Gries am Brenner, Hotel Restaurant Humlerhof - Außenansicht

1. Tag: Anreise

Willkommen in Gries am Brenner!

2. Tag: Heimattäler-Rundfahrt (ca. 100 km)

Tauchen Sie ein in das malerische Tirol, das „wie aus dem Bilderbuch“ zu stammen scheint. Über sanfte Hügel und durch dichte Wälder führt Ihre Fahrt, vorbei an charmanten Almhütten und atemberaubenden Bergpanoramen. Zur Mittagszeit dürfen Sie sich auf eine herzliche Einkehr im Gasthof Kasern im idyllischen Schmirntal freuen. Es erwartet Sie eine traditionelle Bergbauernjause - ein köstliches Festmahl aus regionalen Spezialitäten, das Sie inmitten der unberührten Natur genießen. Am Nachmittag setzen Sie Ihre Reise fort und fahren weiter ins Gschnitztal, das Sie bis zum malerischen Talende führt. Hier, wo die Zeit stillzustehen scheint, erwartet Sie das zauberhafte Mühlendorf mit dem beeindruckenden Sandeswasserfall - ein wahres Naturwunder, das Sie in Staunen versetzen wird. Lassen Sie sich von der Szenerie verzaubern und erleben Sie eine Reise in die Vergangenheit: Tauchen Sie ein in die Geschichte des Handwerks, wie es vor 100 Jahren in diesem abgelegenen Tal betrieben wurde.

3. Tag: Meran und Südtiroler Weinstraße

(ca. 280 km)

Bei einem gemütlichen Bummel über die Kurpromenade von Meran lassen Sie sich vom einzigartigen Charme dieses zauberhaften Städtchens verzaubern, das mit seiner Mischung aus mediterranem Flair und alpiner Tradition begeistert. Die malerischen Arkaden, die blühenden Gärten und die beeindruckende Architektur machen Meran zu einem wahren Juwel. Am Nachmittag führt die Reise weiter über die Südtiroler Weinstraße, die Sie durch die sanften Hügel und Weinberge der Region begleitet, bis zum malerischen Kalterer See. Hier haben Sie Gelegenheit, den atemberaubenden Blick auf das kristallklare Wasser und die umliegenden Berge zu genießen und bei einem erfrischenden Aufenthalt die Seele baumeln zu lassen. Abendessen im Hotel und musikalische Unterhaltung mit Live-Musik.

4. Tag: Achensee und Innsbruck (ca. 180 km)

Der Achensee, der größte See Tirols, liegt malerisch eingebettet zwischen den imposanten Bergketten des Karwendel und Rofan - ein wahres Paradies aus unberührter Natur, Almen und kristallklarem Wasser. In Innsbruck erwartet Sie einer der schönsten und besterhaltenen mittelalterlichen Stadtkerne Österreichs, der die gotische Altstadt mit ihren faszinierenden Bauwerken ziert. Die zweifache Olympia- und Landeshauptstadt ist nicht nur bekannt für Sportstätten wie das berühmte Bergiselstadion, sondern auch für eine Vielzahl historischer und kultureller Sehenswürdigkeiten. Ob Sie nun durch die belebte Shoppingmeile flanieren oder in einem der gemütlichen Kaffeehäuser, wie dem Panorama-Restaurant „Café im Turm“, eine wohlverdiente Pause einlegen - die Atmosphäre dieser bezaubernden Stadt wird Sie in ihren Bann ziehen. Auf dem Rückweg zum Hotel legen Sie einen spannenden Zwischenstopp in Steinach ein, um das Infozentrum des Brenner-Basistunnels zu besuchen und mehr über dieses gigantische Infrastrukturprojekt zu erfahren.

5. Tag: Dolomitenrundfahrt (ca. 260 km)

Auf der beeindruckenden Dolomitenrundfahrt erleben Sie eine unvergessliche Reise durch eine der spektakulärsten Berglandschaften der Welt. Sie fahren zunächst über Bozen, das malerische Tor zu den Dolomiten, und weiter ins idyllische Eggenal. Von dort geht es durch das Fassatal und über das berühmte Sellajoch, bevor Sie ins zauberhafte Grödental eintauchen - ein wahres Paradies für Naturliebhaber und Wanderfreunde. Die imposanten Gipfel der Dolomiten begleiten Sie auf jeder Etappe dieser eindrucksvollen Rundfahrt und bieten ständig neue, atemberaubende Ausblicke. Während der Fahrt können Sie die Vielfalt der Landschaft genießen - von grünen Almwiesen bis hin zu schroffen Felsen - und die majestätische Schönheit dieser UNESCO-Welterbestätte in vollen Zügen auf sich wirken lassen.

6. Tag: Heimreise



Neuschwanstein, Schloss Neuschwanstein



Sölden, Impressionen aus der James Bond Elements Ausstellung © Ötztal



Zugspitze, Aussichtsplattform

1. Tag: Anreise (ca. 760 km)

In den österreichischen Bergen, nahe der Zugspitze, liegt das idyllische Bergdorf Berwang. Auf 1.336 Metern Höhe empfängt es seine Gäste mit beeindruckender Aussicht und alpiner Gemütlichkeit. Auch der Nachbarort Bichlbach (1.075 m) liegt inmitten der Tiroler Zugspitze Arena - eine Region voller natürlicher Schönheit und ursprünglicher Bergkultur

2. Tag: Füssen und Neuschwanstein (ca. 180 km)

Wie wäre es mit einem Besuch des Schlosses Neuschwanstein - jenes märchenhaften Bauwerks, das nicht nur zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Deutschlands zählt, sondern auch Walt Disney als Vorlage diente? Besuchen Sie am Nachmittag die romantische See Bayerns: Die Füssener Altstadt ist mit Ihren mittelalterlichen Gassen, Bürgerhäusern und zahlreichen Barockkirchen unbedingt sehenswert. Genießen Sie eine Tasse Kaffee in einem der kleinen Restaurants und Cafés im Altstadt kern.

3. Tag: Berg- und Talfahrt Zugspitze (ca. 200 km)

Heute geht es hoch hinaus - auf den höchsten Gipfel Deutschlands! Die 2.962 Meter hohe Zugspitze bietet bei klarem Wetter einen Fernblick über vier Länder und unzählige Berggipfel der Ostalpen. Mit der Tiroler Zugspitzbahn fahren Sie von Ehrwald aus in nur zehn Minuten nahezu lautlos auf den Gipfel - ein Erlebnis für alle Sinne.

4. Tag: Berwang, ein einzigartiges Bergdorf in Tirol

Genießen Sie einen ganzen Tag in Berwang - der höchste Ort der Tiroler Zugspitze Arena. Unternehmen Sie eine kurzweilige Fahrt mit dem Stadl-Bräu Express zum Wasserfall und besuchen Sie die zum Hotel gehörende Brauerei, hier wird mit frischem Quellwasser gebraut.

5. Tag: Garmisch Partenkirchen und Kloster Ettal (ca. 110 km)

Sie verbringen einen Tag mit einem Besuch im Kloster Ettal, einem bedeutenden barocken Klosterkomplex in Bayern. Das Kloster wurde im Jahr 1330 gegründet und ist bekannt für seine beeindruckende Architektur sowie seine historische Bedeutung als Benediktinerkloster. Während der Besichtigung erhalten Sie Einblicke in die Geschichte des Klosters, seine kunstvollen Bauwerke und die religiöse Tradition, die dort gepflegt wird. Nach dem Besuch im Kloster geht die Reise weiter nach Garmisch-Partenkirchen. Dort er-

wartet Sie eine Stadtführung, bei der Sie die charmanten Straßen, historischen Gebäude und die alpine Atmosphäre dieser bekannten Region kennenlernen.

5. Tag: Ötzi trifft James-Bond-Erlebniswelt (ca. 220 km)

Bitte ziehen Sie sich warm an - das ist wörtlich gemeint! Heute fahren Sie mit der Gaislachkogelbahn I und II auf 3.050 Meter Seehöhe und besuchen eine besondere Ausstellung am Gipfel. Es wird frisch, da die Ausstellung direkt im Berg liegt und die Höhenlage für kühlere Luft sorgt. Laut und aufregend geht es in die Welt von 007 - James Bond: Hier wurde der neueste Film „Spectre“ mit Daniel Craig gedreht, und die Bond-Erlebniswelt thematisiert ihn ausführlich. Bezug zu allen 24 anderen Filmen inklusive interaktiver Hightech-Galerien rundet das Erlebnis ab - ein Muss für jeden Fan.

Der Stuibfall ist das wohl größte Naturerlebnis Tirols: Mit 150 Metern Höhe ist er der höchste und schönste Wasserfall der Region. Beim Besuch des Ötzi-Dorfes reisen Sie in die Jungsteinzeit zurück. Der Fund des „Ötzi“ 1991 und die damit verbundenen Forschungen ermöglichen eine authentische Darstellung des Alltagslebens einer alpinen Siedlung vor über 5.000 Jahren.

6. Tag: Heimreise

Heute treten Sie nach ereignisreichen Tagen die Heimreise an.

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Thaneler in Berwang
- ✓ 5 Abendessen, 4-Gang-Menü
- ✓ Willkommensschnaps
- ✓ Tanzabend
- ✓ Nutzung Hallenschwimmbad und Saunalandschaft
- ✓ Führung in der höchstgelegenen Hausbrauerei Österreichs
- ✓ Fahrt mit dem Stadl-Bräu-Express zum Rottlech-Wasserfall unweit des Hotels

6 Tage

ab **549 €**

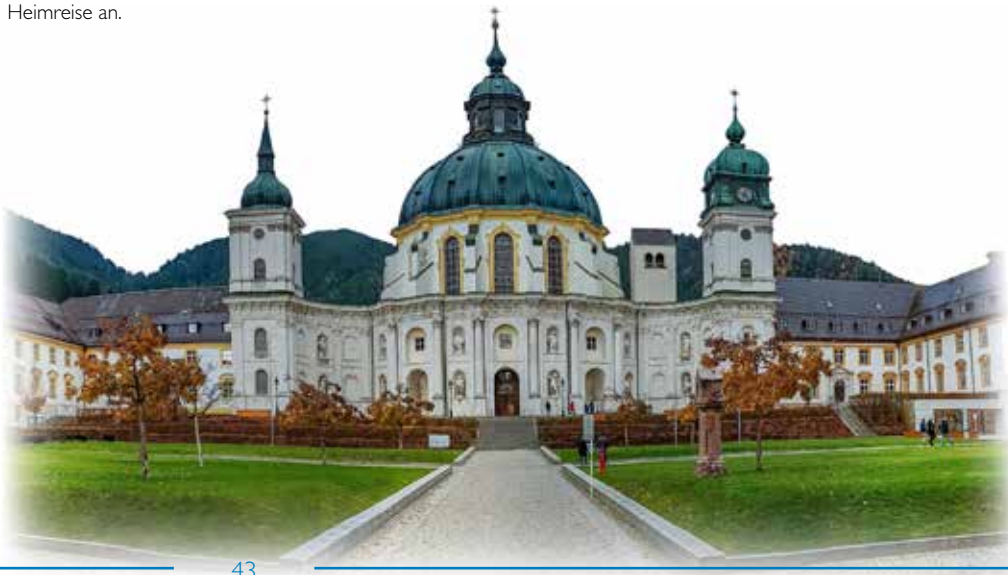
Zeitraum

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	110 €
Berg- und Talfahrt mit der Gaislachkogelbahn I und II und James-Bond-Erlebniswelt „007 Elements“:	62 €
Eintritt und Führung Ötzi-Dorf in Umhausen:	13 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Wie das Glück in die Schokolade kommt

Bregenzer Wald und Genussmomente in der Schweiz



Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 4-Sterne-Best Western Plus-Central Hotel Leonhard in Feldkirch
- ✓ 4 Abendessen, 4-Gang-Menü oder Buffet und inklusive „All you can drink“ mit Säften, Wein und Bier, Mineralwasser sowie Kaffee/ Tee während des Abendessens im Restaurant
- ✓ ganztägige Reiseleitung St. Gallen - Flawil
- ✓ Erlebnisrundgang durch das Maestrani Chocolarium
- ✓ ganztägige Reiseleitung Vaduz - Appenzell - Feldkirch

5 Tage

ab **529 €**

Zeitraum

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	172 €
Überfahrt mit Bus inkl. Fahrer/Fahrgäste Friedrichshafen - Romanshorn:	175 €
Besichtigung der Imkerei und Schaubrennerei Alberschwende mit Verkostung:	7 €
Käse-verkostung mit fünf Sorten Käse, einer Scheibe Brot und einem Glas WäldarWin oder Saft im Käsekeller in Lingenau:	14 €
ganztägige Reiseleitung Bregenz und Bregenzer Wald:	350 €
Käsesuppe und 1 Birnenbrot in Appenzell:	13 €

1.Tag:Anreise Feldkirch

Willkommen in Feldkirch in Vorarlberg. Das mittelalterliche Zentrum Feldkirchs verückt mit engen Gassen und hübschen Häuserfassaden. Cafés, kleine Läden und Boutiquen laden zum Bummeln und Verweilen ein. Hoch über der Stadt thront die historische Schattenburg mit einer Aussichtsplattform auf dem Bergfried, dem höchsten Teil der Burg.

2.Tag: „Wie das Glück in die Schokolade kommt“ (ca. 215 km, mit Bodenseefähre nach Friedrichshafen))

Hoch über dem schweizerischen Teil des Bodensees, auf einer Sonnenterrasse gelegen, finden Sie das Biedermeier-Dorf Heiden. Ein kurzer Halt bringt Sie der Stadt ein Stück näher. In St. Gallen erwartet Sie eine malerische Altstadt, die barocke Kathedrale und die weltberühmte Stiftsbibliothek - nicht umsonst ist die Stadt Weltkulturerbe geworden. In Flawil besuchen Sie Maestrani's Chocolarium. Hier kommen Schleckermäuler voll auf ihre Kosten. Entdecken Sie die Schokoladenfabrik bei einer Führung und lüften Sie das Geheimnis, wie das Glück in die Schokolade kommt. Naschen erwünscht! Unser Tipp: Fahren Sie von der Hafencity Romanhorn mit der Bodenseefähre nach Friedrichshafen. Vorbei am Zeppelin Hangar geht es zurück zu Ihrem Gastgeberhotel in Feldkirch.

3.Tag: Bregenzerwald entlang der „Käse-Strasse“ - Region Vorarlberg (ca. 90 km)

Der Bregenzerwald bedeckt rund ein Viertel von Vorarlbergs Landesfläche. Allerdings straft der Name Lügen, denn allzu viele Bäume gibt es hier nicht mehr. Geblieben sind sanfte Hügel, weite Ebenen, roman-

tische Flusstäler und imposante Gipfel. Erstes Ziel des Tages ist Bregenz - die Stadt im Herzen des Dreiländer-Ecks ist direkt am Bodensee gelegen. Bestaunen Sie auf Ihrer Reise durch den Bregenzerwald die fast tausendjährige Dorflinde bei der katholischen Pfarrkirche in Alberschwende, Schwarzenberg mit seinem malerischen Dorfkern oder Lingenau mit der in reinem Barockstil errichteten St.-Anna Kapelle. Die „KäseStrasse“ ist keine Straße im herkömmlichen Sinn, sondern ein Zusammenschluss von entdeckenswerten Stationen im ganzen Bregenzerwald. Die Betriebe der „KäseStrasse“ zählen zur regionalen Elite in Sachen Käse. Denn nur wer die strengen Qualitätskriterien erfüllt, kann Mitglied der „KäseStrasse“ werden. Wie wäre es mit einem Besuch einer Imkerei und Schaubrennerei in Alberschwende samt Kostprobe?

4.Tag: Fürstentum und Käsesuppe (ca. 120 km)

Erleben Sie zunächst bei einem kurzweiligen Rundgang die geschäftige Stadt Vaduz - Hauptstadt des Fürstentums Liechtenstein. Historische Gebäude, das Regierungsviertel mit dem imposanten Peter-Kaiser-Platz, zahlreiche Kunstwerke, die fürstliche Gruft, die Alte Rheinbrücke (von 1901) u. v. m. gibt es hier zu entdecken. Zuletzt sollten Sie noch einen Fotostopp am hoch über der Stadt gelegenen Fürstenschloss einlegen, bevor es über den Säntis weiter ins Appenzeller Land geht. An der Talstation des Säntis haben Sie einen faszinierenden Ausblick. Ein kleiner Rundgang in Appenzell ist ein Muss, bevor es mit Käsesüppchen und Birnenbrot im Bauch zurück nach Feldkirch geht.

5.Tag: Heimreise



BEST WESTERN PLUS CENTRAL HOTEL LEONHARD FELDKIRCH

Lage: Das Hotel befindet sich im Zentrum der malerischen Altstadt von Feldkirch.

Zimmerausstattung: Die modern eingerichteten 94 Zimmer verfügen über Bad mit Badewanne oder Dusche/WC und Haartrockner, Telefon, TV, Klimaanlage, Safe, Radio und WLAN. Teilweise sind die Zimmer mit einem Balkon ausgestattet.

Weitere Hotelleinrichtungen: Restaurant, Tagungsräume, Aufzüge



NEU

Zülig durch die Schweiz

3 Bahnfahrten inklusive

Bernina Express - Obierengadin © Rhaetische Bahn - Rhaetische Bahn

1. Tag: Anreise nach Graubünden und Hotelbezug in Davos

2. Tag: Bernina-Express

Von Tirano aus befahren Sie im Bernina-Express-Panoramawagen die steilste Eisenbahnstrecke der Welt bis nach Pontresina. Genießen Sie eindrucksvolle Ausblicke auf schneebedeckte Gipfel, den Morteratschgletscher und die Eishäupter der Berninagruppe. Weiterfahrt mit dem Bus in den weltberühmten Skiort St. Moritz zum Bummeln.

3. Tag: Glacier-Express Chur - Brig

Bahnfahrt mit dem Glacier-Express von Chur nach Brig, der oft als langsamste Schnellzug der Welt be-

zeichnet wird. Aufenthalt in Brig mit seiner schönen Altstadt mit Patrizierhäusern und dem Stockalperpalast, einem der bedeutendsten barocken Palastbauten der Schweiz. Anschließend Weiterfahrt zum Hotelbezug im Raum Brig.

4. Tag: Täsch - Zermatt

Heute unternehmen Sie einen Ausflug zum Berg der Berge. Von Täsch fahren Sie mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn in das autofreie Bergdorf am Fuße des Matterhorns. Gelegenheit zur Fahrt mit der höchstgelegenen Luftseilbahn Europas auf das Klein Matterhorn zum Matterhorn Glacier Paradise oder zur Fahrt auf den Gornergrat mit der Zahnradbahn.

5. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 2 Ü/F im 3-Sterne-Hotel im Raum Davos
- ✓ 2 Ü/F im 3-Sterne-Hotel im Raum Brig
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Bahnfahrt im Panoramawagen des Bernina-Express von Tirano nach Pontresina (2. Klasse)
- ✓ Bahnfahrt mit dem Glacier-Express von Chur nach Brig
- ✓ Bahnfahrt mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn von Täsch nach Zermatt und zurück

5 Tage**669 €****Termine** 27.06. - 01.07.2027, 25.07. - 29.07.2027, 18.09. - 22.09.2027

Aufpreise

EZ-Zuschlag: 156 €
 Fahrt mit der Gornergratbahn auf den Gornergrat und zurück inkl. Eintritt in die Erlebniswelt „Zoom the Matterhorn“, ca.: 135 €
 Seilbahnfahrt Matterhorn Glacier Paradise hin und zurück inkl. Eintritt Gletscherpalast, ca.: 135 €

NEU

Winterlicher Bahnzauber in der Schweiz

Schweizer Alpen zur Winterzeit

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 3-Sterne-Hotel im Raum Brig / Susten
- ✓ 4 Abendessen im Hotel, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Bahnfahrt mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn von Täsch nach Zermatt und zurück
- ✓ Bahnfahrt mit dem Regiozug des Glacier-Express von Brig nach Andermatt und zurück (2. Klasse)
- ✓ Bahnfahrt mit dem Mont-Blanc-Express von Martigny nach Le Châtelard Frontière (2. Klasse)

5 Tage**ab 555 €**

Zeiträume

Januar bis März 2027
November 2027 bis März 2028

Aufpreise

EZ-Zuschlag: 164 €
 Bahnfahrt mit dem „Train du Montanvers“ zum Eismeer/Mer du Glace mit Besuch der Eisgrotte, ca.: 59 €
 Fahrt mit der Gornergratbahn auf den Gornergrat und zurück inkl. Eintritt in die Erlebniswelt „Zoom the Matterhorn“, ca.: 135 €
 Seilbahnfahrt auf den Aiguille du Midi und zurück, ca.: 89 €
 Seilbahnfahrt Matterhorn Glacier Paradise hin und zurück inkl. Eintritt Gletscherpalast, ca.: 135 €

1. Tag: Grüezi Schwiiz!

Anreise in den Raum Brig.

2. Tag: Mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn nach Zermatt

Mit dem Bus nach Täsch und weiter mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn nach Zermatt. Entdecken Sie das autofreie Bergdorf am Fuße des imposanten Matterhorns. Gletscher-Palast oder Gornergrat – beide bieten unvergessliche Ausblicke auf die Alpenwelt.

3. Tag: Auf den Spuren des Glacier-Express

Auf den Spuren des Glacier-Express von Brig nach Andermatt: Traumhafte Panoramen, romantische

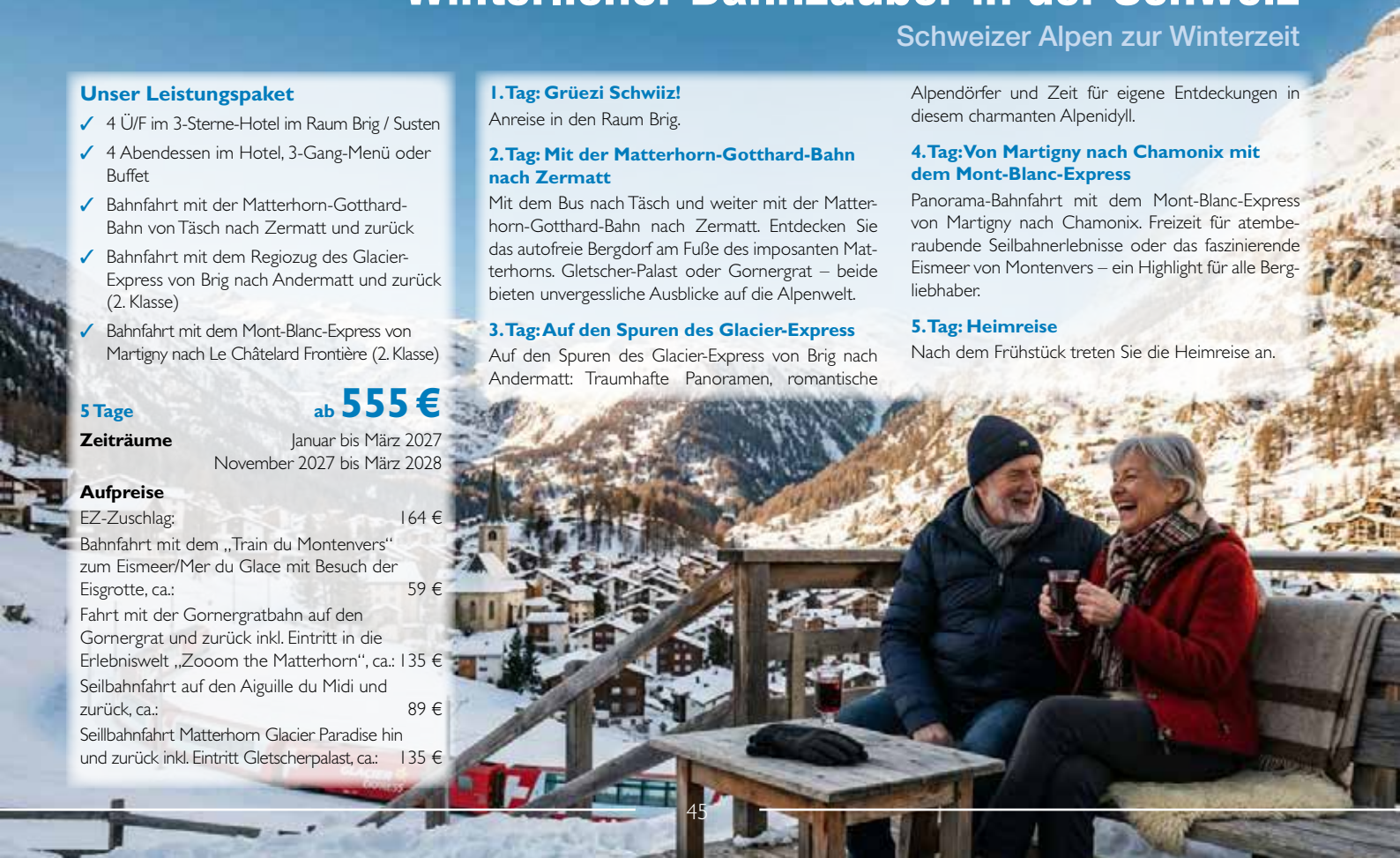
Alpendörfer und Zeit für eigene Entdeckungen in diesem charmanten Alpenidyll.

4. Tag: Von Martigny nach Chamonix mit dem Mont-Blanc-Express

Panorama-Bahnfahrt mit dem Mont-Blanc-Express von Martigny nach Chamonix. Freizeit für atemberaubende Seilbahnerlebnisse oder das faszinierende Eismeer von Montenvers – ein Highlight für alle Bergliebhaber.

5. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.



Schweiz - Die große Rundreise

Willkommen in der Schweiz

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 3-Sterne-Hotel im Raum Hasliberg / Meiringen
- ✓ 5 Ü/F im 3-Sterne-Hotel im Raum Davos
- ✓ 9 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Bahnfahrt mit der Zentralbahn von Brünig-Hasliberg nach Luzern
- ✓ Bahnfahrt mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn von Täsch nach Zermatt und zurück
- ✓ Bahnfahrt im Panoramawagen des Bernina-Express von Pontresina nach Tirano (2. Klasse)
- ✓ Stadtführung Chur
- ✓ Eintritt St. Martin Kirche in Zillis
- ✓ Stadtführung Zürich

10 Tage

1.199€

Termine 16.06. - 25.06.2027, 02.07. - 11.07.2027,
11.07. - 20.07.2027, 21.07. - 30.07.2027,
29.08. - 07.09.2027, 21.09. - 30.09.2027

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	325 €
Bahnfahrt von Grindelwald zur Kleinen Scheidegg und zurück, ca.:	59 €
Fahrt mit der Gornergratbahn auf den Gornergrat und zurück inkl. Eintritt in die Erlebniswelt „Zoom the Matterhorn“, ca.:	135 €
Fahrt zum Jungfrauojoch (Zahnradahn oder Gondel), ca.:	150 €
Schiffahrt auf dem Lago Maggiore: Ascona - Isole di Brissago und zurück, ca.:	25 €
Seillbahnfahrt Matterhorn Glacier Paradise hin und zurück inkl. Eintritt in den Gletscherpalast, ca.:	135 €
Führung im Benediktiner Kloster Einsiedeln (max. 25 PAX pro Gruppe), ca.:	365 €

1. Tag: Anreise

Ihre Anreise führt Sie vorbei am Bodensee und durch das Sarganser Land in die Region Hasliberg / Meiringen, wo Sie Ihr Hotel für die nächsten 4 Nächte erreichen.

2. Tag: Bahnfahrt nach Luzern und Vierwaldstätter See

Bei einer erlebnisreichen Bahnfahrt mit der Zentralbahn reisen Sie vom Brünigpass durch die Zentralschweiz bis nach Luzern am malerischen Vierwaldstätter See. In Ihrer Freizeit können Sie ganz entspannt über die berühmte Kapellbrücke spazieren und durch die Altstadt bummeln. Während der Busfahrt nach Vitznau sehen Sie die schönsten Urlaubsorte am See.

3. Tag: Grindelwald - Eiger, Mönch und Jungfrau

Sie fahren heute in das berühmte Bergdorf Grindelwald am Fuße von Eiger, Mönch und Jungfrau. Hier besteht die Möglichkeit zur Auffahrt mit der Jungfrau-bahn zur Kleinen Scheidegg oder zum Jungfrauojoch. Am Nachmittag können Sie den Kurort Interlaken besuchen, der idyllisch zwischen Thuner See und Briener See gelegen ist.

4. Tag: Täsch - Zermatt

Heute unternehmen Sie einen Ausflug zum Berg der Berge. Von Täsch fahren Sie mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn in das autofreie Bergdorf am Fuße des Matterhorns. Gelegenheit zur Fahrt mit der höchstgelegenen Luftseilbahn Europas auf das Klein Matterhorn zum Matterhorn Glacier Paradise oder zur Fahrt auf den Gornergrat mit der Zahnradbahn.

5. Tag: Hasliberg / Meiringen - Sustenpass - Einsiedeln

Nutzen Sie den Aufenthalt in der Region Hasliberg / Meiringen für ein Foto vom Sherlock-Holmes-Denkmal. Anschließend fahren Sie entlang der Aareschlucht über den Sustenpass in den Wallfahrtsort Einsiedeln. Hier können Sie das eindrucksvolle Benediktinerkloster besuchen und etwas Zeit in dem hübschen Ort verbringen. Am frühen Abend erreichen Sie die Urlaubsregion Davos, wo Sie die kommenden 5 Nächte verbringen.

6. Tag: Via-Mala-Schlucht - Chur

Die St.-Martin-Kirche in Zillis ist weltberühmt für ihre bemalte Kirchendecke aus dem 12. Jahrhundert. Nach der Besichtigung fahren Sie zur Via-Mala-Schlucht (Eintritt Extrakosten, ca. 8 CHF, zahlbar vor Ort). Gegen Mittag erreichen Sie Chur und zu Fuß erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Stadtführer die älteste Stadt der Schweiz.

7. Tag: Bernina-Express

Von Pontresina aus befahren Sie im Bernina-Express-Panoramawagen die steilste Eisenbahnstrecke der Welt bis nach Tirano. Genießen Sie eindrucksvolle Ausblicke auf schneebedeckte Gipfel, den Morteratschgletscher und die Eishäupter der Berninagruppe. In Tirano bleibt noch Zeit zum Stadtbummel.

8. Tag: Lago Maggiore - Tessin

Durch die schneebedeckte Bergwelt am San Bernardino erreichen Sie die Sonnenseite der Alpen. Das ehemalige Fischerdorf Ascona am Lago Maggiore erwartet Sie mit subtropischem Klima. Sie haben Zeit zum Verweilen oder für eine Schifffahrt.

9. Tag: Zürich und Fürstentum Liechtenstein

Zürich, die größte Stadt der Schweiz und heimliche Hauptstadt dieses vielfältigen Reiselandes, lernen Sie während einer Stadtführung kennen und erfahren mehr über die Geschichte der Alpenmetropole. Am Nachmittag besuchen Sie zudem die Hauptstadt vom Fürstentum Liechtenstein, Vaduz (in eigener Regie).

10. Tag: Heimreise





Majestätische Jungfrau-Region und malerischer Vierwaldstättersee

Per Bus, Bahn und Schiff durch die Schweizer Bergwelt

SCHWEIZ



Vierwaldstättersee, Blick auf den See

1. Tag: Anreise

Anreise in die Urlaubsregion Sarnen/Brünigpass/Meiringen.

2. Tag: Bildschöne Panoramen und Alpen-dorf-Romantik - Grindelwald, Kleine Scheidegg und Wengen

Über den Brünigpass führt Sie die Fahrt in das Bergdorf Grindelwald, am Fuße von Eiger, Mönch und Jungfrau gelegen. Hier beginnt Ihr Bahnerlebnis mit dem Eiger-Express von Grindelwald Terminal zum Eigergletscher. Weiterfahrt mit der Jungfrau-bahn zur Kleinen Scheidegg. Von hier aus haben viele Bergsteiger die Eiger-Nordwand erklommen. Bevor Sie die Endstation in Lauterbrunnen mit der Wengernalpbahn anfahren, haben Sie noch einen Aufenthalt in Wengen, dem „Dorf der Jungfrau“. Die schöne Lage des Ortes beeindruckt jeden Besucher. Von Lauterbrunnen reisen Sie mit dem Bus zurück zum Hotel.

3. Tag: Seeklima und Bergpanorama - Vierwaldstättersee und Rigi, die Königin der Berge

Der Tag beginnt mit einer malerischen Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee. Von Luzern aus gleiten Sie sanft über den majestätischen Vierwaldstättersee nach Vitznau. Das tiefblaue Wasser und die umgebende Bergkulisse lassen Ihr Herz sicher höherschlagen. In Vitznau steigen Sie in die Rigi-Bahn, die ersten Bergbahn Europas. Die steile Strecke führt auf den Hauptgipfel der Rigi, der sich auf stolzen 1.800 Metern über dem Meeresspiegel erhebt. Von hier oben aus eröffnet sich eine atemberaubende Aussicht auf die Schweizer Alpen und die umliegenden Seen. Dann geht es wieder zurück nach Vitznau, wo Sie in den Bus steigen und auf der schönen Axenstrasse, immer entlang des glitzernden Seeufers, zurück ins Hotel fahren.

4. Tag: Mit der Dampflokomotive auf den Berg und per Schiff nach Interlaken

Die heutige Route führt über den 1.008 Meter hohen Brünigpass nach Brienz. Hier erwartet Sie ein besonderes Abenteuer - eine Fahrt mit der spektakulären Dampfzahnradbahn Brienz-Rothorn-Bahn auf das Brienz Rothorn. Mit der Dampflokomotive geht es gemütlich durch Wiesen und Wälder; die charakteristischen Laute stampfen, zischen und schnaufen sind inklusive. Ein echtes Erlebnis! Vom Gipfel des imposanten Berges aus genießen Sie eine unvergleichliche

Aussicht auf die majestätischen Berner Alpen. Wieder zurück in Brienz setzen Sie Ihre Erkundung mit einer entspannten Schifffahrt auf dem Brienzsee fort, bevor Sie schließlich Interlaken erreichen. Man sagt, hier sei die ganze Schweiz an einem Ort zu finden. Überzeugen Sie sich selbst!

5. Tag: Atemberaubende 3-Pässe Rundfahrt: Grimsel-, Furka- und Sustenpass

Eine atemberaubende 3-Pässe Rundfahrt steht heute auf dem Programm. Entlang der spektakulären Aareschlucht führt die Route zunächst in das bezaubernde Haslital. Dann geht es weiter über den eindrucksvollen Grimselpass, der auf 2.100 Metern Höhe liegt, und den beeindruckenden Furkapass, der auf 2.431 Metern thront. Ein besonderer Höhepunkt ist der Stopp am Rhônegletscher, wo Sie die majestätische Schönheit der Schweizer Natur hautnah erleben. Das wildromantische Meiental und der über 2.200 Meter hohe Sustenpass, bilden den Abschluss, bevor es durch das Gadmental nach Innertkirchen und entlang der imposanten Aareschlucht zurück zum Hotel geht.

6. Tag: Heimreise

Nach traumhaften Erlebnissen zwischen Schweizer Bergen und Seen treten Sie heute die Heimreise an.

Sonstige Eintrittsgelder sind nicht im Reisepreis enthalten. Einreisebestimmungen: Gültiger Personalausweis bzw. Reisepass für deutsche Staatsbürger erforderlich.

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im 3-Sterne-Hotel im Raum Sarnen/Brünigpass/Meiringen
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Auffahrt mit dem Eiger Express (Gondel) von Grindelwald Terminal zum Eigergletscher mit anschließendem Umstieg in die Jungfrau-bahn und Bahnfahrt zur Kleinen Scheidegg
- ✓ Bahnfahrt mit der Wengernalpbahn von Kleine Scheidegg nach Wengen
- ✓ Abfahrt mit der Wengernalpbahn von Wengen nach Lauterbrunnen
- ✓ Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee von Luzern nach Vitznau
- ✓ Auf- und Abfahrt mit der Rigi-Bahn von Vitznau nach Rigi-Kulm und zurück
- ✓ Auf- und Abfahrt mit der Dampfzahnradbahn von Brienz nach Rothorn und zurück
- ✓ Schifffahrt auf dem Brienzsee von Brienz nach Interlaken

6 Tage

979 €

Termine 11.06. - 16.06.2027, 16.07. - 21.07.2027, 05.08. - 10.08.2027, 04.09. - 09.09.2027

Aufpreis
EZ-Zuschlag:

180 €



Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee (Beispielfoto)

Mont Blanc, Matterhorn und Eiger-Nordwand

Drei alpine Giganten auf einer Reise

Mont Blanc - Villars-sur-Ollon © ST/swiss-image.ch

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne-Hotel im Raum Châtel / Leysin oder in den Walliser Alpen
- ✓ 2 Ü/F im 3-Sterne-Hotel im Raum Hasliberg / Meiringen
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Bahnfahrt mit dem Mont-Blanc-Express von Martigny nach Le Châtelard Frontière (2. Klasse)
- ✓ Bahnfahrt mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn von Täsch nach Zermatt und zurück
- ✓ Auffahrt mit dem Eiger Express (Gondel) von Grindelwald Terminal zum Eigergletscher mit anschließendem Umstieg in die Jungfrau-bahn und Bahnfahrt zur Kleinen Scheidegg
- ✓ Bahnfahrt mit der Wengernalpbahn von Kleiner Scheidegg nach Wengen
- ✓ Abfahrt mit der Wengernalpbahn von Wengen nach Lauterbrunnen

6 Tage

715€

Termine 28.06. - 03.07.2027, 27.07. - 01.08.2027, 31.08. - 05.09.2027, 07.09. - 12.09.2027

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	190 €
Bahnfahrt mit dem „Train du Montever“ zum Eismeer/Mer du Glace mit Besuch der Eisgrotte ca.:	59 €
Fahrt mit der Gornegratbahn auf den Gornegrat und zurück inkl. Eintritt in die Erlebniswelt „Zoom the Matterhorn“ ca.:	135 €
Seilbahnfahrt auf den Aiguille du Midi und zurück ca.:	89 €
Schiffsfahrt auf dem Genfer See von Genf nach Yvoire ca.:	30 €

1. Tag: Anreise

Anreise in die Region Châtel / Leysin / Walliser Alpen

2. Tag: Mont Blanc-Express

Sie fahren ins schweizerische Martigny und unternehmen eine Panorama- Bahnfahrt mit dem Mont-Blanc-Express bis nach Le Châtelard Frontière. Von hier können Sie mit dem Bus ins weltbekannte Chamonix am Fuße des Mont Blanc fahren. Der Ort bietet viele touristische Höhepunkte zur individuellen Freizeitgestaltung. Eine Fahrt mit der Seilbahn auf das 3.800 Meter hohe Aussichtsplattform Aiguille du Midi ist bei Einer ein absolutes Erlebnis.

3. Tag: Freizeit oder Ausflug Schweizer Riviera

Genießen Sie den Tag ganz individuell oder unternehmen Sie einen Ausflug an die Schweizer Riviera. Mit dem Bus reisen nach Montreux, wo wir einen Stadtbummel empfehlen. Anschließend können Sie entlang der sonnenverwöhnten Uferregion des Genfer Sees vorbei an Lausanne bis nach Genf fahren. Hier besteht die Möglichkeit zu einer Schifffahrt in das idyllische Fischerdorf Yvoire.

4. Tag: Zermatt und das Matterhorn

Der Berg der Berge, das Matterhorn, ist der Höhepunkt des heutigen Tages. Durch das Rhônetal hin-

durch erreichen Sie das Bergdorf Täsch, von wo aus Sie mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn in den autofreien Ort Zermatt fahren. Sehenswert liegt der autofreie Urlaubsort direkt unterhalb des beeindruckenden Matterhorns. Hier können Ihre Gäste eine spektakuläre Bahnfahrt auf den Gornegrat unternehmen. Am Nachmittag fahren Sie auf aussichtsreicher Strecke über den Grimselpass und in die Urlaubsregion Meiringen

5. Tag: Kleine Scheidegg

Über den Brünigpass führt Sie die Fahrt in das Bergdorf Grindelwald, am Fuße von Eiger, Mönch und Jungfrau gelegen. Hier beginnt Ihr Bahnerlebnis mit dem Eiger-Express von Grindelwald Terminal zum Eigergletscher. Weiterfahrt mit der Jungfrau-bahn zur Kleinen Scheidegg. Von hier aus haben viele Bergsteiger die Eiger-Nordwand erklommen. Bevor Sie die Endstation in Lauterbrunnen erreichen, haben Sie noch einen Aufenthalt in Wengen, dem „Dorf der Jungfrau“. Die schöne Lage des Ortes beeindruckt jeden Besucher. Von Lauterbrunnen reisen Sie mit dem Bus zurück zum Hotel.

6. Tag: Heimreise

Nach traumhaften Erlebnissen zwischen Schweizer Bergen und Seen treten Sie heute die Heimreise an.



Zermatt, Blick aufs Matterhorn



Genf, Am Genfersee

Schweiz mit den schönsten Bahnstrecken der Welt

Bernina-Express und Glacier-Express im Panoramawagen

SCHWEIZ



1. Tag: Anreise

Anreise in die Schweiz.

2. Tag: Glacier-Express

In Andermatt am St. Gotthard beginnt Ihre Fahrt mit dem Glacier-Express. Zunächst klettert der Zug mit einer Zahnstangen-Lok auf den Oberalppass (2033 m), um sich dann weiter über Disentis (Lokwechsel) seinen Weg in die spektakuläre Rheinschlucht zu bahnen. Vorbei an herrlichen Landschaften erreicht die Bahn in Chur ihren tiefsten Punkt (585 m). Kurz vor Tiefencastel überquert der Zug das höchste Bauwerk der Bahn, die 85 Meter hohe und 164 Meter lange Solisbrücke, um ein wenig später über den berühmten Landwasserviadukt bei Filisur zu rollen. Hier endet Ihre erlebnisreiche Fahrt.

3. Tag: Via-Mala-Schlucht - Liechtenstein / Vaduz - Chur

Heute besuchen Sie unter anderem Liechtensteins Hauptstadt Vaduz, die imposante Via-Mala-Schlucht (Eintritt Extrakosten vor Ort zu zahlen, ca. 6 CHF) und Graubündens Kantonshauptstadt Chur. Nach einem individuellen Aufenthalt in der idyllischen und historisch interessanten Stadt fahren Sie zurück zum Hotel. Gern buchen wir Ihnen in beiden Städten eine Stadtführung.

4. Tag: Bernina-Express

Im Bernina-Express-Panoramawagen befahren Sie ab Pontresina die steilste Eisenbahnstrecke der Welt bis nach Tirano. Über den Berninapass klettert die Bahn - einmalig in Europa - bis auf 2253 Meter Höhe. Bei Montebello eröffnet sich der wohl eindrucksvollste Blick in eine Welt ewig schneebedeckter Gipfel mit Sicht auf den Morteratschgletscher und die Eishäupter der Berninagruppe. In Tirano bleibt Ihnen noch Zeit zum Stadtbummel.

5. Tag: Freizeit oder Ausflug zum Lago Maggiore

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Alternativ können Sie einen Ausflug ins sonnige Tessin und zum Lago Maggiore unternehmen. Vorbei an der eindrucksvollen Bergwelt am San Bernardino erreichen Sie die Sonnenseite der Alpen. Das ehemalige Fischerdorf Ascona hat sich Dank seines subtropischen Klimas zu einem der beliebtesten Urlaubsorte der Schweiz entwickelt. Sie haben Zeit zum Verweilen oder für eine Schiffsfahrt auf dem Lago Maggiore.

6. Tag: Heimreise

Sie begeben sich auf die Heimreise und werden die beeindruckenden Landschaftsbilder in Ihren Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im 3-Sterne-Hotel im Raum Davos / Tiefencastel / Julierpass
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Bahnfahrt im Panoramawagen des Glacier-Express von Andermatt nach Filisur (2. Klasse)
- ✓ Bahnfahrt im Panoramawagen des Bernina-Express von Pontresina nach Tirano (2. Klasse)

6 Tage

759 €

Termine 05.06. - 10.06.2027, 17.08. - 22.08.2027,
31.07. - 05.08.2027, 16.09. - 21.09.2027

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	160 €
Schiffsfahrt auf dem Lago Maggiore: Ascona- Isole di Brissaggio und zurück ca.:	25 €
Stadtführung Chur:	240 €
Stadtführung Vaduz:	280 €



Chur, Blick über die Dächer der ältesten Stadt der Schweiz.



Tirano, Bernina Express - Ankunft in Tirano, Kirche Madonna di Tirano zur Linken © Rhaetische Bahn

Budapest - Hauptstadt an der Donau

Schöne Tage in Ungarn

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 4-Sterne-Hotel in Budapest, z. B. Hotel Achat Premium
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü/Bufé
- ✓ Stadtführung in Budapest (Buda und Pest)

5 Tage

Zeitraum

ab **499 €**

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	208 €
„Puszta“ inkl. Programm, Pusztaausflug mit Schnapsempfang und Pogatschen, Mittagessen mit Wein satt, Musik, Pferdevorführung und Kutschfahrt (bei Kecskemet):	60 €
Donau-Schiffahrt:	520 €
Csarda-Abend mit Abendessen, Wein und Folklore in Budapest:	65 €
Eintritt /Führung Schloss Festetics:	22 €
Eintritt Abteikirche Tihany:	12 €
Eintritt Fischerbastei:	7 €
Eintritt Matthiaskirche:	11 €
ganztägige Reiseleitung Plattensee:	320 €
ganztägige Reiseleitung Puszta-Ausflug:	320 €
ganztägige Balatonrundfahrt mit Halbinsel Tihany:	320 €
Zwischenübernachtung in Bratislava / Brno / Prag, ab:	59 €

1. Tag: Anreise

Anreise auf Wunsch mit einer Zwischenübernachtung.

2. Tag: Budapest

Bei einer Stadtführung in der beeindruckenden ungarischen Hauptstadt entdecken Sie das zunächst das hügelige Buda mit der Fischerbastei, die hoch über der Donau am Burgberg gelegen ist und atemberaubende Ausblicke bietet. Danach geht es auf den Gellertberg, von dem Sie einen wunderschönen Panoramablick über die ganze Stadt genießen können. Im flachen Pest ist ein Besuch der berühmten Einkaufsstraße Váci utca, die an der zentralen Markthalle endet, immer lohnenswert. Gerne können Sie den Tag mit einer Schifffahrt auf der Donau ausklingen lassen und Budapest vom Wasser aus bestaunen. Am Abend haben Sie die Möglichkeit die ungarische Kultur bei einem Folklore-Abend in einem lokalen Restaurant kennenzulernen.

3. Tag: Puszta

Besuch eines Reiterdorfes. Puszta ist für Ausländer der Inbegriff der Reitkunst in einer öden Steppenlandschaft. Das Programm wird mit einem deftigen Essen und traditionellen Musikstücken abgerundet. Ebenso kann an diesem Tag ein landwirtschaftlicher Betrieb nach Wahl in der Umgebung von Kecskemet besichtigt werden. Hier befinden sich vor allem Betriebe, die sich auf Tierhaltung und Pflanzenanbau spezialisiert haben.

ODER: Balatonrundfahrt Region Tihany

Tihany ist eine malerische Halbinsel im nördlichen Teil des Plattensees, die für ihre einzigartige Landschaft, historischen Sehenswürdigkeiten und das atemberaubende Panorama bekannt ist.

Die Rundfahrt beginnt in einem der größeren Orte am Balaton, wie Balatonfüred und führt entlang der

Küste, sodass man die Schönheit des Sees in vollen Zügen genießen kann. Auf dem Weg nach Tihany kann man das historische Tihany-Abteigebäude, den Lavendelfeld und die charmanten Gassen des Ortes besuchen.

4. Tag: Plattensee

Heute lernen Sie die Südseite des Plattensees kennen. Das Südufer des Sees ist bekannt für seine breiten Strände und wird gerne für Badeurlaube oder Wassersport genutzt. Entdecken Sie Städte wie Siofok, die auch als Sommerhauptstadt Ungarns bekannt ist. Hier können Sie auch den Siofok-Leuchtturm bestaunen.

5. Tag: Heimreise



Tihany, Abtei

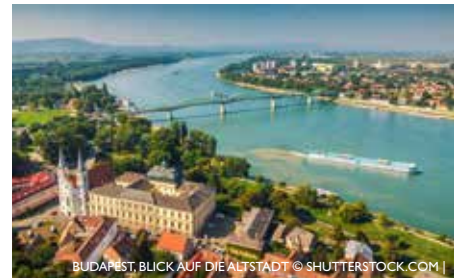




BLICK AUF DEN BALATON



PAPRIKA, ERNTE © SHUTTERSTOCK.COM | AFRICA STUDIO



BUDAPEST, BLICK AUF DIE ALTSTADT © SHUTTERSTOCK.COM |

1. Tag: Anreise

Anreise auf Wunsch mit einer Zwischenübernachtung.

2. Tag: Tihany und Balatonfüred (ca. 60 km)

Heute lernen Sie die Region näher kennen. Zunächst fahren Sie auf die Halbinsel Tihany zum gleichnamigen Ort. Dort haben Sie die Möglichkeit, eine Lavendelmanufaktur zu besuchen und mehr über die Herstellung von Naturkosmetik zu erfahren. Die Pflanze prägt hier längst die Landschaft, eine Kostprobe eines Lavendelgetränks inklusive. Zudem beeindruckt die über 950 Jahre alte Benediktinerabtei. Anschließend geht es nach Balatonfüred. Die Stadt besticht durch ihre Lage, ihre Quellen und die Weine der Region. Genießen Sie einen Spaziergang entlang der Uferpromenade, bevor Sie optional an einer Schifffahrt teilnehmen können.

Unser Tipp für die Weinlesezeit: ein stimmungsvolles Weinleseprogramm mit regionalen Spezialitäten, Wein und Musik. Bei Buchung entfällt das Nachmittagsprogramm.

3. Tag: Ausflug in die ungarische Hauptstadt (ca. 260 km)

Die von der Donau geteilte Hauptstadt bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Während der Stadtführung entdecken Sie zunächst das hügelige Buda mit der hoch über der Donau gelegenen Fischerbastei, die beeindruckende Ausblicke bietet. Die „Budaer Burg“ umfasst nicht nur den Königspalast, sondern das gesamte historische Burgviertel mit vielen Sehenswürdigkeiten. Auch die neugotische Matthiaskirche ist ein wahres Schmuckstück. Im flachen Pest flanieren Sie über die berühmte Einkaufsstraße Váci utca bis zur zentralen Markthalle. Nicht zu vergessen ist das Budapester Parlament, das besonders am Abend mit seiner eindrucksvollen Beleuchtung eine großartige Fotokulisse bietet.

4. Tag: Puszta

Heute besuchen Sie ein Reiterdorf in der Puszta. Für viele Besucher ist diese Steppenlandschaft der Inbegriff ungarischer Reitkunst. Das Programm wird durch ein deftiges Essen und traditionelle Musik abgerundet.

5. Tag: Veszprem und Herend (ca. 60 km)

Ausflug nach Veszprém. Nach der Ankunft unternehmen Sie einen geführten Rundgang durch die alte Bischofsstadt mit ihrem eindrucksvollen Burgviertel. Empfehlenswert ist der Besuch der Giselle- und St.-Georg-Kapelle. Anschließend fahren Sie nach Herend

zur bekannten Porzellanmanufaktur. Sie ist die älteste und größte Porzellanmanufaktur Ungarns und belieferte einst Kaiser und Könige mit ihren kunstvollen Kreationen. Nach der Führung genießen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee.

ODER: Keszthely und Weingebiet Badacsony (ca. 160 km)

Heute besuchen Sie Keszthely am westlichen Ufer des Balaton. Hier wurde vor über 200 Jahren eine landwirtschaftliche Hochschule gegründet, die als Ursprung der landwirtschaftlichen Bildung Ungarns gilt. Sie können das denkmalgeschützte Amazon-Haus mit seiner Ausstellung zur Reisekultur des Adels besichtigen. Alternativ lohnt sich ein Besuch im Schloss Keszthely mit seinem schönen Schlosspark.

Weiter geht es in das Weingebiet Badacsony. Die Region am Fuße der vulkanischen Berge ist weltweit für ihre Weine bekannt. Besonders berühmt ist der „Badacsonyi Szürkebarát“ (Badacsonyer Graumönch). Vor allem Weißweinsorten wie Riesling, Chardonnay und Traminer werden hier angebaut. In einem Restaurant der Region genießen Sie ein leckeres Mittagessen mit Weinverkostung.

6. Tag: Heimreise

Heute treten Sie die Heimreise an. Auf Wunsch organisieren wir für Sie eine passende Zwischenübernachtung.



HUNGUEST HOTEL BÁL RESORT

Lage: Am Nordufer des Balatons in Balatonalmádi gelegen. Das Hotel wurde auf einer Anhöhe gebaut und bietet somit seinen Gästen ein wunderschönes Panorama über den Balaton See.

Zimmerausstattung: Die 193 Zimmer sind ausgestattet mit einem Bad mit Badewanne oder Dusche/WC, Haartrockner, Klimaanlage, Telefon, TV, einem Safe, einer Minibar und WLAN.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar, Sky Lounge, Wellnessbereich mit Pool, Jacuzzi, Saunen und Beauty Salon, Massage, Fitnessraum, Squash und Konferenzräume.

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Hunguest Bál Resort in Balatonalmádi
- ✓ 5 Abendessen, Buffet
- ✓ Leih-Bademäntel und -Badetücher
- ✓ Nutzung von Wellnessbereich, Saunen und Fitnessraum 07:00-21:00 Uhr
- ✓ Kurtaxe
- ✓ ganztägige Reiseleitung Tihany und Balatonfüred
- ✓ Stadtführung Budapest
- ✓ Eintritt Fischerbastei

5 Tage

ab **449 €**

Zeitraum

März bis November

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	230 €
Zwischenübernachtung in Prag, z.B. im 4-Sterne-Hotel Duo, ab:	69 €
Eintritt Abteikirche Tihany:	11 €
Weinverkostung in Balatonfüred (4 Sorten mit kleinem Imbiss):	22 €
Eintritt/Führung Porzellanmanufaktur Herend mit einer Tasse Tee oder Kaffee im Apicius Café mit einem Stück Kuchen:	22 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Erdschweiffest im Bäderdreieck

Kurztrip nach Loket



PREISNACHLASS!
Angebot günstiger
als 2026!



Loket, Hotelkomplex Cisar Ferdinand und St. Florian - Erdschweiffest

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Hotelkomplex Cisar Ferdinand, St. Florian und Zum Weissen Ross in Loket
- ✓ Erdschweiffest mit gebackenem Spanferkel nach altslawischem Rezept, Buffet zum Sattessen, einem Getränk, Unterhaltungsprogramm mit Musik und kleinem Folkloreprogramm

2 Tage

ab **117€**

Zeitraum

Januar bis November

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	18 €
Stadtführung Franzensbad:	150 €
halbtägige Reiseleitung (bis 4 Std.):	180 €
ganztägige Reiseleitung für Burg Loket, Stadtführung Karlsbad und Bechovka-Fabrik (Eintritt separat buchbar):	210 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1. Tag: Karlsbad und Loket (ca.30 km)

Auf dem Weg nach Loket machen Sie zunächst einen Stopp im Kurort Karlsbad. Das berühmte Heilbad wurde nach Kaiser Karl IV. benannt. Er hat angeblich bei einem Jagdausflug die erste Quelle entdeckt, wahrscheinlich waren die warmen Quellen aber schon den Römern bekannt. Verpassen Sie nicht die Besichtigung der weltberühmten Bechovka-Fabrik in der Nähe und kosten Sie von dem traditionellen Kräuterlikör. Danach geht die Fahrt weiter in Richtung Loket. Hier befindet sich die berühmte Burg Loket, die nahezu vollständig nach dem Original von 1230 rekonstruiert wurde. Die malerische mittelalterliche Stadt liegt in einem wunderschönen Tal, umsäumt von dem Fluss Eger, der in der Vorburg eine Bucht in Form eines Ellbogens bildet.

2. Tag: Franzensbad und Eger (ca. 45 km)

Die erste Station führt Sie nach Franzensbad. Die Kultivierung der ersten Heilquellen begann bereits vor mehr als zwei Jahrhunderten und gab den Impuls für eine Bautätigkeit, die nach mehr als einhundert Jahren sorgfältiger Planung und Ausführung ein einmaliges

architektonisches Ganzes entstehen ließ. Wenn die Zeit es zulässt, können Sie in einem Franzensbader Café einen Stopp für Kuchen und Kaffee machen. Anschließend besteht die Möglichkeit, einen Abstecher nach Eger (Cheb) zu machen, wo viele mittelalterliche Bauwerke besichtigt werden können. Beispielsweise die Reste der Kaiserburg und der mittelalterliche Häuserkomplex „Stöckl“ am Hauptmarkt.

ODER: Tepl und Marienbad (ca. 55 km)

Die erste Station führt Sie in das Tepler Hochland. Das Örtchen Tepl ist vor allem durch das geschichtsträchtige Kloster, das im 12. Jahrhundert von einem Adligen gegründet wurde, bekannt. Die wechselvolle Geschichte des Kirchenbaus und der Alltag des einst blühenden Klosterlebens werden Ihnen bei einer Führung näher gebracht. Die weltbekannte Kurstadt Marienbad liegt im Süden des Kaiserwaldes. Im Zentrum des Heilbades liegen große Kolonnaden aus dem Jahr 1889. Ganz in der Nähe steht der elegante Pavillon, in dem die Kreuzquelle zu finden ist. Kirchen aller Religionen erinnern an Marienbads glanzvolle Vergangenheit, als Aristokraten aus ganz Europa hier Heilung suchten.



CISAR FERDINAND UND ST. FLORIAN

Lage: Der Hotelkomplex besteht aus drei Hotels: Cisar Ferdinand, Zum Weissen Ross und St. Florian, die durch eine Straße voneinander entfernt sind. Sie befinden sich im historischen Zentrum von Loket an der Eger.

Zimmerausstattung: Alle Zimmer sind mit Bad/ Dusche, TV und Telefon ausgestattet.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Terrasse, Sauna, kleines Museum, Familienbierbrauerei



Loket, Hotel Loket - Außenansicht



Loket, Hotel Loket - Brauerei

6 EZ OHNE ZUSCHLAG



Tschechische Knödel-Spezialität © shutterstock.com | Stepanek Photography

1. Tag: Karlsbad und Anreise

Der ehrwürdige Kurort Karlsbad liegt malerisch an der Mündung der Teplá in die Eger und wurde nach Kaiser Karl IV. benannt. Er hat angeblich bei einem Jagdausflug die erste Quelle entdeckt, wahrscheinlich waren die warmen Quellen aber schon den Römern bekannt. Verpassen Sie nicht die Besichtigung der weltberühmten Becherovka-Fabrik in der Nähe und kosten Sie von dem traditionellen Kräuterlikör: Am Abend genießen Sie beim Knödelfest die böhmische Küche und Herzlichkeit.

2. Tag: Marienbad und Heimreise

Der weltbekannte Kurort Marienbad liegt im Süden des Kaiserwaldes. Im Zentrum des Heilbades stehen große Kolonnaden aus dem Jahr 1889. Ganz in der Nähe steht der elegante Pavillon, in dem die Kreuzquelle zu finden ist. Kirchen aller Religionen erinnern an Marienbads glanzvolle Vergangenheit, als Aristokraten aus ganz Europa hier Heilung suchten.

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Parkhotel Sokolov in Sokolov
- ✓ Knödelfest mit 4-Gang-Menü und einem Schnapsglas Becherovka, Bier, Wein, alkoholfreien Getränken von 19:00 - 22:00 Uhr; Show-Cooking „Tschechische Knödel“ und ca.3-stündigem Tanzabend (Live-Musik)

2 Tage

ab **95 €**

Zeitraum

Februar bis November

Aufpreise

Zuschlag ab dem 7. EZ:	15 €
Eintritt Becherovka-Fabrik mit Verkostung (buchbar nur mit BTO-Guide für Karlsbad):	15 €
Zusatztag mit Halbpension, im DZ ab:	49 €
Stadtführung Karlsbad:	150 €
Stadtführung Marienbad:	160 €
Stadtführung Karlsbad inkl. Begleitung zur Becherovka-Fabrik (Eintritt separat buchbar):	160 €



Sokolov, Parkhotel Sokolov - Knödelfest



PARKHOTEL SOKOLOV

Lage: Das komfortable Hotel befindet sich im Zentrum von Sokolov inmitten des Bäderdreiecks. Es liegt in einer friedlichen, ruhigen und zauberhaften Umgebung eines geschützten Schlossparks.

Zimmerausstattung: Alle komfortabel eingerichteten 55 Zimmer sind mit einem Bad inkl. DU/WC, TV, Telefon, WLAN sowie einem Sitzbereich ausgestattet.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar, Garten, Sonnenterrasse, Fitness- und Wellnessbereich, Tennis- und Golfplatz



Parkhotel Sokolov



Parkhotel Sokolov

Bierstadt Budweis

Barockes Juwel im Herzen Südböhmens

Unser Tipp: Karpfen-essen in Wittingau



Krumau (Cesky Krumlov), Stadtbild am Abend



Trebon (Wittingau), Karpfenessen (KI-generiert)



Budweis (Ceske Budejovice), Innenstadt (KI-generiert)

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Savoy in Budweis oder gleichwertig
- ✓ 4 Abendessen, Buffet
- ✓ Stadtführung Budweis (inklusive Kopfhörer)
- ✓ Eintritt Brauerei Budweis inklusive Verkostung
- ✓ ganztägige Reiseleitung Krumau (inklusive Stadtführung) und Lipno Stausee

5 Tage

ab **299 €**

Zeitraum

April bis November

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	80 €
Karpfenessen in Wittingau, 2-Gang-Menü:	21 €
Schiffahrt auf dem Lipno Stausee (Cerna - Lipno):	21 €
Eintritt Brauerei Trebon inklusive Verkostung:	19 €
Eintritt Schwarzenberger Gruft Trebon:	13 €
Eintritt Zisterzienserkloster Vyssi Brod inklusive Bibliothek (unter Vorbehalt):	15 €
Eintritt und Führung Schloss Krumau:	19 €
Eintritt/Führung Schloss Hluboka:	19 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Vyssi Brod (Hohenfurth), Zisterzienserkloster (Abtei Hohenfurth)

1. Tag: Anreise nach Budweis

Anreise nach Südböhmen.

2. Tag: Budweis

Der quadratische, mit Laubengängen gesäumte Marktplatz von Budweis ist eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Weiterhin werden der Samson-Brunnen, der St. Nikolaus-Dom sowie die weltbekannte Brauerei während der Stadtbesichtigung eine große Rolle spielen. Eine Verkostung des vor Ort gebrauten Bieres darf natürlich nicht fehlen, in den Genuss kommen Sie während einer Brauerbesichtigung. In der Brauerei können sie auf Wunsch auch ein deftiges Mittagessen zu sich nehmen. Am Nachmittag können Sie die Stadt dann auf eigene Faust erkunden.

3. Tag: Krumau und Lipno Stausee

Der Tag beginnt gemütlich mit einem Rundgang durch das wunderschöne Städtchen Krumau. Über der Altstadt thront die zweitgrößte Burg Böhmens mit weitläufigem Schlossgarten und Schlosstheater im Rokokostil. Danach geht es weiter zum Lipno Stausee, dem größten See Tschechiens. Bei einer Schiffahrt können Sie die Schönheit des „Südböhmische Meeres“ von einer ganz anderen Seite erleben. Der Tag endet mit einem Stopp am Zisterzienserkloster in Vyssi Brod. Das bedeutende kirchliche Bauwerk wurde 1259 vom Adelsgeschlecht der Rosenberger gegründet und ist nicht zuletzt wegen seiner außerordentlich schönen Bibliothek einen Besuch wert. Sollten Sie sich für eine Besichtigung entscheiden, tauchen Sie ein in die Welt des Rokoko. Sie werden durch die Abteikirche und die gotische Galerie mit einzigartigen mittelalterlichen Tafelbildern geführt. Den philosophischen Saal der Bibliothek betreten Sie sogar durch eine Geheimtür!

4. Tag: Neuhaus, Wittingau und Frauenberg

Heute startet Ihr Ausflug mit einem Besuch beim Schloss Frauenberg (Hluboka), dem imposanten und meist besuchten Schloss Böhmens, welches im Stil der Tudorgotik erbaut wurde. Auf Wunsch kann das Schloss auch besichtigt werden. Danach geht es weiter in das wunderschöne Neuhaus (Jindrichuv Hradec). Die gut erhaltenen Bürgerhäuser und der Stadtplatz mit Barocksäule sind eine Betrachtung wert. Anschließend fahren Sie in das mittelalterliche Städtchen Wittingau (Trebon). Dank dem großen Reichtum an Wasser wird sie oft als „Stadt der

Teiche“ und als „Spiegellandschaft“ bezeichnet. Hier können Sie auch das Schloss Trebon und die Schwarzenberger Gruft besichtigen. Besonders empfehlen können wir das Karpfenessen in Wittingau, durch den lokalen Fischfang eine Spezialität der Stadt. Der Besuch des Schlosses Hluboka ist auf Wunsch auch am Anreisetag oder am 2.Tag möglich.

5. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück nehmen Sie Abschied von der schönen Landschaft und den geschichtsträchtigen Städten Südböhmens und die Heimreise beginnt.



HOTEL SAVOY

Lage: Das 4-Sterne-Hotel Savoy liegt in ruhiger Umgebung, im Zentrum von Budweis. In unmittelbarer Nähe befinden sich der schwarze Turm, Restaurants und Geschäfte. Der Hauptplatz ist nur wenige Schritte vom Hotel entfernt.

Zimmerausstattung: Die warm eingerichteten 60 Zimmer sind ausgestattet mit einem Bad mit Badewanne oder Dusche/WC, Haartrockner, Telefon, Minibar, TV, Safe und WLAN.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar



Budweis (Ceske Budejovice), Hotel Savoy - Zimmerbeispiel



Kulturmetropole an der Moldau

Auf Entdeckungstour in der „Goldenen Stadt“

1. Tag: Anreise nach Prag

2. Tag: Prag - Burgenviertel (ca. 20 km)

Entdecken Sie die Prager Burg auf dem Hradshin mit dem gewaltigen Veitsdom und der pittoresken Prager Kleinseite. Außerhalb der Burgtore befinden sich darüber hinaus das sehenswerte Erzbischöfliche Palais aus dem Rokoko und das Palais Schwarzenberg aus der Renaissance im Flamboyantstil. Das Kloster Strahov, das ebenfalls im Hradshin liegt, beherbergt in seiner beeindruckenden Bibliothek einige literarische Kostbarkeiten. Allein das imposante Deckenfresko des Theologischen Saals ist einen Besuch wert. Am Nachmittag bleibt Zeit für individuelle Erkundungen oder auch eine kleine Pause in der Sie einfach nur die einmalige Stimmung der Stadt auf sich wirken lassen. Zum Abschluss des Tages werden Sie in einem Prager Traditionslokal das Abendessen genießen. Erleben Sie böhmische Genüsse.

ODER: Die Goldene Stadt entdecken (ca. 15 km)

Der gotische Pulverturm, die legendäre Karlsbrücke, der schöne Altstadtplatz im Zentrum, das Rathaus mit seiner berühmten astronomischen Uhr, die Teynkirche mit ihren markanten Türmen, die romantischen Gassen mit ihren Erinnerungen an vergangene Zeiten, das alles macht die Prager Altstadt so unvergleichlich. Entdecken Sie die Schönheiten Prags während einer Schifffahrt von der Moldau aus. Am Nachmittag empfehlen wir ein wenig durch die Gassen der Altstadt zu schlendern und die einmalige Stimmung auf sich wirken zu lassen.

3. Tag: Heimreise

Mit zahlreichen Eindrücken verlassen Sie die Goldene Stadt, die Sie sicher nochmals besuchen wollen

Unser Leistungspaket

- ✓ 2 Ü/F im 4-Sterne-Hotel DUO in Prag
- ✓ 1 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ 1 Abendessen (3-Gang-Menü, 1 Bier und Kaffee) in einem Prager Traditionslokal mit Unterhaltung
- ✓ Stadtführung Ihrer Wahl: Altstadt oder Prager Burg

3 Tage

ab **215€**

Zeitraum

März bis November

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	72 €
Abendessen, 4-Gang-Menü mit Getränken und Folklore-Programm im Restaurant	
Folklore Garden in Prag:	44 €
Eintritt Bibliothek im Kloster Strahov, ab:	14 €
Eintritt St. Nikolauskirche:	11 €
Eintritt St. Veitsdom, Goldenes Gässchen, „Königspalast und St. Georgs-Basilika, ab:	27 €
Eintritt Wallfahrtskirche Loretto Heiligtum:	15 €
Mittagessen in dem Restaurant der Bierbrauerei, 2-Gang-Menü, ab:	28 €
Schifffahrt auf der Moldau mit Kaffee und Kuchen (min. 21 Pax), ab:	24 €
abendliche Schifffahrt (min. 21 Pax) auf der Moldau mit Abendessen, ab:	34 €
Stadtführung Prag Ihrer Wahl (Erweiterung zum Grundpaket):	220 €



HOTEL DUO PRAG

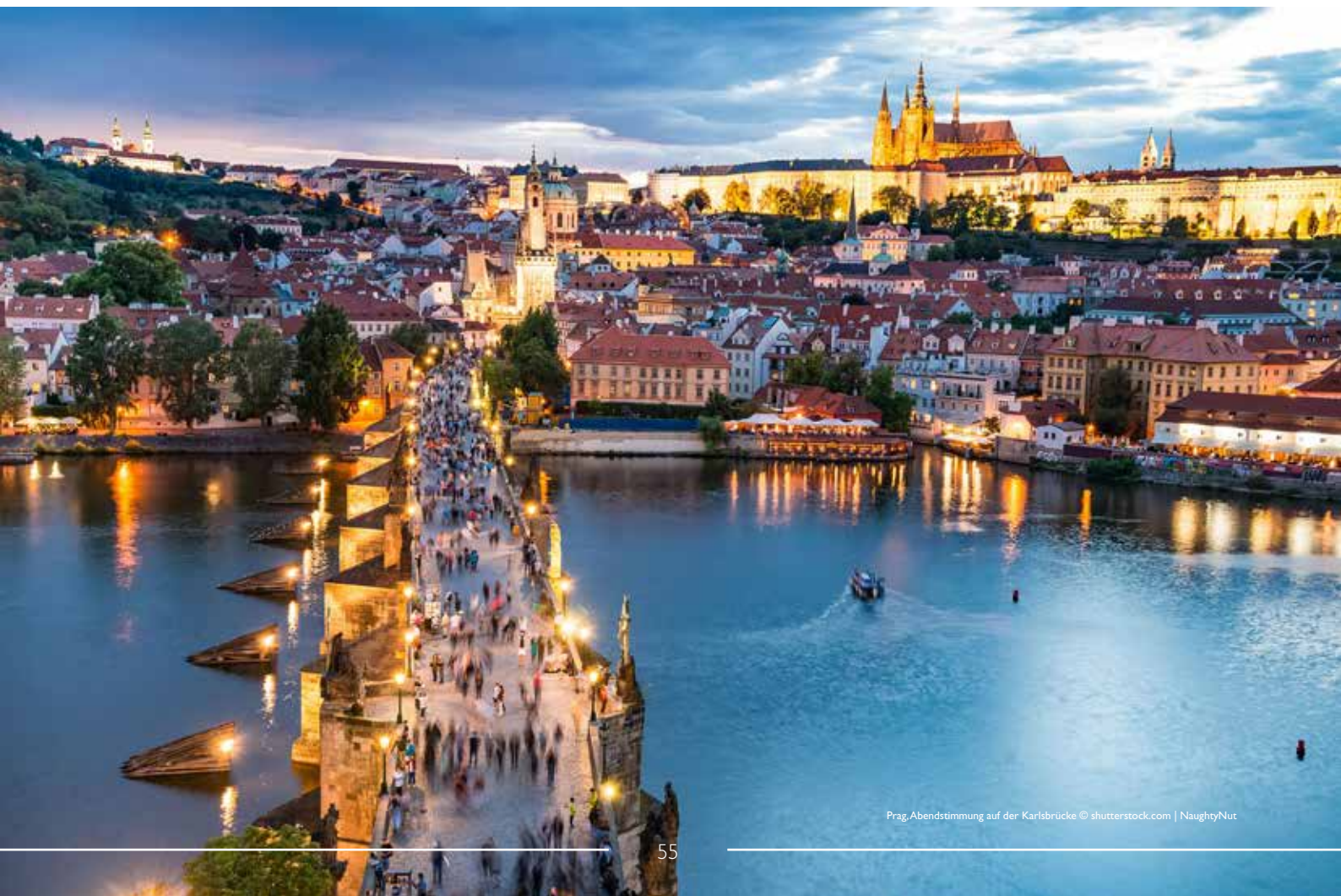
Lage: Das Hotel liegt zentrumsnah im Stadtteil 9.

Zimmerausstattung: Die modern eingerichteten 649 Zimmer sind mit einem Bad mit Badewanne oder Dusche/WC und Haartrockner; Klimaanlage, Safe, TV, Minibar, Telefon und WLAN ausgestattet.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar, Café, Bowlingcenter mit Bar; Schwimmbad, Fitnesscenter; Casino, Tischtennisplatten, Massage-Angebote



Prag, Hotel Duo - Außenansicht



Ostrava - Stadt der Kontraste

NEU

Zwischen Industrie und Moderne



Ostrava, Impressionen © Nina Engert



SLEZSKÁ HARTA-STAUSEE

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Best Western Vista in Ostrava
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü/Buffer
- ✓ Stadtführung Ostrava
- ✓ ganztägige Reiseleitung Bruntal und Umgebung
- ✓ Schifffahrt auf dem Slezská Harta-Stausee
- ✓ ganztägige Reiseleitung Opava und Umgebung

5 Tage

ab **449 €**

Zeitraum

April bis September

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	160 €
Abendessen in einem PragerTraditionslokal mit Unterhaltung, 3-Gang-Menü inkl. einem Glas Bier/Wein:	36 €
Abendessen, 4-Gang-Menü mit Getränken und Folklore-Programm im Restaurant Folklore Garden in Prag 5:	44 €
Eintritt/Führung Bierbrauerei mit Verkostung:	17 €
Eintritt/Führung Bolt Tower Dolni Vitkovice:	18 €
Eintritt/Führung Schloss Bruntal:	19 €
Eintritt/Führung Schloss Hradec nad Moravici:	15 €
ZwischenÜ/F im 4-Sterne-Hotel z.B. Hotel Duo in Prag im DZ, ab:	79 €
ZwischenÜ/F im 4-Sterne-Hotel z.B. Hotel Duo in Prag im EZ, ab:	119 €
Stadtführung Prager Altstadt:	220 €

Zwischen Industriegeschichte und überraschend grüner Natur entfaltet sich eine Region, die noch als echter Geheimtipp gilt: Mähren-Schlesien rund um Ostrava. Wo einst Kohle und Stahl das Leben bestimmten, zeigt sich heute ein faszinierender Wandel – hin zu einer lebendigen Kulturregion mit spannenden Kontrasten. Erleben Sie eindrucksvolle Industriekulissen, die zu modernen Erlebniswelten geworden sind, entdecken Sie historische Städte mit bewegter Vergangenheit und genießen Sie die stille Schönheit des Altvatergebirges. Mal urban und kreativ, mal ursprünglich und erholsam – diese Reise verbindet auf besondere Weise Kultur, Natur und Geschichte.

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Tage zwischen imposanten Bauwerken, charmanten Altstädten, klarer Bergluft und weiten Seenlandschaften – eine Reise, die überrascht und nachhaltig beeindruckt.



Ostrava, Impressionen

1.Tag: Anreise nach Ostrava

Heute beginnt Ihre Reise nach Ostrava. Auf Wunsch können wir für Sie auch eine Zwischenübernachtung bei der Anreise organisieren.

2.Tag: Ostrava - Kontrastreiche Stadt in Mähren-Schlesien

Ostrava ist eine Industriestadt im Osten Tschechiens, nahe der polnischen Grenze, und gilt als drittgrößte Stadt des Landes. Einst Zentrum der Kohle- und Stahlindustrie, entwickelt sie sich heute zunehmend zu einem modernen Kultur- und Dienstleistungsstandort. Außerdem können Sie die industrielle Seite der Stadt erleben, indem Sie Dolni Vitkovice besuchen. In dieser ehemaligen Bergbau-Anlage erfahren Sie alles über die Geschichte des Bergbaus in Ostrava. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit den ca. 345 Meter hohen Bolt Tower zu besichtigen, von dem Sie einen tollen Blick über die Stadt und bis zu den Bergen haben können.

3.Tag: Bruntal - Zwischen Bergen und Seen

Bruntal ist eine historische Stadt am Fuße des Altvatergebirges und ist bekannt für ihr Schloss und die historischen Gebäude. Auf Wunsch können Sie das Schloss Bruntal auch besichtigen. Bevor Sie die Stadt besichtigen, machen Sie noch eine Schifffahrt auf dem

Slezská Harta-Stausee, ein künstlich angelegtes Trinkwasser-Reservoir mit tollen Ausblicken auf die umliegende Landschaft. Außerdem werden Sie heute auch Karlova Studánka besuchen, ein kleiner Kurort im Altvatergebirge, bekannt für seine saubere Luft - eine der reinsten Mitteleuropas - und heilende Mineralquellen. Der Ort zeichnet sich durch seine historische Holzarchitektur und seine ruhige Lage inmitten unberührter Natur aus.

4.Tag: Opava und Hradec nad Moravici

Opava ist eine historische Stadt im Nordosten Tschechiens, nahe der polnischen Grenze, und war früher die Hauptstadt des österreichisch-schlesischen Kronlands. Die Stadt besitzt eine reiche kulturelle Tradition mit klassizistischer Architektur, Museen und einer der ältesten Universitäten Mährisch-Schlesiens. Sie haben heute auch die Möglichkeit Hradec nad Moravici, ein malerisches Schloss in Nordmähren, das durch seine weiße Residenz und das neugotische Rote Schloss beeindruckt, zu besuchen. Außerdem machen Sie auch einen Stop in Dolní Benešov, eine kleine Stadt mit reicher Geschichte und einem Schloss im englischen Parkstil, umgeben von Teichen.

5.Tag: Heimreise



HOTEL BEST WESTERN VISTA

Lage: Das Hotel Vista liegt am südlichen Stadtrand von Ostrava in ruhiger Umgebung. Das Stadtzentrum ist in wenigen Minuten erreichbar. In der Nähe befinden sich Freizeitmöglichkeiten sowie das Naherholungsgebiet Belský les.

Zimmerausstattung: Die modern eingerichteten Zimmer verfügen über Bad mit Dusche/WC, Haartrockner, Klimaanlage, TV, WLAN, Telefon sowie weitere Annehmlichkeiten für einen komfortablen Aufenthalt.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar, Fitnessbereich, WLAN





Spindlermühle (Spindleruv Mlyn), Spindlermühle © TraveLPeter | Dreamstime.com



Harrachov, Glashütte Museum



Pärchen beim Stadtpaziergang

1. Tag: Anreise über Liberec (ca. 106 km ab Liberec)

Das an der Lausitzer Neiße gelegene Städtchen Liberec wird im Westen von seinem stolzen Hausberg, dem Jested, und im Osten von den Ausläufern des Isergebirges eingerahmt. Sehenswert sind hier der Altstädter Platz, das Neorenaissance-Rathaus und die Residenz der Grafen von Rädern und die Schlosskapelle - ein Schatzkästchen deutscher Renaissancekunst. Im Anschluss geht es weiter nach Spindlermühle.

2. Tag: Spindlermühle und Rundfahrt Riesengebirge (ca. 40 km)

Spindlermühle, auch „Perle des Riesengebirges“ genannt, säumt sich malerisch von Bergen umschlossen am Flusslauf der Elbe. Bummeln Sie durch das Bergstädtchen, vielleicht treffen Sie den Berggeist Rübezah! Am Nachmittag fahren Sie nach Vrchlabi, bekannt durch das ehemalige Wasserschloss und den Schlosspark. Sie können auch das Riesengebirgsmuseum besuchen, in dem Volkskunst und typische Handwerke der Region zu sehen sind. Der Abend endet urig und gemütlich mit Grillspezialitäten.

2. Tag: Harrochov und Rundfahrt Riesengebirge (ca. 100 km)

Harrachov ist eines der bekanntesten Wintersportzentren im Riesengebirge. Bummeln Sie durch das Örtchen und schauen Sie sich die Kapelle der Heiligen Elisabeth mit der Gläsernen Glocke, die Empirikirche des heiligen Wenzel oder aber auch das bekannte Glasmuseum an. Hier werden wirkliche

Schmuckstücke der Glaskunst ausgestellt. Eine Besichtigung mit anschließendem Besuch der Minibrauerei Harrachov inkl. Verkostung ist zu empfehlen. Der Abend endet urig und gemütlich mit Grillspezialitäten.

3. Tag: Böhmisches Paradies (ca. 160 km)

Das Böhmisches Paradies ist das älteste Naturschutzgebiet Tschechiens und ist besonders wegen seiner vielen Burgen, romantischen Ruinen, bizarren Felsformationen und wunderschöner Spazierwege entlang der vielen Teiche und durch dichte Wälder beliebt. Ein Wahrzeichen ist die markante Silhouette der Burg ruine Trosky. Sehenswert ist auch das Schloss Sychrov, in dem u. a. Wallenstein und Antonin Dvorak zeitweise lebten. Was wäre ein Besuch unseres tschechischen Nachbarn ohne eine Kostprobe des hiesigen selbstgebrauten Bieres in der Brauerei Nova Paka?

4. Tag: Adersbacher Felsenstadt (ca. 175 km)

Sie unternehmen einen Ausflug zur Adersbacher Felsenstadt. Mit ihren mehr als 2000 Sandsteinfördertürmen, ihren Felslabirynthen, Schluchten sowie der artenreichen Flora zählen die Adersbacher-Weckelsdorfer Felsenstadt zu den spannendsten und beeindruckendsten Wandererlebnissen. Auf dem Rückweg, könnten Sie auf einer Baude noch eine gemütliche Kaffee- und Kuchenpause einlegen und den atemberaubenden Blick über das Riesengebirge genießen.

5. Tag: Heimreise (ca. 90 km bis zur dt. Grenze)

Heute treten Sie die Heimreise an.

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Windsor Wellness in Spindlermühle
- ✓ 1 Böhmischer Abend mit böhmischen Grillspezialitäten vom Buffet mit einem kleinen Getränk (Bier/Wein oder Softgetränk)
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü/Buffer
- ✓ Nutzung WLAN
- ✓ Wellnessbereich 2 Std. täglich pro Person: Schwimmbad, Whirlpool, trockene Sauna, Aromasauna, Dampfsauna
- ✓ ganztägige Reiseleitung für Rundfahrt im Riesengebirge
- ✓ ganztägige Reiseleitung Böhmisches Paradies
- ✓ ganztägige Reiseleitung Adersbacher Felsenstadt

5 Tage

Zeitraum

ab **369 €**

Februar bis November

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	88 €
Eintritt Riesengebirgsmuseum Vrchlabi (historische Ausstellung „Vier Häuser“):	8 €
Eintritt und Führung Adersbacher Felsenstadt:	16 €
Eintritt und Führung Schloss Sychrov:	21 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Auf nach Krakau!

Die Königsstadt und Kleinpolens Schätze entdecken



Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne-Vienna House Easy im Zentrum von Krakau
- ✓ 2 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ 1 Abendessen mit polnischen Spezialitäten und Grąsowka-Wodka zur Begrüßung in einem Krakauer Restaurant
- ✓ Stadtführung Krakau mit Altstadt und Wawel-Hügel
- ✓ Eintritt Krakauer Krönungskathedrale mit Gruft

4 Tage

ab **299 €**

Zeitraum

März bis November

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	96 €
Stadtführung Breslau:	200 €
Eintritt Wawel-Schloss in Krakau:	24 €
Stadtführung im Jüdischen Viertel in Krakau:	200 €
Eintritt Marienkirche in Krakau:	7 €
Seilbahnfahrt auf den Gubalowka und zurück:	19 €
ganztägige Reiseleitung pro Tag:	260 €
Dunajec-Floßfahrt:	36 €
Eintritt/ Führung Salzbergwerk Wieliczka:	47 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1. Tag: Anreise über Breslau (ca. 270 km ab Breslau)

Auf dem Weg nach Krakau können Sie die Stadt Breslau erkunden und bei einer Stadtführung die architektonischen Glanzstücke der Stadt besichtigen.

2. Tag: Krakau klassisch (ca. 20 km)

Die ehemalige polnische Hauptstadt war über Jahrhunderte hinweg das kulturelle und politische Zentrum des Landes. Entdecken Sie bei einer Stadtführung die Altstadt Krakaus und besichtigen Sie nach Wunsch eines der Wahrzeichen der Stadt, die Marienkirche. Darüber hinaus führt die Tour zum Wawelhügel, auf dem auch das Wawel-Schloss und die Wawel-Kathedrale besichtigt werden kann. Hier wurden die meisten polnischen Könige gekrönt und beigesetzt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Das Abendessen mit musikalischer Begleitung findet in einem Restaurant in der Altstadt statt.

3. Tag: Rund um Krakau, Salzbergwerk Wieliczka und jüdisches Viertel (ca. 30 km)

Das Salzbergwerk in Wieliczka zählt zu den ältesten und bekanntesten Salzbergwerken der Welt. Ein Stollenetz von über 200 km Länge und 135 m Tiefe sowie zahlreiche in Salz gehauenen Skulpturen, Seen und Kammern können besichtigt werden. 1978 wurde das Salzbergwerk zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Im Anschluss an den Halbtagesausflug können Sie in Krakau das jüdische Viertel, eine Synagoge und das Schindler Museum besichtigen. Im Verwaltungsge-

bäude der ehemaligen Emaillegefäßfabrik von Oskar Schindler befindet sich eine Abteilung des Historischen Museums, die ausschließlich der Geschichte der Stadt von 1939 bis 1945 gewidmet wurde. Als Abschluss des Tages empfehlen wir Ihnen ein Abendessen bei Klezmer-Musik.

ODER: Rund um Krakau Zakopane (ca. 220 km)

Sie können einen Ausflug nach Zakopane, dem größten polnischen Wintersportzentrum und renommierten Ferienort in der Hohen Tatra, unternehmen. Auf dem Weg können Sie bei einer Floßfahrt auf dem Dunajec die wunderschöne Natur auf sich wirken lassen. In der hoch gelegenen Stadt findet man neben den Holzhäusern der Góralen auch einige Villen im sogenannten Zakopane-Stil, bei dem Einflüsse der Góralenarchitektur mit Jugendstilelementen verknüpft wurden. In einer Góralenhütte können Sie Oscypek, einen geräucherten Schafskäse probieren. Sie können auch ein vollständig erhaltenes Góralendorf besuchen. Das Abendessen könnte in einem regionalen Restaurant mit góralischer Live-Musik stattfinden

4. Tag: Heimreise über Bunzlau (ca. 370 km bis Bunzlau)

Auf dem Heimweg könnten Sie eine Pause in Bunzlau machen. Die traditionsreiche Keramikstadt liegt ca. 40 km von der deutsch-polnischen Grenze entfernt. Neben dem schön restaurierten Marktplatz und dem barocken Rathaus ist vor allem das Keramikmuseum sehenswert.



Kurztrip nach Stettin

Einstige Residenzstadt der Herzöge von Pommern

POLEN



Stettin (Szczecin), Hakenterrassen © shutterstock.com | Dawid K Photography



Stettin (Szczecin), Loitzenhof



© shutterstock.com | iStock



Sargard Szczecinski, Blick über die Stadt

1. Tag: Anreise nach Stettin

Stettin wird oft auch als die grüne Stadt bezeichnet. Der Grund dafür sind die vielen Grünflächen und schönen Parkanlagen der Hafenstadt. Ein echtes Schmuckstück sind die sorgfältig angelegten Hakenterrassen an der Oder. Trotz der schweren Zerstörung im Zweiten Weltkrieg konnte die Stadt einige bedeutende Wahrzeichen erhalten. Während einer Stadtführung können Sie die sehenswertesten Bauwerke entdecken. Dazu zählen das Schloss der pommerschen Herzöge, das alte Rathaus, die St. Jakobs-Kathedrale und der prächtige Loitzenhof. Am Abend genießen Sie in einem Stettiner Restaurant mit besonderem Ambiente ein 3-Gänge-Menü.

2. Tag: Stettiner Landpartie (ca. 220km)

Sie können nach Ribbekaardt (Rybokarty) fahren. Dort werden Sie bereits im wunderschön am See gelegenen Schloss erwartet. Hier genießen Sie ein regionales Mittagessen und probieren ein Gläschen Schnaps. Nach der Mittagspause können Sie die kleine Dorfkirche besichtigen. Auf der Rückfahrt legen Sie eine Pause in Hoff (Trzesacz) an der Ostsee ein. Hier bewundern Sie die berühmte Steilküste mit der bekannten Kirchenruine. Danach geht es für eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen in ein Herrenhaus in Klein Reinkendorf (Rajkowo). Am Abend empfehlen wir Ihnen wärmstens eine Vorstellung in der Philharmonie von Stettin zu besuchen.

ODER: Dendrologischer Garten (ca. 115 km)

Sie fahren nach Prillwitz (Przelevice) und besuchen dort den dendrologischen Garten. Neben den vielen Pflanzen und Blumen sind vor allem die Fichtenallee und der Japanische Garten sehenswert. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, ein festliches Mittagessen stilgerecht in einem Herrenhaus einzunehmen. Den Abend im Hotel können Sie bei Musik und polnischen Spezialitäten ausklingen lassen.

3. Tag: Unterirdisches Stettin und Heimreise

Sie können einen ehemaligen NS-Luftschutzbunker, der in der Nachkriegszeit für den Zivilschutz umge-

rüstet wurde, besichtigen. Der riesige Bunker befindet sich direkt unter dem Hauptbahnhof von Stettin. Bevor die Heimreise beginnt, können Sie hier noch einmal tief in die Vergangenheit eintauchen und viel Wissenswertes erfahren.

ODER: Stargard und Heimreise

Auf der Heimreise können Sie einen Abstecher nach Stargard in Pommern machen. Das bedeutendste Bauwerk der Stadt ist mit Abstand die Marienkirche, die zu den kostbarsten Zeugnissen der norddeutschen Backsteingotik zählt. Nach einer Stadtführung setzen Sie die Heimreise fort.



HOTEL RADISSON BLU

Lage: Das Hotel liegt direkt im Kultur- und Geschäftszentrum von Stettin. Zum maritimen Hafenviertel sind es nur wenige Gehminuten.

Zimmerausstattung: Die 369 modern eingerichteten Zimmer sind mit einem Bad mit Badewanne oder Dusche/WC, Haartrockner, Minibar, TV und WLAN ausgestattet.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, 2 Bars, Fitness-Center mit Pool und Sauna, Konferenzräume



Stettin (Szczecin), Radisson Blu - Außenansicht

Unser Leistungspaket

- ✓ 2 Ü/F im 4-Sterne Hotel Radisson BLU in Stettin
- ✓ 1 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Nutzung von Schwimmbad, Sauna und Fitnessraum (Fitness World)
- ✓ 1 Abendessen in einem Stadtrestaurant in Stettin, 3-Gang-Menü
- ✓ ganztägige Reiseleitung am 2.Tag

3 Tage

ab **179 €**

Zeitraum

Januar bis November

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	48 €
Eintritt Barockkirche in Ribbekaardt:	5 €
Eintritt Dendrologischer Garten:	13 €
Eintritt/Führung „Unterirdisches Stettin“, (min. 20 Pax) ab:	16 €
Kaffee und Kuchen in einem Café in Stettin, z. B. Panorama-Café 22:	15 €
Kaffee und Kuchen in einem Herrenhaus z. B. in Klein Reinkendorf (Auf Anfrage):	18 €
Polnische Spezialitäten Buffet im Hotel, Zuschlag (ab 30 Pax):	23 €
Hafenschiffahrt in Stettin:	16 €
Stadtführung Stargard:	190 €
Stadtführung Stettin:	160 €
3-stündiger Tanzabend mit DJ im Hotel, ab:	380 €
ganztägige Reiseleitung, pro Tag:	220 €



Stettin (Szczecin), Radisson Blu - Zimmerbeispiel

Zakopane - Das St. Moritz des Ostens

Urlaub im höchstgelegenen Hotel Polens

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Hotel im Raum Breslau auf der Hinreise, z. B. Slask Hotel
- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Tatra in Zakopane/ Cyrhla (Standard Zimmer 20qm)
- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Hotel im Raum Breslau auf der Rückreise, z. B. Slask Hotel
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü/Bufet
- ✓ 1 Goralenabend mit typischem Essen und Folklore (ein Tanzpaar) in Zakopane
- ✓ Floßfahrt auf dem Dunajec
- ✓ Eintritt Tatra-Nationalpark
- ✓ Eintritt Tatra-Museum in Zakopane
- ✓ Stadtführung Zakopane am 2.Tag
- ✓ ganztägige Reiseleitung Rundfahrt Tatra-Nationalpark
- ✓ ganztägige Reiseleitung Rundfahrt Pieninen-Nationalpark

6 Tage

ab **499 €**

Zeitraum

März bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	99 €
Seilbahnfahrt Zakopane - Gubalowka (Berg- und Talfahrt), ab:	17 €
Stadtführung in Krakau, Wawelhügel und die Altstadt:	200 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



HOTEL TATRA

Lage: Direkt im Herzen der Hohen Tatra befindet sich das 3-Sterne-Hotel Tatra in der Stadt Zakopane. Auf einer Höhe von 1080 Meter genießt man einen herrlichen Blick auf das Tal und umliegende Landschaft.

Zimmerausstattung: Die 99 Zimmer des Hauses sind alle komfortabel eingerichtet mit Bad inkl. Dusche/WC, Haartrockner und TV.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, 2 Bars, Schwimmbad, Whirlpool, Saunalandschaft, Kegelbahn, Billardtische



Zakopane, Hotel Tatra - Außenansicht



Zakopane, Typische Architektur - Holzhäuser © Richard Penn CC BY 2.0

1.Tag:Anreise nach Breslau (ca. 170 km ab Görlitz)

Auf dem Weg in die Hohe Tatra besuchen Sie zunächst das wunderschöne Breslau. In der malerischen Altstadt, die nach dem zweiten Weltkrieg fast komplett wieder aufgebaut und restauriert wurde, vereinen sich verschiedene Baustile. Barock, Gotik, Renaissance und Jugendstil - hier ist alles vertreten. Bei einer Stadtführung können Sie sich davon selbst ein Bild machen und die architektonischen Glanzstücke der Stadt besichtigen. Das Rathaus im gotischen Stil wurde 1839 erbaut und ist das Wahrzeichen der Stadt. Breslaus Universität ist in einem monumentalen Barockbauwerk untergebracht und beherbergt einen opulenten Barocksaal, die Aula Leopoldina. Über die Dombrücke gelangen Sie zur Dominsel, wo die imposante Kathedrale St. Johannes der Täufer -auch Breslauer Dom genannt- sowie die Kreuzkirche und die St.-Peter-und-Paul-Kirche stehen. Die Übernachtung erfolgt im Raum Breslau.

2.Tag: Hohe Tatra mit Stadtführung Zakopane (ca. 370 km)

Sie fahren auf direktem Wege in die Hohe Tatra und erreichen Zakopane am späten Nachmittag. Die Stadt liegt im Zentrum der Hohen Tatra, dessen höchster Berg der Rysy mit 2499 m ist. Erkunden Sie zunächst den alten Stadtkern mit seinem ursprünglichen Charakter. Besonders sehenswert ist die „Villa zu den Tannen“, sie ist ein repräsentatives Beispiel der Architekturrichtung Zakopane-Stil. Der Ort ist ein weltbekanntes Skigebiet und war bereits mehrmals Gastgeber der Nordischen Skiweltmeisterschaften. Freuen Sie sich auf rustikales Flair, polnische Gemütlichkeit und beeindruckende Ausblicke im „St. Moritz des Ostens“.

3.Tag: Entdeckungen im Tatra-Nationalpark (ca. 40 km)

Der Tatra-Nationalpark ist gemeinsam mit seinem slowakischen Pendant von der UNESCO zum Biosphären-Reservat erklärt worden. Sie entdecken einzigartige alpine Gebirgszüge, die unterschiedliche Höhen von bis zu 1.700 m Unterschied aufweisen. Viele seltene Tiere und geschützte Arten, wie Gäm-



Zakopane, Floßfahrt auf dem Dunajec © Edgars En. CC BY 2.0

se, Murmeltiere, Luchse und Wölfe haben sich hier ihren Lebensraum bewahrt. Die Gämse hat es sogar zum Wappentier des Nationalparks geschafft. Im Anschluss besuchen Sie das Tatra-Museum, in dem Sie mehr über die Geschichte, Kultur und die Völker des polnischen Karpatenvorlandes erfahren. Sollte dann noch Zeit sein, empfehlen wir eine Auffahrt mit der Seilbahn auf den Gubalowka.

4.Tag: Pieninen-Nationalpark, Floßfahrt auf dem Dunajec und Goralenabend (ca. 340 km)

Lassen Sie sich bei einer Floßfahrt auf dem Dunajec von der betörenden Schönheit des Nationalparks verzaubern. Der Fluss schlängelt sich mitten durch das Gebirge, vorbei an senkrecht abfallenden Kalksteinwänden und einzigartigen Landschaften. Nach der eindrucksvollen Floßfahrt könnten Sie eine goralsche Jause genießen. Nach dem Mittagsimbiss sollten Sie die Erzengel-Michael-Kirche in Debno besichtigen. Ein absolutes Muss, wenn man in der Gegend ist. Die bereits im 15. Jh. erbaute gotische Holzkirche beherbergt neben einem Altar wertvolle Wandmalereien und Schnitzereien die teilweise sogar noch älter sind als die Kirche selbst. Zum Abschied von der Hohen Tatra nehmen Sie an einem Goralenabend mit Folklore teil.

5.Tag: Königsstadt Krakau (ca. 390 km)

Leider heißt es heute schon Abschied nehmen von der Hohen Tatra. Sie begeben sich gleich nach dem Frühstück auf den Weg nach Krakau. Die ehemalige polnische Hauptstadt war über Jahrhunderte hinweg das kulturelle und politische Zentrum des Landes. Davon zeugt noch heute der mittelalterliche Marktplatz mit den Tuchhallen aus dem 13. Jh. Entdecken Sie bei einer Stadtführung die Altstadt Krakaus und besichtigen Sie eines der Wahrzeichen der Stadt, die Marienkirche. Darüber hinaus führt die Tour zum Wawelhügel, auf dem auch das Wawel-Schloss besichtigt werden kann. Die Übernachtung erfolgt, wie auf der Hinreise, im Raum Breslau.

6.Tag: Heimreise (ca. 170 km bis Görlitz)





1. Tag: Reisebeginn (ca. 370 ab Grenze)

Ihre Reise beginnt mit der Fahrt in die polnische Ostseemetropole Danzig.

2. Tag: Entdeckungen in der Dreistadt (ca. 95 km)

Entlang des Königsweges in Danzig, vom Hohen Tor über den Langen Markt zum Grünen Tor; sehen Sie die prächtigsten Gebäude der Stadt. Im Dom zu Oliva können Sie einem kleinen Orgelkonzert lauschen oder Sie besuchen eine Bernsteinschleiferei und verkosten das bekannte Danziger Goldwasser. Zusammen mit den benachbarten Städten Zoppot und Gdingen bildet Danzig die Dreistadt. Nutzen Sie die Möglichkeit und erweitern Sie die Stadtführung um die anderen beiden Städte.

3. Tag: Marienburg und Alleinstein (ca. 270 km)

Der heutige Tag führt Sie zunächst nach Marienburg (Malbork). Hier können Sie die größte gotische Ordensburg Europas besichtigen. Die 1945 schwer zerstörte mittelalterliche Festung wurde mit großem Aufwand wieder errichtet und wird seit 1961 als Museum genutzt. Sie gilt als weltgrößter Backsteinbau und gehört seit 1997 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Anschließend erfolgt die Weiterfahrt mit einer Haltemöglichkeit in Alleinstein (Olsztyn). In der 1945 stark zerstörten Stadt sind besonders die wieder errichtete Altstadt und die Kathedrale St. Jakobus sehenswert. Die Übernachtung findet in Masuren statt.

4. Tag: Historischer Norden Masurens (ca. 110 km)

Während der Rundfahrt durch den historischen Norden haben Sie die Möglichkeit zur Besichtigung des einstigen Führerhauptquartiers Wolfsschanze. In der Nähe von Rastenburg (Ketrzyn) stehen die Überreste des militärischen Lagezentrums aus dem Zweiten Weltkrieg. Die Stadt erlebte während der letzten Jahrhunderte eine wechselhafte Geschichte, die Sie bei einer Stadtführung erfahren können. Im Anschluss fahren Sie weiter zur barocken Wallfahrtskirche Heiligelinde. Umgeben von dichten Wäldern, liegt das eindrucksvolle Bauwerk schön an einem kleinen Fluss. Vor allem in den Sommermonaten ist die Kirche ein vielbesuchter Ort. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit zu einer Schifffahrt auf einem der masurischen Seen.

5. Tag: Masurische Landpartie (ca. 110 km)

Es geht zunächst nach Krutin, wo Sie ein Stakenboot besteigen und durch die besonders reizvolle Flusslandschaft schippern können. Wie wäre es im Anschluss mit einer Heuwagen-Fahrt? Später können Sie den Salon von Marion Gräfin Dönhoff besuchen. Hier werden Fotos, Bild- und Tondokumente der deutschen Journalistin ausgestellt. In Eckertdorf (Wojnowo) sehen Sie sich das Kloster russischer Altgläubiger an. Zu Zeiten des Zaren waren viele von ihnen nach Ostpreußen geflüchtet. Bei einer masurischen Bauernhochzeit können Sie sich gebührend von der Gegend und ihren Menschen verabschieden.

ODER: Der idyllische Süden (ca. 110 km)

Malerische Orte wie Nikolaiken (Mikolajki), Sensburg (Mragowo) und die Johannishurger Heide lassen sich im südlichen Teil der Masuren entdecken. In Eckertdorf (Wojnowo) sehen Sie sich das Kloster russischer Altgläubiger an. In Krutinnen (Krutyn) können Sie sich mittags ein leckeres Fischgericht schmecken lassen und anschließend eine Stakenbootfahrt auf der Krutinna unternehmen. Auf der Rückfahrt können Sie in das masurische Bauernmuseum in Sadry einkehren. Es wird liebevoll von einer der wenigen dort verbliebenen ostpreußischen Familien geführt. Bei einer masurischen Bauernhochzeit können Sie sich gebührend von der Gegend und ihren Menschen verabschieden.

6. Tag: „Kopernikus-Stadt“ Thorn (ca. 250 km)

Ihr Weg nach Thorn (Torun) führt über Hohenstein (Olsztynek), wo Sie das Masurische Freilichtmuseum besichtigen können. In Thorn angekommen können Sie bei einer Stadtführung die Sehenswürdigkeiten der Stadt näher betrachten. Dazu zählen der mittelalterliche und zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Stadtkern, die gotischen Bauwerke Marienkirche und Dom St. Johannes, das Kopernikushaus, die Ruinen der Ordensburg, die Stadttore und Wehranlagen am Weichselufer, der Altstadtmarkt mit seinen schönen Bürgerhäusern und das Rathaus.

7. Tag: Heimreise über Posen (ca. 340 km bis zur Grenze)

Auf der Rückreise können Sie eine Pause in Posen einlegen und die uralte Stadt bei einer Stadtführung besichtigen.

Unser Leistungspaket

- ✓ 2 Ü/F im Raum Dreistadt, z. B. 3-Sterne-Hotel Bartan in Gdansk-Sobieszewo
- ✓ 3 Ü/F in Masuren, z. B. 3-Sterne-Hotel Gosciniec Molo in Sensburg (Mragowo)
- ✓ 1 Ü/F in Thorn, z. B. 4-Sterne-Hotel Filmar
- ✓ 6 Abendessen, 3-Gang-Menü/Bufet
- ✓ Stadtführung Danzig
- ✓ ganztägige Reiseleitung für den historischen Norden Masurens
- ✓ ganztägige Reiseleitung für den idyllischen Süden oder die masurische Landpartie

7 Tage

Zeitraum

ab **419€**

März bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	117 €
Eintritt Bauernmuseum Sadry mit Unterhaltungsprogramm, Kaffee und Kuchen:	19 €
Eintritt Bernsteinschleiferei mit Danziger Goldwasser-Verkostung:	8 €
Eintritt Dom Oliva mit kleinem Orgelkonzert (veranstaltungsabhängig):	8 €
Eintritt und Führung Wallfahrtskirche Heilige Linde (inkl. 15-min. Orgelenspiel):	100 €
Eintritt und Führung Wolfsschanze (NEU: inkl. Eintritt Attentat Bunker):	22 €
Eintritt und Führung Marienburg:	27 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Polnisches Riesengebirge

Entdeckungen im Hirschberger Tal



Unterkunft im
Schlosshotel auf
Anfrage möglich



Luftbild Tal im Riesengebirge

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Mercure in Jelenia Gora (Hirschberg)
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ 1 Rustikales Abendessen in einem Lokal im Riesengebirge mit Musik und Rübzahl im Lokal
- ✓ ganztägige Reiseleitung für eine Rundfahrt durchs Riesengebirge
- ✓ Stadtführung Breslau (klassisch)

5 Tage

ab **319€**

Zeitraum

März bis November

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	96 €
Stadtführung Hirschberg:	190 €
Eintritt / Führung Aula Leopoldina Breslau:	11 €
Eintritt Friedenskirche Schweidnitz mit Orgelkonzert von der CD:	10 €
Eintritt Gerhart-Hauptmann-Haus:	10 €
Eintritt Stabkirche Wang:	10 €
Eintritt und Führung Schloss Fürstenstein:	27 €
Kaffee und Kuchen im Schloss Fürstenstein:	16 €
Folkloreabend im Hotel in Hirschberg:	320 €
ganztägige Reiseleitung Schloss Fürstenstein (Außenbesichtigung) und Friedenskirche Schweidnitz:	260 €

1.Tag: Anreise nach Hirschberg

Nach Ihrer Ankunft in Hirschberg unternehmen Sie auf Wunsch eine Stadtführung durch die restaurierte Altstadt mit dem historischen Marktplatz, den schönen Bürgerhäusern und Laubengängen.

2.Tag: Das Riesengebirge (ca. 65 km)

In Krummhübel (Karpacz) besichtigen Sie auf Wunsch die berühmten Wang-Kirche. Die norwegische Stabholzkirche aus dem 13. Jh. ließ Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV. ins Riesengebirge bringen. Anschließend setzen Sie Ihre Fahrt nach Agnetendorf (Jagniatkow) fort, wo sich das Gerhart Hauptmann-Haus befindet, welches Sie auch besichtigen können. In der Villa lebte der Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger bis zu seinem Tod im Jahr 1946. Das Haus, im Stil der Neorenaissance errichtet, war ein Treffpunkt für Künstler aus der Umgebung und Berlin und diente als ein Ort des Rückzugs. Danach geht es nach Schreiberhau (Szklarska Poreba). Hier haben Sie die Möglichkeit, bei einer kleinen Wanderung zum Zackelfall aktiv zu werden. Den Tag lassen Sie bei einem rustikalem Abendessen mit Musik und Rübzahl ausklingen!

3.Tag: Schloss Fürstenstein, Friedenskirche Schweidnitz (ca. 136 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie Richtung Waldenburg (Walbrzych). In der Nähe der Stadt, inmitten einer großen Parkanlage, befindet sich das größte Schloss im Riesengebirge, das Schloss Fürstenstein (Książ), auch Perle Schlesiens genannt. Nach der Außenbesichtigung oder nach Wunsch auch einer Führung im Inneren und Kaffee und Kuchen geht es weiter in das



Jelenia Gora (Hirschberg), Marktplatz



Gerhart Hauptmann Haus © L. Kwietnicki

Städtchen Schweidnitz. Die Stadt Schweidnitz (Swidnica) erlangte durch den Bau der Friedenskirche im Jahr 1656 herausragende Bedeutung. Sie steht auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes und wird als die größte Fachwerkkirche Europas angesehen. Diese Kirche kann auch besucht werden. Anschließend kehren Sie zurück nach Hirschberg.

4.Tag: Ausflug nach Breslau (215 km)

Heute geht es nach Breslau, wo Sie die schön restaurierte historische Innenstadt besichtigen werden. Einmalig ist das Marktplatz-Ensemble mit dem prachtvollen Rathaus. Es ist eines der wertvollsten Baudenkmäler im heutigen Polen. Hier befindet sich auch der berühmte Schweidnitzer Keller. Er ist eine feste Adresse für Liebhaber historischer Restaurants. Die traditionsreiche Universität ist in einem monumentalen Barockgebäude untergebracht, der Aula Leopoldina. Diese können Sie auch besichtigen.

5.Tag: Heimreise



HOTEL MERCURE JELENIA GORA

Lage: Das Hotel liegt in Hirschberg im Südwesten Polens in Jelenia Gora. Das Städtchen dient als Tor zum Riesengebirge. Das Altstadtzentrum und das Thermalbad Cieplice befinden sich in der Nähe.

Zimmerausstattung: Die 188 komfortabel eingerichteten Zimmer sind mit einem Bad mit Badewanne/WC, Haartrockner, TV, Telefon, Klimaanlage, Radio und WLAN ausgestattet.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar, Schwimmbad, Sauna, Kiosk, Konferenzräume



© Sylwia Muratów-Boduch

Polnische Schätze - Die große Rundreise

Von Breslau, Krakau über Warschau und Masuren bis nach Danzig

POLEN



Breslau, Blick vom Aussichtspunkt der Kirche St. Maria Magdalena

1. Tag: Anreise nach Breslau

2. Tag: Barockstadt Breslau (ca. 270 km)

Der Vormittag ist der Besichtigung Breslaus gewidmet, mit seiner restaurierten historischen Innenstadt. Besonders hervorzuheben ist das Marktplatz-Ensemble mit dem gotischen Rathaus und den umgebenden Bürgerhäusern. Die traditionsreiche Universität beherbergt die Aula Leopoldina, ein Meisterwerk der Barockarchitektur. Auf der romantischen Dominsel finden sich mehrere bedeutende Baudenkmäler wie die Kathedrale und Kreuzkirche. Nach der Besichtigung fahren wir weiter nach Krakau.

3. Tag: Krakau, die alte Königsstadt (ca. 60 km)

Krakau ist eine der schönsten und historisch reichsten Städte Europas. Der Marktplatz mit den Tuchhallen aus dem 13. Jahrhundert ist einer der größten mittelalterlichen Plätze. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Jagiellonen-Universität, die Marienkirche mit dem Veit-Stoß-Altar, das jüdische Viertel Kazimierz und die Wawel-Anhöhe mit Schloss und Kathedrale, in der polnische Könige gekrönt wurden. Am Nachmittag empfehlen wir eine Schifffahrt auf der Weichsel oder einen Kaffee in einem der Stadtcafés.

4. Tag: Warschau (ca. 300 km)

In Warschau erwartet Sie eine dynamische Metropole, deren Altstadt nach dem Krieg sorgfältig restauriert wurde. Der Altstädter Markt und die angrenzenden Gassen bieten ein charmantes Ambiente. Von der Aussichtsplattform des Kulturpalastes genießen Sie einen Panoramablick. Besuchen Sie das Wodka-Museum und nehmen Sie an einer Verkostung teil. Der Abend klingt bei einem exklusiven Chopin-Konzert in historischem Ambiente aus.

5. Tag: Masuren (ca. 240 km)

Am Morgen verlassen wir Warschau und fahren nach Masuren, bekannt für ihre unberührte Natur. Im Ort Krutinnen unternehmen Sie eine geruhige Staakenbootsfahrt auf dem klaren Fluss. Nach dem Mittagessen mit Zander und hausgemachtem Kuchen geht es weiter nach Wojnowo, wo ein Altgläubigenkloster besichtigt werden kann.

6. Tag: Masuren – Polens grünes Herz (ca. 160 km)

Im Dorf Heiligelinde sehen Sie die barocke Kirche und erfahren mehr über die Geschichte der Pilgerstätte. Weiter geht es zur Wolfsschanze, dem ehemaligen Hauptquartier Hitlers im 2. Weltkrieg. Anschließend besuchen wir den Hafen von Gizycko, von wo

aus Sie die masurische Landschaft auf einer Schifffahrt erkunden können. Genießen Sie zum Abschluss einen traditionellen Bigos, einen Eintopf aus Sauerkraut, Pilzen und Fleisch.

7. Tag: Marienburg und Danzig (ca. 230 km)

Unterwegs nach Danzig machen wir Halt an der Marienburg, einer der größten Backsteinfestungen Europas und UNESCO-Weltkulturerbe. Die mittelalterliche Festung wurde nach ihrer Zerstörung 1945 aufwändig restauriert und beherbergt heute ein Museum. Danach geht es weiter nach Danzig, wo ein Abendessen in einem Altstadtrestaurant und ein Spaziergang durch die Altstadt auf Sie warten. Besichtigen Sie den Langen Markt, den Neptunbrunnen und das gotische Rathaus.

ODER: Oberländerkanal und Danzig (ca. 230 km)

Bevor Sie Danzig erreichen, können Sie den Oberländerkanal besichtigen. Dieser Kanal überwindet mit seiner Wasserkraft enorme Höhenunterschiede und gilt als technische Meisterleistung des 19. Jahrhunderts. Eine Schifffahrt auf dem Kanal ist ein Highlight. Nach der Weiterfahrt nach Danzig genießen Sie ein weiteres Abendessen in der Altstadt und lassen den Tag bei einem abendlichen Spaziergang ausklingen.

8. Tag: Heimreise



Warschau, Stadtsicht © Warsaw Tourist Office

Unser Leistungspaket

- ✓ 7 Ü/F in 3-Sterne-Hotels in Breslau, Krakau (2), Warschau, Sensburg (2), Danzig
- ✓ 7 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Eintritt Marienkirche in Krakau
- ✓ Eintritt Schloss Wawel
- ✓ Eintritt Aussichtsterrasse im Kulturpalast in Warschau
- ✓ Staakenbootsfahrt in Krutinnen
- ✓ Orgelkonzert in Heiligelinde
- ✓ Eintritt/Führung Wolfsschanze
- ✓ 3 Stadtführungen; Breslau, Krakau, Warschau
- ✓ ganztägige Reiseleitung Masuren
- ✓ abendliche Stadtführung Danzig

8 Tage

Zeitraum

ab **699 €**

März bis Dezember

Aufpreise

EZ-Zuschlag:

218 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Kurreisen an die polnischen Ostseeküste

Alle Hotels auch als Ostseeurlaub buchbar



Hotel OLYMP IV SPA & Wellness Kolberg

Unser Leistungspaket

- ✓ 7 Ü/F (Live-Cooking beim Frühstück an ausgewählten Tagen in den Sommermonaten)
- ✓ 7 Abendbuffet, kalt-warm inkl. ausgewählten, wechselnden Getränken
- ✓ Nutzung von Schwimmbad, Whirlpool, Sauna und Dampfbad von 8 - 20 Uhr (am Wochenende bis 21 Uhr)
- ✓ Nutzung vom Fitnessraum
- ✓ Bademantelverleih
- ✓ 1x kulturelle Veranstaltung pro Woche
- ✓ Kurpaket (1 deutschsprachige physiotherapeutische Eingangskonsultation und 2 Kuranwendungen pro Werktag Mo.-Fr.; Kuranwendungen an polnischen Feiertagen entfallen ersatzlos)



Ostsee-KURZURLAUB
4 Ü/HP ab 188 €

8 Tage

ab **347 €**

Zeitraum

Januar bis Ende Dezember

Aufpreise

EZ-Zuschlag, ab:	120 €
Abschlag für Verzicht auf das Kurpaket:	-14 €
VP-Mittagessen als Buffet, ab:	105 €



Kur- & Wellnesshotel IKAR PLAZA



Unser Leistungspaket

- ✓ 7 Ü/F
- ✓ 7 Abendessen, kalt-warmes Buffet
- ✓ 7 Mittagessen, Buffet (außer 03.07.-28.08.2027 - in diesem Zeitraum sind nur Aufenthalte mit HP möglich)
- ✓ Nutzung des Spa- und Wellnessbereiches mit Schwimmbad, Whirlpool, Dampfbad, Sauna, Fitnessraum und großem Außenpool im Sommer
- ✓ Kurpaket (1 deutschsprachige medizinische Eingangskonsultation und 2 Kuranwendungen pro Werktag Mo.-Fr.; Kuranwendungen an polnischen Feiertagen entfallen ersatzlos)

8 Tage

ab **343 €**

Zeitraum

Januar bis November

Aufpreise

Doppelzimmer zur Alleinnutzung, ab:	96 €
7 x Abschlag für Verzicht auf das Kurpaket, ab:	-14 €



Hotel Mona Lisa Adults Only

- ✓ Entspannen in ruhiger Lage im Grünen, abseits des Alltags.
- ✓ Herzlicher Service, der begeistert – Wohlfühlaufenthalt
- ✓ Exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis: Qualität, Komfort und Genuss zu fairen Preisen.
- ✓ Ab 2027 exklusiv für Erwachsene – Adults Only ab 18 Jahren für ungestörte Auszeit und pure Entspannung.



Ostsee-KURZURLAUB
6 Ü/HP ab 185 €



Unser Leistungspaket

- ✓ 7x Ü/F
- ✓ 7 Abendessen, kalt-warmes Buffet
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Nutzung von Schwimmbad, Sauna und Fitnessraum zu den Öffnungszeiten
- ✓ Leihbademantel
- ✓ 10% Ermäßigung auf Spa-Anwendungen
- ✓ Kurpaket „Entspannungskur“ (1x physiotherapeutische Eingangskonsultation, 2x Kuranwendungen pro Werktag Mo.-Fr.)

8 Tage

ab **309 €**

Zeitraum

Januar bis Ende Dezember

Aufpreise

Doppelzimmer zur Alleinnutzung, ab:	120 €
7 Mittagessen, Buffet, ab:	91 €
Kurpaket „Heilkur“ (3 Kuranwendungen pro Werktag), ab:	15 €
Kurpaket „Intensivkur“ (4 Kuranwendungen pro Werktag), ab:	25 €
Wellnesspaket I: 1x Moor- und Rückenmassage 20 Min., ab:	35 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



...oder doch lieber in die Berge?



Hotel Le Mont Medical & Spa Bad Flinsberg



Berge-KURZURLAUB
4 Ü/HP ab 229 €

Wiedereröffnung April 2025 nach umfangreicher Sanierung/Modernisierung



Unser Leistungspaket

- ✓ 7 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Le Mont Medical & Spa in Bad Flinsberg (Standard Zimmer)
- ✓ 7 Abendessen, 3-Gang-Menü/ Buffet inkl. Wasser
- ✓ Nutzung des Wellnessbereichs
- ✓ Bademäntel auf den Zimmern
- ✓ täglich 1x Fl. Mineralwasser auf dem Zimmer
- ✓ Busparkplatz

8 Tage

ab **415 €**

Zeitraum

Januar bis Mitte Dezember

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	149 €
Kurpaket (1 deutschsprachige Eingangskonsultation und 3 Kuranwendungen pro Tag, insg. 15 Anwendungen pro Woche):	140 €



Noch mehr Kurreisen gibt es online
bto.de/kurreisen und in in unserem
Kurreisen-Katalog.

Jetzt für den Versand vormerken lassen!

Auf zum Wandern nach Danzig!

Entdeckungen in der Hansastadt

NEU



Küstenwanderung Danziger Bucht (KI-generiert)



Sopot, Seemole



Westerplatte, Monument



Danzig, Bartmeise im Naturschutzgebiet Ptasi Raj © Matthias Krumholz, CC BY-NC

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Bartan in Danzig (Insel Sobieszewo)
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ ganztägige Wanderreiseleitung für Strandwanderung an der Danziger Bucht von Gdingen nach Zoppot (12 km)
- ✓ Stadtführung Danzig
- ✓ Eintritt Bernsteinschleiferei und Goldwasser Verkostung

6 Tage

ab **369 €**

Zeitraum

Februar bis November

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	135 €
Verlängerungsnacht mit HP im DZ, ab:	62 €
Abendessen, Buffet mit polnischen Spezialitäten mit einem Getränk im Hotel Bartan:	27 €
Eintritt Dom zu Oliwa:	8 €
Eintritt Seemole Zoppot:	8 €
Schiffahrt von Danzig (Altstadt) zur Westerplatte und zurück:	26 €
Folklore-Programm im Hotel Bartan:	375 €
Tanzabend mit DJ im Hotel Bartan:	320 €
ganztägige Wanderreiseleitung für Strandwanderung auf der Bohnsack Insel mit Vogelschutzgebiet Ptasi Raj:	270 €
ganztägige Wanderreiseleitung für Strandwanderung auf der Halbinsel Hel:	270 €
ganztägige Wanderreiseleitung für Westerplattenrundwanderung:	270 €



Gdynia (Gdingen), Impressionen

1. Tag: Anreise nach Danzig

2. Tag: Strandwanderung Danzig - Zoppot - Gdingen

Danzig bildet gemeinsam mit den Nachbarstädten Zoppot (Sopot) und Gdingen (Gdynia) die sogenannte Dreistadt, eine der schönsten Küstenregionen Polens. Zoppot war bereits im 19. Jahrhundert ein eleganter Badeort und wurde oft als „Riviera des Nordens“ bezeichnet. Hier beginnt Ihre leichte Strandwanderung entlang der Danziger Bucht. Frische Seeluft, weite Sandstrände und herrliche Ausblicke auf die Ostsee begleiten Sie auf Ihrer Wanderung. Ein Höhepunkt ist die berühmte Seemole von Zoppot, die über 500 Meter weit in die Ostsee hineinragt und zu den längsten Holzseebrücken Europas zählt. *Wanderung: 12 km*

3. Tag: Strandwanderung Halbinsel Hel

Heute entdecken Sie eine der faszinierendsten Küstenlandschaften Polens. Die Halbinsel Hel (polnisch: Półwysep Helski) ist eine rund 35 Kilometer lange Landzunge, die die offene Ostsee von der geschützten Putziger Bucht trennt. An manchen Stellen ist sie nur wenige hundert Meter breit. Bei einer leichten Strandwanderung genießen Sie weite Sandstrände, Dünenlandschaften und herrliche Blicke auf das Meer. Besonders reizvoll ist die Strecke von Jastarnia nach Hel, die immer wieder schöne Ausblicke auf die Küstenlandschaft bietet. *Wanderung: ca. 14 km*

ODER: Bohnsack-Insel mit Vogelschutzgebiet Ptasi Raj

Erkunden Sie die Bohnsack-Insel und das Vogelschutzgebiet Ptasi Raj an. Dieses geschützte Naturgebiet ist ein wichtiger Rast- und Brutplatz für zahlreiche Vogelarten. Eine Aussichtsplattform im Zentrum des Schutzgebietes eröffnet beeindruckende Ausblicke über die Ostsee und die Weichselmündung. *Wanderung: ca. 15 km*

4. Tag: Danzig

Heute lernen Sie die historische Hansestadt bei einer Stadtführung näher kennen. Entlang des berühmten Königsweges entdecken Sie prachtvolle Bürgerhäuser, kunstvoll verzierte Stadttore und eindrucksvolle Plätze. Ein Höhepunkt ist das mittelalterliche Krantor, das einst als Hafenkran und Stadttor diente und heute zu den bekanntesten Wahrzeichen der Stadt zählt. Im imposanten Dom zu Oliwa können Sie – sofern

keine kirchlichen Feiern stattfinden – einem kurzen Orgelkonzert lauschen. Anschließend besuchen Sie eine Bernsteinschleiferei und erfahren mehr über die Verarbeitung des „Goldes der Ostsee“. Natürlich darf auch eine Verkostung des berühmten Danziger Goldwassers nicht fehlen. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Erkundungen in der lebendigen Altstadt.

5. Tag: Westerplatte

Die Westerplatte ist ein historisch bedeutender Ort bei Danzig. Hier begann am 1. September 1939 mit dem Angriff auf ein polnisches Munitionsdepot der Zweite Weltkrieg. Heute erinnert ein monumentales Denkmal an den Widerstand der polnischen Verteidiger. Bei einer kurzen Wanderung erkunden Sie das Gelände der Halbinsel und erfahren mehr über die bewegte Geschichte dieses Ortes. Auf Wunsch kann der Ausflug durch eine Schifffahrt von der Danziger Altstadt zur Westerplatte ergänzt werden. *Wanderung: ca. 3,5 km*

6. Tag: Heimreise (ca. 360 km bis Grenze bei Stettin)



HOTEL BARTAN

Age: Das familiengeführte Haus, das sich auf der malerischen Insel Sobieszewo, im Seestadtviertel Danzigs befindet, ist 20 Autominuten von der Danziger Altstadt und ca. 1,8 km vom Ostseestrand entfernt.

Zimmerausstattung: Alle 30 Zimmer sind mit einem Badezimmer (mit Dusche/WC und Haartrockner), Sat-TV, Telefon, Radio und WLAN ausgestattet.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Konferenzraum, Erholungszentrum mit Sauna und Jacuzzi, Fahrstuhl



Danzig, Hotel Bartan - Außenansicht



Nidden, Holzhäuser



Palanga, Bernsteinmuseum



Sanddüne auf der Nehrung © shutterstock.com | Yevgen Belich

1. Tag: Unterwegs auf der Ostsee

Reisebeginn mit der Fahrt nach Kiel. Ihr Schiff bringt Sie sicher über die Wogen der Ostsee nach Klaipeda.

2. Tag: Klaipeda (ca. 20 km)

Nach der Ankunft fahren Sie zu Ihrem Hotel. Nach Zimmerbezug und Abendessen erwartet Sie eine abendliche Stadtführung durch die drittgrößte Stadt Litauens. Die einstige Ordensstadt ist heute das wichtigste Tor Litauens zur Welt. Besonders sehenswert ist die unter Denkmalschutz stehende Altstadt mit dem Theaterplatz und dem Simon-Dach-Brunnen mit dem berühmten „Ännchen von Tharau“, dem bekanntesten Wahrzeichen der Stadt.

3. Tag: Kurische Nehrung (ca. 100 km)

Die Kurische Nehrung, stellenweise kaum 400 m breit, liegt zwischen Kurischem Haff und Ostsee. Die schneeweißen Sandberge der Großen Düne – Europas größte Wanderdüne – ragen bis zu 60 m hoch. Im Künstler- und Fischerdorf Nida besteht die Möglichkeit zum Besuch einer Bernsteinalerie und zu einem Mittagessen im Stadrestaurant. Anschließend unternehmen Sie eine Schifffahrt entlang der Dünen. Hoch über dem Haff liegt auch das Sommerhaus von Thomas Mann. Optional ist am Abend eine Lesung im Thomas-Mann-Haus möglich.

4. Tag: Fahrradtour auf der Kurischen Nehrung (ca. 60 km)

Radtour über Preila und Pervalka bis nach Juodkrante (ca. 30 km). Entlang dieser Route verlief einst die europäische Poststraße von Cleve bis Klaipeda, die Paris, Berlin und St. Petersburg verband. In Pervalka lohnt ein Halt an der Toten Düne mit schönem Blick über das Haff. In Juodkrante erwartet Sie nach einem kleinen Picknick der Hexenberg. Seit 1979 stehen hier rund 100 Holzskulpturen zu litauischen Märchen und Sagen.

ODER: Wanderung auf der Kurischen Nehrung (ca. 60 km)

Wanderung (mittelschwer; ca. 2,5 Std.) zur Großen Düne bei Nida – eine beeindruckende Landschaft aus Sand, Wasser und Himmel. Anschließend Fahrt nach Juodkrante. Nach einem Picknick besuchen Sie den Hexenberg (Aufstieg ca. 1 Std., leicht) mit seinen Holzskulpturen aus litauischen Märchen und Sagen.

ODER: Das alte Memelland (ca. 270 km)

Ausflug in die reizvolle Landschaft des Kurischen

Haffs. Das Fischerdorf Minija (Minge) wird wegen seiner Wasserwege auch „Venedig Litauens“ genannt. Am Windenburger Eck (Ventės ragas) besuchen Sie die bekannte Vogelwarte, die über Wasservögel und Vogelberingung im Baltikum informiert. Weiterfahrt zur Insel Rusne, einem beliebten Kur- und Badeort an der Ostseeküste. Optional Picknick im Memelland.

5. Tag: Der besondere Genuss zum Schluss: Kretinga und Palanga (ca. 130 km)

Ausflug nach Kretinga mit Besichtigung des ehemaligen Herrenhauses der Grafen Tyszkiewicz und seines Wintergartens. Anschließend genießen Sie Kaffee und traditionellen Baumkuchen „Šakotis“ im Restaurant „Pas Grafa“. In Palanga spazieren Sie durch den botanischen Park mit dem Bernsteinmuseum und über die Fußgängerzone bis zur 470 m langen Seebücke. Rückfahrt nach Klaipeda zum Abschiedsabendessen mit litauischen Spezialitäten und Folklore. Danach Einschiffung auf die Fähre.

6. Tag: Ankunft in Kiel

Genießen Sie den heutigen Tag an Bord, lassen Sie Ihre Reise Revue passieren!



HOTEL IBIS STYLES AURORA

Lage: Das 3-Sterne Hotel in Klaipeda ist nur wenige Minuten von dem Fährhafen, dem Shopping-Center „Akropolis“ und der Sport-Arena „Svyturys“ entfernt.

Zimmerausstattung: Die 144 hell eingerichteten Zimmer sind ausgestattet mit einem Bad mit Dusche/WC, Haartrockner, Klimaanlage, Telefon, Minibar und WLAN.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar; Konferenzräume, Aufzüge



Klaipeda, Ibis Style Klaipeda Aurora - Außenansicht

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit DFDS, Kiel - Klaipeda - Kiel für Bus bis 14 m und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen mit DU/WC (untere Betten)
- ✓ Fährpassage, Klaipeda - Kurische Nehrung - Klaipeda für Bus und Passagiere inkl. Nationalpark-Gebühr Kurische Nehrung
- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Ibis Styles Aurora in Klaipeda oder gleichwertig
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü/Buffer
- ✓ 1 Abschiedsessen im Restaurant in Klaipeda mit litauischer Rote-Beete-Suppe und Zeppe-lins (litauische Knödel) sowie Folkloreauftritt
- ✓ abendliche Stadtführung Klaipeda
- ✓ Schifffahrt im Kurischen Haff entlang der Dünen ab/bis Nida
- ✓ ganztägige Rundfahrt Kurische Nehrung mit Nida
- ✓ ganztägige Reiseleitung für den 4. Tag
- ✓ ganztägige Reiseleitung „Genuss-Tag Kretinga und Palanga“ mit Eintritt Herrenhaus in Kretinga mit Kaffee und litauischem Baumkuchen sowie Bernsteinmuseum
- ✓ Reiseleitung ab/bis Fährhafen Klaipeda
- ✓ Citytax für Klaipeda

6 Tage

ab **529 €**

Zeitraum

März bis November

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	72 €
Einzelkabine innen ab:	79 €
Doppelkabine außen ab:	25 €
Fährüberfahrt Kurische Nehrung - Klaipeda - Abendessen an Bord (nur für die ganze Gruppe buchbar), Buffet je:	20 €
Kurische Nehrung für Bus und Passagiere (für Kurische Nehrung aktiv, am 4. Tag):	25 €
Eintritt Bernsteinalerie mit Schleifen des Bernsteins:	14 €
Eintritt Thomas Mann-Haus:	5 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

Nordische Vielfalt erleben - Von Riga bis Stockholm

Eine unvergessliche Reise durch die Schönheit des Baltikums und Skandinaviens

1. Tag: Anreise nach Travemünde

Der erste Tag steht ganz im Zeichen Ihrer entspannten Anreise nach Travemünde. Am Abend beginnt Ihr Abenteuer mit der Einschiffung auf die Fähre nach Liepaja – willkommen an Bord!

2. Tag: Ankunft in Liepaja (ca. 20 km)

Heute genießen Sie den Tag auf der Ostsee! Lassen Sie sich von der Weite des Meeres verzaubern, entspannen Sie an Bord und freuen Sie sich auf die Ankunft in Liepaja am frühen Abend.

3. Tag: Liepaja und Fahrt nach Riga (ca. 100 km)

Bevor Sie nach Riga aufbrechen erkunden Sie noch die Stadt Liepaja bei einem Stadtrundgang. Anschließend haben Sie die Möglichkeit die Bierbrauerei Aldaris zu besuchen, in der Sie eine Kostprobe vom lettischen Bier genießen können. Oder Sie besuchen das ethnografische Freilichtmuseum. Hier hätten Sie die Möglichkeit nach einem Rundgang das Abendessen bei Folklore im ansässigen, rustikalen Lokal zu genießen.

4. Tag: So klingt und schmeckt Riga! (ca. 60 km)

Einst mächtige Hansestadt und eines der wichtigsten

Zentren des Ostseeraums, ist Riga heute eine wahre Fundgrube unterschiedlicher Baustile. Die vielen Jugendstilhäuser, die Altstadt mit ihren mittelalterlichen Gassen, Kirchen und Befestigungen werden Sie begeistern! Das gesamte historische Zentrum Rigas ist Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbes. Auf dem stets lebendigen Rathausplatz ist mit dem Schwarzhäupterhaus das bekannteste historische Gebäude Rigas zu finden. Während der Stadtführung sehen Sie auch den Zentralmarkt Rigas. Bei einer kleinen Verkostung lettischer Spezialitäten machen Sie sich mit der regionalen Küche bekannt.

5. Tag: Über Pärnu nach Tallinn (ca. 360 km)

Pärnu, die „Sommerhauptstadt Estlands“, empfängt ihre Besucher mit einer romantischen Altstadt aus bunten Holzhäusern. Das Kurviertel mit seinen schattigen Alleen und schönen Villen schlängelt sich bis zum Meer hinunter und lädt zu einem kleinen Spaziergang ein. Anschließend geht es zum Mittagessen bei einer Bauernfamilie, wo Sie auch eine kleine Folkloreaufführung erwartet. Gut gestärkt geht es weiter nach Tallinn. Estlands Hauptstadt ist eine mittelalterliche Bilderbuch-Stadt und seit vielen Jahren Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbes. Mit

ihren hohen Wehrmauern, den behelmten Kirchen und einladend bunten Häusern hat die einstige Hansestadt ihren Charme weitgehend erhalten können. Über der Altstadt thront der Domberg mit dem Burgturm „Langer Hermann“, einem der Wahrzeichen Tallinns. Während der Stadtführung nehmen Sie bei einer Tasse Kaffee an einer Marzipankostprobe im traditionsreichen Marzipanzimmer von Kalev teil. Das Abendessen ist in einem mittelalterlichen Restaurant vorgesehen. Eine Lichterfahrt durch das abendliche Tallinn rundet den Tag perfekt ab.

6. Tag: Nationalpark Lahemaa (ca. 310 km)

Heute bringt Sie Ihre Reise in den Nationalpark Lahemaa. Dort erwartet Sie eine Hochmoorwanderung in Viru Raba, die Sie über einen ca. 3,5 km langen Bohlenweg durch das Moor führt. Im Anschluss an die Wanderung können Sie die Schönheiten des Nationalparks besichtigen, wie z.B. auch das Herrenhaus Sagadi und die Gutshofanlagen Palmse und Vihula. Das Mittagessen genießen Sie in der Kaval-Ants Taverne. Am Nachmittag wartet noch eine Führung im Wodka Museum auf Sie. Natürlich darf eine kleine Kostprobe nicht fehlen!

NEUE ROUTE: NUN ÜBER SCHWEDEN ZURÜCK!



Riga, Trachtengruppe



Tallinner Möve



Nationalpark Lahemaa, Gutshaus Palmse © ABGeier, CC BY-SA 3.0



Stockholm, Krone auf der Skeppsholmen Brücke

7. Tag: Auf nach Finnland! (ca. 180 km)

Heute verlassen Sie Tallinn und nehmen die Fähre nach Helsinki, wo Sie bereits zu einer Stadtführung erwartet werden. Erst mit der russischen Herrschaft in Finnland wurde der Sitz der Hauptstadt 1812 von Turku nach Helsinki gelegt. Während der Tour sehen Sie u. a. den Senatsplatz mit dem alles überragenden weißen Dom, die Parkanlage mit dem Sibelius-Monument sowie die Uspenski-Kathedrale. Als Abschluss empfehlen wir Ihnen den Besuch einer Markthalle von Helsinki in der Sie die landestypischen Spezialitäten in authentischer Atmosphäre verkosten können. Durch die schöne Naturlandschaft Südfinnlands geht es weiter nach Turku. Am Abend beginnt die Fährpassage nach Stockholm.

8. Tag: Zaubhaftes Stockholm (ca. 330 km)

Auf 14 Inseln erbaut, liegt Stockholm inmitten einer unglaublich schönen Naturlandschaft. Die Altstadt mit der Nikolaikirche und dem majestätischen Kö-

nigspalast zeugt von Schwedens Größe und Bedeutung im Mittelalter. Das Stockholm von heute ist eine Mischung aus alt und modern. Überzeugen Sie sich selbst und entdecken Sie während einer Stadtführung das „Venedig des Nordens“, in dem alles bequem zu Fuß erreichen ist. Bevor Sie Stockholm verlassen, nehmen Sie noch an einer Kanalfahrt durch das wunderschöne Djurgården teil, das sowohl Insel, Stadtteil und Parkanlage zugleich ist. Nachmittags erfolgt dann die Weiterfahrt durch die Wald- und Seenlandschaft Schwedens. Wir empfehlen einen kurzen Stop in Gränna, eine kleine Stadt, die bekannt für Zuckerstangen ist. Ankunft in Jönköping am Abend.

9. Tag: Heimreise ab Trelleborg

(ca. 430 km bis Gedser)

Heute fahren Sie weiter nach Trelleborg, von wo aus Sie die Heimreise nach Rostock antreten.

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit Stena Line, Travemünde - Liepaja, für Bus und Passagiere, 1 Ü/F in Doppelkabinen innen mit DU/WC
- ✓ Fährpassage mit Tallink Silja, Tallinn - Helsinki, für Bus und Passagiere
- ✓ Nachtfähre mit Tallink Silja, Helsinki - Stockholm, für Bus und Passagiere, 1 Ü/F in Doppelkabinen innen mit DU/WC
- ✓ Fährpassage mit Stena Line, Trelleborg - Rostock, für Bus und Passagiere
- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Hotel in Liepaja
- ✓ 2 Ü/F im 3-Sterne-Hotel in Riga
- ✓ 2 Ü/F im 3-Sterne-Hotel in Tallinn
- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Hotel in Jönköping
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü/Bufet
- ✓ Stadtführung Liepaja
- ✓ Eintritt Rigaer Dom mit einem Orgelkonzert
- ✓ Stadtführung Riga mit Verkostung lettischer Spezialitäten im Rigaer Zentralmarkt
- ✓ Stadtführung Pärnu
- ✓ 1 Mittagessen bei einer Bauernfamilie bei Pärnu mit einem Folkloreauftritt
- ✓ Stadtführung Tallinn und abendliche Lichterfahrt
- ✓ 1 Abendessen in einem mittelalterlichen Restaurant in Tallinn, 3-Gang-Menü
- ✓ Eintritt Marzipanzimmer von Kalev mit einer Marzipankostprobe bei einer Tasse Kaffee
- ✓ ganztägiger Ausflug Nationalpark Lahemaa
- ✓ Eintritt/Führung Wodkamuseum Vihula Manor inkl. kleiner Wodka Verkostung
- ✓ 1 Mittagessen in der Kavern-Ants Taverne
- ✓ Stadtführung Helsinki
- ✓ Stadtführung Stockholm mit Kanalfahrt im Djurgården
- ✓ deutschsprachige, baltische Reiseleitung vom 2. bis 6. Tag
- ✓ Citytax

9 Tage

ab 1.199 €

Zeitraum

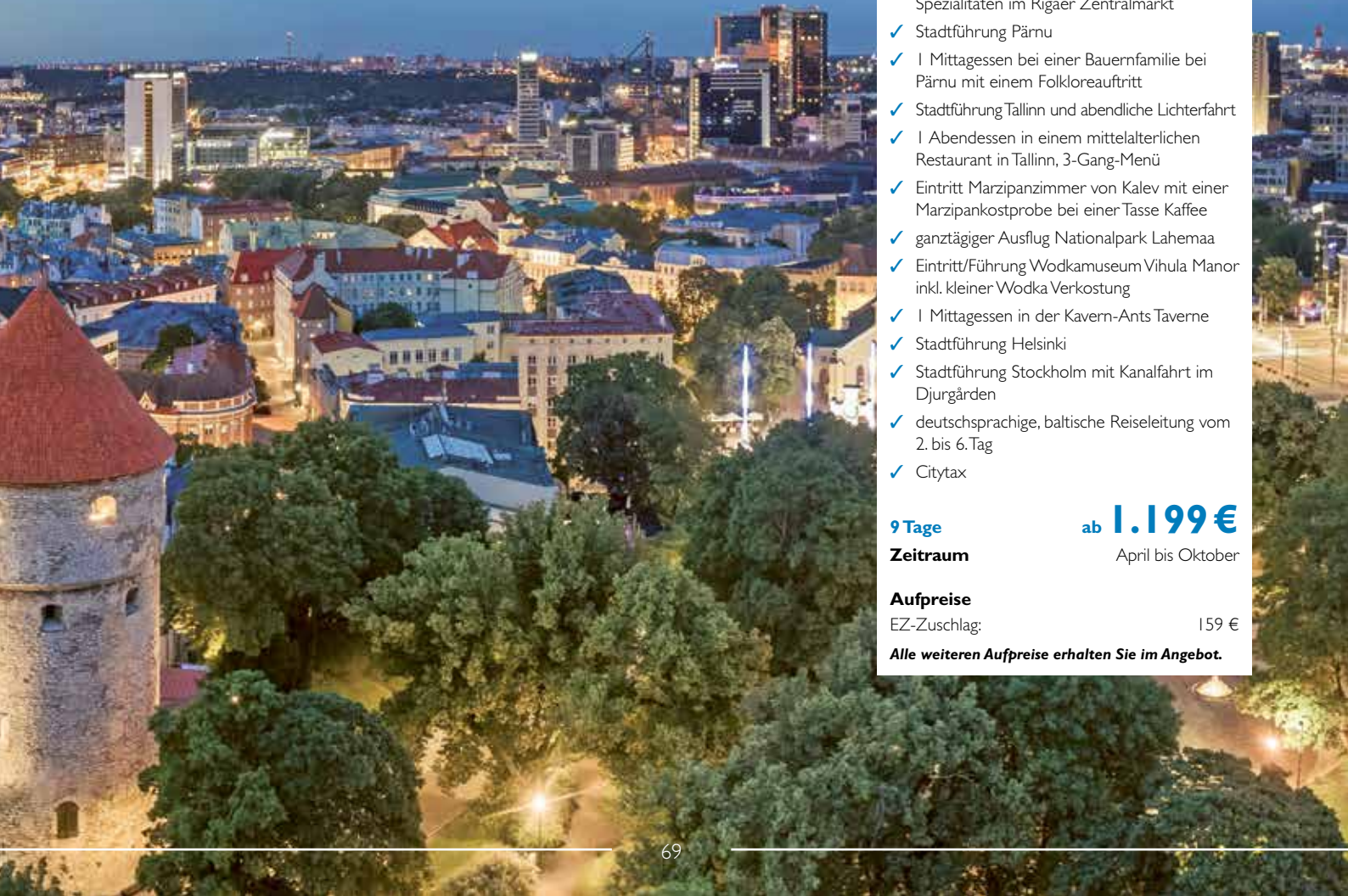
April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:

159 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Finland - Wintererlebnis Finnisch Lappland

Entdeckungsreise in den hohen Norden mit Nordlichtzauber

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit Finnlines, Travemünde - Helsinki, für Bus bis 14 m und Passagiere, 2x Übernachtung in Doppelkabinen innen
- ✓ 1x Frühstück und 1x Brunchbuffet
- ✓ 1 Abendbuffet superior (mit Bier, Hauswein, Softdrinks, Milch, Wasser, Saft, Kaffee/Tee)
- ✓ Nachtfähre mit Finnlines Line, Helsinki - Travemünde für Bus bis 14 m und Passagiere, Übernachtung in Doppelkabinen innen
- ✓ 1x Brunchbuffet
- ✓ 1x Abendbuffet superior (mit Bier, Hauswein, Softdrinks, Milch, Wasser, Saft, Kaffee/Tee) 1x Dinner
- ✓ 7 Übernachtungen in Kuopio, Kemi, Sirkka (2), Oulu, Jyväskylä, Helsinki
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- ✓ 6 Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ 1 Abendessen als 3-Gang-Menü im ICE-Restaurant Levi
- ✓ Nordlichtbeobachtung mit örtl. Guide am dem gefrorenen Meer 2,5 - 3 Stunden inkl. heiße Getränke am Lagerfeuer in Kemi
- ✓ Stadtführungen in Oulu und Helsinki
- ✓ Besuch einer Rentierfarm mit Mittagsimbiss

11 Tage

ab **1.849 €**

Zeitraum

Januar bis März

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	695 €
Doppelkabine außen, ab:	110 €
Einzelkabinen innen, ab:	285 €
Eintritt Puijo Aussichtsturm bei Kuopio:	9 €

Wintererlebnisse in Sirkka/Levi

Alle Aktivitäten mit Winterbekleidung und Guide	
Husky-Safari:	169 €
Rentier-Safari mit Imbiss:	189 €
Schneemobil-Tour:	149 €

1. Tag: Anreise nach Travemünde und Check-In

Anreise über Lübeck an die Ostsee nach Travemünde. Im schönen Seebad haben Sie die Möglichkeit für ein Abendessen. Am späten Abend Fahrt zum Fährhafen und Einschiffung auf der Nachtfähre der Finnlines.

2. Tag: Über die Ostsee (ca. 615 km)

03:00 Uhr Abfahrt der Fähre nach Finnland und See-tag. Nach einem ausgiebigen Brunch-Buffet können Sie die Annehmlichkeiten des Schiffes nutzen. Machen Sie es einfach wie die Finnen. Entspannen Sie in der Sauna und genießen Sie dabei den Blick auf die Wellen der Ostsee.

3. Tag: Von Helsinki nach Lahti und Kuopio (ca. 390 km)

Am Morgen Ankunft in Helsinki, Hauptstadt Finnlands. Fahrt durch die bestechend schöne finnische Seenplatte. Unzählige zugefrorene Gewässer, durchzogen von dichten Wäldern, bilden hier ein riesiges, in seiner Art einmaliges Naturparadies. Auf dem Weg in Richtung Norden kommen Sie in die Wintersportstadt Lahti. Hier haben Sie Gelegenheit die Ski- Sprungschancen zu besuchen. Abends Ankunft in Kuopio, dem Tor zum Finnisch-Seengebiet. Die Stadt hat erstklassige Skizentren und ist ein beliebtes Reiseziel für Wintersportler.

4. Tag: Von Kuopio nach Kemi (ca. 400 km)

Bevor Sie nach Finnisch-Lappland aufbrechen, besuchen Sie den Puijo-Tower in Kuopio. Genießen Sie den atemberaubenden Ausblick auf die winterliche Seenlandschaft. Dann geht es an den Bottnischen

Meerbusen über Oulu bis nach Kemi. Aufgrund seiner Lage an der Mündung des Kemijoki Flusses in den Bottnischen Meerbusen war Kemi schon immer ein bedeutender Hafen und Handelsplatz. Nach dem Abendessen im Hotel unternehmen Sie eine Tour auf das zugefrorene Meer. Vielleicht haben Sie Glück und sehen die Nordlichter tanzen.

5. Tag: Nach Rovaniemi und Levi (ca. 290 km)

Nach dem Frühstück geht es weiter Richtung Norden nach Rovaniemi, der Hauptstadt Finnisch Lapplands. Nur wenige Kilometer nördlich von Rovaniemi verläuft der Polarkreis. Unweit der Stadt ist Joulupukki, der Weihnachtsmann, zu Hause. Sie können das Weihnachtsmann-Dorf mit seinen zahlreichen Läden besuchen und einen Gruß mit dem Stempel des Weihnachtsmann-Postamtes verschicken. 170 km nördlich des Polarkreises, inmitten unberührter Natur liegt der Skiort Levi. Hier werden Winterträume wahr: Übernachtung in Levi. Levi bietet wegen seiner Lage in unberührter Natur gute Chancen die magischen Nordlichter zu sehen.

6. Tag: Levi und Winteraktivitäten

Nach erlebnisreichen Tagen haben Sie heute den Höhepunkt Ihrer Winterreise. Levi bietet den wohl vielfältigsten Winterurlaub in Lappland. Motorschlitten-Fahrten, Husky-Touren, Schneeschuh-Wanderungen, Eismobil-Fahrten, Rentier-Ausflüge, Reiten durch die Taiga... die Möglichkeiten sind schier endlos! Probieren Sie es aus. Am Abend erwartet Sie ein Besuch im SnowVillage, dem Dorf mit atemberaubenden Kons-



KULTURHAUPTSTADT 2026 OULU

Reise auch als Sommervariante buchbar!



truktionen aus Eis und Schnee. Ziehen Sie sich warm an: Es erwartet Sie ein Abendessen im ICE- Restaurant. In kristallklarer bezaubernder Umgebung werden Ihnen hier nordische Aromen präsentiert. Lassen Sie das besondere Erlebnis nach dem Abendessen bei einem Drink in der einzigartigen Eisbar ausklingen. Hinein in den arktischen Nachthimmel. Weit weg von den Lichtern der kleinen Stadt in unberührter Natur beginnt für Sie auch an diesem Abend die Jagd nach den beeindruckenden Nordlichtern.

7.Tag: Levi nach Oulu (ca. 390 km)

Durch das verschneite Lappland geht es auf der Rückreise wieder an den Bottnischen Meerbusen nach Oulu, der Kulturhauptstadt Europas 2026. Einzigartiges Flair gepaart von traditioneller Kultur, moderner Kunst und atemberaubender Natur laden in die Fahrradstadt mit Seefahrtsgeschichte ein. Fässer mit „Schwarzem Gold“ dem Teer, segelten meist Richtung England, wo man Teer zum Schutz der Schiffe nutzte. Heute findet man in der historischen „Markthallen“ Oulus regionale Produkte mit Teer in,

z.B. in Seife, Saunaaufguss, Schokolade, Schnaps und sogar Grillsaucen. Auf einer Stadtrundfahrt können Sie die größte Stadt Nordfinlands kennenlernen. Danach Freizeit und Übernachtung in Oulu.

8.Tag: Oulu nach Jyväskylä (ca. 350 km)

Auf der heutigen Strecke von Oulu nach Jyväskylä ist ein Stopp bei einer Rentierfarm vorgesehen. Während des Besuches lernen Sie diese eindrucksvollen Tiere näher kennen und stärken sich mit Heißgetränken und einer typischen Rentiersuppe. Gegen Abend erreichen Sie Jyväskylä wo Sie heute übernachten. Jyväskylä ist eine pulsierende Universitätsstadt in der zentralen Seenplatte, die einen perfekten Mix aus ruhigen Nationalparks und städtischer Kultur bietet.

9.Tag: Jyväskylä bis Helsinki (ca. 280 km)

Finnlands Hauptstadt liegt schön auf einer Halbinsel, von zahlreichen Buchten, Inseln, Schären, Parks und Seen umgeben. Bei der Stadtführung, die sowohl zu Fuß als auch mit dem Bus unternommen wird, lernen Sie Helsinki kennen und besichtigen einige ih-

rer schönsten Sehenswürdigkeiten. Dazu zählen das Hafenaerial, die Uspenski-Kathedrale, der Senatsplatz mit dem alles überragenden weißen Dom sowie die Parkanlage mit dem Sibelius-Monument und die in den 60er Jahren erbaute Felsenkirche. Danach haben Sie Freizeit und Ihre letzte Übernachtung in Finnland.

10.Tag: Helsinki und Nachtfähre mit Finnlines (ca. 50 km)

Der Vormittag in Helsinki steht Ihnen zur freien Verfügung. Gegen 13.30 Uhr heißt es Abschied nehmen. Abfahrt zum Fährhafen von Finnlines und 15:00 Uhr Abfahrt der Fähre über die zugefrorene Ostsee nach Deutschland.

11.Tag: Über die Ostsee und Ankunft in Travemünde

Atmen Sie die herrliche Seeluft und genießen Sie einen entspannten Tag! Ankunft gegen 21:00 Uhr in Travemünde. Auf Wunsch organisieren wir Ihnen gegen Aufpreis eine Übernachtung im Raum Lübeck.



Oulu, Leuchtturm



Reisegruppe in Vinterlandschaft. © Visit Finland / Fotograf: Marko Junttila



Helsinki, Dom

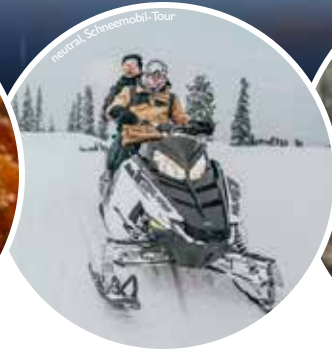


Rovaniemi, Husky-Farm in Finnland | J. De Kater



Helsinki - Minikreuzfahrt durch das Eis

Wintererlebnis Helsinki - Ice und Heiß



Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit Finnlines, Travemünde - Helsinki für Bus bis 14 m und Passagiere, 2x Übernachtung in Doppelkabinen innen 1x Frühstück und 1x Brunchbuffet
- ✓ 1 Abendbuffet superior (mit Bier, Hauswein, Softdrinks, Milch, Wasser, Saft, Kaffee/Tee)
- ✓ Nachtfähre mit Finnlines, Helsinki - Travemünde für Bus bis 14 m und Passagiere
- ✓ 1x Übernachtung in Doppelkabinen innen
- ✓ 1x Brunchbuffet
- ✓ 2x Abendbuffet (1x Standard, 1x Superior mit Fassbier, Hauswein, Softdrinks, Kaffee/Tee)
- ✓ 1 Ü/F in Helsinki, z. B. Hotel Scandic Grand Marina
- ✓ Stadtführung Helsinki (Di.-Fr)
- ✓ Ausflug zur Seefestung Suomenlinna inklusive Fährüberfahrt und Führung (min. 15 Pax)

5 Tage

ab **699 €**

Zeitraum

Januar bis März

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	60 €
Doppelkabine außen:	80 €
Einzelkabinen innen:	110 €
Abendessen, 3-Gang-Menü in der Löyly:	49 €
Eintritt Löyly inkl. 2- stündigem Saunabesuch:	28 €
Kaffeepause mit 1 Tasse Kaffee/Tee und Korvapuusti (Zimtschnecke) in Helsinki:	15 €
Stadtführung Helsinki und Nuukio (Wochenend-/Feiertagszuschlag):	149 €

Winteraktivitäten an Tag 3

Aufpreise, Ausflug Suomenlinna entfällt Schneemobil-Safari in Helsinki Archipel, (ab 2 Personen möglich):	268 €
Ausflug zum Rentierpark Nuukio, Führung Festung und kleiner Imbiss am Lagerfeuer (min. 15 Pax):	68 €

1. Tag: Anreise nach Travemünde

Anreise nach Travemünde. Da die Fähre erst um 2 Uhr morgens ablegt und Sie ab ca. 22 Uhr einchecken können, organisieren wir gern ein Abendessen in Lübeck oder Travemünde für Sie. So können Sie den Abend entspannt genießen, bevor Ihre Reise beginnt.

2. Tag: Seetag

Genießen Sie das Brunchbuffet am Vormittag und nutzen Sie die Annehmlichkeiten der Fähre während des Seetages. Entspannen Sie im Whirlpool, der finnischen Sauna oder stöbern Sie im Sailor's Shop. Am Abend bietet sich ein Besuch der Panoramalounge oder Bar an, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

3. Tag: Seefestung Suomenlinna (ca. 25 km)

Heute haben Sie die Möglichkeit, die Seefestung Suomenlinna zu besuchen, die nur eine 15-minütige Fährüberfahrt vom Stadtzentrum entfernt liegt. Die Seefestung Suomenlinna ist eine der größten Seefestungen der Welt, gegründet 1748 und auf Inseln direkt vor der Küste Helsinkis erbaut. Sie diente als Eckpfeiler der östlichen Verteidigungslinie des Königreichs Schweden, zu dem Finnland damals gehörte. Gönnen Sie sich nach der Besichtigung eine Tasse Kakao in einem der vielen ganzjährig geöffneten Cafés und beobachten Sie, wie sich die gefrorene Küste in die stille Unendlichkeit erstreckt.

ODER: Winteraktivitäten - Besuch einer Rentierfarm oder Schneemobilsafari

Nach einer erholsamen Seereise durch die winterliche Ostsee erreichen Sie am Morgen die finnische Hauptstadt Helsinki. Es erwarten Sie spannende Winteraktivitäten wie ein Besuch der südlichsten Rentierfarm Finnlands im Nuukio Rentier Park oder eine Schneemobilsafari über das zugefrorene Archipel. Auf einer Führung durch die Rentierfarm lernen Sie mehr über die besonderen Tiere und das Leben der Hirten. Der Besuch umfasst das Füttern der Rentiere, Lagerfeuerkaffee und ein süßes Brötchen am gemütlichen offenen Feuer des lappländischen Tipis.

Alternativ können Sie Helsinkis Archipel, ein Winterwunderland, erkunden. Erfahrene Guides führen Sie durch die verschneiten Wälder und den gefrorenen Finnischen Meerbusen. Schneemobilfahren ist eine unterhaltsame Art, Helsinki und den Sipoo-Archipel im Winter zu erkunden. Den Abend lassen Sie entspannt in einer der modernsten Saunen der Stadt, der Löyly, ausklingen. Probieren Sie die traditionelle Kombination aus Sauna und Schwimmen im kalten Wasser. Zum Abschluss genießen Sie ein Abendessen in der Löyly mit Aussicht auf die Stadt und das offene Meer.

4. Tag: Winterliches Helsinki (ca. 25 km)

Gegen 9 Uhr starten Sie zu einer Stadtführung durch Helsinki. Sehen Sie den Marktplatz am Hafen mit der alten Markthalle, die Uspenski-Kathedrale, den Senatsplatz mit dem weißen Dom und das Sibelius-Monument. Nach der Führung genießen Sie eine Tasse Kaffee/Tee und eine finnische Zimtschnecke. Erkunden Sie die Einkaufsstraße Aleksanterinkatu und lassen Sie sich vom finnischen Design inspirieren. Besuchen Sie Museen wie das Ateneum Art Museum, Kiasma, Amos Rex, Helsinki Art Museum HAM oder die Kunsthalle Helsinki. Das Helsinki Design Museum ist ebenfalls einen Besuch wert. Am Nachmittag heißt es Abschied nehmen. Gegen 13.30 Uhr fahren Sie zum Fährhafen von Finnlines und um 15 Uhr legt die Fähre über die zugefrorene Ostsee nach Deutschland ab.

5. Tag: Seetag und Heimreise

Verbringen Sie den Tag auf See und genießen Sie die Aussicht auf die winterliche Ostsee. Entspannen Sie sich an Bord, bevor Sie am Abend in Travemünde von Bord gehen und Ihre Heimreise antreten.



Kurztrip nach Göteborg

Entspannte Atmosphäre und sehenswerte Attraktionen

SCHWEDEN



Göteborg, Hafen © Göran Assner - imagebank.sweden.se

1. Tag: Über die Ostsee nach Göteborg

Fahrt nach Kiel. Unterwegs Gelegenheit zu einem Abstecher nach Hamburg oder ins Freilichtmuseum Molfsee vor den Toren Kiels. Am Kieler Schwedenkai beginnt am Abend Ihre Schiffsreise nach Göteborg. Genießen Sie ein wenig Kreuzfahrtatmosphäre an Bord des komfortablen Fährschiffes. Lassen Sie die schöne Küstenlandschaft geruhsam an sich vorbeiziehen, bevor Sie sich zur Ruhe begeben! Ausgeschlafen und gut erholt erreichen Sie am nächsten Morgen die schwedische Westküste.

2. Tag: Göteborg und Schwedens Schärenküste (ca. 350 km)

Vorbei an Inseln und Schären erreichen Sie am Morgen den Hafen von Göteborg. Nach einem kräftigen Bordfrühstück gehen Sie an Land. Göteborg ist Schwedens wichtigste Hafenstadt. Der Pulsschlag der Stadt wird maßgeblich vom Hafen, von den ein- und auslaufenden Fährschiffen, von den vielen kleinen und großen Frachtern bestimmt, die für emsiges Treiben auf den Gewässern rund um Göteborg sorgen. Sie besichtigen die Altstadt und einige der schönen Plätze mit den Skulpturen berühmter Persönlichkeiten. Einst war Göteborg, wie altholländische Städte, gänzlich von Kanälen durchzogen. Hier und dort sind in der

Altstadt davon noch Überbleibsel zu finden. Versäumen Sie nicht, einen Blick in Göteborgs Feskekörka, den berühmte Fischmarkt, zu werfen. In dem legendären, an eine Kirche erinnernden Bau gibt es alles, was das Meer an Leckerem zu bieten hat. Göteborgs moderne Seite kann am Hafen bestaunt werden: die neue Oper und das Utkiken-Hochhaus sind markante Sehenswürdigkeiten in futuristischer Optik. Mit dem Scandinavium beherbergt die Stadt eine der größten Sport- und Musikhallen Nordeuropas. Gegen Mittag geht es entlang der schwedischen Westküste nach Norden. Mit ihren vielen Schären und Buchten ist sie eine der schönsten Regionen des Landes. Sie machen Halt im Fischerdorf Smögen, wo Sie auf der Seebrücke die Fangbuden und Boote der Fischer bestaunen und ein leckeres Fischbrötchen probieren können. Vorbei an Fjällbacka kommen Sie in die Region Tanum. Hier gibt es in Vitlycke ein Freilichtmuseum mit 3000 Jahre alten Felszeichnungen, die zum Weltkulturerbe gehören. Am frühen Abend gehen Sie an Bord und treten die Fährpassage nach Kiel an.

3. Tag: Heimreise

Am Morgen Ankunft in Kiel. Wieder an Land, beginnt die Heimreise.

Auch als MAXTRIP mit bis zu 3 Nächten in Schweden möglich!

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre Kiel - Göteborg für Bus bis 14 m und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbetten)
- ✓ Nachtfähre Göteborg - Kiel für Bus bis 14 m und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen mit DU/WC
- ✓ Stadtführung Göteborg

3 Tage

ab **99 €**

Zeitraum

Januar bis Dezember

Aufpreise

Abendbuffet inkl. Getränken an Bord, pro Tag:	40 €
Doppelkabine außen, ab:	52 €
Doppelkabine innen mit unteren Betten, ab:	38 €
Einzelkabine innen, ab:	65 €
ca. 5-stündige Reiseleitung:	530 €



Göteborg, Typisch Schwedisch - rotes Häuschen



Göteborg, Feskekörka © Simon Paulin - imagebank.sweden.de

Charmante Øresundregion

Schlösser, Herrenhäuser, ausgezeichnete Gärten und Wikinger



Blick auf die Øresund-Brücke



Ales Stenar, heil Kaseberga



Rhododendronblüte



Helsingør, Schloss Kronborg

Unser Leistungspaket

- ✓ Fahrpassage für Bus bis 14 m und Passagiere mit Scandlines: Puttgarden - Rødby oder Rostock - Gedser und zurück
- ✓ Mautgebühr Øresundbrücke
- ✓ Fahrpassage Helsingør - Helsingborg für Bus bis 14 m Länge und Passagiere
- ✓ 2 Ü/F in Malmö,
- ✓ 1 Ü/F in Helsingborg
- ✓ 1 Ü/F in Kopenhagen
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Stadtführung Malmö
- ✓ Stadtführung Lund
- ✓ Stadtführung Kopenhagen

5 Tage

ab **635 €**

Zeitraum

April bis August

Aufpreise

EZ-Zuschlag: 260 €

Buffet inkl. Bier, Wein, Softgetränke, Kaffeespezialitäten und Tee an Bord der Scandlines: 27 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1. Tag: Rostock - Malmö

Ihre Reise beginnt am Fährhafen von Rostock, von wo aus Sie nach Gedser in Dänemark übersetzen. Anschließend fahren Sie mit dem Bus durch Dänemark und überqueren die beeindruckende Øresundbrücke, um nach Malmö zu gelangen. Hier verbringen Sie zwei Nächte.

2. Tag: Malmö - Ystad - Ales Stenar

Der Tag startet mit einer Stadtführung durch Malmö, wo Sie die großzügigen Parks und historischen Bauten aus dem 16. Jahrhundert sowie den Turning Torso, das höchste Bauwerk Schwedens, bewundern können. Weiter geht es entlang der Südküste Skånes nach Ystad, bekannt für seine malerischen Gassen und Fachwerkhäuser sowie als Schauplatz der Krimireihe „Kommissar Wallander“. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch von Ales Stenar, einer Wikingeranlage mit 59 aufrecht stehenden Granitblöcken. Bei Zeit machen Sie einen Abstecher zum Sandhammarens Strand und besuchen Glimmingehus, bevor Sie nach Malmö zurückkehren.

3. Tag: Lund - Bosjökloster - Schlossgarten Sofiero - Helsingborg

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Lund und besichtigen den Dom, Schwedens älteste und be-

deutendste romanische Kirche. Weiter geht es zum Bosjökloster, einem der ältesten Schlösser Skånes, wo Sie mehr über das Schloss und seinen Kräutergarten erfahren können. Nachmittags besuchen Sie den Schlossgarten Sofiero mit seiner beeindruckenden Rhododendron-Sammlung und genießen den Panoramablick auf den Øresund.

4. Tag: Königliches Kopenhagen

Nach dem Frühstück setzen Sie mit der Fähre nach Helsingør über und besuchen Schloss Kronborg, das berühmte Hamlettschloss. Die Fahrt führt entlang der Küstenstraße nach Kopenhagen, wo Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie die Schlösser Christiansborg und Amalienborg, die Kleine Meerjungfrau und den Rathausplatz besichtigen. Abends können Sie Kopenhagen auf eigene Faust erkunden, die Fußgängerstraße „Strøget“ entlangschlendern oder den Nyhavn besuchen.

5. Tag: Über Dänemark zurück nach Hause

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an. Ein Zwischenstopp bei Møns Klint bietet sich an, bevor Sie mit der Fähre von Gedser nach Rostock zurückkehren.

Schiff ahoi: Dänemark entdecken

Entspannt mit Scandlines Hybridfähren nach Dänemark

Ausflüge nach Dänemark sind die perfekte Bereicherung für den Ostseeurlaub. Dank der schnellen Überfahrt mit den Scandlines-Fähren ist ein Abstecher ins nahe gelegene Dänemark ganz einfach möglich. Ob nach Kopenhagen, in den Safaripark oder auf die Insel Gavnø.

Ahoi, diese Vorteile bietet nur Scandlines!

Ein Spaziergang an Deck, die dänische Küste im Blick und danach ein gutes Essen an Bord = So beginnt das skandinavische Abenteuer mit einer entspannenden Seereise. Ihre Gäste kümmern sich um ihre gemeinsame Zeit, wir kümmern uns um die Überfahrt! Ab Rostock reist man in nur 2 Stunden und klimafreundlich nach Gedser in Dänemark: Bis zu 10-mal täglich in der Hochsaison. Und in nur 45 Minuten über Puttgarden nach Rødby - bis zu 45-mal am Tag.

Scandlines





Stockholm, Luftaufnahme von der Stadt © shutterstock.com | Andrey Shcherbukhin

1. Tag: Rostock - Kopenhagen

Ihre Reise führt Sie zunächst zum Fährhafen von Rostock. Von hier aus setzen Sie nach Gedser in Dänemark über. Anschließend reisen Sie mit dem Bus weiter in den Raum Kopenhagen zur Übernachtung.

2. Tag: Kopenhagen - Jönköping

Sie unternehmen eine Stadtrundfahrt durch das königliche Kopenhagen und Ihre Reiseleitung zeigt Ihnen die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Natürlich darf ein Abstecher zur Kleinen Meerjungfrau nicht fehlen. Dann fahren Sie entlang des Öresunds nach Helsingør und setzen mit der Fähre nach Helsingborg in Schweden über. Im Anschluss geht es zur Übernachtung ins Landesinnere, nach Jönköping, malerisch an der Südspitze des Vätterssees gelegen.

3. Tag: Karlskoga - Örebro

Auf der Weiterfahrt passieren Sie bei Mariestad den größten See Schwedens, den Vänern. Mit mehr als 5.500 Quadratkilometern ist er auch der drittgrößte See Europas. Die ländliche Idylle lässt das Urlaubsgefühl Glückssprünge machen - tiefblaues Wasser, hübsche Boote, unendliche Wälder und mittendrin als Farbtupfer die bunten Häuschen. Bei Sjötorp können Sie die Staustufen des Göta-Kanals bestaunen und fahren anschließend nach Karlskoga. Dank seiner großen Eisen- und Stahlindustrie zog es seinerzeit Alfred Nobel, den Erfinder des Dynamits und Stifter des Nobelpreises, in diesen Ort. Sein ehemaliges Wohnhaus beherbergt heute das Nobelmuseum.

4. Tag: Schloss Gripsholm, Mariefred - Stockholm

Heute steht die Besichtigung von Schloss Gripsholm auf dem Programm, welches eindrucksvoll auf einer Insel im Mälarsee liegt und zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Schwedens zählt. Bekannt wurde es hierzulande vor allem durch Kurt Tucholskys gleichnamiges Werk. Der deutsche Schriftsteller verbrachte im Jahr 1929 an diesem besonderen Ort den Sommer und wurde zu seinem Roman „Schloss Gripsholm - eine Sommergeschichte“ inspiriert. Sein Grab befindet sich auf dem Waldfriedhof in Mariefred. Danach geht die Reise weiter entlang des Mälarsees bis zum Hafen der königlichen Hauptstadt Stockholm. Hier liegt schon ihr Schiff, das Sie zu einer sicherlich unvergesslichen Kreuzfahrt durch den Stockholmer Schärengarten mit Kurs auf die Ålandinseln mitnimmt. Genießen Sie die Ausblicke und das bunte Unterhaltungsprogramm an Bord.

5. Tag: Schiffsreise - Åland - Stockholm

In der Nacht hat das Schiff die Ålandinseln erreicht. Frühaufsteher können den Blick auf die Hafencity Mariehamn genießen (kein Landgang), ehe das Schiff wieder Kurs auf Stockholm nimmt. Genießen Sie den traumhaften Ausblick auf die unzähligen Inseln im blauen Meer, die ein unvergleichliches Mosaik an Formen und Farben zaubern. Nach dem Sie das Schiff verlassen haben, gehen Sie wieder „an Bord“ Ihres Busses und fahren zur Übernachtung in Ihr Hotel vor den Toren der schwedischen Hauptstadt.

6. Tag: Bezauberndes Stockholm

Stockholm ist wahrlich bezaubernd und vielleicht die schönste der skandinavischen Hauptstädte. Heute öffnet sich Ihnen während einer Stadtrundfahrt noch einmal ein anderer Blickwinkel auf das Venedig des Nordens, das sich über 14 Inseln erstreckt, die durch zahlreiche Brücken verbunden sind. Sie erfahren viel Wissenswertes über die schwedische Hauptstadt, deren Geschichte und Sehenswürdigkeiten. Im Anschluss fahren Sie mit dem Bus durch die Provinz Sörmland und weiter in Richtung Süden bis zur Küste nach Oskarshamn.

7. Tag: Durch Småland nach Malmö

Der Küstenlinie gen Süden folgend reisen Sie durch die reizvolle Region Småland. Vorbei an Kristianstad und Lund erreichen Sie Malmö.

8. Tag: Über Dänemark zurück nach Hause

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an. Dabei passieren Sie die imposante Öresundbrücke nach Dänemark, fahren über die Inseln Falster und Lolland nach Gedser und erreichen per Fährpassage Rostock.



Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Fährpassagen für Bus bis 14 m und Passagiere mit Scandlines: Rostock - Gedser und zurück, Helsingør - Helsingborg
- ✓ Mautgebühr Öresundbrücke
- ✓ Kurzkreuzfahrt mit Viking Line Stockholm - Mariehamn - Stockholm, Ü/F in Doppelkabinen innen
- ✓ 1 Ü/F im Raum Kopenhagen
- ✓ 1 Ü/F im Raum Jönköping
- ✓ 1 Ü/F im Raum Örebro
- ✓ 1 Ü/F im Raum Stockholm
- ✓ 1 Ü/F im Raum Kalmar
- ✓ 1 Ü/F im Raum Malmö
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- ✓ 7 Abendessen, 3-Gang-Menü/Bufet
- ✓ Stadtführung Kopenhagen
- ✓ Stadtführung Stockholm
- ✓ Eintritt und Führung Schloss Gripsholm

8 Tage

ab **949 €**

Zeitraum

Mai bis August

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	370 €
Eintritt und Führung Nobelmuseum in Karlskoga:	22 €
Doppelkabine Außen auf der Kurzkreuzfahrt:	22 €
Einzelkabine Außen auf der Kurzkreuzfahrt:	68 €
Einzelkabine Innen auf der Kurzkreuzfahrt:	30 €



Mariefred

Schwedenflair pur - Wasser, Wälder, weiße Nächte

Schiffsfahrten auf Göta- und Trollhätte-Kanal

SCHWEDEN



Unterwegs auf dem Göta-Kanal © Willem van Valkenburg CC BY 2.0

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit Stena Line Kiel - Göteborg für Bus bis 14 m und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbetten)
- ✓ Fährüberfahrten Helsingborg- Helsingør und Gedser - Rostock für Bus bis 14 m Länge und Passagiere
- ✓ 1 Ü/F in Trollhättan
- ✓ 2 Ü/F in Linköping
- ✓ 1 Ü/F in Stockholm
- ✓ 1 Ü/F auf Seeland
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Fahrt auf dem Trollhätte-Kanal
- ✓ Fahrt auf dem Göta-Kanal Borensberg - Berg
- ✓ Eintritt Kanalmuseum in Trollhättan
- ✓ Stadtführung Stockholm

7 Tage

Zeitraum

ab **955 €**

Juni bis August

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	260 €
Doppelkabine außen, ab:	30 €
Einzelkabine innen, ab:	98 €
Doppelkabine innen mit unteren Betten, ab:	20 €
Abendessen, Buffet an Bord der Nachtfähre:	40 €
Stadtführung Göteborg:	260 €
Stadtführung Linköping:	320 €
abendliche Schiffahrt mit Krabbenbuffet:	55 €

1. Tag: Anreise

Anreise nach Kiel, wo Sie am Abend an Bord eines Fährschiffes der Stena Line gehen. Nach dem Beziehen Ihrer Kabinen beginnt die Überfahrt nach Göteborg.

2. Tag: Trollhätte-Kanal (ca. 80 km)

Am Morgen erreichen Sie Göteborg, Schwedens zweitgrößte Stadt. Hier haben Sie die Möglichkeit, an einer Stadtführung teilzunehmen, die Ihnen die uralten Kanäle, das historische Viertel Haga und den Autobauer Volvo näherbringt. Anschließend fahren Sie nach Trollhättan, wo Sie die beeindruckende Schleusentreppe mit einer Fallhöhe von 32 Metern und das Kanalmuseum besuchen. Eine Bootsrundfahrt führt Sie durch den Trollhätte-Kanal, vorbei an den Schleusen von Trollhättan und Vänersborg.

3. Tag: Göta-Kanal - Der Weg ist das Ziel (ca. 260 km (+ 40 km Töreboda - Karlsborg))

Die Reise führt Sie durch idyllische Landschaften zum Vätternsee. Hier können Sie die gewaltige Festungsanlage Karlsborg besichtigen, die auf einer Halbinsel im See errichtet wurde. Am Nachmittag gehen Sie in Borensberg an Bord eines Schiffes für eine Fahrt auf dem Göta-Kanal. Diese Teilstrecke gehört zu den schönsten Abschnitten des Kanals und führt durch Schleusen und vorbei an alten Gehöften und faszinierender Landschaft. Nach etwa 3,5 Stunden erreichen Sie Berg und fahren weiter zu Ihrem Hotel nach Linköping.

4. Tag: Linköping „gestern und heute“ und Schiffahrt mit Krabbenbuffet (ca. 20 km)

Erkunden Sie die Studentenstadt Linköping mit einer Stadtführung, die Highlights wie die Domkirche und das Schloss umfasst. Besuchen Sie das Freilichtmuseum Gamla Linköping, das eine Zeitreise in eine schwedische Kleinstadt vor hundert Jahren bietet. Das Museum besteht aus drei Teilen: der alten Holzstadt, dem Naturreservat Vallaskogen und dem Val-la-Hof mit zahlreichen Gebäuden und einem Eisenbahn- und Landwirtschaftsmuseum. Abends erwartet Sie eine 4-stündige Schiffahrt mit Krabbenbuffet auf dem Roxensee, wo Sie die glitzernden Wellen in der Abendsonne genießen können.

ODER: Schmuckstücke am Vättern - Zuckerstangen und Schiffahrt mit Krabbenbuffet (ca. 215 km)

Sie fahren über Motala, der Hauptstadt des Göta-Kanals, nach Vadstena. Dieser Ort wuchs im 14. Jahr-

hundert rund um das Kloster der Heiligen Brigitta zu einem wichtigen geistlichen und kulturellen Zentrum heran. Besuchen Sie die Klosterkirche und das Schloss Gustav Wasas, bekannt durch sein gleichnamiges Schiff im Vasamuseum von Stockholm. Weiter geht es nach Gränna, berühmt für seine rot-weißen Zuckerstangen. Ein Besuch der Polkagrisfabrik ist ein Muss, wo Sie selbst Hand anlegen und eigene Pfefferminzstangen formen können. Abends genießen Sie erneut eine Schiffahrt mit Krabbenbuffet auf dem Roxensee.

5. Tag: Stockholm (ca. 220 km)

Nach einem späteren Frühstück fahren Sie nach Stockholm, auch bekannt als das „Venedig des Nordens“. Eine Stadtrundfahrt zeigt Ihnen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie das Königsschloss, die Museumsinsel Djurgården mit dem berühmten Vasamuseum, die malerische Altstadt Gamla Stan und die Flaniermeile Fjällgatan. Nutzen Sie die freie Zeit bis zum Abendessen für eigene Erkundungen.

6. Tag: Stockholm nach Dänemark (ca. 650 km)

Heute verlassen Sie Stockholm und fahren Richtung Südschweden. Mit der Fähre geht es von Helsingborg nach Helsingør. Die letzte Übernachtung erfolgt auf Dänemarks größter Insel Seeland.

7. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück fahren Sie zur Fähre nach Gedser. In Rostock gehen Sie von Bord und treten die Heimreise an.



Stockholm, Altstadt: © shutterstock.com | leoks



Smögen, Impressionen © Bent Nyman CC BY 2.0 (<http://bro.de/CCBY2>)

1. Tag: Über die Ostsee nach Göteborg

Fahrt nach Kiel mit Möglichkeit zu einem Abstecher nach Hamburg oder ins Freilichtmuseum Molfsee. Am Abend beginnt am Schwedenkai Ihre Fährüberfahrt nach Göteborg. Genießen Sie etwas Kreuzfahrtatmosphäre an Bord des komfortablen Schiffes und lassen Sie die Küstenlandschaft der Ostsee an sich vorbeiziehen. Übernachtung an Bord.

2. Tag: Göteborg und Schären der Westküste (ca. 280 km)

Am Morgen Ankunft in Göteborg. Nach dem Frühstück an Bord kurze Stadtbesichtigung der bedeutenden Hafenstadt mit ihren Kanälen, schönen Plätzen und dem bekannten Fischmarkt Feskekörka. Anschließend Fahrt entlang der schwedischen Westküste nach Norden. Die Region mit ihren zahlreichen Schären und Buchten zählt zu den schönsten Landschaften des Landes. Aufenthalt in der charmanten Küstenstadt Lysekil mit Promenade, typischen Holzhäusern und schöner Kirche. Weiterfahrt durch das Naturreiservat Stångehuvud sowie über die Inseln Orust und Tjörn mit malerischen Fischerorten. Über mehrere Brücken Rückfahrt aufs Festland nach Stenungsund und weiter in den Raum Göteborg. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Zwischen Vänern und Vättern mit Barockschloss Läckö (ca. 220 km)

Tagesausflug zum Vänern, dem größten See Schwedens. Auf einer Landzunge nahe Lidköping besuchen

Sie das eindrucksvolle Barockschloss Läckö mit seinen historischen Sälen und dem Schlossgarten. Im Besucherzentrum Naturum Vänerskärgråden erfahren Sie mehr über die Natur der Schärenlandschaft. Anschließend Aufenthalt in der gemütlichen Kleinstadt Lidköping mit historischem Zentrum und vielen Cafés – ideal für eine schwedische „Fika“. Sehenswert ist auch das Rörstrand-Museum, das an die traditionsreiche Porzellanmanufaktur erinnert. Übernachtung und Abendessen im Raum Lidköping.

4. Tag: Zwischen Vänern und Vättern mit Karlsborg (ca. 325 km)

Fahrt durch idyllische Landschaft zum Vätternsee. In Karlsborg besteht Gelegenheit zur Besichtigung der gewaltigen Festungsanlage, deren Bau im 19. Jahrhundert begann und rund 90 Jahre dauerte. Anschließend Aufenthalt im Kurort Hjo, einer der schönsten Holzstädte Schwedens mit gut erhaltenen Villen aus dem späten 19. Jahrhundert. Auf der Rückfahrt Richtung Göteborg Möglichkeit zu einem kurzen Stopp in Trollhättan mit der bekannten Schleusentreppe des Trollhätte-Kanals. Am Abend Einschiffung zur Fährüberfahrt nach Kiel.

5. Tag: Heimreise

Am Morgen Ankunft in Kiel. Wieder an Land, beginnt die Heimreise.

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre Kiel - Göteborg für Bus bis 14 m und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbetten)
- ✓ Nachtfähre Göteborg - Kiel für Bus bis 14 m und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen mit DU/WC
- ✓ 1 Ü/F in Göteborg, z. B. im Scandic Hotel Backadal
- ✓ 1 Ü/F im Raum Lidköping, z. B. Lundsbrunn
- ✓ 2 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklasse-Hotels
- ✓ Stadtführung Göteborg
- ✓ halbtägiger Ausflug in den Schärengarten mit Reiseleitung
- ✓ Eintritt Kanalmuseum in Trollhättan (kostenfrei)

5 Tage

ab **488 €**

Zeiträume

April bis Juni,
September bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	130 €
Abendbuffet inkl. Getränken an Bord, pro Tag, ab:	40 €
Aufpreis Donnerstagsabfahrt:	30 €
Doppelkabine außen, ab:	52 €
Doppelkabine innen mit unteren Betten, ab:	39 €
Einzelkabine innen, ab (saisonabhängig):	75 €
Eintritt Schloss Läckö, ab:	12 €
deutschsprachige Führung Schloß Läckö:	295 €
Fika im Schloss Läckö:	11 €



Leckeres Meeresmenü © Amplifyphoto/westsweden.com



Schweden wie im Film

NEU

Von Trosa bis Bullerbü - idyllische Dörfer, glitzernde Seen und Kulissen berühmter Geschichten



auch als 8-tägige
Reise buchbar

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit Finnlines Travemünde - Malmö für Bus bis 14 m Länge und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen
- ✓ Nachtfähre mit Finnlines, Malmö - Travemünde für Bus bis 14 m und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen
- ✓ 1 Abend-Buffer inkl. Wasser, Saft, Milch u. Kaffee an Bord der Finnlines
- ✓ 1 Ü/F im Raum Jönköping
- ✓ 2 Ü/F im Nyköping
- ✓ 1 Ü/F im Raum Kalmar
- ✓ 1 Ü/F in Halmstad
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklasse-Hotels
- ✓ 7 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet (1x auf der Finnlines)
- ✓ Stadtführung Malmö
- ✓ Eintritt und 20 Min. Führung Gränna Polkagriskokeri (Eintritt frei)
- ✓ ganztägige, 8 Stunden Reiseleitung „Inga Lindström-Land“
- ✓ Kaffeepause mit Kardamom Blaubeerkuchen, Schloss Taxinge

9 Tage

ab 995 €

Zeitraum

Mai bis September

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	310 €
Doppelkabine außen:	30 €
Einzelkabine außen:	110 €
Eintritt Astrid Lindgrens Näs (Geburtshaus):	24 €
Eintritt und Führung Astrid Lindgrens Näs in Vimmerby:	32 €
Eintritt Elchpark:	19 €
Eintritt Glashütte, offene Werkstatt (ohne Guide):	10 €
Eintritt Schlosspark Sofiero mit Kaffee u. Kuchen (kleine Fika):	21 €
Eintritt und Führung Schlosspark Sofiero mit Kaffee u. Kuchen (kleine Fika):	31 €
Fahrt auf dem Göta-Kanal von Borensberg nach Berg:	49 €
Stadtführung Stockholm:	295 €
ganztägige Reiseleitung ab Båstad bis Malmö:	630 €

1.Tag: Anreise nach Travemünde und Nachtfähre Schweden

Ihre Reise führt Sie zunächst zum Fährhafen nach Travemünde. Von hier nehmen Sie die Nachtfähre nach Malmö in Schweden. Am nächsten Morgen erreichen Sie Malmö. (Bei der 8-tägigen Variante ist die Anreise mit Scandlines ab Rostock oder Puttgarden möglich.)

2.Tag: Malmö - Jönköping (ca. 285 km)

Am Morgen Ankunft der Fähre in Malmö. Ihre Schwedenreise beginnt mit einer Stadtführung durch die drittgrößte Stadt des Landes, Malmö. Sehenswert sind hier unter anderem das prächtige Rathaus, die Markthalle und der Platz Lilla Torg mit seinen hübschen Fachwerkhäusern. Spektakulär ist auch der „Turning Torso“ - das höchste Gebäude Skandinaviens. Dann fahren Sie entlang des Öresunds ins Landesinnere, nach Jönköping, malerisch an der Südspitze des Vätterssees gelegen. Übernachtung und Abendessen in Jönköping

3.Tag: Schmuckstücke am Vättern - Zuckerstangen und Schifffahrt (ca. 198 km)

Heute fahren Sie durch idyllische Landschaft entlang des Vätterssees für einen kurzen Stopp nach Gränna. Das Holzstädtchen Gränna, ist vor allem für seine rot-weißen Zuckerstangen bekannt. Die Besichtigung der Polkagriskokeri ist natürlich ein Muss - gerne dürfen Sie dort auch selbst Hand anlegen und eigene Pfefferminzstangen formen. Danach geht es weiter entlang des Sees ins historische Vadstena. Dieser Ort wuchs im 14. Jahrhundert rund um das Kloster der Heiligen Brigitta zu einem wichtigen geistlichen und kulturellen Zentrum heran. Auch heute noch ist die Klosterkirche ein Wallfahrtsort. Direkt am See liegt das Schloss Gustav Wasas, bekannt durch sein gleichnamiges Schiff, welches im Vasamuseum von Stockholm ausgestellt ist.

Über Motala, der Hauptstadt des Göta Kanals, kommen Sie nach Borensberg. Hier haben Sie am Nachmittag die Möglichkeit für eine Fahrt auf dem Göta-Kanal. Erleben Sie eine der schönsten Teilstrecken des berühmten Göta-Kanals, der jährlich eine Vielzahl an Reisenden anzieht. Nach ca. 3,5 Stunden Fahrt durch Schleusen und vorbei alten Gehöften und faszinierender Landschaft erreichen Sie Berg. Von hier aus reisen Sie weiter zu Ihrem Hotel nach Nyköping.

4.Tag: Inga Lindström Tour - mit Mariefred und Schloss Taxinge (ca. 290 km)

Heute gehen Sie auf einen Tagesausflug zu den Schauplätzen der Verfilmungen von Inga Lindström. Die Gemeinden Trosa, Oxelösund, Nyköping, Norrköping, Söderköping, Finspång, Linköping und Vadstena bilden gemeinsam das „Inga-Lindström-Land“. An der idyllischen Ostseeküste Schwedens liegen zahlreiche Drehorte der beliebten ZDF-Filme. Auf dem Programm stehen stattliche Herrenhäuser im Gebiet Stendörren, malerische Badeorte wie Trosa mit seinem Marktplatz und der bekannten Flusspromenade mit pastellfarbenen Holzhäuschen sowie Schlösser wie Schloss Gripsholm. Das eindrucksvoll auf einer Insel im Mälarsee gelegene Schloss zählt zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Schwedens und wurde hierzulande vor allem durch Kurt Tucholskys Roman „Schloss Gripsholm – eine Sommergeschichte“ bekannt. Der Schriftsteller verbrachte hier im Jahr 1929 den Sommer, der ihn zu seinem Werk inspirierte. Am Nachmittag fahren Sie zum Schloss Taxinge, das für sein Café mit dem größten Kuchenbuffet Europas berühmt ist. Hier bleibt Zeit für eine typisch schwedische „Fika“ – eine gemütliche Kaffeepause mit Zimtschnecke oder einem Stück Kuchen Ihrer Wahl. Anschließend Rückfahrt durch das Inga-Lindström-Land nach Nyköping.





5.Tag: Bezauberndes Stockholm

Ausgeschlafen und nach einem reichhaltigen Frühstück erfolgt die Abreise in Richtung „Venedig des Nordens“, nach Stockholm. Die malerisch zwischen Mälarsee und Ostsee gelegene Metropole bietet Sehenswürdigkeiten in Hülle und Fülle, die Ihnen während einer Stadtrundfahrt vorgestellt werden. Sehen Sie das Königsschloss, die Museumsinsel Djurgården mit dem berühmten Vasa-Museum, die malerische Altstadt Gamla Stan und die Flaniermeile Fjällgatan. Am Nachmittag haben Sie Freizeit in Stockholm. Am späten Nachmittag, gehen Sie wieder „an Bord“ Ihres Busses und fahren zur Übernachtung in Ihr Hotel vor den Toren der schwedischen Hauptstadt.

6.Tag: Idyllischer Schärengarten und Astrid Lindgren (ca. 380 km)

Heute verlassen Sie die Provinz Sörmland. Auf der Fahrt Richtung Süden passieren Sie nochmals über Nyköping und Norrköping das Naturreservat Stendörren. Dann kommen Sie in die Provinz Småland und erreichen zur Kaffeepause Schwedens schönste Sommerstadt Västervik. Sie liegt mitten im Schärengarten umgeben von unberührter Natur und ist geprägt von vielen bunten Holzhäusern. Genießen Sie hier in einem Café eine Fika - eine typisch schwedische Kaffeepause mit Zimtschnecke. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit für einen Abstecher nach Näs, wo Sie das Elternhaus der berühmten Schriftstellerin Astrid Lindgren besichtigen können. Die große Ulme vor dem Haus diente übrigens als Inspiration für Pippi Langstrumpfs berühmten „Limonadenbaum“. Weiterfahrt in den Raum Kalmar, wo Sie heute Ihre Übernachtung haben. Wussten Sie, dass sich hier ABBA´s Björn Ulvaeus seinen Traum erfüllt hat? Er verbrachte seine Kindheit in Västervik und führt nun zusammen mit seiner Tochter Anna das Slottsholmen Hotell und Restaurant.

7.Tag: Das Glasreich (ca. 265 Km)

Kalmar bietet eine sagenumwobene Geschichte. Das Schloss Kalmar ist 800 Jahre alt. Lange Zeit war das Schloss eine bedeutungsvolle Verteidigungsanlage, die wegen ihres strategischen Standorts auch Schlüssel des Reiches genannt wurde. Das wohl wichtigste politische Ereignis im mittelalterlichen Kalmar war die Bildung der Kalmarer Union zwischen Schweden, Norwegen und Dänemark im Jahre 1397. Führung auf Wunsch zubuchbar. Weiterfahrt durch dichte Wälder; glitzernde See und Dörfern mit falunrote Holzhäusern der Region Smålands in das Glasreich. Im so genannten „glasriket“ gab es bis zu 100 Glasbläsereien, von denen heute noch 14 existieren und besichtigt werden können. Bis heute ist es weltbekannt für typisch schwedisches Design. Es steht ein Besuch in der bekanntesten und ältesten Glashütte Kosta Boda, gegründet 1742, an. Schauen Sie den Glaskünstlern über die Schultern oder kaufen Sie im Outletcenter ein Andenken. Anschließend haben Sie die Möglichkeit für einen Abstecher nach Grönåsens Elchpark, bei Kosta Boda. Der Park garantiert hundertprozentig, dass Sie Elche sehen können. Spazieren Sie in aller Ruhe einen 1300 Meter langen Rundweg (etwa 30 Minuten) in Mitten der herrlichen Natur entlang. Mit etwas Glück entdecken Sie hier vielleicht einen oder mehrere Elche. Weiterfahrt an die schwedische Ostküste zu Ihrem nächsten Übernachtungsort, nach Halmstad.

8.Tag: Halbinsel Kullen, Schoss Sofiero und Malmö (ca. 245 km)

Nach dem Frühstück kommen Sie zunächst auf die Bjärehalbinsel. In mitten traumhafter Natur liegt der historischen Badekurort Båstad, der zugleich Südschwedens Tenniszentrum ist. Weiterfahrt zur Halbinsel Kullen, wo sich entlang des Øresunds viele kleine

Badeorte, wie Arild, Mölle, Viken und Höganäs mit seinem Keramikzentrum aneinanderreihen. Mölle, am Fuße des Kullabergs, ist einer der ältesten Badeorte Schwedens. Am Nachmittag haben Sie Zeit für einen ausführlichen Rundgang durch den Schlossgarten von Sofiero. Der Schlosspark beheimatet Nordeuropas größte Rhododendron-Sammlung. Es finden sich hier mehr als 10 000 Pflanzen und 500 verschiedene Arten. Während der Sommersaison finden Sie eine Fülle an Staudenrabatten, Blumenwege und einen Rosen- oder Dahliengarten. Verweilen Sie in den herrlichen Blumengärten des Schlossgartens, davon sind einige mit Panoramablick auf den Øresund und zum Schloss Kronborg in Helsingør. Wir empfehlen Ihnen zu Abschluss Ihrer Schwedenreise eine letzte Kaffeepause „Fika“ im Schlossgarten von Sofiero.

Am Abend erreichen Sie Malmö und nehmen die Nachtfähre der Finnlines nach Deutschland. Übernachtung und Abendessen an Bord.

9.Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück an Bord treten Sie die Heimreise an.



Minikreuzfahrt nach Südschweden

Turning Torso, Öresundbrücke und kleine Meerjungfrau

SCHWEDEN



Malmö, Turning Torso



Kopenhagen, Kleine Meerjungfrau © Michal Dürnik | Dreamstime.com



Kopenhagen, Hafentour am Nyhavn

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre Travemünde - Trelleborg für Bus und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen
- ✓ Nachtfähre Trelleborg - Travemünde für Bus und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen mit DU/WC
- ✓ 2x Abendbuffet inkl. Getränken an Bord, inkl. 1 Getränk (Hauswein, Bier, Softgetränk)

3Tage

ab **159€**

Zeitraum

Januar - Dezember
(außer Juli - August)

Aufpreise

Aufpreis Guide 2 Stunden:	136 €
Aufpreis Hotelübernachtung in Schweden:	54 €
Besuch Marzipan Museum Niederegger (Führung Museummit Vorführung, 1 Kaffee, 1 Stück Nusstorte, kleines Geschenk):	19 €
Doppelkabine außen:	28 €
Einzelkabine außen:	138 €
Einzelkabine innen:	122 €
Guide 2 Stunden in Malmö oder Kopenhagen oder Lund:	295 €
Guide 6 Stunden:	510 €
Maut Öresundbrücke hin und zurück:	390 €

1. Tag: Über die Ostsee nach Trelleborg

Fahrt nach Travemünde. Unterwegs Gelegenheit zu einem Abstecher nach Lübeck oder Travemünde. Am Skandinavienkai beginnt am Abend Ihre Schiffsreise nach Trelleborg. Genießen Sie ein wenig Kreuzfahrtatmosphäre an Bord der neuen „Green Ships“ Fährschiffe der TT-Line. Lassen Sie die schöne Küstenlandschaft geruhsam an sich vorbeiziehen, bevor Sie sich zur Ruhe begeben! Ausgeschlafen und gut erholt erreichen Sie am nächsten Morgen die schwedische Südküste.

Tipp: Besuch des Marzipan Museums Niederegger in Lübeck mit Kaffee und Marzipantorte

2. Tag: Charmante Städte am Öresund Malmö und Kopenhagen (ca. 130 km)

Heute gehen Sie auf Entdeckungstour entlang des Öresunds. Sie lernen, während einer Stadtbesichtigung (zubuchbare Leistung), die schwedische Metropole Malmö oder die dänische Hauptstadt Kopenhagen näher kennen. Als Highlights stehen, z.B., der Turning Torso, das höchste Gebäude Skandinaviens, Malmöhus, die älteste noch erhaltene Renaissance-Burganlage und der Schlosspark in Malmö, die Öresundbrücke, in Kopenhagen die „Kleine Meerjungfrau“, das Wahrzeichen der Stadt, das Rathaus und das Königliche Schloss Amalienborg auf Ihrem Programm. Wie wäre es danach mit einem Bummel auf der „Strøget“ einer der längsten Fußgängerzonen der Welt oder flanieren Sie einfach etwas am bunten Stadthafen „Nyhavn“, mit seinen gemütlichen Restaurants und Cafés entlang. Am Abend geht noch ein-

mal über die Öresundbrücke zurück nach Schweden zum Fährhafen in Trelleborg. Hier liegt das Fährschiff für die Heimreise nach Deutschland bereit. Noch bevor Sie den Hafen verlassen können Sie während des Abendessen Ihre Eindrücke Revue passieren lassen. Genießen Sie den wunderschönen Ausblick auf die Ostsee in der Panorama Bar und lassen Sie sich später von den Wellen in den Schlaf wiegen. Es besteht auch die Möglichkeit nur einen Ausflug nach Kopenhagen oder Malmö zu wählen.

2. Tag: Skånes Städtevielfalt - Küstenstadt Malmö und Universitätsstadt Lund

Die Küstenstadt Malmö in Südschweden, der Provinz Skåne, ist eine der vielseitigsten Städte Skandinaviens. Die Stadt ist sehr lebendig und wächst rasant, sodass es nicht verwunderlich ist, dass moderne Gebäude, der Wolkenkratzer „Turning Torso“, historische Plätze, wunderschöne Parkanlagen viele Menschen zu einem Besuch einladen.

Ebenso lebendig aber voller Gegensätze ist die Universitätsstadt Lund - neben dem charmanten und historischen Stadtkern findet man in Lund einige der innovativsten Firmen und Forschungszentren der Welt. Beide Städte vereinen Tradition und Moderne und sind somit ideal für einen abwechslungsreichen Städtetrip nach Südschweden.

3. Tag: Heimreise

Am Morgen Ankunft in Travemünde. Wieder an Land, beginnt die Heimreise.



TT-Line - Peter Pan © ttline.com

Die modernen TT-Line Green Ships „Peter Pan“ und „Nils Holgersson“ werden vor allem auf der Route Trelleborg–Travemünde/Trevemünde–Trelleborg eingesetzt. Zusätzlich fahren beide Schiffe – je nach Saison und Fahrplan – auch auf der Route Rostock–Trelleborg.

TT-Line „Peter Pan“

Die moderne TT-Line Fähre „Peter Pan“ überzeugt als komfortables Ro-Pax-Schiff. An Bord genießen Gäste gemütliche Kabinen, Restaurants, Bars und Außendecks mit tollem Ostseeblick – perfekt zum Entspannen.

TT-Line „Nils Holgersson“

Die „Nils Holgersson“ ist ein umweltfreundliches, mit Flüssiggas betriebenes Fährschiff und Schwesterschiff der „Peter Pan“. Sie bietet komfortable Kabinen, Gastronomie, Shops und familienfreundliche Bereiche, sodass die Reise nach Schweden wie eine kurze Minikreuzfahrt wirkt.

Norwegens kleines Wintermärchen

Erleben Sie traumhafte Winterlandschaft

NORWEGEN



Oslo, Schneeschuhe



Oslo, The Royal Palace © Terje Borud - Visitnorway.com

1. Tag: Anreise nach Kiel

Heute gehen Sie in Kiel an Bord der Nachtfähre. Anreise auch mit der Color Line Kiel - Oslo möglich.

2. Tag: Göteborg, Oslo und Hamar (ca. 450 km)

Nach der Ankunft in Göteborg geht es weiter nach Oslo, wo eine Stadtführung auf Sie wartet. Die Hauptstadt Norwegens liegt malerisch am Fjord und ist umgeben von bewaldeten Bergen. Zu den Highlights zählen die weiße Oper, das Rathaus, die Einkaufsstraße Karl Johans Gate und der Vigeland-Park. Auch die Museums-Halbinsel Bygdøy mit dem Polarschiff Fram und dem Kon-Tiki-Museum ist einen Besuch wert. Danach fahren Sie weiter nach Hamar.

3. Tag: Hundeschlitten und die Olympischen Spiele (ca. 340 km)

Nach einer kurzen Fahrt erreichen Sie Lillehammer, bekannt durch die Olympischen Winterspiele 1994. Hier haben Sie die Möglichkeit, mit einem Hundeschlitten durch die schneebedeckte Landschaft des Gebirges Sjusjøen zu fahren. Diese aufregende Erfahrung bringt Sie der unberührten Natur Norwegens näher. Alternativ können Sie das Olympische Museum besuchen, das die Geschichte der Spiele und die sportlichen Erfolge der Region dokumentiert. Nach einem spannenden Tag setzen Sie Ihre Reise nach Flåm fort, wo Sie in Ihrem Hotel übernachten.

4. Tag: Wanderung und Bahnfahrt: Norwegens schöne Natur entdecken (ca. 100 km (ca. 170 Leer-km für den Bus))

Heute empfehlen wir Ihnen, an einer Schneeschuhwanderung im Raum Flåm teilzunehmen, um die

atemberaubende Natur hautnah zu erleben. Später steigen Sie in die legendäre Flåmbahn, die Sie durch eine beeindruckende Hochgebirgslandschaft nach Myrdal bringt. Dort wechseln Sie in die Bergenbahn und fahren weiter nach Voss. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die traumhafte Kulisse der norwegischen Fjorde und Berge. In Voss angekommen, erwartet Sie bereits Ihr Bus für die Weiterfahrt nach Bergen, wo Sie die Stadt mit ihren historischen Sehenswürdigkeiten erkunden können, darunter die UNESCO-Weltkulturerbestätte Bryggen, die Marienkirche aus dem 12. Jahrhundert und die Festung Bergenhus.

5. Tag: Bergen erkunden und Nachtfähre

Nach einem entspannten Frühstück steht Ihnen der Vormittag zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit, um Bergen zu Fuß zu erkunden. Das stimmungsvolle Hafengebiet und die kleinen Gassen im ältesten Teil der Stadt sind besonders reizvoll. Schlendern Sie am Hafen entlang, besuchen Sie den Fischmarkt und genießen Sie das maritime Flair. Bei schönem Wetter empfiehlt sich eine Seilbahnfahrt auf den Berg Fløyen, von dem aus Sie einen herrlichen Blick auf die Stadt und die umliegende Fjordlandschaft haben. Gegen Mittag gehen Sie an Bord Ihres modernen Fährschiffes, das Sie über die Nordsee nach Dänemark bringt. Genießen Sie die Annehmlichkeiten an Bord und lassen Sie die Eindrücke Ihrer Reise Revue passieren.

6. Tag: Heimreise

Nach einem reichhaltigen Bordfrühstück gehen Sie in Hirtshals von Bord und treten die Heimreise an.

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre Kiel - Göteborg für Bus 14 m und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbetten)
- ✓ Nachtfähre Bergen - Hirtshals für Bus 14 m und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen
- ✓ Fahrt mit der Flåmbahn, Flåm - Myrdal
- ✓ Fahrt mit der Bergenbahn, Myrdal - Voss
- ✓ 1 Ü/F in Hamar
- ✓ 1 Ü/F in Flåm
- ✓ 1 Ü/F in Bergen
- ✓ Unterbringung in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Stadtführung in Oslo
- ✓ Stadtführung in Bergen

6 Tage

ab 755 €

Zeitraum

Januar bis März

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	199 €
Doppelkabine außen, ab:	38 €
Doppelkabine innen mit unteren Betten, ab:	15 €
Abendessen, Buffet an Bord der Nachtfähre:	39 €
Eintritt Olympisches Museum Lillehammer:	17 €
Eintritt Stabkirche Borgund:	15 €
Einzelkabine innen, ab:	90 €
Hundeschlittenfahrt im Gebirge Sjusjøen (Selbstfahrer; 2 Pers. pro Schlitten):	122 €
Schneeschuhwanderung mit Guide im Raum Flåm:	120 €



Bergen, Winteraufnahme © shutterstock.com | Tatyana Vyc

Fjorde, Fjells und zauberhafte Küsten

Trollstigen, Dalsnibba, Geiranger- und Sognefjord



Blick in den Fjord © shutterstock.com | Andrey Armyagov



Ørsta, Blick auf die Stadt im Ørsta fjord © Jan Ivar Sorheim CC BY-SA 4.0



Bergen, Bunte Holzhäuser

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit Fjord Line, Hirtshals - Bergen und zurück für Bus bis 14 m und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen
- ✓ 2 Ü/F in Loen
- ✓ 1 Ü/F im Raum Ålesund
- ✓ 1 Ü/F in der Region Voss
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü/Buffer
- ✓ Stadtführung Ålesund
- ✓ Stadtführung Bergen

7 Tage

ab **799 €**

Zeitraum

Juni bis August

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	210 €
Doppelkabine außen:	45 €
Einzelkabine innen:	260 €
Abendbuffet inkl. Getränken an Bord der Nachtfähren, pro Strecke:	40 €
Eintritt Umweltzentrum Runde mit Kaffee/ Tee und 1 Stück Kuchen:	27 €
Eintritt und Führung Stabkirche Hopperstad/Vik:	14 €
Bootsfahrt um die Vogelinsel zu den Vogelfelsen (wetterabhängig):	39 €
Schiffahrt Flåm - Gudvangen für Passagiere, ab (je nach Saisonzeit):	49 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1. Tag: Nach Hirtshals

Reisebeginn mit der Fahrt an die dänische Nordseeküste. Am Abend gehen Sie in Hirtshals an Bord der modernen Nachtfähre.

2. Tag: Fjordküste, Bergen und Sognefjord (ca. 315 km)

Den ganzen Vormittag fahren Sie entlang der wunderschönen Fjordküste Norwegens. Bewaldete Berge, in der Ferne blinkende Schneegipfel, weit ins Land hinein reichende Fjorde, unzählige Inseln und tolle Ausblicke auf den Ozean begleiten Sie auf dem Weg nach Bergen. Hier gehen Sie gegen Mittag von Bord. Weiterfahrt durch schöne Küstenlandschaft zum Sognefjord, dem „König der Fjorde“. Fährüberfahrt Oppedal - Lavik und Weiterfahrt entlang des Sogne-Nordufers. Über Førde und idyllisches Gebirgsland führt Sie die Fahrt weiter: Kurze Fährpassage Anda - Lote. Über Nordfjordeid geht es nach Folkestad. Kurze Fährpassage nach Volda und ein paar Minuten später erreichen Sie Ihr Hotel in Ørsta.

3. Tag: Drei Ausflüge zur Wahl!

a) Der Klassiker: Ålesund, Atlantikküste und Trollstigen (ca. 380 km)

b) Auf kaum bekannten Wegen: Romantische Küstenstraßen und Westkap (ca. 240 km)

c) Für Naturliebhaber: Vogelinsel Runde und Ålesund (230 km)

4. Tag: Geirangerfjord und Strynfjell (ca. 240 km)

Kurze Fahrt nach Sæbø. In Leknes kurze Fährpassage. In Hellestyt beginnt Ihre Schifftour über den legendären Geirangerfjord (Weltnaturerbe). Der „Fjord der Fjorde“ bietet mit seinen rauschenden Wasserfällen und abenteuerlich in den Felsen klebenden Bauernhöfen ein unglaublich schönes Naturschauspiel. Kaum ein Kreuzfahrtschiff, das in den nördlichen Breiten unterwegs ist, scheut den mehr als 100 km weiten Weg von der Küste bis hierher. In Geiranger gehen Sie an Land und fahren hinauf zur Adlerschwinge. Hoch über dem Fjord bietet sich Ihnen ein Bilderbuch-Panorama. Die Rückfahrt beginnt mit dem Aufstieg zum Dalsnibba. Die Auffahrt auf den Dalsnibba ist mautpflichtig. Das Gipfelplateau bietet Ihnen bei

gutem Wetter einen letzten grandiosen Rundblick. Anschließend durchqueren Sie das Strynfjell und dessen karge Tundralandschaft. Über Stryn gelangen Sie zurück über Grodås nach Ørsta.

5. Tag: Sogne, der König der Fjorde (ca. 355 km)

Am Vormittag unternehmen Sie eine Landschaftstour entlang des malerischen Innvikfjords. Über Fjærland gelangen Sie erneut zum Sognefjord, wo Sie in Kaulpanger das sehr interessante Sognefjord-Museum besuchen können. Weiterfahrt entlang des Sogne-Nordufers nach Hella. Fährüberfahrt nach Vangsnes. In Vik können Sie wenig später mit der Stabkirche Hopperstad (Weltkulturerbe) ein besonders schönes Beispiel mittelalterlicher Holzbaukunst besichtigen. Noch einmal geht es anschließend hoch hinauf auf das raue Vikafjell, bevor Sie gegen Abend Ihr Hotel in der Region Voss erreichen.

6. Tag: Nach Bergen (ca. 100 km)

Kurze Fahrt nach Bergen. Die malerisch von Fjorden und bewaldeten Bergen umgebene Hafenstadt ist vor allem bekannt für die Handelshäuser der Hanse am Bryggen (Weltkulturerbe). Schlendern Sie am Hafen entlang, schnuppern Sie ein wenig Hafenfleur; von dem Bergen mehr als genug zu bieten hat. Zu den weiteren Sehenswürdigkeiten zählen die Marienkirche, die Festung Bergenhus, die Håkonshalle sowie der mittelalterliche Rosenkrantzurm. Gegen Mittag gehen Sie an Bord Ihrer modernen Nachtfähre.

7. Tag: Heimreise (ca. 360 km bis zur dt. Grenze)

Am Morgen Ankunft in Eemshaven. Nach dem Frühstück an Bord Beginn der Heimreise.



Fjord Line - MS Stavangerfjord © Fjord-Line - Espen Gees

Bitte Einsteigen! Norwegen mit der Eisenbahn entdecken

Faszinierende Bahnstrecken durch reizvolle Landschaften

NORWEGEN



Fläm, Flåmbahn © Morten Rakke - visitFlam

1. Tag: Anreise (ca. 355 km ab dänischer Grenze)

Fahrt zum Fährhafen Hirtshals im Norden Dänemarks. Nachtfährpassage nach Bergen.

2. Tag: Fjordküste und Bergen (ca. 25 km)

Nach der Ankunft in Bergen erkunden Sie die alte Hafenstadt, bekannt für das Holzhausviertel Bryggen (Weltkulturerbe). Zu den Sehenswürdigkeiten zählen die Festung Bergenhus und der Rosenkranzturm. Bei schönem Wetter empfiehlt sich eine Seilbahnfahrt auf den Fløyen für einen herrlichen Ausblick.

3. Tag: Auf der schönsten Bahnlinie der Welt

(ca. 340 km, inkl. 170 km Leerfahrt)

Mit der Bergenbahn fahren Sie zunächst entlang der verzweigten Ausläufer des Bergenfjords und dann über Voss durch wild-romantisches Bergland nach Osten. Angesichts der tollen Landschaftsbilder wird die Bergenbahn oft als schönste Zugfahrt der Welt gepriesen. In Myrdal steigen Sie um und fahren mit der legendären Flåmbahn nach Fläm. Die ca. 1-stündige Bahnfahrt führt durch atemberaubende Berglandschaft hinab an den Aurlandfjord. Hier können Sie geruhsam in Fläm verweilen, bevor Sie entlang des Aurlandfjords und nach kurzer Fährpassage ans Nordufer des Sognefjords gelangen. Über Sogndal und Fjærland haben Sie am Abend Ihr Tagesziel Skei erreicht.

4. Tag: Geirangerfjord und Ålesund (ca. 270 km)

Auf dem Weg zum Geirangerfjord genießen Sie den Ausblick vom Flydalsjuvet. In Geiranger haben Sie die Möglichkeit, eine Panorama-Schiffahrt auf dem Fjord zu unternehmen. Anschließend fahren Sie durch die Fjordlandschaft nach Ålesund, einer malerischen Stadt auf mehreren Inseln.

5. Tag: Trollstigen und Raumabahn

(ca. 320 km, davon 110 km Leerfahrt)

Fahrt zum Trollstigen, einer spektakulären Serpentinstraße. Vom Aussichtspunkt „Utsikten“ genießen Sie die Aussicht auf die Berglandschaft. Am Nachmittag beginnt Ihre Bahnfahrt mit der Raumabahn durch das Romsdalen, vorbei an der Trollveggen, der höchsten senkrechten Felswand Europas.

6. Tag: Gudbrandsdalen und Norwegisches Eisenbahnmuseum (ca. 160 km)

Durch das Gudbrandsdalen machen Sie Halt in Ringebu, um eine mittelalterliche Stabkirche zu besichtigen. In Lillehammer besuchen Sie das Freilichtmuseum Maihaugen und das Norwegische Eisenbahnmuseum, wo Sie mehr als 150 Jahre Eisenbahngeschichte erleben können.

7. Tag: Oslo und Schiffsreise (ca. 130 km)

Mit dem Bus geht es weiter nach Oslo, wo am Nachmittag Ihre Fähre Richtung Kiel ablegt. Genießen Sie die Ausfahrt aus dem Oslofjord und die Annehmlichkeiten Ihres komfortablen Fährschiffes.

8. Tag: Heimreise

Ankunft in Kiel.



Fläm, Flåmbahn © Morten Rakke - visitFlam



Ringebu, Stabkirche Ringebu



Raumabahn © Leif J. Olesund

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit Fjordline, Hirtshals - Bergen für Bus bis 14 m und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen
- ✓ Nachtfähre mit Color Line, Oslo - Kiel für Bus bis 14 m und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen
- ✓ Fahrt mit der Bergenbahn, Bergen - Myrdal
- ✓ Fahrt mit der Flåmbahn, Myrdal - Fläm
- ✓ Fahrt mit der Raumabahn, Åndalsnes - Dombås
- ✓ 1 Ü/F in Bergen
- ✓ 1 Ü/F in Skei
- ✓ 1 Ü/F in Ålesund
- ✓ 1 Ü/F im Raum Vinstra
- ✓ 1 Ü/F in Hamar
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Eintritt, Führung (in Englisch) und kurze Zugfahrt im Norwegischen Eisenbahnmuseum in Hamar
- ✓ Stadtführung Bergen
- ✓ Stadtführung Ålesund

8 Tage

ab **1.280 €**

Zeitraum

Mai bis August

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	380 €
Abendessen, Buffet inkl. Getränke an Bord der Nachtfähre, Hirtshals - Bergen:	40 €
Abendessen, Skandinavisches Schlemmerbuffet auf der Nachtfähre Oslo - Kiel:	40 €
Doppelkabine außen, ab:	56 €
Eintritt Freilichtmuseum Maihaugen:	14 €
Eintritt Stabkirche Ringebu:	14 €
Einzelkabine innen, ab:	250 €
Reiseleitung vom 1. bis 8.Tag:	2.400 €
Seilbahnfahrt auf den Fløyen in Bergen und zurück:	19 €
Schiffahrt auf dem Geirangerfjord, Geiranger - Hellesylt, für Bus bis 14 m und Passagiere:	49 €

Norwegens schönste Straßen

Traumhafte Fjorde, Gletscher, markante Gipfel und tosende Wasserfälle



Romsdalen, Blick in das Tal © Ximonic (Simo Rasanen) CC BY-SA 3.0

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit Fjord Line, Hirtshals - Bergen und zurück für Bus 14 m und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen
- ✓ 1 Ü/F im Raum Stalheim o. Lærdal
- ✓ 2 Ü/F in Loen
- ✓ 1 Ü/F im Raum Kristiansund
- ✓ 1 Ü/F in Øystese
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Stadtführung Ålesund
- ✓ Stadtführung Bergen

8 Tage

ab **1.159 €**

Zeitraum

Juni bis August

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	340 €
Doppelkabine außen:	45 €
Einzelkabine innen:	260 €
Abendbuffet inkl. Getränke an Bord der Nachtfähren, pro Strecke:	40 €
Eintritt und Führung (nur englisch) Stabkirche Hopperstad/Vik:	11 €
Panorama-Schiffahrt auf dem Geirangerfjord (Geiranger- Hellesylt) für Bus 14 m und Passagiere:	49 €
Reiseleitung 1.-7.Tag:	2.800 €
Panorama- Schiffahrt auf dem Nærøfjord Flåm - Gudvangen für Passagiere:	58 €

1. Tag: Nach Hirtshals

Reisebeginn mit der Fahrt an die dänische Nordseeküste. Am Abend gehen Sie in Hirtshals an Bord der modernen Nachtfähre.

2. Tag: Fjordküste, Bergen und Nærøfjord (ca. 140 km)

Den ganzen Vormittag fahren Sie entlang der wunderschönen Fjordküste Norwegens. Bewaldete Berge, in der Ferne blinkende Schneegipfel, weit ins Land hinein reichende Fjorde, unzählige Inseln und tolle Ausblicke auf den Ozean begleiten Sie auf dem Weg nach Bergen. Hier gehen Sie gegen Mittag von Bord. Weiterfahrt in das Landesinnere bis zum Tvindefoss Wasserfall, dessen Kaskaden eindrucksvoll über die Felsen stürzen. Über Gudvangen erreichen Sie Flåm. Hier haben Sie die Möglichkeit am späten Nachmittag eine ca. 2-stündige Fjordkreuzfahrt auf dem idyllischen Aurlandsfjord und den großartigen Nærøfjord zu unternehmen. Es ist ganz sicher kein Zufall, dass beide Fjorde auf der UNESCO-Welterbeliste stehen. Insbesondere die Fahrt durch den schmalen Nærøfjord wird Ihnen unvergessliche Erinnerungen bescheren! In Gudvangen erwartet Sie wieder der Bus. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie das Hotel in Stalheim.

3. Tag: Sognefjord, Sognefjellstraße, Dalsnibba (ca. 380 km)

Heute beginnt Ihre Fahrt mit einem Abstecher zum Aussichtsplattform Stegastein. Sie liegt 650 Meter über dem Aurlandsfjord und bietet eine atemberaubende Aussicht über den Fjord. Weiterfahrt entlang des Sognefjord - einer der längsten und tiefsten Fjorde der Welt - ist eine der größten Naturschönheiten Norwegens. In steilen Serpentinaugen geht es dann hinauf in die raue Hochgebirgslandschaft des Jotunheimen (Heim der Riesen): Gipfel, Gletscher und Bergseen und außergewöhnliche Naturwunder begleiten die Fahrt. Auf der höchsten Passstraße Nordeuropas (knapp 1400 m Höhe), dem Sognefjellveien, gehören Nedre Oscarshaug und Oscarshaug zu den schönsten Aussichtspunkten auf der Norwegischen Landschaftsroute. Die Sognefjellhytta befindet sich auf dem höchsten Punkt der Passstraße. Vorbei am Wasserfall Polfoss fahren Sie hinauf zum Aufstieg zum Dalsnibba. Die Auffahrt auf den Dalsnibba ist mautpflichtig. Das Gipfelplateau bietet Ihnen bei gutem Wetter einen letzten grandiosen Rundblick. Anschließend durchqueren Sie karge Tundralandschaft und über Djupevatn auf der Straße Nr. 15 gelangen Sie zum Hotel in Loen.



neutral, Norwegischer Troll



Bergen, Bryggen © Andrea Giubelli - Visitnorway.com



Sognefjord, Aurlandsfjord © Morten Rakke - visitFlam



4. Tag: Ålesund, Atlantikstraße und Kristiansund (ca. 300 km)

Heute geht es an die zerklüftete Westküste nach Ålesund, dem „Venedig des Nordens“, das malerisch auf mehreren Inseln liegt. 1904 wurde die Stadt fast vollständig durch ein Feuer zerstört und mit Hilfe von Kaiser Wilhelm II. wiederaufgebaut. Ålesund ist heute bekannt für seinen Jugendstil. Ein Abstecher auf den Aksla, den Hausberg, bietet einen grandiosen Ausblick.

Am Nachmittag fahren Sie entlang der reizvollen Küstenlandschaft zur berühmten Atlantikstraße, die über Brücken und Dämme mehrere Inseln mit dem Festland verbindet. Der erste Halt ist das Fischerdörfchen Bud mit seinen gepflegten Holzhäusern und dem alten Hafen. Weiter geht es über spektakuläre Brücken nach Kristiansund, einer Hafenstadt auf drei Inseln, die durch beeindruckende Brücken und Tunnel verbunden sind. Die Stadt ist bekannt für ihren Klippfisch. Übernachtung und Abendessen in Kristiansund. Die Fährpassage Festøya - Solavågen wird über die Mautbox abgerechnet.



Atlantikstraße - Inseln | shutterstock.com | Dmitry Tkachenko Photo

5. Tag: Molde, Trollstigen und Geirangerfjord

Die Fahrt führt wieder auf der Atlantikstraße in Richtung Süden zur Rosenstadt Molde. Berühmt ist das Molde-Panorama, der Blick vom Hausberg auf die schneebedeckten Gipfel der Romsdal-Alpen. Ein Spaziergang durch die Innenstadt lässt die zahlreichen Rosengärten bewundern. Entlang des Langfjords und des Romsdalsfjords geht es nach Åndalsnes, wo das spektakuläre Romsdalen beginnt. Der Trollstigen, Norwegens bekannteste Gebirgsstraße, führt in abenteuerlichen Serpentinaufgängen hinauf, begleitet von rauschenden Wasserfällen. Nach Süden hin geht es hinab ins sonnige Vallidal. Eine kurze Fähre bringt Sie von Linge nach Eidsdal. Weiter geht es auf der Adlerstraße zum Geirangerfjord, wo ein Bilderbuch-Panorama wartet. Eine Schifffahrt auf dem Geirangerfjord zeigt senkrechte Felswände, prachtvolle Wasserfälle und Bauernhöfe in den Felsen. In Hellesylt gehen Sie wieder an Land. Ein kurzer Abstecher zum Ljøen Aussichtspunkt bietet einen atemberaubenden Blick in den Geirangerfjord. Übernachtung in Loen. Die Abrechnung für die Fährpassagen erfolgt über die Mautbox. Tipp: Mit dem Loen Skyliift können Sie bei guter Sicht die Aussicht über den Innvikfjorden genießen (Lift ca. 600 m vom Hotel entfernt).



Trollstigen, Streckenausschnitt

6. Tag: Zum Sogne, dem König der Fjorde (ca. 320 km)

Am Vormittag unternehmen Sie eine Landschaftstour entlang des malerischen Innvikfjords. Über Fjærland gelangen Sie erneut zum Sognefjord, wo Sie in Kaupanger das sehr interessante Sognefjord-Museum besuchen können. Weiterfahrt entlang des Sogne-Nordufers nach Hella. Fährüberfahrt nach Vangsnes. In Vik können Sie wenig später mit der Stabkirche Hopperstad (Weltkulturerbe) ein besonders schönes Beispiel mittelalterlicher Holzbaukunst besichtigen. Noch einmal geht es anschließend hoch hinauf auf das raue Vikafjell, bevor Sie gegen Abend Ihr Hotel in der Region Hardangerfjord erreichen. Die Abrechnung für die Fährpassage Hella - Vangsnes muss über Ihre buseigene Mautbox erfolgen!

7. Tag: Nach Bergen (ca. 100 km)

Kurze Fahrt nach Bergen. Die malerisch von Fjorden und bewaldeten Bergen umgebene Hafenstadt ist vor allem bekannt für die Handelshäuser der Hanse am Bryggen (Weltkulturerbe). Schlendern Sie am Hafen entlang, schnuppern Sie ein wenig Hafenflair, von dem Bergen mehr als genug zu bieten hat. Zu den weiteren Sehenswürdigkeiten zählen die Marienkirche, die Festung Bergenhus, die Håkonshalle sowie der mittelalterliche Rosenkrantzurm. Gegen Mittag gehen Sie an Bord Ihrer modernen Nachtfähre.

8. Tag: Heimreise (ca. 360 km bis zur dt. Grenze)

Am Morgen Ankunft in der dänischen Hafenstadt Hirtshals. Nach dem Frühstück an Bord Beginn der Heimreise nach Deutschland.



Sognefjord, Kjosfossen © Micha L. Rieser CC BY-SA 3.0

„Indian Summer“ in der Telemark

Traumhaftes Farbenspiel und herrliches Herbstflair

Indian Summer - Herbstflair © shutterstock.com | Mila Drumeva

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit Color Line, Kiel - Oslo für Bus 14 m und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen
- ✓ Nachtfähre mit Fjordline, Stavanger - Hirtshals für Bus 14 m und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen
- ✓ 3 Ü/F im Straand Hotel in Vrådal
- ✓ 3 Abendessen, Buffet
- ✓ Nutzung von Schwimmbad und Sauna
- ✓ nostalgische Dampferfahrt

6 Tage

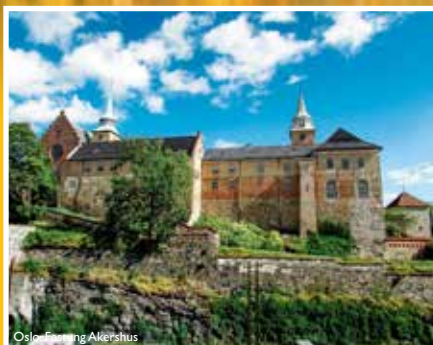
ab **689 €**

Zeitraum

August bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	155 €
Abendessen exkl. Getränke an Bord der Nachtfähre Kiel - Oslo:	40 €
Abendessen inkl. Getränke an Bord der Nachtfähre Stavanger - Hirtshals:	38 €
Doppelkabine außen, ab:	65 €
Eintritt Heddal Stabkirche:	14 €
Eintritt Norwegisches Industriemuseum Vemork mit Filmvorführung:	13 €
Einzelkabine innen, ab:	185 €
Kombi-Karten Stabkirche und Freilichtmuseum Heddal:	19 €
Stadtführung Oslo:	275 €
durchgehende Reiseleitung 1. bis 6. Tag:	2.300 €



Oslo - Festung Akershus



Telemark Kanal © Kare S Pedersen

1. Tag: Übers Meer nach Norden

Anreise zur Ostseeküsten nach Kiel. Hier beginnt am späten Nachmittag die Fährpassage mit der Nachtfähre nach Oslo.

2. Tag: Von Oslo in die Telemark (ca. 220 km)

Schon die Einfahrt in den Oslofjord ist ein Erlebnis und gibt einen Vorgeschmack auf die landschaftliche Schönheit Norwegens. Oslo liegt malerisch am Fjordende. Zu den Highlights zählen die Neue Oper, die Festung Akershus, das Rathaus, die Karl Johans Gate mit dem Königsschloss, der Vigelandpark und der Holmenkollen mit seinen Skischanzen. Nach der Stadtführung fahren Sie durch herbstliche Landschaften in die Region Telemark. Am Abend erreichen Sie Ihr Hotel in Vrådal.

3. Tag: Romantisch bunte Herbstnatur (ca. 300 km)

Seen, Flüsse, Wälder und Gebirgszüge prägen die wunderschöne Landschaft der Telemark. Die Nadelwälder sind durchsetzt von Birken, Eschen und anderen Laubbäumen, deren bunte Herbstfärbung leuchtende Akzente setzt. In Morgedal, der Wiege des modernen Skisports, können Sie das Norwegische Skimuseum besuchen. In Eidsborg steht eine der wenigen erhalten gebliebenen Stabkirchen Norwegens. Über das idyllische Dalen mit dem prächtigen Dalen Hotel geht es weiter über das Raulandfjell in die Gegend von Rjukan. Im Norwegischen Industriemuseum Vemork erleben Sie eines der dramatischsten Kapitel des Zweiten Weltkriegs. Anschließend Rückfahrt über eine schmale Gebirgsstraße nach Vrådal.

4. Tag: Nostalgische Dampferfahrt und alte Holzbaukunst (ca. 200 km inkl. 60 km Leerfahrt)

Freuen Sie sich auf eine leuchtende Herbstlandschaft inmitten malerischen Seen, denn heute besuchen Sie den mehr als 100 Jahre alten Telemark-Kanal. Mit seinen historischen, handbetriebenen Schleusen und den nostalgischen Dampfschiffen gehört er zu den

größten Attraktionen Südnorwegens. Unweit von Lunde sehen Sie die Vrangfoss-Schleuse, die größte der insgesamt acht Kanalschleusen. Hier können Sie zuschauen, wie Schiffe und Boote über die Schleuse in tiefer bzw. höher gelegene Gewässer bugsiert werden. Anschließend fahren Sie über Notodden zur Stabkirche Heddal (Weltkulturerbe). Sie ist die größte erhaltene gebliebene Stabkirche und ein wahres Meisterwerk mittelalterlicher Holzbaukunst. Ganz in der Nähe befindet sich das Heddal Freilichtmuseum mit historischen Bauten und Zeugnissen der Vergangenheit. Anschließend fahren Sie wieder Richtung Vrådal und gehen an Bord der mehr als 100 Jahre alten „Fram“ zu einer ca. 2-stündigen Dampferfahrt über klare Bergseen, sicher ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise. Unweit Ihres Hotels können Sie im Anschluss noch eine Silberschmiede besuchen.

5. Tag: Ryfylke-Landschaftsstraße und Stavanger (ca. 320 km)

Entlang des Vrå-Sees und über Edland fahren Sie hinauf auf das raue Haukelifjell, einen Ausläufer der Hardangervidda. In Røldal beginnt die Ryfylke-Straße, eine der 18 Nationalen Landschaftsstraßen Norwegens. Sie führt durch eine eindrucksvolle Hochgebirgslandschaft und weiter am Svandalsfossen vorbei zum Saudafjord, einem weit ins Gebirge reichenden Fjordarm. Danach geht es dreimal per Schiff übers Wasser, bevor Sie Stavanger erreichen. Wenn noch Zeit bleibt, können Sie Norwegens boomende Öl-Metropole erkunden. Zu den historischen Sehenswürdigkeiten zählen der Dom und die Altstadt. Am Abend gehen Sie an Bord der Fähre nach Dänemark.

6. Tag: Hirtshals und Heimreise

(ca. 360 km bis zur deutschen Grenze)

Morgens Ankunft in Hirtshals. Nach einem kräftigen Frühstück gehen Sie von Bord und treten die Heimreise an.



Eidsborg Stabkirke © Falk Lademann | CC BY 2.0

Jütland - Wo Dünen, Meer und nordische Städte begeistern

Aarhus, Aalborg, Skagen und Nationalpark Wattenmeer

1. Tag: Entlang der Jütländischen Ostküste nach Aarhus (ca. 190 km ab Flensburg)

Ihre Reise beginnt mit der Fahrt durch Schleswig-Holstein, vorbei an Flensburg ins dänische Jütland. In Kolding machen Sie einen kurzen Stopp am über 750 Jahre alten Schloss Koldinghus, einst eines der wichtigsten Königsschlösser Dänemarks. Heute beherbergt es ein modernes Museum und gehört zur Königlich Dänischen Sammlung mit den Schlössern Rosenborg und Amalienborg in Kopenhagen. Genießen Sie vor der Weiterfahrt den herrlichen Blick auf Stadt, Fjord und Schloßsee.

Am späten Nachmittag erreichen Sie Aarhus – die Europäische Kulturhauptstadt 2017. Hier treffen historisches Ambiente und modernes Flair aufeinander. Nach Hotelbezug und Abendessen bietet sich ein Spaziergang durch das charmante „Latinerkvarter“ oder entlang des modernen Hafens an.

2. Tag: Aarhus - Geschichte und Moderne (ca. 119 km)

Am Vormittag erkunden Sie Aarhus bei einer Stadtführung. Sie sehen u. a. die Altstadt, den Dom mit Hochaltar, das Rathaus mit 60 m hohem Glockenturm, die Marienkirche und den Botanischen Garten. Danach lohnt der Besuch des Freilichtmuseums „Den Gamle By“, einer der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Dänemarks.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung – bummeln Sie durch die Gassen, über die Hafenfront oder genießen Sie die Aussicht von der Dachterrasse des Kaufhauses „Salling“. Empfehlenswert ist auch das Kunstmuseum ARoS mit seinem Regenbogen-Panorama. Anschließend Weiterfahrt nach Aalborg, Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Skagen, Løkken und Aalborg (ca. 250 km)

Heute fahren Sie von Aalborg in den hohen Norden Jütlands, wo Kattegat und Skagerrak aufeinandertreffen. Bewundern Sie die wandernde Sanddüne Råbjerg Mile und fahren Sie mit dem Sandormen-Traktor nach Grenen, die Nordspitze Dänemarks. Spüren Sie barfuß die Wellen und genießen Sie das besondere Licht, das einst viele Künstler anzog. Danach Stopp an der versandeten Kirche in Gammel Skagen und Rückfahrt über Løkken an der Jammerbucht nach Aalborg zur Übernachtung.

4. Tag: Mønsted-Kalkgruben und Blomsterpark (ca. 245 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie Richtung Viborg zu den Mønsted-Kalkgruben, einem der größten Kalksteinlabyrinth der Welt mit über 60 km Gängen, unterirdischen Seen und dem berühmten Höhlenkäse. Danach geht es weiter zum Jesperhus Blomsterpark am Limfjord – einem Meer aus Blumen, Stauden und kunstvoll bepflanzten Figuren. Besonders sehenswert: der Rosengarten mit rund 50 skandinavischen Sorten. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Insel Mors, die „Perle des Limfjords“, bekannt für ihre Klippen, Hügel und Buchten.

5. Tag: Westküste und Wattenmeer (ca. 250 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie an die Westküste nach Ringkøbing, eines der ältesten Städtchen Dänemarks. Spazieren Sie entlang der gemütlichen Backsteinhäuser und Pflasterstraßen. Zum Mittag empfiehlt sich ein Abstecher nach Hvide Sande – genießen Sie frische Meeresspezialitäten und die Seeluft. Weitere Höhepunkte sind der Aufstieg zum Leuchtturm Lyngvig Fyr mit Panoramablick über Dünen, Strand und Meer sowie das Sandskulpturen-Festival in Søndervig (Eintritt ca. 12 €). Durch Dünen- und Fjordlandschaften erreichen Sie Esbjerg mit seinem Wahrzeichen „Der Mensch am Meer“. Übernachtung und Abendessen in Esbjerg.

6. Tag: Heimreise (ca. 125 bis Flensburg)

Mit vielen Eindrücken treten Sie über die älteste Stadt Ribe die Heimreise an. – Auf Wiedersehen in Dänemark!

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F in Aarhus, z. B. Comwell Aarhus
- ✓ 2 Ü/F in Aalborg, z. B. Scandic Aalborg
- ✓ 1 Ü/F im Raum Mors, z. B. Hotel Pinenhus
- ✓ 1 Ü/F in Esbjerg, z. B. Scandic Hotel Esbjerg
- ✓ 5 Abendessen, 2-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Stadtführung Aarhus

6 Tage

ab **785 €**

Zeitraum

Mai bis September

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	275 €
Eintritt „Den Gamle By“ in Aarhus:	28 €
Eintritt Jesperhus Blomsterpark Jylland:	39 €
Eintritt Mønsted Kalkgruben:	20 €
Führung „Den Gamle By“ in Aarhus (max. 20 Pers. pro Gruppe):	120 €
Tagesausflug mit deutschsprachigem Guide Aalborg- Skagen-Aalborg:	550 €



Jütland - Das Beste an der Ostküste

Aarhus, Ebeltoft, Nationalpark Mols Bjerge und Insel Samsø

NEU

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F in Aarhus, z. B. Comwell Aarhus
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Stadtführung Aarhus
- ✓ Stadtrundgang in Ebeltoft
- ✓ Fährpassage mit dem Bus bis 14 m und Passagiere, Hou-Sælvig-Hou

6 Tage

ab **779 €**

Zeitraum

Mai bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	190 €
Eintritt „Den Gamle By“ in Aarhus:	28 €
Eintritt Fregatten Jylland:	20 €
Eintritt Rosenholm Schloss in Hornslet:	9 €
Eintritt und deutschsprachige Führung Fregatten Jylland:	25 €
Führung „Den Gamle By“ in Aarhus:	120 €
Stadtführung in Silkeborg:	139 €
Schiffahrt mit dem historischen Dampfschiff „Hjejlen“ vom Himmelbjerget nach Silkeborg:	25 €
Mittagssnack in Ebeltoft:	18 €
Mittagessen, 2-Gang Menü in Ballen:	28 €
ganztägige Reiseleitung Mols und Ebeltoft:	595 €
ganztägige Reiseleitung inkl. Inselrundfahrt auf Samsø:	610 €

1. Tag: Entlang der Jütländischen Ostküste nach Aarhus (ca. 190 km ab Flensburg)

Ihre Reise beginnt mit der Fahrt durch Schleswig-Holstein nach Jütland. In Kolding machen Sie einen kurzen Stopp am Schloss Koldinghus, das hoch über dem Koldingfjord thront. Das über 750 Jahre alte Schloss beherbergt heute ein Museum. Genießen Sie den Blick auf die Stadt und den Fjord, bevor Sie nach Aarhus weiterfahren. Die Europäische Kulturhauptstadt von 2017 bietet historisches Ambiente und modernes Flair. Nach dem Bezug Ihres Hotels können Sie durch das charmante Stadtviertel „Laternerkvarter“ oder entlang des Hafens spazieren.

2. Tag: Aarhus - Geschichte und Moderne (ca. 100 km)

Sie erkunden Aarhus Sehenswürdigkeiten während einer Stadtführung. Das sind u. a. die Altstadt, der Dom zu Århus, das Rathaus, die Marienkirche und der Botanische Garten. Besuchen Sie das Freilichtmuseum „Den Gamle By“ und nutzen Sie die Freizeit für einen Spaziergang durch die engen Gassen oder entlang des Hafens. Die Dachterrasse des Kaufhauses „Salling“ bietet einen grandiosen Ausblick auf Aarhus.

3. Tag: Silkeborg, Himmelbjerget und Jelling (ca. 110 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Silkeborg, einer Kur- und Kunststadt. Wir empfehlen die Buchung einer Stadtführung, während der Sie viel Wissenswertes über diese schöne Stadt, die reich ist an Museen und Galerien, erfahren können. Gegen Aufpreis können Sie mit dem historischen Raddampfer „Hjejlen“ zum Himmelbjerget fahren. Er ist mit 147 m einer der höchsten „Berge“ Dänemarks. Anschließend Fahrt nach Jelling. Hier werden Sie zurück versetzt in die Wikingerzeit. Besichtigen Sie die Grabhügel und die Runensteine (UNESCO-Weltkulturerbe) und das Erlebniscenter Kongernes Jelling (Eintritt kostenlos).

4. Tag: Ebeltoft und Aarhus (ca. 190 km)

Heute führt die Fahrt durch den Nationalpark Mols Bjerge nach Ebeltoft. Die historische Stadt begeistert mit romantischen Gassen und Fachwerkhäusern. Nach einem dänischen Mittagssnack besuchen Sie die Fregatte Jylland im Museumshafen. Die Fregatte Jylland, ein historisches Holzschiff, das in einem Trockendock des Museumshafens Ebeltoft liegt und mit 71 Metern das längste Schiff seiner Art ist. In einer spannenden Ausstellung erfährt man alles über die Geschichte des Schiffes sowie dessen Restaurierung. Sollte noch etwas Zeit sein, lohnt sich ein Abstecher zum Renaissance-Wasserschloss Rosenholm in Hornslet. Rückfahrt nach Aarhus.

5. Tag: Willkommen auf Samsø (ca. 130 km)

Kattegat erwartet Sie heute. Für die Tagestour nehmen Sie die Fähre von Hou auf Jütland nach Sælvig auf Samsø. Abgelegen vom Festland, aber trotzdem recht zentral in der Ostsee zwischen den Landesteilen Dänemarks, bietet Samsø nicht nur ruhige Natur, sondern auch eine spannende Kulturgeschichte. Erstmals besiedelt wurde die Insel in der Steinzeit. Der idyllische Hauptort Nordby wurde 1990 Dänemarks zu besterhaltenem Dorf gewählt. Hier sind traditionelle Fackwerkbauernhäuser zu finden, die sich rund um einen Löschwasserteich aufreihen. Als Denkmal gilt der gelbe Glockenturm, der zum Sonnenaufgang und Sonnenuntergang läutet.

Samsø gilt als dänischer Ort mit einem sehr milden Klima, vielen Sonnenstunden und der gute Boden auf Samsø bietet optimale Bedingungen für den Anbau von Obst und Gemüse. Hofläden und Restaurants bieten die lokalen Produkte in Bio-Qualität an. Probieren und schmecken Sie doch einfach Samsø!

6. Tag: Heimreise

Mit eindrucksvollen Erlebnissen im Gepäck treten Sie heute die Heimreise an.





Kværndrup, Schloss Egeskov - Luftbildaufnahme ©Visitfyn



Martin Andersen Nexø's Haus - Nexø © visitdenmark/Thomas Nykrog



Kopenhagen © shutterstock.com | LaMiaFotografia

1.Tag: Anreise auf die Insel Fünen (ca. 135 km ab deutscher Grenze)

Über Flensburg erreichen Sie die deutsch-dänische Grenze und reisen entlang des Nordufers der Flensburger Förde auf die wegen ihrer schönen Strände sehr beliebten Insel Als. Mit dem Schiff gelangen Sie anschließend von Fynshav über den Kleinen Belt nach Bøjden auf der Insel Fünen, auch als der „grüne Garten Dänemarks“ bekannt.

2.Tag: Wasserschloss Egeskov und die Märchenstadt Odense (ca. 100 km)

Starten Sie den Tag heute fürstlich und besuchen Sie Schloss Egeskov, Europas best erhaltenes Wasserschloss, mit seinen international ausgezeichneten Gärten und Parks. Lassen Sie sich durch die beeindruckende Anlage des Schlossherren Graf Michael Ahlefeldt treiben, bestaunen Sie die beachtliche Oldtimerausstellung oder verlaufen Sie sich im Irrgarten. Anschließend fahren Sie nach Odense und starten zu einem Rundgang durch die historische Altstadt. Die Besichtigung führt Sie auf den Spuren des weltweit bekannten Märchendichters Hans Christian Andersen vorbei am Rathaus, dem Dom und dem Hans Christian Andersen-Park mit der Statue des Dichters. Wer mehr über Odenses berühmtesten Sohn erfahren will, kann das als Museum gestaltete Geburtshaus des Dichters besuchen oder Sie buchen eine Märchenbootsfahrt (buchbar Mo - Fr von Anfang Juli bis Mitte August).

3.Tag: Stadtführung Kopenhagen und Ystad (ca. 300 km)

Sie reisen über den Großen Belt in die dänische Hauptstadt Kopenhagen. Neben der kleinen Meerjungfrau, den prachtvollen Bauten, schönen Plätzen und unzähligen Kirchen sehen Sie auch die Schlösser Amalienborg, Christiansborg und Rosenborg. Anschließend fahren Sie über die gewaltige Öresundbrücke nach Malmö und weiter in die bezaubernde Kleinstadt Ystad. Wenn es die Zeit zulässt, empfehlen wir Ihnen einen kleinen Bummel durch die kopfsteingepflasterten Gassen Ystads. Nun setzen Sie mit der Fähre nach Bornholm über und fahren in Ihr Hotel für die kommenden Nächte.

4.Tag: Der Norden Bornholms - Klippenküsten, Räucherfisch und Kunsthandwerk (ca. 95 km)

Das seit 1522 zu Dänemark gehörende Bornholm ist, geologisch betrachtet, ein mächtiger Granitklotz. Die faszinierende, zerklüftete Klippenküste im Norden steht im krassen Gegensatz zum eher sanften Süden. Heute unternehmen Sie einen Ausflug an die Nordspitze Bornholms. Dort liegt die größte Burgruine Nordeuropas, die mittelalterliche Festung Hammershus. Anschließend geht es weiter über Sandvig und Allinge nach Gudhjem, wo Sie in einer der Fischräuchereien für einen Mittagsimbiss halten und frisch geräucherten Hering oder Bornholmer Wildlachs probieren. Nutzen Sie die Gelegenheit und schlendern anschließend noch durch die zahlreichen Galerien und Werkstätten der hier ansässigen Künstler und Kunsthandwerker. Auf dem Rückweg nach Nexø halten Sie in Svaneke, wo sich ein Rundgang durch den Ort vorbei an den Fachwerkhäusern und zahlreichen Werkstätten weiterer Kunsthandwerker anbietet.

5.Tag: Der Süden Bornholms - Rundkirchen, Fischerorte und weiße Sandstrände (ca. 75 km)

Am heutigen Tag fahren Sie in den Süden der Insel und entdecken die weiteren Schönheiten Bornholms wie die malerischen Fischerorte und die typischen Rundkirchen. Nur sieben solcher Kirchen gibt es in ganz Dänemark, davon allein vier auf Bornholm. Sie stammen aus dem 12. und 13. Jahrhundert und dienten in früheren Zeiten nicht nur als Gotteshäuser, sondern auch als Verteidigungsanlagen und Vorratskammern. Als Beispiele sehen Sie Østerlars und Nylars, bevor Sie weiter nach Aakirkeby fahren. Weiter geht es nach Dueodde, bekannt für seinen fast 20 km langen Strand, dessen Sand früher sogar für Sanduhren verwendet wurde. Zum Abschluss des Tages unternehmen Sie noch einen Abstecher in den Fischerort Snogebæk.

6.Tag: Heimreise (ca. 30 km)

Heute geht es mit der Fähre über die Ostsee zurück nach Sassnitz. Nach Ihrer Ankunft treten Sie die Heimreise an.

Unser Leistungspaket

- ✓ Fährpassage mit Alslijnen, Fynshav - Bøjden, für Bus bis 14 m und Passagiere
- ✓ Mautgebühr Öresundbrücke, Kopenhagen - Malmö (einfache Strecke)
- ✓ Fährpassage mit Bornholmslijnen, Ystad - Rønne für Bus bis 14 m und Passagiere
- ✓ Fährpassage mit Bornholmslijnen, Rønne - Sassnitz für Bus bis 14 m und Passagiere
- ✓ 2 Ü/F auf Fünen
- ✓ 3 Ü/F auf Bornholm
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet im Hotel
- ✓ 1 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet im Restaurant in Ystad, z. B. Restaurant Möllers Bryggeri
- ✓ Eintritt Heringsräucherei mit Mittagsimbiss „Bornholmer Art“ in Gudhjem
- ✓ Eintritt Schloss Egeskov mit Park und Museum in Kværndrup
- ✓ Eintritt Besucherzentrum Hammershus
- ✓ Stadtrundgang Odense
- ✓ Stadtführung Kopenhagen

6 Tage

Zeitraum

ab **770 €**

April bis September

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	285 €
Eintritt Hans Christian Andersen Museum in Odense:	24 €
Bootsfahrt „Märchen auf dem Fluss“ in Odense:	19 €
Reiseleitung auf Bornholm:	250 €
6-stündige Reiseleitung auf Bornholm:	360 €
ganztägige Reiseleitung auf Bornholm:	470 €

Zauberhafte Sonneninsel Bornholm

Südseeflair in der Ostsee

Auch mit 4-Sterne-Hotel Abildgaard in Allinge mit All-inclusive ab 480 € buchbar!



Rønne

Unser Leistungspaket

- ✓ Fährpassage mit Bornholmslinjen, Sassnitz - Rønne und zurück für Bus bis 14 m und Passagiere
- ✓ 4 Ü/F in Nexø, z. B. Strandhotel Balka Søbad
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü/Bufjet
- ✓ Eintritt Heringsräucherei mit Mittagsimbiss „Bornholmer Art“ in Gudhjem
- ✓ Besuch Festung Hammershus in Allinge-Sandvig

5 Tage

ab **495 €**

Zeitraum

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	260 €
Eintritt Østerlars-Rundkirche in Gudhjem:	5 €
Zusatztag auf Bornholm inkl. Übernachtung und Halbpension im DZ, ab:	98 €
E-Bike, Tagesmiete inkl. Fahrradhelm:	39 €
ganztägiger Bootsausflug mit Schifffahrt Gudhjem - Christiansø und zurück:	39 €
Stadtführung Rønne:	198 €
Inselrundgang Christiansø:	15 €
halbtägige Reiseleitung auf Bornholm:	250 €
ganztägige Reiseleitung auf Bornholm:	465 €

1. Tag: Anreise nach Bornholm (ca. 30 km)

Fahrt auf die Insel Rügen zum Fährhafen Sassnitz. Dort beginnt die ca. 3,5-stündige Fährpassage über die Ostsee nach Rønne/Bornholm. Nach der Ankunft haben Sie Gelegenheit, die Inselhauptstadt Rønne zu besichtigen. Zu den Attraktionen zählen die Nikolai-kirche aus dem 14. Jahrhundert, das Kastell im Süden von Rønne und natürlich das stimmungsvolle Hafenaerial, in dem sich große Fährschiffe, Fischerboote und Yachten gleichermaßen ein Stelldichein geben.

2. Tag: Der Norden Bornholms - Klippenküsten, Räucherfisch und Kunsthandwerk (ca. 93 km)

Das seit 1522 zu Dänemark gehörende Bornholm ist, geologisch betrachtet, ein mächtiger Granitklotz. Die faszinierende, zerklüftete Klippenküste im Norden steht im krassen Gegensatz zum eher sanften Süden. Heute unternehmen Sie einen Ausflug an die Nordspitze Bornholms. Dort liegt die größte Burgruine Nordeuropas, die mittelalterliche Festung Hammershus. Anschließend geht es weiter über Sandvig und Allinge nach Gudhjem, wo Sie in einer

der Fischräuchereien für einen Mittagsimbiss halten und frisch geräucherten Hering oder Bornholmer Wildlachs probieren. Nutzen Sie die Gelegenheit und schlendern anschließend noch durch die zahlreichen Galerien und Werkstätten der hier ansässigen Künstler und Kunsthandwerker. Auf dem Rückweg nach Nexø halten Sie in Svaneke, wo sich ein Rundgang durch den Ort vorbei an den Fachwerkhäusern und zahlreichen Werkstätten weiterer Kunsthandwerker anbietet.

3. Tag: Der Süden Bornholms - Rundkirchen, Fischerorte und weiße Sandstrände (ca. 72 km)

Am heutigen Tag fahren Sie in den Süden der Insel und entdecken die weiteren Schönheiten Bornholms wie die malerischen Fischerorte und die typischen Rundkirchen. Nur sieben solcher Kirchen gibt es in ganz Dänemark, davon allein vier auf Bornholm. Sie stammen aus dem 12. und 13. Jahrhundert und dienten in früheren Zeiten nicht nur als Gotteshäuser, sondern auch als Verteidigungsanlagen und Vorratskammern. Zwei Beispiele sehen Sie in Østerlars und Nylars, bevor Sie weiter nach Aakirkeby fahren. Weiter geht es nach Dueodde, bekannt für seinen fast 20 km langen Strand, dessen Sand früher sogar für Sanduhren verwendet wurde. Dort haben Sie Gelegenheit zu einem Spaziergang in den Dünen, bevor Sie ein letzter Abstecher in den Fischerort Snogebæk führt.

4. Tag: Tag zur freien Verfügung

Den heutigen Tag können Sie frei gestalten. Wir empfehlen eine Schifffahrt auf die „Erbseninseln“. Das sind die kleinen, unter Denkmal- und Naturschutz stehenden Inseln Christiansø mit der Festungsanlage und das noch kleinere Frederiksvø.

5. Tag: Heimreise (ca. 30 km)

Heute geht es mit der Fähre über die Ostsee zurück nach Sassnitz. Nach Ihrer Ankunft treten Sie die Heimreise an.



Bornholm © Ramona Schröder



Bornholm © Ramona Schröder

Schloss Gavnø mit Dänemarks größtem Tulpenfestival

Zu Gast in Dänemarks schönstem Blumengarten

DÄNEMARK



Næstved, Schloss Gavnø - Tulpenfestival

**Geheimtipp: Mit SCANDLINES
zum Schloss Gavnø**

1. Tag: Anreise nach Dänemark

Reisebeginn mit der Fahrt zur Ostseeküste. Fährpassage Puttgarden - Rødby oder Rostock - Gedser und Weiterfahrt über die Insel Lolland und Falster nach Næstved. Herrschaftliche Landsitze und ehrwürdige Schlösser laden zum Frühlingsbesuch ein. Sollte es zeitlich passen, so lohnt ein Besuch auf der Insel Møn mit seiner berühmten Kreideküste „Møns Klint“ oder das Städtchen Næstved mit seinen gemütlichen Gasen rund um das mittelalterliche Rathaus.

2. Tag: Schloss Gavnø und Dänemarks größtes Tulpenfestival

Eine der schönsten Rokokoanlagen Dänemarks präsentiert sich insbesondere ab etwa Mitte April bis etwa Mitte Mai mit über 500.000 Tulpen zum Tulpenfestival. Schloss Gavnø und sein 8 Hektar großer Schlosspark haben nicht umsonst den Beinamen „Schönster Blumengarten Dänemarks“. Im April und Mai kann hier ein Meer aus bunten Tulpen angeschaut werden. Führende Blumenzüchter aus Dänemark, England und Holland zeigen dann ihre beeindruckenden Schöpfungen. Die tüchtigen Blumenzüchter präsentieren hier sowohl alte als auch neue Tulpenzweibelsorten. Lassen Sie sich von der Vielfalt und Farbenpracht begeistern.

Seien Sie darüber hinaus zu einer Führung durch das Märchenschloss Gavnø eingeladen. Die große Sammlung von Antiquitäten ist in den schön möblierten Sälen und Zimmern zu sehen. Der beeindruckende Speisesaal ist mit italienischem Stuck und einem großen französischen Kronleuchter geschmückt.



Kopenhagen, König Christian IX von Dänemark - Statue im Schloß Christiansborg

Nach so vielen Eindrücken ist das Mittagessen im Schlosscafé Tulipanen für Sie arrangiert.

Nach einem kleinen Verdauungsspaziergang können Sie gegen Aufpreis eine Bierverkostung in Dänemarks einziger Schlossbrauerei unternehmen. Das Schlossbier wird nach eigenen Rezepten handgebraut und erfreut sich in Dänemark großer Beliebtheit.

3. Tag: Heimreise

Über Rødby - Puttgarden oder Gedser - Rostock treten Sie die Heimreise an.

4. Tag: Unser Tipp für einen Verlängerungstag: Königliches Kopenhagen

Starten Sie zu einer Stadtführung durch die dänische Hauptstadt, bei der Sie neben der kleinen Meerjungfrau, den prachtvollen Bauten, schönen Plätzen und unzähligen Kirchen auch die Schlösser Amalienborg, Christiansborg und Rosenborg sehen werden. Anschließend fahren Sie auf der Küstenstraße in den Norden Seelands. Direkt am Öresund liegt das „Hamlet“-Schloss Kronborg, welches zum UNESCO-Weltkulturrbe zählt. Nach einem kurzen Bummel durch Helsingør fahren Sie zu einem weiteren beeindruckenden Renaissancebau - Schloss Frederiksborg, einer imposanten Mischung aus Herrsensitz und Jagdschloss.

WEITERE VERANSTALTUNGEN AUF GAVNØ WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANFRAGE!

Markttag 08. - 09. Mai 2027

Spannende Stände im Park zwischen wunderschönen Tulpen

Blumenpark April - Anfang Oktober

Zahlreiche Rhododendron-Blumenbeete, Pfingstrosen in vielen Variationen, ein romantischer Rosengarten und Rosenlabyrinth sowie wunderschöne Dahlien

Autos 13. Juni 2027

Dänemarks größte Oldtimerausstellung

Barockfestival - August

(vorrassichtlich, Termin noch nicht bekannt)

Konzerte und Tänze aus der Barockzeit

Weihnachten 05. - 07. November 2027

Dänemarks größter Weihnachtsmarkt mit ca. 150 Ständen

Unser Leistungspaket

- ✓ Fährpassage mit Scandlines, Rostock - Gedser oder Puttgarden - Rødby und zurück, für Bus bis 14 m und Passagiere
- ✓ 2 Ü/F z.B. im Thon Partner Hotel Sorø
- ✓ 2 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ 1 Mittagessen im Café Tulipanen (Buffet)
- ✓ Führung im Schloss mit Eintritt Schloss und Schlosspark, Eintritt Gemäldesammlung und Tulpenfest

3 Tage

Zeitraum

ab **369 €**

April bis Mai

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	130 €
Abendbuffet auf der Scandlines, Gedser - Rostock:	25 €
Mittagsbuffet auf der Scandlines, Rostock-Gedser:	25 €
Eintritt Geocenter Møns Klint:	20 €
Kaffee und Kuchen Geocenter Møns Klint:	12 €
Führung Geocenter Møns Klint:	130 €
Eintritt Schloss Christiansborg:	24 €
Eintritt Schloss Kronborg:	22 €
Eintritt Tivoli in Kopenhagen, ab:	22 €
Zusatznacht im DZ mit Halbpension:	120 €
Bierverkostung in der Schlossbrauerei Gavnø:	22 €
Stadtführung Næstved:	360 €
Kanal-Bootsfahrt in Kopenhagen:	19 €



Næstved, Schloss Gavnø

Schottenknüller

Ein Kurztrip, der Lust auf mehr macht!



Typisch schottisch - Dudelsackspieler

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit P&O Ferries, Rotterdam - Hull und zurück für Bus und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbett) mit DU/WC
- ✓ 2 Ü/F im landestypischen Mittelklassehotel im Raum Glasgow/Stirling
- ✓ 2 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Stadtführung Edinburgh

5 Tage

Zeitraum

ab **379 €**

März bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	90 €
Abendessen, Buffet an Bord der Fähre, pro Strecke:	35 €
Doppelkabine außen (max. 5 Kabinen - danach auf Anfrage):	60 €
Einzelkabine innen, ab:	80 €
Stadtführung York (zu Fuß):	230 €
ganztägige Reiseleitung Highland-Rundfahrt:	530 €

1. Tag: Reisebeginn und Seereise

Anreise zum Fährhafen und Beginn der Fährpassage nach Hull am Abend. An Bord erwartet Sie das interessante Freizeitangebot des modernen Fährschiffes mit seinen Restaurants, Bars, Diskothek, Shops, Kino etc. Oder Sie genießen ganz für sich die Reize einer Seereise durch die Wogen der Nordsee.

2. Tag: Nach Edinburgh (ca. 540 km)

Nach einem reichhaltigen Bordfrühstück gehen Sie in Hull an Land und fahren auf direktem Weg nach Edinburgh. Hier werden Sie am Nachmittag zu einer Stadtrundfahrt erwartet. Die schottische Hauptstadt gilt weithin als eine der schönsten Metropolen der Welt. Zu ihren Sehenswürdigkeiten zählen die Burg, die engen Gassen und schönen Gebäude in der Altstadt sowie die Royal Mile zwischen Castle und Palace of Holyroodhouse. Sehenswert ist auch die im georgianischen Stil erbaute Neustadt. Anschließend geht es zur Übernachtung ins Hotel.

3. Tag: Highland-Rundfahrt (ca. 370 km)

Der Tag beginnt mit der Fahrt entlang des Loch Lomond. Seine wechselnden Landschaftsbilder symbolisieren gleichsam den Übergang von den Lowlands zu den Highlands. Viele Besucher halten ihn für den

schönsten See Schottlands. Quer durch das wildromantische Glen Coe und entlang des fjordartigen Loch Linnhe gelangen Sie in die bezaubernde Hafenstadt Oban an der Atlantikküste. Oban ist nicht nur Fährhafen für die vorgelagerten Inseln, sondern auch beliebter Anlaufpunkt für Kreuzfahrtschiffe aus aller Welt. Über das kleine Örtchen Inveraray am Loch Fyne geht es zurück ins Hotel.

4. Tag: Über York nach Hull (ca. 430 km)

Auf dem Weg zum Fährhafen machen Sie Halt im 2000-jährigen York. Nordenglands heimliche Hauptstadt zählt zu den schönsten historischen Städten unseres Kontinents. Schon von Weitem erblicken Sie das York Minster, die gewaltigste und wohl auch schönste Kirche Britanniens. Die Altstadt ist ein komplett erhalten gebliebenes mittelalterliches Baudenkmal. Anschließend Weiterfahrt zum Fährhafen Hull, wo am Abend die Fährpassage nach Rotterdam beginnt. Genießen Sie noch einmal die Kreuzfahrt-Atmosphäre an Bord des komfortablen Fährschiffes und lassen Sie die Eindrücke der vergangenen Tage auf sich wirken.

5. Tag: Heimreise

Nach dem Bordfrühstück treten Sie die Heimreise an.



Whisky-Verkostung © shutterstock.com | Igor Normann



Edinburgh, Panoramablick über Edinburgh © Andrei-Daniel Nicolae CC BY 2.0

Schottland - High, higher, Highlands

Abwechslungsreiche Rundreise für Schottland-Liebhaber



Glen Coe

1. Tag: Über die Nordsee

Fahrt zum Fährhafen Rotterdam. Einchecken und Beginn der Fährpassage nach Hull am Abend. An Bord erwartet Sie das interessante Freizeitangebot des modernen Fährschiffs mit seinen Restaurants, Bars, Diskothek, Shops, Kino etc.. Oder Sie genießen ganz für sich die Reize einer Seereise durch die Wogen der Nordsee.

2. Tag: Über York nach Schottland (ca. 410 km)

Nach einem reichhaltigen Bordfrühstück gehen Sie in Hull an Land und erreichen wenig später das 2000-jährige York. Nordenglands heimliche Hauptstadt zählt zu den schönsten historischen Städten unseres Kontinents. Schon von Weitem erblicken Sie das York Minster, die gewaltigste und wohl auch schönste Kirche Britanniens. Die Altstadt ist ein komplett erhalten gebliebenes mittelalterliches Baudenkmal. Gegen Mittag Weiterfahrt nach Schottland, wo Sie am Abend Ihr Hotel erreichen.

3. Tag: Highlands mit Loch Ness und Inverness (ca. 320 km)

Fahrt entlang des malerischen Loch Lomond. Im Süden weit ausladend und mit kleinen Inseln besprenkelt, wird er nach Norden immer schmaler und fjordartig von hohen Felsen umrahmt. Durch das wildromantische Gebirgsland des Glen Coe gelangen Sie nach Fort William am Fuß des Ben Nevis. Er ist mit seinen 1344 m der höchste Berg Großbritanniens. Weiter geht es durch das Great Glen of Scotland, ein geologischer Graben von großer landschaftlicher Schönheit. Hier reihen sich glasklare Seen wie Perlen auf einer Schnur. Der bekannteste von ihnen ist der sagenumwobene Loch Ness, an dessen Ufer die malerischen Ruinen des Urquhart Castle thronen. Über die hübsche Highland-Hauptstadt Inverness geht es zur Übernachtung ins Hotel für die nächsten 2 Nächte.

4. Tag: Nordwestliche Highlands mit Inverewe Garden (ca. 370 km)

Heute lernen Sie die atemberaubende Landschaft der nordwestlichen Highlands kennen. Ziel ist der faszinierende Inverewe Garden an der zerklüfteten Atlantikküste. Das vom Golfstrom geprägte Klima hat hier eine üppige und farbenprächtige Vegetation gedeihen lassen, zu der selbst verschiedene subtropische Pflanzen gehören. Am Loch Maree entlang geht es zurück ins Hotel.

5. Tag: Nach Edinburgh (ca. 230 km)

Fahrt auf direktem Weg nach Edinburgh. Die schottische Hauptstadt gilt weithin als eine der schönsten Metropolen der Welt. Zu ihren Sehenswürdigkeiten zählen die Burg, die engen Gassen und schönen Gebäude in der Altstadt, die Royal Mile zwischen Castle und Palace of Holyroodhouse sowie die im georgianischen Stil erbaute Neustadt. Interessant ist auch ein Einkaufsbummel durch die eleganten Geschäfte der Princes Street. Hier finden Sie u. a. „Jenners“, die schottische Antwort auf das Londoner Nobelkaufhaus „Harrods“. Die Übernachtung erfolgt im Raum Edinburgh/Falkirk.

6. Tag: Über Gretna Green nach Hull (ca. 430 km)

Auf dem Weg zum Fährhafen machen Sie Halt an der Hochzeitsschmiede von Gretna Green. Die Schmiede war einst Zufluchtsstätte für junge Leute, die hier ohne Zustimmung ihrer Eltern heiraten konnten. Noch heute steckt sie voller Geschichten über wilde Jagden zwischen heiratsentschlossenen Paaren und wutschäumenden Eltern, die oft genug erst an der Tür zur Schmiede endeten. Am späten Nachmittag erreichen Sie den Fährhafen Hull. Genießen Sie noch einmal ein wenig Kreuzfahrt-Atmosphäre und lassen die Eindrücke der vergangenen Tage auf sich einwirken!

7. Tag: Heimreise

Morgens erreichen Sie ausgeschlafen den Fährhafen Rotterdam.



Loch Ness. Blick auf die Ruine

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit P&O Ferries, Rotterdam - Hull und zurück für Bus und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbett) mit DU/WC
- ✓ 1 Ü/F im Raum Glasgow/Greenock
- ✓ 2 Ü/F im Raum Aviemore/Inverness
- ✓ 1 Ü/F im Raum Edinburgh/Falkirk
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü

7 Tage

Zeitraum

ab **709 €**

Mai bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	200 €
Doppelkabine außen:	60 €
Stadtführung Edinburgh:	350 €
Eintritt Edinburgh Castle:	29 €
Eintritt Inverewe Garden:	19 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Edinburgh, Innenstadt

Glanzlichter Südenglands

Gelungener Mix aus großer Geschichte und großartigen Landschaften



An- und Abreise auch mit Nachtfahrten von Stena Line möglich

Unser Leistungspaket

- ✓ Fährpassage Calais/Dünkirchen - Dover und zurück für Bus und Passagiere
- ✓ 1 Ü/F im Raum Calais/Dünkirchen
- ✓ 2 Ü/F im Raum Portsmouth/Southampton
- ✓ 2 Ü/F im Raum Plymouth
- ✓ 1 Ü/F im Raum Reading/London
- ✓ 1 Ü/F im Raum Kent
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- ✓ 7 Abendessen, 3-Gang-Menü

8 Tage

ab **929 €**

Zeitraum

Mai bis September

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	350 €
Cream Tea im Camelot Castle Hotel:	16 €
Stadtführung Bath:	350 €
ganztägige Reiseleitung Cornwall-Rundfahrt:	530 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1. Tag: Reisebeginn

Anreise nach Nordfrankreich zur Zwischenübernachtung im Raum Calais/Dünkirchen.

2. Tag: Küstenfahrt mit Brighton (ca. 300 km)

Fährpassage nach Dover: Von hier geht die Fahrt entlang der Kanalküste Richtung Westen. Vom Beachy Head, der höchsten Kreideklippe Großbritanniens, können Sie den weiten Blick über den English Channel genießen. Anschließend besuchen Sie das bekannte Seebad Brighton. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Bummel entlang der Strandpromenade. Oder durchstreifen Sie die Lanes, ein charmantes Gewirr enger Straßen und Gassen mit vielen kleinen Shops und Restaurants. Mitten im Ort befindet sich der Royal Pavilion, ein bezaubernder Palast im indischen Mogulstil mit schönen Außenanlagen. Anschließend geht es zur Übernachtung in den Raum Southampton/Portsmouth.

3. Tag: Salisbury und Stonehenge (ca. 145 km)

Mit Salisbury lernen Sie eine der interessantesten englischen Städte kennen. Hoch über der historischen Altstadt erhebt sich die 800-jährige Kathedrale.



Stonehenge, Stonehenge im Sonnenuntergang

Ihr eleganter Turm ist zugleich der höchste Kirchturm des Landes. Auf dem alten Marktplatz finden seit Jahrhunderten bis zum heutigen Tag vielbesuchte Markttagge statt. Unweit von Salisbury liegt der weltberühmte Steinkreis von Stonehenge.

4. Tag: Exeter und Dartmoor Nationalpark (ca. 210 km)

Exeter, Universitätsstadt und Hauptstadt der Grafschaft Devon, hat eine der schönsten Kathedralen Englands. Im Hof der Kathedrale liegen Geschäfte und Häuser aus dem 15. Jahrhundert. Weitere alte Gebäude säumen die Hauptstraße. Im Exeter Quay, der in jüngerer Zeit zunehmend zu einem Wohnviertel der Oberschicht wird, bestehen am Kanalufer noch einige Lagerhäuser aus dem 19. Jahrhundert. Weiter durch das schaurig-schöne Dartmoor: Bizarre, aus Moor- und Heidelandschaft aufragende Granitfelsen, Hügelgräber; Druidensteine und verschlafene wirkende Dörfer begleiten Sie.

5. Tag: Cornwall mit Land's End und St. Ives (ca. 300 km)

Ihr Weg führt quer durch Cornwall bis an die zerklüftete Steilküste im äußersten Südwesten Englands zum legendären Land's End. Bei klarem Wetter können Sie von hier die einsam im Atlantik liegenden Isles of Scilly sehen. Im Hafenort St. Ives mit seinen vielen bunten Häusern und einer lebhaften Künstlerszene können Sie einen geruhvollen Bummel machen. Die berühmte Romanschriftstellerin Rosamunde Pilcher verbrachte hier ihre Kindheit.

ODER: Lanhydrock House & Garden und Tintagel (ca. 160 km)

Man sagt Lanhydrock ist der schönste Landsitz Südenglands. Nicht nur das Haus selbst, mit seinen wertvollen Antiquitäten aus aller Welt, sondern auch der dazugehörige bezaubernde Garten, der bis in den Herbst eine Vielfalt an Farben zu bieten hat, sind eine echte Augenweide. In Tintagel befinden sich die beeindruckenden Ruinen des Tintagel Castle, der Geburtsstätte der Arthus-Legende. Sie thronen dramatisch auf hohen Klippen über dem Atlantik. Um sich den beschwerlichen Aufstieg zu den Ruinen zu ersparen, empfehlen wir einen leckeren Cream Tea im Camelot Castle Hotel. Es liegt auf einer Klippe direkt gegenüber und bietet einen erstklassigen Blick auf



Brighton, Pier-Schild

Tintagel Castle und die weite See zu seinen Füßen.

ODER: Looe, Polperro und Prideaux Place (ca. 175 km)

Heute fahren Sie an die beeindruckende Südküste Cornwalls und besuchen die malerischen Fischerdörfer Polperro und Looe, beide bekannt aus Pilchers „Karussell des Lebens“. Anschließend geht es hinüber an die cornische Nordküste nach Padstow. Oberhalb des geschäftigen Städtchens befindet sich Prideaux Place. Das prächtige Tudorhaus mitsamt seinem bezaubernden Garten ist eine der schönsten und meist genutzten Film-Locations in Südwestengland und DAS Mekka für alle Pilcherfans. Das entzückende Anwesen wurde als Drehort in mehr als 15 Pilcher-Vorfilmungen genutzt.

6. Tag: Nach Bath (ca. 380 km)

Fahrt durch die grünen Landschaften Devons und Somersets ins über 2000-jährige Bath. Die heißen Quellen von Bath sind einzigartig in Großbritannien. Bereits die alten Römer hatten hier Badeanlagen errichtet, wie man im Roman Baths Museum noch heute eindrucksvoll erleben kann. In der Bath Abbey wurde im Jahre 973 mit Edgar der erste König von England gekrönt. Das gesamte Stadtensemble wurde 1998 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Zur Übernachtung geht es in den Raum Reading/London.

7. Tag: London (ca. 80 km)

Heute erwartet die britische Hauptstadt London Ihren Besuch. Hochkarätige Sehenswürdigkeiten und natürlich die bunte Mischung ihrer Bewohner verleihen der Weltmetropole ihren unvergleichlichen Charme. Besuchen Sie einige der vielen Attraktionen zwischen Tower und Buckingham Palace oder unternehmen Sie eine Themse-Bootsfahrt. Bummeln Sie durch Soho, wo sich Chinatown und Londons Theater- und Amüsierviertel befinden, oder werfen Sie einen Blick in die noblen Geschäfte des Londoner Westends. Zur Übernachtung geht es in den Raum Kent.

8. Tag: Heimreise

Fahrt nach Dover zur Fährpassage nach Frankreich und Heimreise.

Mit Möglichkeit zum Besuch der Show ABBA Voyage



Nicht nur für ABBA-Fans ein tolles Erlebnis!



London, Show ABBA Voyage - Money, Money, Money © JOHAN PERSSON

1. Tag: Reisebeginn und Nachtfährpassage

Fahrt nach Hoek van Holland, wo gegen 22.00 Uhr die Fährpassage nach Harwich beginnt. Einchecken ist ab ca. 18.30 Uhr möglich. Lassen Sie sich von den Wogen der Nordsee in sanfte Träume schaukeln.

2. Tag: London (ca. 160 km)

Frühstück an Bord und Ausschiffung in Harwich gegen 06.30 Uhr. Anschließend fahren Sie direkt nach London, wo Sie gegen 09.30 Uhr bereits zur großen Stadtrundfahrt erwartet werden. Dabei bekommen Sie einen schönen Gesamteindruck von der charmanten britischen Metropole. Während der Rundfahrt Sie sehen all die berühmten Sehenswürdigkeiten wie z. B. den Tower of London, die Tower Bridge, St. Pauls Cathedral, Westminster Abbey, die Houses of Parliament und vieles mehr: Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für Ihre eigenen Entdeckungen bevor es zum Abendessen und Übernachtung ins Hotel geht.

3. Tag: Freizeit in London, Show ABBA Voyage und Nachtfährpassage (ca. 160 km)

Der Tag steht komplett zur freien Verfügung in London. Alternativ können Sie um 13.00 Uhr die Show ABBA Voyage besuchen. Die weltberühmten Songs von ABBA werden dabei durch täuschend echt wirkende Avatare eindrucksvoll inszeniert. Feiern, singen und tanzen Sie zu den unvergesslichen Klassikern von ABBA bei der weltweit gefeierten Show und vergessen für ca. 90 Minuten die reale Welt. Im Anschluss bleibt noch ein wenig Freizeit, bevor es zurück Richtung Fährhafen geht. Auf dem Weg nach Harwich besteht die Möglichkeit ein Abendessen zu organisieren. Ankunft im Fährhafen gegen 21.00 Uhr: Einschiffung, Bezug der Kabinen und Abfahrt der Fähre ca. 23.00 Uhr.

4. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück an Bord treten Sie die Heimreise an.

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit Stena Line, Hoek van Holland - Harwich für Bus und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbett) mit DU/WC
- ✓ Nachtfähre mit Stena Line, Harwich - Hoek van Holland für Bus und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbett) mit DU/WC
- ✓ 1 Ü/F im 4-Sterne-Radisson Hotel & Conference Centre London Heathrow
- ✓ 1 Abendessen, 3-Gang-Menü im Hotel
- ✓ Stadtführung London

4 Tage**ab 359 €****Zeitraum** Ende September bis Mitte November**Aufpreise**

EZ-Zuschlag:	55 €
Doppelkabine außen (untere Betten) - max. 5 Kabinen - danach auf Anfrage:	80 €
Einzelkabine innen:	80 €
Abendessen, 3-Gang-Menü im Raum Colchester:	40 €
Abendessen, Tellergericht inkl. 1 Softdrink auf der Fähre:	25 €
Ticket ABBA Voyage Dancefloor (Steh-/Tanzplatz näher an der Bühne):	80 €
Ticket ABBA Voyage Sitzplatz Block F + K:	90 €
Ticket ABBA Voyage Sitzplatz Block G + J:	115 €



Irland und Nordirland - Die große Rundreise

In 11 Tagen einmal quer über die Grüne Insel



Connemara, Kylemore Abbey

1. Tag: Reisebeginn und Fährpassage

Anreise zum Fährhafen und Beginn der Fährpassage nach Hull am Abend. An Bord erwartet Sie das interessante Freizeitangebot des modernen Fährschiffes mit seinen Restaurants, Bars, Diskothek, Shops, Kino etc. Oder Sie genießen ganz für sich die Reize einer Seereise durch die Wogen der Nordsee.

2. Tag: Nach Irland (ca. 350 km)

Nach einem herzhaften Frühstück gehen Sie in Hull von Bord. Sie durchqueren England in Richtung Westen. Durch den reizvollen Norden von Wales gelangen Sie schließlich nach Holyhead auf der Insel Anglesey. Hier beginnt am Nachmittag die Fährpassage über die Irische See. Ankunft im Hotel am Abend.

3. Tag: Dublin und Fahrt nach Nordirland

(ca. 190 km)

Die irische Hauptstadt hat fast eine halbe Million Einwohner. Dennoch konnte Dublin sich an manchen Stellen den Charakter eines Dorfes erhalten. St. Stephen's Green ist ein guter Ausgangspunkt, um das georgianische Dublin zu erkunden. In der Nähe des Parks liegen u. a. das Trinity College mit dem Book of Kells, Dublin Castle, das National Museum of Ireland, die National Gallery of Ireland, Christ Church Cathedral und St. Patrick's Cathedral. Zu den architektonischen Sehenswürdigkeiten gehören z. B. Four Courts, Custom House und das Gebäude der Bank of Ireland. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Nordirland zur Übernachtung.

4. Tag: Belfast und Giant's Causeway (ca. 220 km)

Vormittags lernen Sie die nordirische Hauptstadt bei

einer Stadtrundfahrt kennen. Belfast wird Sie nicht nur wegen seiner hübschen viktorianischen Häuser, sondern auch wegen des dynamischen und modernen Lebens begeistern. Weiter geht es gen Norden bis hoch an die Atlantikküste. Hier entdecken Sie die bizarre Küstenlandschaft des Giant's Causeway, die zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt. Etwa 40.000 Basaltsäulen in unterschiedlichen Höhen ragen aus dem Meer. Die größten Steinsäulen sind bis zu 12 Meter hoch. Genießen Sie bei einem Spaziergang das faszinierende Panorama, um das sich auch die irische Legende vom Riesen Finn MacCool rankt! Die Übernachtung erfolgt im Raum Letterkenny.

5. Tag: Derry und Glenveagh Nationalpark

(ca. 280 km)

Am Morgen besichtigen Sie Derry, zweifelsohne eine der schönsten Städte des Landes. Besonders sehens-



wert ist die mittelalterliche Altstadt mit der 1,5 km langen und bis zu 8 m hohen, begehren Stadtmauer aus dem 17. Jahrhundert. Sie ist nahezu im Originalzustand erhalten. Die Fahrt geht weiter über die Grenze in die Republik Irland. Der nördlichste Zipfel der Republik, die Grafschaft Donegal, gilt mit dem Glenveagh Nationalpark als absoluter Geheimtipp. Das 1975 zum Nationalpark ernannte Gebiet ist erst seit 1986 für die Öffentlichkeit zugänglich. Es erstreckt sich über eine Fläche von ca. 16.000 Hektar atemberaubender Berglandschaft mit Schluchten, Seen und Wäldern. Sie besuchen die entzückenden Glenveagh Gardens am Loch Beagh. Diese bieten mit ihrer Vielfalt und Farbigkeit einen krassen Kontrast zum kargen Umland. Zur Übernachtung geht es gen Süden in den Raum Sligo/Mayo.

6.Tag: Connemara mit Kylemore Abbey
(ca. 250 km)

In der Connemara-Region mit dem gleichnamigen Nationalpark erleben Sie Natur pur: Die kaum besiedelte Region besticht durch die Gipfelkette der „Twelve Bens“, einsame Bergseen, stille Täler und zerklüftete Küsten. Stationen sind u. a. die malerisch gelegene Kylemore Abbey samt ihrem wunderbaren Garten, Killary Harbour, ein weit ins Gebirgsland hineinragender Fjord, sowie der buchtenreiche Lough Corrib. Am Abend erreichen Sie Ihr Hotel im Raum Clare.

7.Tag: Burren und Cliffs of Moher (ca. 270 km)

Fahrt durch die scheinbar trostlos graue Steinwüste des Burren, die sich schnell zu einer Landschaft von ganz eigenartigem Reiz entpuppt. In der baumlosen, steinigen Karstlandschaft drängt sich das Bild einer Mondlandschaft auf. Wenig später erreichen Sie schon die legendären Cliffs of Moher, wo 200 m unter Ihnen der Ozean gegen die steilen Klippen schlägt. Sie sind die bekanntesten Steilklippen Irlands und zu jeder Zeit ein fantastisches Fotomotiv! Im weiteren Tagesverlauf besuchen Sie das entzückende Dorf Adare. Mit seinen strohgedeckten Häusern, altersgrauen Kirchenmauern und farbenfrohen Gärten wird es als das schönste Dorf Irlands bezeichnet. Die Übernachtung erfolgt im Raum Kerry.

8.Tag: Killarney Nationalpark und Ring of Kerry (ca. 180 km)

Der Killarney Nationalpark umfasst das Killarney Seengebiet und die angrenzenden, bis zu 1000 m hohen Berge. Die malerischen Seen, üppig begrünten Berghänge und stilvollen Parks machen das Gebiet zu einem der begehrtesten Touristenziele Irlands. Die Panoramafahrt auf dem Ring of Kerry führt über die berühmteste Küstenstraße Irlands rund um die Halbinsel Iveragh. Die bergige Landschaft wird begleitet von einer subtropisch gefärbten Vegetation.

9.Tag: Midleton Distillery und Rock of Cashel
(ca. 370 km)

Der Tag beginnt mit dem Besuch der Midleton Distillery im gleichnamigen Ort. Der Legende nach wurde der irische Whiskey in Midleton erfunden. Eine Destillerie wurde bereits 1825 etabliert und fand vor allem lokal großen Absatz. Seit 1992 ist die alte Brennerei unter dem Namen Jameson Experience zu besuchen. Hier erfahren Sie viel Interessantes rund um den beliebten irischen Whiskey. Natürlich bekommen Sie auch eine Kostprobe von dem edlen Tropfen. Anschließend geht es weiter zum legendären Rock of Cashel. Auf dem Plateau befinden sich monumentale Denkmäler aus der irischen Vergangenheit. Am Abend erreichen Sie Ihr Hotel im Raum Dublin.

10.Tag: Abschied von Irland (ca. 350 km)

Heute heißt es zeitig aufstehen, denn schon am frühen Morgen geht es zum Fährhafen Dublin. Deshalb wird das Frühstück im Hotel in kontinentaler bzw. abgepackter Form gereicht. Fährpassage über die Irische See und Fahrt quer durch Nordwales und England nach Hull, wo am Abend die Nachtfährpassage über die Nordsee beginnt. Genießen Sie noch einmal den Reiz einer Schiffsreise und nutzen die Annehmlichkeiten und Freizeitangebote des modernen Fährschiffes!

11.Tag: Heimreise

Nach einem kräftigen Bordfrühstück treten Sie die Heimreise an.

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit P&O Ferries, Rotterdam - Hull für Bus und Passagiere, 1 Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbett) mit DU/WC
- ✓ Nachtfähre mit P&O Ferries, Hull - Rotterdam für Bus und Passagiere, 1 Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbett) mit DU/WC
- ✓ Fährpassage mit Irish Ferries, Holyhead - Dublin für Bus und Passagiere
- ✓ Fährpassage mit Irish Ferries, Dublin - Holyhead für Bus und Passagiere
- ✓ 8 Übernachtungen mit irischem Frühstück in guten, landestypischen Mittelklassehotels (1x Raum Dublin, 1x im Raum Belfast/Antrim, 1x Raum Letterkenny, 1x Raum Sligo/Mayo, 1x Raum Clare, 2x Raum Kerry, 1x Raum Dublin)
- ✓ 8 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Eintritt Giant's Causeway
- ✓ Eintritt Kylemore Abbey
- ✓ Eintritt Cliffs of Moher
- ✓ Eintritt Midleton Distillery Experience mit Kostprobe
- ✓ Eintritt Rock of Cashel
- ✓ Reiseleitung vom 3. bis 9.Tag

11 Tage ab **1.619 €**

Zeitraum Mai bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag, ab:	400 €
Einzelkabine innen, ab:	90 €
Doppelkabine außen - max. 5 Kabinen, (danach auf Anfrage):	60 €
Abendessen, Buffet auf der Fähre, pro Strecke:	35 €



Zauberhafte Grüne Insel

Klassische Rundreise durch die charmante Irische Republik



Cliffs of Moher. Blick auf die Küste

Unser Leistungspaket

- ✓ Nachtfähre mit P&O Ferries, Rotterdam - Hull für Bus und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbett) mit DU/WC
- ✓ Nachtfähre mit P&O Ferries, Hull - Rotterdam für Bus und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen (Etagenbett) mit DU/WC
- ✓ Fährpassage mit Irish Ferries, Holyhead - Dublin für Bus und Passagiere
- ✓ Fährpassage mit Irish Ferries, Dublin - Holyhead für Bus und Passagiere
- ✓ 1 Ü/F im Raum Dublin
- ✓ 2 Ü/F im Raum Clare
- ✓ 2 Ü/F im Raum Kerry
- ✓ 2 Ü/F im Raum Dublin
- ✓ Übernachtung in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- ✓ 7 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Eintritt Cliffs of Moher
- ✓ Eintritt Bunratty Castle & Folk Park
- ✓ Reiseleitung vom 3. bis 8.Tag

10 Tage

ab **1.469 €**

Zeitraum

Mai bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:

350 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Ring of Kerry - Derrynane Bay © Tourism Ireland



Cahir, The Apple Farm - Apfelfarm

1.Tag: Reisebeginn & Fährpassage

Anreise zum Fährhafen und Beginn der Fährpassage nach Hull am Abend. An Bord des modernen Fährschiffes erwartet Sie ein vielfältiges Freizeitangebot mit Restaurants, Bars, Diskothek, Shops und Kino. Genießen Sie die Seereise durch die Nordsee und lassen Sie sich von den Wellen in den Schlaf wiegen.

2.Tag: Nach Irland (ca. 350 km)

Nach einem herzhaften Frühstück gehen Sie in Hull von Bord. Die Reise führt durch England und den reizvollen Norden von Wales zur Insel Anglesey und zum Fährhafen in Holyhead. Hier beginnt die Fährpassage über die Irische See. Genießen Sie die Aussicht und die frische Meeresluft, bevor Sie am späten Abend im Hotel ankommen.

3.Tag: Hafenstadt Galway (ca. 250 km)

Heute durchqueren Sie Irland von Ost nach West bis nach Galway. Die schicke Hafenstadt an der Atlantikküste war einst ein wichtiger Handelsplatz mit der Iberischen Halbinsel. Spanische Architektur, kleine Shops, Fischrestaurants und Cafés laden zum Bummeln ein. Galway wurde 2020 zur Europäischen Kulturhauptstadt gewählt und bietet eine lebendige Atmosphäre mit vielen kulturellen Veranstaltungen.

4.Tag: Connemara Rundfahrt (ca. 200 km)

Erkunden Sie die Connemara-Region mit dem gleichnamigen Nationalpark. Die kaum besiedelte Gegend beeindruckt mit den „Twelve Bens“, einsamen Bergseen, stillen Tälern und zerklüfteten Küsten. Besuchen Sie die Kylemore Abbey mit ihrem wunderbaren Garten, den Killary Harbour, einen weit ins Gebirgsland hineinragenden Fjord, sowie den buchtenreichen Lough Corrib.

5.Tag: Burren, Cliffs of Moher und Bunratty Castle (ca. 270 km)

Die Fahrt führt durch den Burren, eine faszinierende Karstlandschaft mit einer einzigartigen Flora und Fauna. Weiter geht es zu den Cliffs of Moher, die bis zu 200 m senkrecht in den Atlantik abfallen. Genießen Sie den atemberaubenden Ausblick auf den Ozean und die vorgelagerten Aran-Inseln. Besuchen Sie das Bunratty Castle, eine hervorragend restaurierte Burg, die von einem Freilichtmuseum mit Bauernkaten, Fischerhütten und anderen ländlichen Gebäuden aus früheren Jahrhunderten umgeben ist.

6.Tag: Killarney Nationalpark und Ring of Kerry (ca. 180 km)

Der Ausflug führt in den klimatisch milden Südwesten zum Killarney Nationalpark. Malerische Seen, üppige Berghänge und stilvolle Parks machen das Gebiet zu einem der begehrtesten Touristenziele Irlands. Die Panoramafahrt auf dem Ring of Kerry bietet atemberaubende Ausblicke auf die Küste und subtropische Vegetation. Immer wieder gibt die zerklüftete Küstenlinie den Blick auf den Ozean frei.

7.Tag: Farmbesuch oder Rock of Cashel und Kilkenny (ca. 300 km)

Rückfahrt durch Irland nach Dublin. Besuchen Sie die Obstfarm der Familie Traas, die seit dem 18. Jahrhundert Obst anbaut. Hier werden Äpfel, Erdbeeren, Himbeeren, Kirschen, Pflaumen und Birnen angebaut, die im hauseigenen Farmshop verkauft werden. Besonders stolz ist die Familie auf ihr umfangreiches Angebot an selbstgemachten Obstsäften, Marmeladen, Apfel Cider sowie Apfelsig. Alternativ können Sie den Rock of Cashel besuchen, eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler Irlands. Weiter geht es nach Kilkenny mit seinem schmucken Castle aus dem 12. Jahrhundert, das inmitten herrlicher Parklandschaft zum Verweilen einlädt. Abends Ankunft im Hotel bei Dublin.

8.Tag: Dublin (ca. 60 km)

Erkunden Sie Dublin mit seinen Sehenswürdigkeiten wie dem Trinity College mit dem berühmten Book of Kells, Dublin Castle, dem National Museum of Ireland, der National Gallery of Ireland, Christ Church Cathedral und St. Patrick's Cathedral. Zu den architektonischen Highlights gehören Four Courts, Custom House und das Gebäude der Bank of Ireland. Besuchen Sie auch eine Whiskey Distillery, um mehr über die irische Whiskey-Tradition zu erfahren.

9.Tag: Abschied von Irland (ca. 350 km)

Frühe Abfahrt zum Fährhafen Dublin. Fährpassage über die Irische See und Fahrt durch Nordwales und England nach Hull. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Fährschiffes und lassen Sie die Eindrücke der Reise Revue passieren.

10.Tag: Heimreise

Nach einem kräftigen Bordfrühstück treten Sie die Heimreise an.



Auch als Badeaufenthalt buchbar!



Insel Texel, Luftaufnahme



Volendam, Impressionen



Amsterdam

1. Tag: Anreise

2. Tag: Amsterdam (ca. 100 km)

Heute besuchen Sie die charmante holländische Hauptstadt Amsterdam mit ihren malerischen Grachten, romantischen Brücken und bunten Patrizierhäusern. Während einer Grachtenfahrt genießen Sie den Anblick ganz entspannt vom Wasser aus. Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch die bezaubernde Altstadt, besuchen Sie eines der hochkarätigen Museen oder genießen Sie einfach die Atmosphäre in einem der Straßencafés.

3. Tag: Fünf Ausflüge zur Wahl!

a) Insel Texel (ca. 120 km)

Die Nordseeinsel Texel ist die größte der niederländischen Watteninseln. Mit ihrem 30 Kilometer langen Sandstrand ist sie ein Paradies für Strandurlauber. Doch Texel hat noch mehr zu bieten: sieben urige Dörfer, von denen eines schöner ist als das andere, sowie einmalige Naturgebiete. Der Nationalpark „De Duinen van Texel“ (zu Deutsch Dünen von Texel) mit seinen Seen, Salzwiesen, Lagunen und Dünenwäldern nimmt ein Viertel der gesamten Insel ein und erstreckt sich direkt hinter dem Sandstrand entlang der Nordküste.

b) Gouda und Rotterdam (ca. 220 km)

Das Städtchen Gouda ist bekannt für Sirupwaffeln, Käse und Töpferwaren, aber auch für seinen wunderschönen Marktplatz, das prachtvolle gotische Rathaus und die St. Janskerke mit den berühmten Buntglasfenstern. Im krassen Gegensatz zum historischen Gouda steht das moderne Rotterdam. Jedes Jahr überrascht sie mit neuen Highlights in Sachen Kunst,

Kultur und Architektur. Ein Muss ist eine Bootsfahrt durch das riesige Hafengebiet!

c) Historisches Dreieck (ca. 140 km)

Der Tag beginnt mit der Fahrt nach Hoom. Hier besteht die Möglichkeit zu einer idyllischen Dampfbusfahrt durch die von Blumenfeldern durchzogene Polderlandschaft nach Medemblik. Mit dem Dampfer können Sie über das IJsselmeer nach Enkhuizen schippern, um schließlich dem Zuiderzee-Museum einen Besuch abzustatten.

d) IJsselmeer Rundfahrt (ca. 280 km)

Der Tag beginnt mit dem Besuch des bezaubernden Fischerdörfchens Volendam am Markermeer. In der Aalräucherei Paviljoen Smit Bokkum werden 30-minütige Führungen angeboten, die natürlich mit einer entsprechenden Kostprobe enden. Weiterfahrt quer durch die Provinz Noord-Holland zum mächtigen Abschlussdamm, der das IJsselmeer von der Nordsee trennt. Anschließend besuchen Sie die charmante Hafenstadt Enkhuizen. Hier haben Sie ein wenig Zeit zum Bummeln, bevor es zurück ins Hotel geht.

e) Den Haag und Scheveningen (ca. 190 km)

In Den Haag finden Sie wunderschöne Alleen und große Parkanlagen. Die Altstadt besticht mit eleganten Einkaufsstrassen und prächtigen Herrenhäusern aus dem 18. Jahrhundert. Mitten in der Stadt liegt der Miniaturpark Madurodam. An der Nordseeküste, vor den Toren Den Haags, befindet sich das noble Seebad Scheveningen. Hier lädt die Strandpromenade zu einem gemütlichen Spaziergang ein.

4. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Zuiderduin in Egmond aan Zee
- ✓ 3 Abendessen, Buffet inkl. 1 Freigetränk (Wein, Bier, Wasser, Cola oder Limonade)
- ✓ Grachtenrundfahrt in Amsterdam inkl. Vergnügungssteuer

4 Tage

ab **345 €**

Zeiträume

Januar bis März, November bis Dezember: 345 €
 April, Juli bis September: 450 €
 Mai bis Juni, Oktober: 405 €

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	165 €
Führung Aalräucherei Paviljoen Smit Bokkum inkl. Verkostung:	9,50 €
Hafenrundfahrt in Rotterdam:	16,50 €
Eintritt Miniaturpark Madurodam:	18 €
Fährpassage nach Texel und zurück für Bus und Passagiere:	270 €
Kombiticket Dampfbusfahrt + Dampferfahrt:	27 €
Stadtführung Amsterdam mit dem Bus:	270 €
ganztägige Reiseleitung Ausflug Nordseeinsel Texel:	425 €
ganztägige Reiseleitung Den Haag und Scheveningen:	425 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



HOTEL ZUIDERDUIN

Lage: Das bekannte und beliebte Hotel liegt am Rand des geselligen Zentrums von Egmond an Zee an der Nordseeküste. Bis zum herrlichen Sandstrand sind es nur wenige Meter.

Zimmerausstattung: Die 365 komfortablen Zimmer sind modern eingerichtet und verfügen alle über Bad mit DU/WC, Telefon und TV.

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Brasserie, Pub, Bowling-Center, Hallenschwimmbad mit Whirlpool, Fitnessraum, verschiedene Saunen



Egmond aan Zee, Hotel Zuiderduin - Außenansicht



Egmond aan Zee, Hotel Zuiderduin - Zimmerbeispiel

Von wegen „Nieder“lande

Weil Süd-Limburg einfach nicht ins Klischee passen will

NEU



Maastricht - Reederei Stiphout



Hasselt, Grote Markt © Visit Hasselt

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im familiengeführten Mittelklassehotel in Valkenburg
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü bzw. Buffet
- ✓ Stadtführung Maastricht (zu Fuß)
- ✓ Stadtführung Hasselt (zu Fuß)

5 Tage

ab **479 €**

Zeitraum

Mai bis Juni
August bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	200 €
Eintritt Burgruine Valkenburg:	13 €
Eintritt Japanischer Garten Hasselt:	7,50 €
Eintritt Schloss Hoensbroek:	16,50 €
Eintritt und Führung Jenever Museum inkl. Kostprobe:	18,50 €
Kombiticket Führung Fluweelengrotte (zu Fuß) + Eintritt Burgruine Valkenburg:	19 €
Führung Weingut Apostelhoeve inkl. Kostprobe und Snacks:	28 €
Stadtführung Valkenburg (zu Fuß):	140 €
Führung Alfa Bierbrauerei inkl. Pubquizz, Kostprobe, Snacks und 1 Souvenir:	19,50 €
Führung Gemeindegrotte im Bummelzug (max. 48 Personen):	11 €
Bootsrundfahrt in Maastricht:	17 €

1. Tag: Anreise

Anreise zu Ihrem Hotel nach Valkenburg im Süden der niederländischen Provinz Limburg. Das schöne und überraschende an dieser Gegend ist, dass sie sich so gar nicht in das Klischee der typisch flachen holländischen Landschaft einfügt. Zuid-Limburg besticht mit weitem, lieblich-grünem Hügelland, das beim Betrachter die Frage nach dem „Wo bin ich?“ aufkommen lässt. Nur knapp 23 km südöstlich von Valkenburg liegt der Vaalserberg, der mit 322,50 Metern höchste Punkt der Niederlande. Hier befindet sich auch das Dreiländereck, an dem die Grenzen Deutschlands, Belgiens und der Niederlande aufeinander treffen. Bei schönem Wetter lohnt sich der Besuch des Wilhelminatoren mit Skywalk. Die gläserne Aussichtsplattform ist in 35 m Höhe und bietet einen großartigen Panoramablick über das gesamte Dreiländereck.

2. Tag: Valkenburg

Das idyllische kleine Örtchen Valkenburg ist ein echter Besuchermagnet. Die unzähligen Restaurants und Straßencafés laden zum Genießen und Verweilen ein. Über dem quirligen Ortskern thronen die Überreste der einzigen Höhenburg der Niederlande. Unterhalb der Burgruinen befinden sich die Fluweelengrotte und unweit entfernt die Gemeindegrotte, zwei unterirdische Gänge-Labyrinth, die im 11. und 12. Jahrhundert durch den Abbau von Mergel entstanden, der unter Anderem als Baumaterial für die Burg genutzt wurde. Beide Grotten bergen heute wahre Schätze an Wandmalereien, Inschriften und Skulpturen. Für die Erkundung der Gemeindegrotte gibt es sogar geführte Fahrten im Bummelzug, die Sie tief ins Innere des kilometerlangen Labyrinths bringen. Wenn Sie nicht den ganzen Tag in Valkenburg verbringen möchten, empfehlen wir den Besuch der Alfa Bierbrauerei. Sie ist die einzige Brauerei der Niederlande, die mit eigenem zertifiziertem und naturreinem Quellwasser braut. Der Familienbetrieb blickt auf eine über 150-jährige Brautradition zurück.

3. Tag: Maastricht (ca. 35 km)

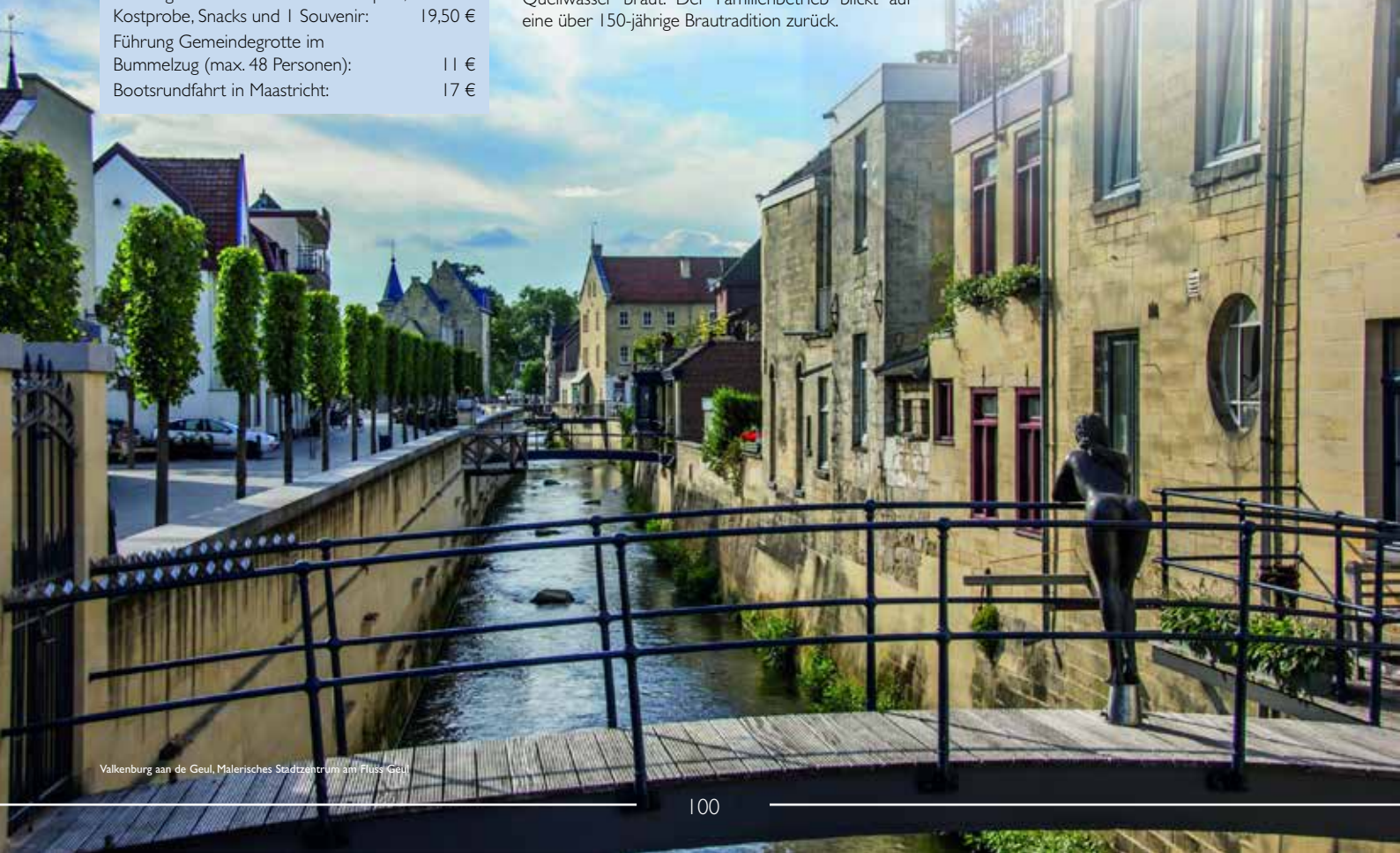
Maastricht ist die Hauptstadt der Provinz Limburg, eine der ältesten Städte der Niederlande sowie der Geburts- und Wohnort André Rieus. Die Stadt liegt ganz im Süden des Landes zwischen Belgien und Deutschland und erstreckt sich zu beiden Seiten der Maas. Genießen Sie das Ambiente bei einem geführten Stadtrundgang. Anschließend haben Sie Zeit für einen Bummel durch die kopfsteingepflasterten Straßen und Plätze der historischen Altstadt oder zu einer gemütlichen Bootsfahrt auf der Maas. Am südwestlichen Stadtrand befindet sich das Weingut Apostelhoeve, eines der ältesten Weingüter der Niederlande. Auf derzeit 20 Hektar werden fünf verschiedene Rebsorten angebaut, aus denen 7 Weine und auch Sekt produziert werden. Bei einer Führung, zu der auch eine Verkostung gehört, erfährt man allerhand Wissenswertes über die Kunst der Weinherstellung.

4. Tag: Hasselt (ca. 90 km)

Heute unternehmen Sie einen Abstecher nach Belgien und besuchen Hasselt, die Hauptstadt der Provinz Limburg. Die fast 800 Jahre alte Stadt begeistert mit prächtigen Kirchen, interessanten Museen und schönen Gärten – eine gelungene Mischung aus Geschichte, Kultur und Natur. Im Jenever-Museum erleben Sie die Herstellung des traditionellen Getränks, während der moderne Blaue Boulevard zum Bummeln, Shoppen und Verweilen in Restaurants am Wasser einlädt. Am Stadtrand befindet sich zudem Europas größter japanischer Garten.

5. Tag: Heimreise

Wenn es die Zeit erlaubt, empfiehlt sich ein Besuch von Schloss Hoensbroek nahe Valkenburg – eines der meistbesuchten und eindrucksvollsten Schlösser der Niederlande mit über 40 prachtvollen Räumen.



Valkenburg aan de Geul, Malerisches Stadtzentrum am Fluss Geul

Die größte Blumenparade der Welt

Zum Dahlienkorso nach Zundert

NIEDERLANDE



Zundert, Blumen-Parade / Dahlienkorso © Erwin Martens

1. Tag: Anreise zum Hotel

Anreise nach Holland und Ankunft im Hotel am späten Nachmittag.

2. Tag: Gent (Hotel Raum Antwerpen/Gent)

Gent, die stolze Perle Altflanderns, beeindruckt mit ihrer nahezu unveränderten mittelalterlichen Bausubstanz. Bewundern Sie die vielen schmucken Gilde- und Giebelhäuser, die mittelalterliche Burg Gravensteen und die typischen Grachten mit dem quirligen Bootsverkehr. Eine Grachtenfahrt bietet eine angenehme Möglichkeit, die Stadt vom Wasser aus zu erkunden.

2. Tag: Sechs Ausflüge zur Wahl!

a) Antwerpen (Hotel Raum Antwerpen/Gent)

Entdecken Sie historische Schätze wie den Grote Markt mit dem Stadhuis und die mächtige Kathedrale am Ufer der Schelde. Die Burg Steen, ein Überbleibsel der ehemaligen Wehranlage, und der Botanische Garten bieten Ruhe mitten in der Stadt. Die Antwerpen Stadtbrauerei lädt zu einer interaktiven Brauereierfahrung mit Kostproben ein.

b) Brügge (Hotel Raum Antwerpen/Gent)

Brügge ist eine der schönsten historischen Städte Flanderns. Die malerische Altstadt gleicht einem romantischen Freilichtmuseum mit Kirchen, Patrizierhäusern und historischen Häfen. Weltbekannt sind die Brauereien und Bierkneipen. Eine Grachtenfahrt auf den zauberhaften Kanälen ist sehr empfehlenswert.

c) Amsterdam (Hotel Raum Rotterdam/Utrecht)

Die charmante holländische Hauptstadt Amsterdam bietet malerische Grachten und bunte Patrizierhäuser. Besuchen Sie Museen wie das Rijksmuseum oder

das Van Gogh Museum und erkunden Sie die Stadt bei einer Grachtenfahrt. Genießen Sie eine Tasse Kaffee auf einer der Terrassen oder stöbern Sie auf dem Flohmarkt nach Kuriosen.

d) Den Haag und Scheveningen (Hotel Raum Rotterdam/Utrecht)

Den Haag ist der Sitz der niederländischen Regierung und des Parlaments. Die Stadt besticht mit wunderschönen Alleen, großen Parkanlagen und eleganten Einkaufsstraßen. Das noble Seebad Scheveningen lädt zu einem gemütlichen Spaziergang entlang der Strandpromenade ein.

e) Rotterdam (Hotel Raum Rotterdam/Utrecht)

Rotterdam überrascht jedes Jahr mit neuen Highlights in Kunst, Kultur und Architektur. Die Lijnbaan, die erste autofreie Straße Europas, und die umgebauten Häfen bieten vielbesuchte Straßencafés und innovative Architektur. Eine Hafenumfahrt durch das riesige Hafengebiet ist ein Muss.

f) Maastricht (Hotel Raum Eindhoven/Maastricht)

Maastricht, die Hauptstadt der Provinz Limburg, liegt zwischen Belgien und Deutschland. Eine Bootsfahrt auf der Maas ist eine schöne Möglichkeit, die Stadt zu erkunden. Sehenswürdigkeiten wie das Stokstraat-Viertel, Onze Lieve Vrouweplein mit Basilika und die Stadtwälle sind einen Besuch wert.

3. Tag: Besuch des Blumenkorsos in Zundert

Die kleine Gemeinde Zundert in Noord-Brabant ist seit 1936 Heimat des weltgrößten Blumenkorsos. Jedes Jahr gestalten rund 20 Teams prachtvollere Wagen, die ausschließlich mit Dahlien geschmückt werden. Am ersten Sonntag im September ziehen diese far-

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im Raum Antwerpen/Gent oder Rotterdam/Utrecht oder Eindhoven/Maastricht
- ✓ Unterbringung in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Eintritt zum Dahlienkorso in Zundert (Tagesticket ohne Sitzplatz)

4 Tage

ab **385 €**

Termin

03.09.-06.09.2027

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	150 €
Stadtführung Antwerpen:	185 €
Stadtführung Brügge:	160 €
Stadtführung Amsterdam im Bus:	270 €
Stadtführung in Den Haag & Scheveningen im Bus:	270 €
Hafenumfahrt in Rotterdam:	16,50 €
Bootsrundfahrt in Maastricht:	17 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

benfrohen Kunstwerke in einer beeindruckenden Parade durch die Straßen, bestaunt von Zehntausenden Besuchern. Ein großes Volksfest begleitet den Korso, und die Prunkwagen können bis Montag auf dem Ausstellungsgelände bewundert werden.

4. Tag: Heimreise



Zundert, Blumen-Parade / Dahlienkorso © Erwin Martens CC BY-SA 4.0



Zundert, Blumen-Parade / Dahlienkorso © Erwin Martens CC BY-SA 4.0



Sommer in Holland

Alles kann, nichts muss

Windmühle mit Tulpen © shutterstock.com | Netty

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im Mittelklassehotel im Raum Utrecht/Harderwijk/Deventer
- ✓ 3 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Eintritt Orchideen- & Schmetterlings-Paradies Pantropica

4 Tage

Zeitraum

ab **379 €**

Mai bis September

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	150 €
Hafenrundfahrt in Rotterdam:	16,50 €
Eintritt Miniaturpark Madurodam:	18 €
Stadtführung Utrecht (zu Fuß):	25 €
Eintritt Blumenpark Appeltern:	20 €
Eintritt Schloss Het Loo inkl. Audioguide:	21 €
Eintritt Museumsdorf Zaanse Schans:	17 €
Grachtenrundfahrt in Amsterdam inkl. Vergnügungssteuer:	13,50 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1. Tag: Anreise

Anreise nach Holland und Ankunft im Hotel am späten Nachmittag.

2. Tag: Orchideenparadies und Hansestadt Harderwijk

Besuch des Orchideen-Paradieses Pantropica in Flevoland mit bezaubernden tropischen Themengärten und dem Schmetterlingstal. Anschließend Besuch der mittelalterlichen Hansestadt Harderwijk mit einem Bummel durch den historischen Altstadt kern.

3. Tag: Sechs Ausflüge zur Wahl!

a) Schloss Het Loo und Amersfoort

Besichtigung des prächtigen Schlosses Het Loo bei Apeldoorn, das bis 1975 als Sommerresidenz der niederländischen Königsfamilie diente. Nach der Renovierung erstrahlt der Palast seit 2023 in neuem Glanz. Besuch der mittelalterlichen Stadt Amersfoort, bekannt für ihre gut erhaltene Altstadt und farbenfrohen Einkaufsstraßen. Amersfoort wurde 2024 zur Europäischen Stadt des Jahres gekürt.

b) Utrecht und Schaugärten Appeltern

Erkundung der Universitätsstadt Utrecht mit einer Grachtenfahrt und Besuch des Blumenparks Appeltern, der die größte Pflanzenvielfalt der Niederlande bietet. Ein Spaziergang durch den 15 Hektar großen Park inspiriert mit über 200 Mustergärten.

c) Rotterdam

Tagesausflug in die moderne und dynamische Metropole Rotterdam. Besuch der alten Häfen, die zu lebendigen Gebieten mit Straßencafés und innovativer Architektur umgebaut wurden. Hafenrundfahrt und Besuch der Lijnbaan, der ersten autofreien Straße

d) Den Haag und Scheveningen

Obwohl Amsterdam die Hauptstadt ist, sitzen Regierung und Parlament in Den Haag. Die Stadt beeindruckt mit schönen Alleen, Parks und einer Altstadt mit eleganten Einkaufsstraßen und Herrenhäusern aus dem 18. Jahrhundert. Der Miniaturpark Madurodam zeigt berühmte Sehenswürdigkeiten der Niederlande im Maßstab 1:25, umgeben von Blumen und Pflanzen. Vor den Toren der Stadt liegt das Seebad Scheveningen mit seiner Strandpromenade.

e) Amsterdam und Volendam

Besuch von Amsterdam mit einer Grachtenfahrt und Bummel durch die Altstadt. Nachmittags Abstecher nach Volendam mit Besuch der Aalräucherei Paviljoen Smit Bokkum und Fischverkostung.

f) Museumsdorf Zaanse Schans, Volendam und Halbinsel Marken

Besuch des Freilichtmuseums Zaanse Schans mit originalgetreu nachgebildeten Holländerdörfern aus dem 19. Jahrhundert. Anschließend geht es ins Hafentädtchen Volendam am IJsselmeer; bekannt für seinen leckeren Fisch. Abschließend Besuch der Halbinsel Marken, die durch eine Sturmflut vom Festland getrennt und erst 1957 wieder verbunden wurde.

4. Tag: Heimreise



Ehepaar im Garten © shutterstock.com | Ruslan Guzov



Luttlageest, Orchideen Hoeve © Schmetterling



Apeldoorn, Schloss Het Loo © MARNIX KLOOSTER



Valkenburg aan de Geul, Restaurants in der Berkelstraat



Aachen, Dom Luftbild © aachenviews



Lüttich, Panorama von Bueren aus - Lüttich © adrien closter

1. Tag: Anreise

Anreise zu Ihrem Hotel nach Valkenburg im Süden der niederländischen Provinz Limburg. Das schöne und überraschende an dieser Gegend ist, dass sie sich so gar nicht in das Klischee der typisch flachen holländischen Landschaft einfügt. Zuid-Limburg besticht mit weitem, lieblich-grünem Hügelland, das beim Betrachter die Frage nach dem „Wo bin ich?“ aufkommen lässt. Nur knapp 23 km südöstlich von Valkenburg liegt der Vaalserberg, der mit 322,50 m höchste Punkt der Niederlande. Hier befindet sich auch das Dreiländereck, an dem die Grenzen Deutschlands, Belgiens und der Niederlande aufeinander treffen. Bei schönem Wetter lohnt sich der Besuch des Wilhelminatoren mit Skywalk. Die gläserne Aussichtsplattform ist in 35 m Höhe und bietet einen großartigen Panoramablick über das gesamte Dreiländereck. (Eintritt ca. 4 € p. P.)

2. Tag: Aachen und Valkenburg (ca. 65 km)

Im knapp 30 km entfernten Aachen lädt die historische Altstadt zu einem geführten Stadtrundgang durch die verwinkelten Gassen und malerischen Plätze ein. Die schmucken Bürgerhäuser, viele alte und neue Brunnen sowie das Rathaus und der imposante Aachener Dom werden Sie begeistern. Den Rest des Tages verbringen Sie im quirligen kleine Ort Valkenburg, der ein echter Besuchermagnet ist. Die unzähligen Restaurants und Straßencafés laden zum Genießen und Verweilen ein. Über der idyllischen Altstadt thronen die Überreste der einzigen Höhenburg der Niederlande. Unterhalb der Burgruinen befinden sich die Fluweelengrotte und unweit entfernt die Gemeindegrotte, zwei unterirdische Gänge-Labyrinth, die im 11. und 12. Jahrhundert durch den Abbau von Mergel entstanden, der unter anderem als Baumaterial für die Burg genutzt wurde. Die Grotten bergen heute wahre Schätze an Wandmalereien, Inschriften und Skulpturen. Für die Erkundung der Gemeindegrotte gibt es sogar geführte Fahrten im Bummelzug, die Sie ganz bequem tief ins Innere des kilometerlangen Labyrinths bringen.

3. Tag: Provinz-Hauptstädte Maastricht und Hasselt (ca. 90 km)

Heute lernen Sie mit Hasselt die Hauptstadt der belgischen Provinz Limburg bei einem geführten Stadtrundgang kennen. Die fast 800 Jahre alte pittoreske Stadt bietet beeindruckende Sehenswürdigkeiten, wie prächtige Kirchen, einzigartige Museen und märchenhafte Gärten und ist damit eine gelungene Mischung aus Geschichte, Kultur und Natur. Die Universitätsstadt Maastricht ist die

Hauptstadt der niederländischen Provinz Limburg. Sie ist eine der ältesten Städte der Niederlande, was sich eindrucksvoll in ihrer mittelalterlichen Architektur widerspiegelt. Ganz im Süden des Landes erstreckt sie sich zu beiden Seiten der Maas und ist ein beliebter Ort für Bildung, Kultur, Erholung und Shopping. Genießen Sie das besondere Ambiente bei einer gemütlichen Bootsfahrt und bummeln durch die kopfsteingepflasterten Straßen und Plätze der historischen Altstadt.

4. Tag: Lüttich und Abtei von Val-Dieu (ca. 90 km)

In der belgischen Region Wallonien, am Zusammenfluss von Maas und Ourthe liegt Lüttich, die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Als kommerzielles und kulturelles Zentrum liegt ihr besonderer Charme in der kontrastreichen Vielfalt. Eingebettet in eine reizvolle Landschaft, treffen hier mittelalterliche Gassen, prachtvolle Bauten, Spuren industrieller Vergangenheit und moderne Kunst aufeinander. Statt Hochglanz-Perfektion erwartet Sie eine authentische Stadt im Wandel mit französischem Flair und wallonischer Eigenwilligkeit. Die Abtei von Val-Dieu wurde 1216 von Zisterziensermönchen gegründet und ist eine Oase des Friedens im Herzen des Herver Landes. Der Park, die Basilika und markierte Wanderwege sind kostenlos zu besichtigen. Zusätzlich werden kostenpflichtige Führungen durch die Abtei und/oder die angeschlossene Brauerei angeboten (nur mit Vorausbuchung). Die Brauerei-Führung endet mit der Verkostung von 2 Biersorten.

5. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im familiengeführten Mittelklassehotel in Valkenburg
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü bzw. Buffet
- ✓ Stadtführung Aachen (zu Fuß)
- ✓ Stadtführung Hasselt (zu Fuß)
- ✓ Bootsrundfahrt in Maastricht

5 Tage

ab **495 €**

Zeitraum

Mai bis Juni
August bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	200 €
Stadtführung Maastricht (zu Fuß):	160 €
Führung Abtei von Val-Dieu:	8 €
Führung Abtei von Val-Dieu und Brauerei inkl. 2 Kostproben mit Käsewürfeln:	16 €
Stadtführung Lüttich (zu Fuß):	170 €
Führung Gemeindegrotte Valkenburg im Bummelzug (max. 48 Personen):	11 €
Brauerei-Führung in der Abtei von Val-Dieu inkl. 2 Kostproben mit Käsewürfeln:	11 €



Limburger Vliet auf gedecktem Tisch mit Tulpen (KI generiert)

Schmuckes Flandern

Eine Auswahl flandrischer Schönheiten



Gent, Blick über die Stadt © shutterstock.com | Emil Cristea



Antwerpen, Panorama © BALMORAL MLouagie



Brügge, Grachtenfahrt

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Holiday Inn Gent Expo inkl. Ortstaxe
- ✓ Stadtführung Gent
- ✓ Grachtenfahrt in Gent

4 Tage

Zeitraum

ab **235 €**

März bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	150 €
Abendessen, 3-Gang-Menü, pro Tag:	40 €
Stadtführung Antwerpen:	185 €
Eintritt Liebfrauenkathedrale Antwerpen:	12 €
Eintritt Burg Gravensteen:	16 €
Stadtführung Brügge:	160 €
Grachtenfahrt in Brügge:	15 €
Eintritt und Führung Chocolaterie in Brüssel inkl. Kostprobe:	14 €
Eintritt Bierbrauerei in Brügge inkl. Kostprobe:	18 €
Stadtführung Brüssel als Kombi 2 h Bus und 1 h Spaziergang:	290 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1. Tag: Anreise

Anreise nach Belgien. Ankunft im Hotel am Nachmittag.

2. Tag: Gent (ca. 30 km)

Gent, die stolze Perle Altflanderns, ist eine charmante Mischung aus Geschichte, Kultur und modernem Lebensstil. Die Altstadt lockt mit nahezu unveränderter mittelalterlicher Bausubstanz. Bewundern Sie die vielen schmucken Gilde- und Giebelhäuser, die mittelalterliche Burg Gravensteen und die typischen Grachten mit dem quirligen Boots-Gewirr: Eine Grachtenfahrt ist eine wunderbare Gelegenheit, die Stadt auf angenehme Weise vom Wasser aus kennenzulernen. Bestaunen Sie die stummen Zeugen einer glanzvollen und ruhmreichen Vergangenheit wie die schönen Fassaden der Graslei, die mächtige alte Fleischhalle und die schroffen und steilen Wände der Grafenburg.

3. Tag: Brügge (ca. 100 km)

Brügge zählt zu den schönsten Städten Europas und ist UNESCO-Weltkulturerbe. Die romantische Altstadt mit Kanälen, Gassen und Plätzen wirkt wie ein Freilichtmuseum. Auf dem Marktplatz schlägt das Herz der Stadt, berühmte Brauereien und Bierkneipen laden ein. Nutzen Sie die freie Zeit für einen Bummel oder eine Grachtenfahrt.

ODER: Antwerpen (ca. 120 km)

In Antwerpen erwarten Sie der Grote Markt mit Stadhuis, die Liebfrauenkathedrale, die Burg Steen an der Schelde und der Botanische Garten nahe der Einkaufsstraße Meir. Die Stadtbrauerei „De Koninck“ bietet eine interaktive Führung mit Verkostung, für Schokoladenfans lohnt sich das größte Schokoladenmuseum Belgiens.

ODER: Brüssel (ca. 120 km)

Heute geht es in die „Europa-Hauptstadt“ Brüssel. Im historischen Zentrum lädt der prächtige Grand Place mit seinen gemütlichen Cafés in eleganten Gildehäusern zum Verweilen ein. Hinter dem gotischen Rathaus werden Sie vom berühmtesten kleinen Mann der Stadt begrüßt, dem legendären Manneken Pis. Sehenswert sind auch die Kathedrale St. Michel, die im 13. Jahrhundert erbaut wurde oder der Triumphbogen im Park Cinquantenaire, der wie eine Mischung aus Pariser Arc de Triomphe und Brandenburger Tor in Berlin wirkt. Eine „süße Idee“ ist der Besuch einer Chocolaterie. Die Belgier sind schließlich weltberühmt für ihre leckere Schokolade.

4. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.



HOTEL HOLIDAY INN GENT EXPO

Lage: Das Hotel liegt am südlichen Rand von Gent, 15 Autominuten von der Altstadt entfernt. In der Nähe befinden sich die Flanders Expo, IKEA Gent und eine Straßenbahnhaltestelle ins Stadtzentrum.

Zimmerausstattung: Alle 169 Zimmer bieten Bad oder DU/WC, TV, Schreibtisch, Tee- und Kaffeezubereitungssatz, Klimaanlage und WLAN

Weitere Hoteleinrichtungen: Restaurant, Bar, Fitnessraum sowie Veranstaltungsräume, ein Busparkplatz ist vorhanden.



Hotel Holiday Inn Gent Expo - Außenansicht



Hotel Holiday Inn Gent Expo - Zimmerbeispiel

Normandie und Bretagne

Die schönsten Seiten Nordfrankreichs - Abstecher nach Paris inklusive

FRANKREICH



Cap Fréhel, Leuchtturm und Küstenlandschaft

1. Tag: Anreise Rouen und Rundfahrt mit dem Minizug

Die Reise beginnt mit der Fahrt in die Normandie. Gegen 17:30 Uhr starten Sie mit einer Stadtrundfahrt durch Rouen. In der „Stadt der 100 Kirchtürme“ lässt sich allerhand entdecken, u. a. das älteste Restaurant Frankreichs.

2. Tag: Honfleur, Calvados und Mont-Saint-Michel

Am heutigen Tag starten Sie mit der Fahrt nach Honfleur. Kurzer Halt in Eigenregie. Dann Besichtigung einer Calvados-Destillerie mit kleiner Verkostung bevor Sie sich auf den Weg in die Bretagne machen. Unterwegs erwartet Sie noch ein echtes Highlight: die Klosterinsel Mont-Saint-Michel. Während der Besichtigung dieser einmaligen UNESCO-Welterbestätte spazieren Sie durch enge Gassen und statten auch der Abtei auf der Spitze einen Besuch ab. Weiterfahrt nach Saint-Malo und Zimmerbezug für die nächsten drei Nächte.

3. Tag: Schöne Aussichten am Cap Fréhel und Saint-Malo

Nach dem Frühstück geht es mit dem Bus zum schönen Cap Fréhel. Während der Fahrt weiß Ihre Reiseleitung die eine oder andere interessante Hintergrundgeschichte über das Naturdenkmal und Vogelschutzgebiet zu erzählen. Vom Cap aus haben Sie einen beeindruckenden Ausblick auf das smaragdgrüne Meer und die Steilküste. Sie erkunden das Naturdenkmal und genießen im Anschluss ein Mittagessen in einem landestypischen Restaurant. Rückfahrt nach Saint-Malo, wo Sie Ihren Hotelstandort entdecken. Die Hafenstadt wird von drei Seiten vom Atlantik umspült und entwickelte sich dank ihrer Lage zwischen dem 16. und 19. Jh. zu einer berühmten Seefahrer- und blühenden Handelsstadt.

4. Tag: Dinard das Nizza des Nordens und Bootsfahrt

Der Vormittag gehört Dinard, der Perle Westfrankreichs. Die Stadt liegt reizvoll von steilen Felsen und grünen Hügeln umgeben an der Maas. Genießen Sie das unglaubliche Panorama der Stadt mit der beeindruckenden Kathedrale direkt am Fluss, überragt von einem Felsen mit einer Zitadelle auf der Spitze. Anschließend weiter nach Dinard. Im „Nizza des Nordens“ flanieren Sie an schönen Jugendstilvillen vorbei und erleben den Charme der Belle Époque hautnah. Rückfahrt über das Gezeitenkraftwerk der Rance nach Saint-Malo. Sie unternehmen hier am späten Nachmittag eine Bootsfahrt in der Bucht von Saint-Malo und schauen sich dieses schöne Fleckchen Erde noch einmal vom Wasser aus an.

5. Tag: Über Lisieux nach Paris

Nach dem Frühstück und Check-out verabschieden Sie sich von der Bretagne und machen sich auf den Weg nach Paris. Unterwegs statten Sie Frankreichs zweitgrößtem Wallfahrtsort einen Besuch ab. Bei einer Stadtführung erkunden Sie den Wirkungsort der Heiligen Thérèse von Lisieux. Die Stadt hat eine lange Geschichte und war schon früh ein religiöses Zentrum. So finden sich noch heute zahlreiche Beispiele für die von Bischöfen geprägten Jahrhunderte. Die Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, verwinkelten Gassen, Restaurants und Cafés bietet sich übrigens hervorragend an, um eine individuelle Mittagspause einzunehmen bevor die Fahrt in die französische Hauptstadt weitergeht.

6. Tag: Paris und Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im Raum Rouen, Hotel La Berteliere Rouen oder gleichwertig
- ✓ 3 Ü/F im BRIT Hotel Le Transat in Saint-Malo oder gleichwertig
- ✓ 1 Ü/F am Stadtrand von Paris, Hotel IBIS Paris Porte d'Italie oder gleichwertig
- ✓ 1 Mittagessen in einem landestypischen Restaurant am Cap Fréhel, 3-Gang-Menü
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Rundfahrt mit dem Minizug durch Rouen mit deutschsprachigen Kommentaren
- ✓ Besichtigung einer Calvados-Destillerie mit kleiner Verkostung
- ✓ Führung Mont-Saint-Michel mit Eintritt Abtei
- ✓ ganztägige Reiseleitung Cap Fréhel und Saint-Malo
- ✓ ganztägige Reiseleitung Dinard und Dinard
- ✓ Bootsfahrt durch die Bucht von Saint-Malo
- ✓ Stadtführung Lisieux
- ✓ Stadtführung Paris

6 Tage

Zeitraum

799 €

April bis November

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	230 €
Zwischenübernachtung mit Halbpension in der Bretagne / Brüssel / Luxemburg, pro Nacht, ab:	79 €
EZ-Zuschlag Zwischenübernachtung, ab:	30 €



Zauber der Provence

Landschaft aus Lavendel und ockergelben Felsen

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Eastlodge oder gleichwertig im Raum Lyon
- ✓ 5 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Les Mazets des Roches in Tarascon oder gleichwertig
- ✓ 1 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Eastlodge oder gleichwertig im Raum Lyon
- ✓ 7 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ ganztägige Reiseleitung Valence und Montelimar
- ✓ Nougat Verkostung bei einem Hersteller
- ✓ halbtägige Reiseleitung Avignon
- ✓ Eintritt Papstpalast
- ✓ Eintritt Antikes Theater in Orange inklusive Triumphbogen und Museum
- ✓ Verkostung von 3 Weinen in Chateauneuf du Pape
- ✓ ganztägige Reiseleitung Les Alpilles
- ✓ Olivenölprobe in Fontvieille
- ✓ Eintritt Carrières de Lumière
- ✓ ganztägige Reiseleitung Apt und Roussillon
- ✓ Eintritt Abtei Notre-Dame de Sénanque
- ✓ Eintritt Ockerweg Roussillon
- ✓ ganztägige Reiseleitung Arles
- ✓ Eintritt Römische Arena von Arles
- ✓ halbtägige Reiseleitung Pont du Gard
- ✓ Eintritt Pont du Gard

8 Tage

Zeitraum

ab **1.049 €**

Mai bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:

245 €



1. Tag: Anreise nach Lyon

2. Tag: Valence und Montelimar (ca. 420 km)

Fahrt in die Provence über Valence und Montelimar. Die kleine und hübsche Stadt Valence liegt am Ufer der Rhône. Entdecken Sie die beeindruckende Kathedrale sowie die kleinen Geschäfte, Terrassen zum Ausruhen, den Champs de Mars - heute ein schöner Park - und das alte Zentrum mit seinem mittelalterlichen Charme. Montelimar liegt zwischen Avignon und Valence und ist berühmt für seine Nougats! Während Ihres Spaziergangs können Sie das Haus von Diane de Poitiers sehen, ein wunderschönes Renaissance-Herrenhaus aus dem 16. Jahrhundert und das Zuhause von Emile Loubet, der von 1899 bis 1906 Präsident der Französischen Republik wurde, nachdem er Bürgermeister der Stadt war. Die Trennung von Kirche und Staat ist sein Verdienst. Bewundern Sie die alte Stadtmauer und die evangelische Kirche aus dem 17. Jahrhundert. Nougat Verkostung bei einem Hersteller: Nach Ankunft in der Provence, Hotelbezug bei Fontvieille, in einem wungerschnen provenzalischen Hotel mit Restaurant und Pool.

3. Tag: Avignon, Orange und Châteauneuf du Pape (ca. 140 km)

Abfahrt nach Avignon. Spaziergang durch die Altstadt der ehemaligen Hauptstadt der Christenheit. Avignon bietet eine grosse architektonische Vielfalt - der Blick über die Stadt mit der Brücke Pont Benezet, die Stadtmauern und die 4 monumentalen Türme des Papstpalastes ist einzigartig. Besuch des Papstpalastes. Danach Weiterfahrt nach Orange. In Orange entdecken Sie zwei wichtige Monumente der Römerzeit: den Triumphbogen und das römische Theater, welches Platz für bis zu 9000 Personen hatte! Es ist das besterhaltene römische Theater in Europa, und ist vor allem für seine unglaublich gut konservierte Bühnenwand bekannt. Das Festival „Choregies d'Orange“ findet hier jährlich im Juli und August statt. Auf der Rückfahrt, Halt in Châteauneuf-du-Pape im berühmten Weinberg zum Besuch eines Winzers mit anschließender Weinprobe. Châteauneuf-du-Pape hat den Status einer eigenständigen Appellation: Châteauneuf-du-Pape AOC. Die Bodenbeschaffenheit trägt entscheidend zur Qualität der Trauben bei - die mit rotem, sandigem Lehm vermischten großen Kieselsteine, die tagsüber die Sonnenwärme speichern geben diese nachts an die Reben ab.





4. Tag: Les Alpilles (ca. 175 km)

Abfahrt zur Tagestour zu den Alpilles - die authentische Provence wie sie von so vielen Schriftstellern beschrieben wird: Fontvieille, Saint Remy de Provence und Les-Baux-de-Provence. In Fontvieille halten Sie an der bekannten Windmühle Moulin St. Pierre, welche nach dem Schriftsteller auch „Moulin Daudet“ genannt wird. Sie wurde 1814 erbaut und ist seit 1915 stillgelegt. Besuch einer Olivenölmühle in Fontvieille und Verkostung. Von Les-Baux-de-Provence aus können Sie die Ruine der ehemaligen Zitadelle (1632 von Richelieu zerstört) bestaunen. Während der audiovisuellen Show „Carrières de Lumière“ werden Werke berühmter Künstler mit musikalischer Untermalung an die Wände eines ehemaligen Steinbruchs projiziert (immer wechselnde Themen, 2024 „L’Égypte“, „Les Orientalistes“, „Jimmy Nelson“) In Saint-Remy-de-Provence haben Sie Zeit, ein bisschen zu bummeln, oder einen Café auf einer der schattigen Terrassen zu genießen.

5. Tag: Lavendelbauer, Roussillon, Gordes mit Sénanque (ca. 200 km)

Die Reisezeit befindet sich in voller Lavendelblüte. In Apt besuchen Sie einen Lavendelbauern und lernen mehr über die Destillation und den Anbau. Die Felder werden in voller Blüte sein. Weiterfahrt nach Roussillon. Hier befindet sich das wichtigste und größte Ockerdepot der Welt. Ocker ist ein natürliches Pig-

ment welches die Klippen atemberaubend schön färbt. Lassen Sie sich vom Farbenspiel verführen - die roten Felsen, das Grün der Vegetation und der blaue Himmel machen Roussillon zu einem magischen Ort. Sie unternehmen einen Spaziergang auf dem Ockerpfad - vermeiden Sie weiße Kleidung und Schuhe! Weiter geht die Fahrt nach Gordes. Das Dorf ist auf einem Felsen gebaut, hohe Natursteinhäuser und kleine Gassen, die von der Renaissance-Burg und der Kirche beherrscht werden. Eine der schönsten Zisterzienserabteien erhebt sich direkt neben Gordes: die Abtei Notre-Dame de Sénanque. Besuch der Abtei, wo die Zisterziensermönche noch immer ihr sehr religiöses Leben führen. Sie produzieren Honig und kultivieren Lavendel.

6. Tag: Arles und Camargue

Abfahrt nach Arles. In der Stadt Arles finden sich die meisten römischen Monumente nach Rom selbst. Die Arena, das römische Theater und das Museum „Arles Antique“ mit der ältesten Büste von Julius Cäsar welche 2008 aus der Rhone geborgen wurde sind Teil dieses außergewöhnlichen Kulturerbes. Die Alyscamps (Champs-Élysées), eine antike Nekropole ist am südöstlichen Rand der Altstadt auf der Via Aurelia gelegen. Das Kloster St Trophime wurde im 17. Und 18. Jhd. erbaut. Stop an der „Van Gogh Brücke“ in Langlois, welche durch dessen Gemälde weltbekannt wurde. Freies Mittagessen in Arles. Fahrt nach

Saintes-Maries-de-la-Mer vorbei an weißen Pferden, rosa Flamingos, Stieren und Reisfeldern. Saintes Maries de la Mer liegt am Mittelmeer nahe der Mündung der Petit Rhone. In der Festungskirche findet zweimal im Jahr die Zigeunervallfahrt statt und zieht Tausende von Besuchern an, die zur heiligen Sarah, der Schutzpatronin der Roma beten. Die Legende sagt, sie sei die Dienerin einer der Drei Marien mit denen sie in der Camargue angekommen sein soll gewesen.

7. Tag: Pont du Gard und Beginn der Rückreise

Frühstück im Hotel. Check out und Abfahrt mit Gepäck nach Vers Pont du Gard. Sie entdecken den Pont du Gard - das römische, dreistöckige Aquädukt - ein wahres Meisterwerk der antiken Baukunst. Es wurde bis ins 6. Jhd. genutzt, wurde dann im Mittelalter gebührenpflichtig und diente schließlich vom 17. bis zum 20. Jhd. als Straßenbrücke. Die im Jahr 2000 begonnene „Operation Grand Site“ stellte die ursprüngliche Umgebung wieder her - genießen Sie einen Spaziergang und besuchen Sie das Museum. Danach beginnt die Rückreise bis Lyon.

8. Tag: Heimreise ab Lyon

Heimfahrt nach Deutschland.



Reise ins Loire Tal

NEU

Schlösser der Könige, Gärten der Renaissance und französische Lebensart

Unser Leistungspaket

- ✓ 7 Ü/F im 3-Sterne-Hotel La Terrasse in Tours oder gleichwertig
- ✓ 7 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ ganztägige Reiseleitung Tours und Amboise
- ✓ Eintritt Château Royal d'Amboise
- ✓ ganztägige Reiseleitung Villandry, Azay-le-Rideau und Château d'Ussé
- ✓ Eintritt Gärten des Château de Villandry
- ✓ Eintritt Château Azay-le-Rideau
- ✓ Eintritt Château d'Ussé
- ✓ ganztägige Reiseleitung Chambord und Cheverny
- ✓ Eintritt Château Chambord
- ✓ Eintritt Domaine de Cheverny
- ✓ ganztägige Reiseleitung Chenonceau
- ✓ Eintritt Château Chenonceau
- ✓ Besuch der Keller von Vouvray und Schaumwein-Verkostung
- ✓ ganztägige Reiseleitung Cité Royale de Loches und Champignyonière
- ✓ Eintritt Cité Royale de Loches
- ✓ Eintritt Champignyonière des Roches
- ✓ Eintritt und Führung Château de Blois

8 Tage

ab **1.069 €**

Zeitraum

Mai bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	300 €
Besuch Biscuiterie de Chambord inklusive Verkostung und Wein:	9 €
Bootsfahrt am Fuße des Schlosses Chenonceau:	16 €
Eintritt ZooParc de Beauval:	42 €
Mittagessen in einem Restaurant bei Chambord, 3-Gang-Menü:	47 €



Amboise, Schloss



Rigny-Ussé, Château d'Ussé

1. Tag: Anreise

Anreise im eigenen Bus nach Tours oder Umgebung. Abendessen im Restaurant, Übernachtung

2. Tag: Tours und Amboise

Tours, die Hauptstadt der Touraine, liegt zwischen der Loire und dem Cher und war ein bedeutender Ort der französischen Geschichte und des Christentums. Sie besichtigen die Kathedrale Saint-Gatien - benannt nach dem ersten Bischof von Tours -, den Place Plumereau - einen prächtigen Platz mit mittelalterlichen Fachwerkhäusern, Bars und Restaurantterrassen - sowie die Basilika Saint-Martin, die im neobyzantinischen Stil von Victor Laloux wiederaufgebaut wurde. Am Nachmittag Besuch von Amboise mit dem Château Royal d'Amboise. Das Schloss von Amboise wurde 1434 königlicher Besitz und war die Residenz mehrerer französischer Könige. In der Hubertuskapelle befinden sich die Gebeine von Leonardo da Vinci. Vom Schloss aus genießen Sie einen einzigartigen Panoramablick auf die Loire. Amboise markiert den Übergang von der gotischen Mittelalterkunst zur Renaissance. Rückfahrt nach Tours. Abendessen im Hotel, Übernachtung.

3. Tag: Villandry, Azay le Rideau und Chateau d'Ussé

Frühstück im Hotel und Abfahrt nach Villandry. Besichtigung der Gärten des Schlosses Villandry - zweifellos einer der schönsten Gärten Europas, der sich über mehrere Ebenen erstreckt. Seine heutige Form erhielt er zu Beginn des 20. Jahrhunderts durch Joachim Carvallo, der die ehemaligen Renaissance-Gärten wiederherstellte. Seine Nachkommen setzen die Pflege und Weiterentwicklung der Gärten von Villandry bis heute fort. Weiterfahrt nach Azay-le-Ri-

deau. Das heutige Schloss von Azay-le-Rideau wurde zwischen 1518 und 1527 von Gilles Berthelot unter Franz I. erbaut. Es steht auf Pfählen auf einer Insel im Fluss Indre - seine Fundamente ragen direkt aus dem Wasser; sodass es scheint, als schwebe es darauf! Hier findet man eine der ersten offenen Treppen mit geradem Aufgang - ein zentrales architektonisches Element, ähnlich wie in Chenonceau. Die Holzkonstruktion des Dachs ist noch original und sehr gut erhalten - sie erinnert an den Schiffsrumpf eines Eichen- und Zedernholzbootes. Dieser Teil ist für Besucher zugänglich. Letzter Besuch des Tages: Rigny-Ussé. Es war einmal ein märchenhaftes Schloss, das über die Täler des Indre und der Loire blickt ... Das Château d'Ussé, auch „Dornröschenschloss“ genannt, wurde vom 15. bis zum 18. Jahrhundert am Ufer des Indre erbaut. Es ist möbliert und vom Eigentümer, dem Herzog von Blacas, bewohnt und besitzt zudem wunderschöne französische Gärten sowie eine Renaissance-Kapelle. Rückfahrt nach Tours. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

4. Tag: Chambord und Cheverny

Frühstück im Hotel. Abfahrt nach Chambord. Chambord ist eines der spektakulärsten architektonischen Werke der Renaissance, besonders bekannt für sein Dach mit den 282 Schornsteinen. Eine von Leonardo da Vinci zugeschriebene Doppelhelix-Treppe bildet den zentralen Bestandteil des Komplexes. Chambord ist das größte Schloss der Loire, es zählt mehr als 400 Zimmer und liegt im größten geschlossenen Waldpark Europas. Während Ihres Besuches erkunden Sie ein halbes Jahrtausend französischer Geschichte! Besuch der Biscuiterie de Chambord mit Verkostung von lokalem Wein und Mittagessen bei Chambord in heimeliger Atmosphäre. Nachmittags Fahrt ins





Villandry, Château de Villandry



Cheverny, Château de Cheverny © Benh LIEU SONG CC BY-SA 4.0



Loches, Cité Royale de Loches © Zairon CC BY-SA 4.0

unweite Cours Cheverny, Besuch der Domaine de Cheverny. Die Domaine de Cheverny ist das erste Schloss, das 1922 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Es liegt umgeben von gepflegtem Rasen in einem englischen Park mit wunderschönen Bäumen (Mammutbäume, Zedern und Linden), die zwischen 1820 und 1860 gepflanzt wurden. Außerdem zu besichtigen: der Gemüse- und Blumengarten, der Garten der Lehrlinge, der Tulpengarten und das Labyrinth
Rückfahrt nach Tours. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

5.Tag: Tag zur freien Verfügung oder Besuch des Zoos in Beauval

Der heutige Tag steht Ihnen zu Ihrer freien Verfügung oder Sie besuchen den Zoo Park Beauval. Ca. eine knappe Stunde Fahrt ab Tours. Der ZooParc de Beauval zählt zu den schönsten und artenreichsten Zoos Europas. In einer landschaftlich liebevoll gestalteten Umgebung können Besucher über 800 Tierarten entdecken - darunter die berühmten großen Pandas, Koalas, Okapis und beeindruckende Raubtiere. Moderne Gehege, eine beeindruckende Greifvogel-Show und das riesige Tropenhaus machen den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein.

6.Tag: Chenonceau, Bootsfahrt und Weinkeller

Frühstück im Hotel. Abfahrt nach Chenonceaux, zur Besichtigung des Schlosses Chenonceau. Das „Château de Chenonceau“ wurde am Fluss Cher südlich von Amboise erbaut. Chenonceau wurde von Katherine Briçonnet konzipiert und sukzessive von Diane von Poitiers und Catherine de Medici verschönert.

Die feminine Note ist in Dekoration und Einrichtung sichtbar: Die Küche befindet sich im Keller - in den Säulen des Schlosses und besteht aus mehreren Räumen. Großartige Parks und Gärten umgeben die Burg, die über das Wasser gebaut wurde. Bootsfahrt am Fuße des Schlosses. Am Nachmittag Fahrt nach Vouvray. Die Besichtigung der Felskeller von Vouvray ist eine wahre Reise in die Welt des Vouvray-Weins in mehreren Etappen - von der Rebe bis ins Glas. Sie entdecken die 3 Kilometer langen troglodytischen Gänge, in denen 6 Millionen Flaschen lagern. Der Guide verrät Ihnen die Geheimnisse der Herstellung der stillen und prickelnden Vouvray-Weine. Ihre Besichtigung endet mit einer geselligen Weinprobe! Rückfahrt nach Tours. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

7.Tag: Cité Royale de Loches und Champignonnière

Frühstücksbuffet im Hotel. Abfahrt in die Stadt Loches. Die Königliche Stadt Loches ist ein unverzichtbarer Halt auf der Loire-Schlösserroute, um fünf Jahrhunderte Geschichte zu erleben und einen einzigartigen Ort in einer authentischen und geschützten Umgebung zu entdecken. Die Stadt wurde auf einem Felsen errichtet und von einer Stadtmauer umgeben. Sie besteht aus zwei bedeutenden Bauwerken: dem Donjon und der Königlichen Residenz. Ihre Errichtung erstreckte sich über fünf Jahrhunderte, vom 11. bis zum 16. Jahrhundert. Nach Ihrer Mittagspause Fahrt nach Bourré. Bourré ist vor allem für seinen sehr weissen Tuffstein bekannt - ein weicher Stein, der beim Bau von Schlössern wie Chaumont-sur-Loire, Chambord oder Cheverny verwendet wurde. Hier entdecken Sie einen ehemaligen Steinbruch, die noch

aktive Champignonzucht und eine „troglodytische“ unterirdische Stadt. Rückfahrt nach Tours. Vor Ort befindet sich ein Restaurant, in dem die Champignon-Spezialitäten verkostet werden können, dies jedoch nur auf Anfrage möglich.

8.Tag: Abreise über Blois

Frühstück im Hotel, Check out und im Anschluss Fahrt nach Blois zur Schlossbesichtigung. Im Château de Blois residierten insgesamt 7 Könige und 10 Königinnen - es war deren bevorzugte Residenz in der Renaissance. Das Anwesen bietet ein herrliches Panorama der Kunst und Geschichte der Loire-Schlösser. Seine vier Flügel, die den Innenhof umgeben, sind ein einzigartiges Beispiel für die Entwicklung der französischen Architektur vom 13. bis 17. Jahrhundert. Nach der Besichtigung machen Sie sich auf die Heimreise nach Deutschland.



Chambord, Besuch Biscuiterie de Chambord (KI generiert)



Mit dem TGV ins Weinparadies

Bordeaux, Périgord und Lyon – Genussreise durch Südwestfrankreich

FRANKREICH



Weinbauer (KI-generiert)

Unser Leistungspaket

- ✓ Fahrt mit dem französischen Hochgeschwindigkeitszug TGV von Paris nach Bordeaux in der 2. Klasse (Dauer 2 h 30 min)
- ✓ 1 Ü/F im Raum Paris
- ✓ 4 Ü/F in Bordeaux
- ✓ 1 Ü/F im Raum Lyon
- ✓ 1 Unterbringung in landestypischen Mittelklasse-Hotels, alle Zimmer mit Bad/DU/WC oder Badewanne, TV und WLAN
- ✓ 6 Abendessen, 3-Gang-Menü/ Buffet
- ✓ Stadtführung Paris
- ✓ ganztägige Reiseleitung Bordeaux und Médoc
- ✓ Besuch einer Weinkellerei inklusive Verkostung
- ✓ Verkostung von gezüchteten Austern
- ✓ Besuch im mittelalterlichen Städtchen Saint-Émilion mit Eintritt unterirdische Kirche Saint-Émilion
- ✓ Besichtigung einer Weinkellerei mit Probe

7 Tage

Zeitraum

ab **839 €**
April bis November

Aufpreise

EZ-Zuschlag: 312 €
Assistenz Bahnhof Bordeaux - Hotel: 320 €



Saint-Émilion, Blick auf die Stadt

1. Tag: Anreise nach Paris

Anreise in den Raum Paris. Die französische Hauptstadt zählt zu den faszinierendsten Metropolen Europas und begeistert mit eleganten Boulevards, weltberühmten Bauwerken und einer einzigartigen Atmosphäre. Nach der Ankunft beziehen Sie Ihr Hotel in Paris.

2. Tag: Paris und TGV-Fahrt nach Bordeaux

Am Vormittag lernen Sie bei einer Stadtbesichtigung die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Paris kennen. Prachtvolle Plätze, historische Monumente und elegante Boulevards prägen das Bild dieser außergewöhnlichen Stadt. Anschließend erfolgt die Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV nach Bordeaux (Fahrzeit ca. 2,5 Stunden) im Südwesten Frankreichs. Die elegante Stadt an der Garonne gilt als Zentrum des internationalen Weinhandels und beeindruckt mit prächtigen klassizistischen Fassaden. Hotelbezug im Raum Bordeaux für vier Nächte.

3. Tag: Bordeaux und Médoc

Bei einer ausführlichen Stadtführung entdecken Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten von Bordeaux. Besonders sehenswert sind der Palais Rohan, heute Rathaus von Bordeaux, die imposante Basilika Saint-Michel mit ihrem 109 Meter hohen Glockenturm sowie die historischen Brücken über die Garonne. Am Nachmittag fahren Sie entlang der berühmten Weinstraße des Médoc, einer der renommiertesten Weinregionen der Welt. Zahlreiche traditionsreiche Châteaux produzieren hier einige der berühmtesten Rotweine Frankreichs. Bei der Besichtigung eines Weingutes erfahren Sie mehr über die Kunst der Weinherstellung und genießen selbstverständlich eine Verkostung.

4. Tag: Arcachon und Düne von Pilat

Der heutige Ausflug führt Sie an die Atlantikküste. Sie erreichen zunächst die Bucht von Arcachon, die für ihre Austernzucht und ihre herrlichen Strände bekannt ist. Hier erwartet Sie eine Degustation der frisch gezüchteten Austern - eine echte Spezialität der Region. Anschließend bleibt Zeit für einen Spaziergang entlang der eleganten Strandpromenade oder für ein kurzes Bad im Atlantik. Auch ein Besuch im Casino ist möglich. Weiterfahrt zur beeindruckenden Düne du Pilat. Mit rund 114 Metern Höhe ist sie die größte Wanderdüne Europas und bietet einen spektakulären Blick über den Atlantik und die endlosen Pinienwälder der Region.

5. Tag: Saint-Émilion und Entre-deux-Mers

Heute besuchen Sie das weltberühmte Weinbaugebiet rund um Saint-Émilion. Das mittelalterliche Städtchen mit seinen engen Gassen und historischen Gebäuden gehört zum UNESCO-Welterbe. Ein besonderes Highlight ist die unterirdische Monolithkirche, die vollständig in den Felsen gehauen wurde. Anschließend besuchen Sie ein Weingut der Region und genießen eine weitere Weinverkostung. Die Rückfahrt nach Bordeaux erfolgt durch das reizvolle Weinbaugebiet Entre-deux-Mers, das zwischen den Flüssen Dordogne und Garonne liegt.

6. Tag: Bordeaux - Périgord - Lyon

Heute verlassen Sie die Atlantikregion und fahren durch die abwechslungsreichen Landschaften des Périgord und der Auvergne. Diese Region ist bekannt für ihre vulkanische Landschaft, ihre romanischen Kirchen und die berühmten Schwarzen Madonnen. Auch das bekannte Mineralwasser von Volvic stammt aus dieser Gegend. Am Abend erreichen Sie Lyon, die zweitgrößte Stadt Frankreichs und eine der bedeutendsten Gastronomie-Metropolen Europas. Hotelübernachtung im Raum Lyon.

7. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an - mit vielen schönen Erinnerungen an Frankreichs große Weinregionen, die Atlantikküste und historische Städte.



Bordeaux, Basilika Saint-Michel



Bordeaux - Pont de Pierre

NEU

Mit dem TGV an die Atlantikküste

Nantes, Inseln und Hafenstädte – maritime Entdeckungsreise

FRANKREICH



La Rochelle, Hafeneinfahrt © Petit Bleu Photos CC BY-SA 3.0



Nantes - Fischer - Rochelle

1.Tag: Anreise nach Paris

Anreise in die französische Hauptstadt Paris, eine der faszinierendsten Städte Europas. Prachtvolle Boulevards, elegante Plätze und weltberühmte Sehenswürdigkeiten prägen das Bild dieser einzigartigen Metropole. Nach Ihrer Ankunft beziehen Sie Ihr Hotel im Raum Paris. Je nach Ankunftszeit bietet sich bereits ein erster individueller Spaziergang durch die „Stadt der Lichter“ an. Übernachtung in Paris.

2.Tag: Paris - Nantes

Am Vormittag entdecken Sie bei einer geführten Stadtbesichtigung die schönsten Seiten von Paris. Sie erleben große Boulevards, historische Plätze und zahlreiche berühmte Bauwerke, die der Stadt ihren unverwechselbaren Charakter verleihen. Anschließend erfolgt die Fahrt mit dem TGV nach Nantes (Fahrzeit ca. 2 Stunden). Die lebendige Stadt an der Loire blickt auf eine lange maritime Tradition zurück und verbindet Geschichte mit moderner Kultur. Bei einer Stadtführung lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und das historische Zentrum kennen. Übernachtung in Nantes.

3.Tag: Insel Noirmoutier - La Rochelle

Heute führt Ihre Reise weiter Richtung Atlantikküste. Ein besonderer Höhepunkt ist der Aufenthalt auf der Île de Noirmoutier. Die Insel ist bekannt für ihre weißen Häuser, Salzgärten, langen Sandstrände und die typische Atlantiklandschaft. Anschließend Weiterfahrt nach La Rochelle, eine der schönsten Hafenstädte Frankreichs. Der historische Alte Hafen mit seinen mittelalterlichen Türmen gehört zu den bekanntesten Wahrzeichen der Atlantikküste. Hotelbezug für zwei Nächte.

4.Tag: La Rochelle und Fort Boyard

Während einer geführten Stadtbesichtigung entdecken Sie die charmante Altstadt von La Rochelle mit ihren Arkadengängen, historischen Handelshäusern und dem lebhaften Hafen. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Schiffsfahrt entlang der Atlantikküste bis zum berühmten Fort Boyard. Das zwischen zwei Inseln errichtete Fort stammt aus dem 19. Jahrhundert und wurde ursprünglich zum Schutz der französischen Küste gebaut und ist durch die gleichnamige Fernsehshow weltbekannt.

5.Tag: Rochefort - Bordeaux

Heute besuchen Sie die historische Marine- und Hafenstadt Rochefort, die im 17. Jahrhundert als wich-

tiger Stützpunkt der französischen Marine gegründet wurde. Bei einer Stadtführung lernen Sie die maritime Geschichte kennen. Ein Höhepunkt ist die Besichtigung der Corderie Royale, der ehemaligen königlichen Seilerei. Anschließend Weiterfahrt nach Bordeaux, eine der elegantesten Städte Frankreichs und weltweit bekannt als Zentrum des Weinhandels. Hotelbezug für drei Nächte.

6.Tag: Bordeaux und Médoc

Bei einer Stadtführung entdecken Sie Bordeaux mit seinen prachtvollen Plätzen, historischen Fassaden und bedeutenden Bauwerken. Besonders eindrucksvoll sind der Palais Rohan, heute Rathaus von Bordeaux die Basilika Saint-Michel mit ihrem 109 Meter hohen Glockenturm sowie die Brücken über die Garonne. Am Nachmittag fahren Sie entlang der berühmten Weinstraße des Médoc. Bei der Besichtigung eines Weingutes erfahren Sie mehr über die Herstellung der Bordeaux-Weine und genießen eine Verkostung.

7.Tag: Arcachon und Düne von Pilat

Der heutige Ausflug führt Sie an die Atlantikküste zum eleganten Seebad Arcachon. Die Bucht ist berühmt für ihre Austernzucht – eine Kostprobe darf nicht fehlen. Bei einem Spaziergang entlang der Promenade genießen Sie die maritime Atmosphäre. Anschließend besuchen Sie die beeindruckende Düne du Pilat, die mit rund 114 Metern die größte Wanderdüne Europas ist und einen spektakulären Ausblick bietet.

8.Tag: Saint-Émilion - Clermont-Ferrand

Heute besuchen Sie das weltberühmte Weinbaugelände rund um Saint-Émilion. Das mittelalterliche Städtchen mit seinen engen Gassen gehört zum UNESCO-Welterbe. Besonders beeindruckend ist die unterirdische Monolithkirche. Anschließend Weiterfahrt nach Clermont-Ferrand zur Zwischenübernachtung.

9.Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an – im Gepäck unvergessliche Eindrücke von Frankreichs Atlantikküste und historischen Städten.

Unser Leistungspaket

- ✓ Fahrt mit dem französischen Hochgeschwindigkeitszug TGV von Paris nach Nantes in der 2. Klasse
- ✓ 1 Ü/F im Raum Paris
- ✓ 1 Ü/F in Nantes
- ✓ 2 Ü/F in La Rochelle
- ✓ 3 Ü/F im Raum Bordeaux
- ✓ 1 Ü/F in Clermont-Ferrand
- ✓ 8 Abendessen, 3-Gang-Menü/ Buffet
- ✓ 1 Unterbringung in landestypischen Mittelklasse-Hotels, alle Zimmer mit Bad/DU/WC oder Badewanne, TV und WLAN
- ✓ Stadtführung Paris
- ✓ Stadtführung Nantes
- ✓ Stadtführung La Rochelle
- ✓ Schiffsfahrt La Rochelle - Fort Boyard
- ✓ Stadtführung Rochefort
- ✓ Führung und Eintritt in der Königlichen Seilerei
- ✓ Stadtführung Bordeaux
- ✓ Verkostung von gezüchteten Austern
- ✓ Besuch im mittelalterlichen Städtchen Saint-Émilion mit Besichtigung der unterirdischen Kirche inklusive Eintritt
- ✓ Besichtigung einer Weinkellerei mit Probe

9 Tage **ab 1.099 €**
Zeitraum April bis November
Aufpreis
 EZ-Zuschlag: 416 €

NEU



Schätze der Normandie als Radreise

Alle Highlights von Alabasterküste bis Zaubergärten

FRANKREICH



Radfahrer an der Küste (KI-generiert)

Unser Leistungspaket

- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Le Bayeux in Bayeux oder gleichwertig
- ✓ 2 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Les Quatrans in Caen oder gleichwertig
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ City-Taxe
- ✓ ganztägige Radreiseleitung Bayeux, Colleville und Omaha Beach
- ✓ ganztägige Radreiseleitung Utah Beach und Sainte-Mère-Église
- ✓ ganztägige Radreiseleitung Bayeux, Courseulles-sur-Mer und Ouistreham
- ✓ ganztägige Radreiseleitung Clécy to Caen

6 Tage

ab **759 €**

Zeitraum

Mai bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	240 €
Zwischenübernachtung mit Halbpension in Reims, Unterbringung im DZ, pro Nacht:	85 €
2. Guide ab 15 Personen:	110 €
Zwischenübernachtung mit Halbpension in Reims, Unterbringung im EZ:	124 €

1.Tag: Anreise in Bayeux

Ihre Radreise beginnt mit der Fahrt in die Normandie. Nach Ihrer Ankunft in Bayeux können Sie erste Eindrücke der historischen Stadt genießen - vielleicht ein kurzer Spaziergang durch die verwinkelten Gassen, bevor Sie sich auf die kommenden Radetappen freuen.

2.Tag: Bayeux, Colleville und Omaha Beach

Heute starten Sie Ihre erste Radtour entlang der Küste der Normandie. Ihre Strecke führt durch die idyllische Landschaft rund um Isigny-sur-Mer; bekannt für ihre Butter, Sahne und feinen Karamellprodukte. Genießen Sie unterwegs die kleinen Genussmomente bei einem Glas Cidre oder Apfelsaft. Auf der Route liegt der amerikanische Soldatenfriedhof in Colleville-sur-Mer - ein stiller, eindrucksvoller Ort der Erinnerung - und ein kurzer Stopp am Omaha Beach, wo Geschichte lebendig wird. Die Radstrecke ist sanft hügelig, bietet aber wunderbare Ausblicke auf das Meer und die weite Küstenlandschaft.

(Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke: ca. 58 km, Höhenunterschied: +245 m / -290 m)

3.Tag: Utah Beach und Sainte-Mère-Église

Nach dem Frühstück bringt Sie der Bus nach Carentan, dem Tor zur Halbinsel Cotentin. Von hier starten Sie Ihre Radtour nach Sainte-Mère-Église, der ersten Stadt, die im Zweiten Weltkrieg von amerikanischen Fallschirmjägern befreit wurde. Anschließend führt Ihre Strecke weiter zum historischen Utah Beach, einem der berühmten D-Day-Landungsstrände. Die Radetappe ist leicht hügelig, mit offenen Feldern und weiten Ausblicken auf die Küste. Am Abend Rückfahrt mit dem Bus nach Bayeux.

(Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke: ca. 45 km, Höhenunterschied: +90 m / -70 m)

4.Tag: Bayeux, Courseulles-sur-Mer und Ouistreham

Sie starten direkt von Bayeux aus. Ihre Route führt entlang der Küste über Arromanches-les-Bains, wo Sie das D-Day-Museum besuchen. Weiter radeln Sie nach Courseulles-sur-Mer und folgen dann der Küstenlinie vorbei an den Landungsstränden bis nach Ouistreham. Immer wieder eröffnen sich traumhafte Ausblicke auf den Atlantik und die weitläufigen Strände der Normandie. Am Ende erfolgt der Transfer nach Caen, wo Sie Ihr Zimmer für die verbleibenden zwei Nächte beziehen.

(Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke: ca. 55 km, Höhenunterschied: +235 m / -200 m)

5.Tag: Clécy to Caen

Heute geht es in das Herz der „Suisse Normande“ - die Normannische Schweiz. Auf der Voie Verte folgen Sie dem Fluss Orne durch idyllische Täler und dichte Wälder. Unterwegs passieren Sie charmante Dörfer wie Thury-Harcourt und historische Bahnhöfe, die noch an die Eisenbahnzeit erinnern. Die Strecke ist leicht hügelig, aber besonders reizvoll für Radfahrer: sanfte Anstiege wechseln sich mit schnellen Abfahrten ab, und immer wieder bieten sich herrliche Ausblicke auf die Flusstäler und die bewaldeten Höhenzüge der Normandie.

(Dauer der Radtour: ganztägig, Strecke: ca. 45 km, Höhenunterschied: +65 m / -125 m)

6.Tag: Heimreise



Courseulles-sur-Mer, Pier



Omaha Beach, Denkmal



Bayeux, Zentrum © Mairie de Bayeux CC BY-SA 4.0



AKTIVREISE

NEU

Wandern an der Riviera und Côte d'Azur

Zwischen Zitronenduft und Meeresblick

ITALIEN



MENTON, IMPRESSIONEN



SAINT-JEAN-CAP-FERRAT, VILLA ROTHSCHILD



SANREMO, SPRINGBRUNNEN MIT REGENBOGEN

1. Tag: Anreise

Schon bei der Ankunft spürt man das milde Klima und die besondere Atmosphäre dieser Region, in der Palmen, Bougainvillea und Zitronenbäume das Bild prägen. Beim gemeinsamen Abendessen im Hotel stimmen Sie sich in entspannter Runde auf die kommenden Wandertage ein. Wer mag, unternimmt noch einen kleinen Spaziergang entlang der Promenade und genießt das sanfte Licht des Abends über dem Meer.

2. Tag: Zwischen Italien und Frankreich - Grenzerlebnisse im Tal des Roya

Fahrt ins wildromantische Roya-Tal, das sich zwischen den Seealpen erstreckt und seit jeher eine Verbindung zwischen Italien und Frankreich bildet. Ausgangspunkt der Wanderung ist ein kleines Dorf wie Breil-sur-Roya oder Tende. Der Weg folgt alten Saumpfadern und verläuft in sanften Schleifen oberhalb des Flusses. Immer wieder eröffnen sich schöne Ausblicke auf das Tal, auf kleine Brücken und verstreute Häuser. Kastanienbäume spenden angenehmen Schatten, und die ruhige, fast ursprüngliche Landschaft lädt zum bewussten Gehen und Verweilen ein. Unterwegs bleibt ausreichend Zeit für Pausen und kleine Fotostopps, bevor wir gemütlich zum Ausgangspunkt zurückkehren. Rückfahrt zum Hotel und Abendessen.

Wanderung: ca. 6 km, Dauer: ca. 3 Stunden, Höhenmeter ca. 220 m, Schwierigkeitsgrad: leicht-mittel

3. Tag: Die Côte d'Azur von ihrer elegantesten Seite - Küstenwandern am Cap Ferrat

Heute geht es an die berühmte Côte d'Azur: Ausgangspunkt ist die Halbinsel Saint-Jean-Cap-Ferrat, bekannt für ihre Villen, Gärten und traumhaften Küstenwege. Unsere Wanderung führt auf einem gut ausgebauten Küstenpfad rund um das Cap. Der Weg verläuft meist eben und bietet immer wieder herrliche Ausblicke auf das tiefblaue Meer; kleine Buchten und weiße Felsen. Unterwegs laden schattige Plätze und Bänke zum Verweilen ein. Vielleicht legen wir eine Pause in einem kleinen Café ein und genießen das entspannte Flair dieser mondänen Küste. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen individuellen Bummel, bevor es zurück zum Hotel geht. Abendessen.

Wanderung: ca. 7 km, Dauer: ca. 3,5 Stunden, Höhenmeter ca. 150 m, Schwierigkeitsgrad: mittel

4. Tag: Aussichtsreich und ursprünglich - Monte Carpano und Zitronenstadt Menton

Heute erwartet uns ein besonders reizvoller Wandertag rund um Menton, die charmante Grenzstadt mit ihren pastellfarbenen Häusern und der berühmten Zitronentradition. Ausgehend vom Ortsrand führt der Weg zunächst durch terrassierte Gärten und Zitronenhaine bergauf. Mit zunehmender Höhe öffnen sich immer wieder weite Blicke über die Küste bis nach Italien. Am Monte Carpano angekommen, genießen wir die Ruhe und das beeindruckende Panorama. Der Rückweg erfolgt auf einem aussichtsreichen Pfad hinunter nach Menton, wo wir noch Zeit für einen gemütlichen Spaziergang durch die Altstadt haben. Rückfahrt zum Hotel und gemeinsames Abendessen.

Wanderung: ca. 8 km, Dauer: ca. 4 Stunden, Höhenmeter ca. 360 m, Schwierigkeitsgrad: mittel-anspruchsvoll

5. Tag: Ligurischer Panoramablick - Sanremo und Wanderung zum Colle di Cervo

Fahrt nach Sanremo, bekannt als „Stadt der Blumen“. Zunächst unternehmen wir einen gemütlichen Spaziergang durch die Altstadt „La Pigna“ mit ihren engen Gassen und kleinen Plätzen. Anschließend beginnt unsere Wanderung am Ortsrand und führt durch Olivenhaine und mediterrane Vegetation sanft bergauf in Richtung Colle di Cervo. Der Weg ist gut begehbar und bietet immer wieder schöne Ausblicke auf das Ligurische Meer und die Küstenlinie. Am Ziel angekommen, genießen wir noch einmal bewusst die weite Landschaft, bevor wir den Rückweg antreten. Rückfahrt ins Hotel. Beim gemeinsamen Abschiedsabendessen lassen wir die Eindrücke der Reise noch einmal Revue passieren.

Wanderung: ca. 5 km, Dauer: ca. 2,5 Stunden, Höhenmeter ca. 180 m, Schwierigkeitsgrad: leicht

6. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von der Riviera.

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Ai Pozzi Village & Spa in Loano oder gleichwertig
- ✓ 5 Abendessen
- ✓ Wanderung „Zwischen Italien & Frankreich - Grenzerlebnisse im Tal des Roya“
- ✓ Wanderung „Die Côte d'Azur von ihrer elegantesten Seite - Küstenwandern am Cap Ferrat“
- ✓ Wanderung „Aussichtsreich & ursprünglich - Monte Carpano & Zitronenstadt Menton“
- ✓ Wanderung „Ligurischer Panoramablick - Spaziergenuss in Sanremo & Wanderung zum Colle di Cervo“
- ✓ alle Wandertouren laut Programm mit erfahrener Guide

6 Tage

ab **389 €**

Zeitraum

Mai bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	135 €
2. Wanderguide ab 21 Personen, pro Tag:	330 €
Lunchpaket, pro Tag:	12 €



Oberitalienische Seenlandschaft

5 herrliche Seen auf einen Streich

Unser Leistungspaket

- ✓ 2 Ü/F im 3-Sterne-Hotel am Gardasee
- ✓ 2 Ü/F im 3-Sterne-Hotel am Comer See
- ✓ 3 Ü/F im 3-Sterne-Hotel am Lago Maggiore
- ✓ 7 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ ganztägige Reiseleitung Gardasee-Rundfahrt
- ✓ Besichtigung einer Ölmühle mit Kostprobe
- ✓ halbtägige Reiseleitung Iseo-See
- ✓ Schifffahrt zur Monte Isola und zurück
- ✓ ganztägige Reiseleitung Comer See
- ✓ Stadtführung Lugano
- ✓ ganztägige Reiseleitung Borromäische Inseln
- ✓ Schifffahrt zu 2 Borromäischen Inseln (Isola Bella und Isola Pescatori)
- ✓ Eintritt Isola Bella inklusive Kopfhörer (Pflicht)

8 Tage

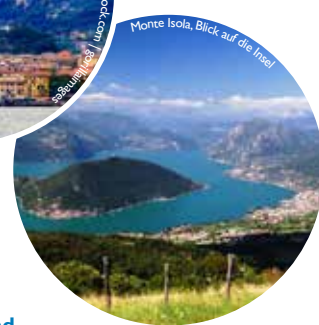
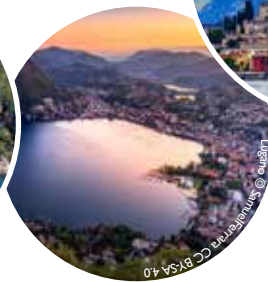
Zeiträume

ab **729 €**

Apri bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	217 €
Zwischenübernachtung mit Halbpension in Süddeutschland im DZ, pro Nacht, ab:	90 €
Zwischenübernachtung mit Halbpension in Süddeutschland im EZ, pro Nacht, ab:	110 €
Audiogeräte in Mailand:	3 €
Einfahrtsgenehmigung Mailand ca.:	180 €
Eintritt Villa Carlotta:	16 €
Fahrt mit dem Bimmelzug durch Lugano:	8 €
Linienschifffahrt von Pettenasco zur Insel San Giulio, Orta San Giulio und zurück nach Pella: 11 €	
Schifffahrt auf dem Comer See von Como nach Tremezzo:	13 €
Verkostung von 2 Weinen inklusive kleinem Imbiss beim Ausflug Comer See:	32 €
Stadtführung Mailand bis 25 Personen:	250 €
ganztägige Reiseleitung Ortasee:	310 €



1. Tag: Über die Alpen nach Italien

Reisebeginn mit der Fahrt nach Italien. Sie überqueren die Alpen mit schönen Ausblicken auf die schneebedeckten Gipfel. Am Südhang der Alpen zeigt sich zunehmend ein üppig-mediterranes Antlitz. Am Abend erreichen Sie Ihr Hotel am Gardasee.

2. Tag: Gardasee-Rundfahrt

Nach dem Frühstück begleitet Sie Ihre Reiseleitung am Gardasee. Sie fahren nach Malcesine zur Scaligerburg und weiter nach Bardolino, wo Sie eine Ölmühle besichtigen und die Produkte probieren. Nächster Halt ist Lazise am südöstlichen Ufer mit großen Stadtorten, einer autofreien Altstadt und mittelalterlichen Bauten. In den romantischen Gassen laden Cafés und Restaurants zum Verweilen ein.

3. Tag: Iseosee mit Monte Isola und Fahrt zum Comer See

Vor der Weiterfahrt zum Comer See besuchen Sie den Iseosee, der zwischen den Bergamasker Alpen und den Franciacorta-Weinbergen liegt. Eine Schifftour zur Insel Monte Isola, der größten Seeinsel Europas, ist ein Muss. Die fast autofreie Insel lädt mit Waldgebieten, beschaulichen Dörfern und Sehenswürdigkeiten wie dem Castello Oldofredi oder der Wallfahrtskirche zum Entdecken ein.

4. Tag: Comer See

Verbringen Sie den Tag am Comer See, dem Lario. Entlang des Ufers finden sich charmante Ortschaften mit historischen Gassen und Cafés. Das milde Klima fördert das Wachstum von Palmen, Zitrusfrüchten und Olivenbäumen. Zahlreiche luxuriöse Villen wurden hier errichtet, darunter die Villa Carlotta, ein Museum mit einem herrlichen Garten.

5. Tag: Lugano und Fahrt an den Lago Maggiore

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Lugano, der größten Stadt im Tessin. Die Lage am Luganer See und das milde Klima beeindruckt. Eine Panoramatour mit der Bimmelbahn führt Sie entlang der Seepromenade und zu den Aussichtspunkten Monte Brè und Monte San Salvatore. Anschließend Rückfahrt ins Hotel.

6. Tag: Borromäische Inseln

Die drei Borromäischen Inseln im Golf sind leicht mit dem Schiff erreichbar. Auf der Insel Pescatori, der Fischerinsel, findet man malerische Gässchen und typische weiße Häuser. Die Isola Inferiore, auch „Bella“ genannt, besticht mit ihren Grotten und dem italienischen Garten, der auf zehn Terrassen wächst.

7. Tag: Mailand

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Mailand. Bei einer geführten Stadtrundfahrt sehen Sie das Teatro Alla Scala, die Galleria Vittorio Emanuele und den Mailänder Dom. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Einkaufsbummel, bevor die Rückfahrt ins Hotel erfolgt.

ODER: Ortasee und Weinprobe

Es besteht die Möglichkeit, nach Pettenasco zu reisen. Mit dem Schiff geht es zur Insel San Giulio, wo Sie die Basilika besichtigen. Weiter geht es nach Orta San Giulio und Pella. Im Hügellgebiet von Novara genießen Sie eine Weinprobe mit Imbiss.

8. Tag: Heimreise

Nach erlebnisreichen Tagen beginnt heute die Heimreise.



Comer See, Kleines Dorf am See



Alle Termine jetzt online entdecken



Traumziel Gardasee

Blaue Perle Norditaliens

ITALIEN



Limone, Blick auf die Stadt



1. Tag: Über die Alpen nach Italien

Reisebeginn mit der Fahrt nach Italien. Sie überqueren die Alpen mit schönen Ausblicken auf die schneebedeckten Gipfel. Am Südhang der Alpen zeigt die Natur mehr und mehr ein üppig-mediterranes Antlitz. Am Abend erreichen Sie Ihr Hotel am Gardasee.

2. Tag: Gardasee-Rundfahrt

Sie besuchen Malcesine mit der Scaligerburg und Bardolino, wo Sie eine Ölmühle besichtigen und Produkte probieren. In Lazise erkunden Sie die historische Altstadt und genießen die mittelalterlichen Bauten. Der Tag endet mit einem Stopp bei einem Weingut, wo Sie einen Snack und eine Weinprobe genießen. Die malerische Landschaft und die kulinarischen Erlebnisse machen diesen Tag unvergesslich.

3. Tag: Trentino-Rundfahrt

Das Trentino beeindruckt mit seiner Berglandschaft und zahlreichen Schlössern. Sie besuchen Arco mit seinen Jugendstilbauten und dem antiken Schloss. Weiter geht es nach Tenno mit Halt am Tennosee und der gleichnamigen Burg. In Varone sehen Sie den einzigartigen Wasserfall. Zum Abschluss lernen Sie die kulinarische Seite des Trentino kennen und probieren Grappa. Die Kombination aus Natur, Kultur und Genuss macht diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis.

4. Tag: Nach Venedig

Ihr fakultativer Ausflug führt heute nach Venedig. Die Lagunenstadt ist für ihre Brücken und prachtvollen historischen Bauten bekannt. Zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt zählen unter anderem die Basilica San Marco, das Mausoleum von Venedigs Schutzheiligem, der Dogenpalast und die Academia. Von den zahlreichen Museen in Venedig sind besonders das Ca' Rezzonico mit Kunst des 18. Jh., das Correr-Museum und die Peggy Guggenheim-Sammlung mit Kunst des 20. Jh. hervorzuheben.

5. Tag: Sirmione und Verona

Der Tag beginnt in Sirmione, dessen Altstadt durch enge Gassen und ruhige Plätze geprägt ist. Zahlreiche Boutiquen und Antiquitätenläden, Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein. Dann geht es weiter nach Verona. Die Stadt Romeo und Julias ist alljährlich Schauplatz weltbekannter Opernfestspiele. Zudem hat die 2000-jährige Stadt an der Etsch viele historische Bauten und Kunstschätze zu bieten.

6. Tag: Madonna della Corona: Italiens höchste Wallfahrtskirche

Hinter Brentino liegt der Wallfahrtsort Madonna della Corona, die höchstgelegene Pilgerstätte Italiens auf 774 Metern, die einen atemberaubenden Blick und eine faszinierende Geschichte bietet. Die Basilika wurde im 15. Jahrhundert in den Felsen gebaut und ist ein beeindruckendes Beispiel für die Architektur und den Glauben der damaligen Zeit.

7. Tag: Zum Iseosee und Monte Isola

Der Iseosee liegt malerisch zwischen dem Carmonicatal und den Franciacorta-Weinbergen in den Bergamasker Alpen. Am See angekommen, lohnt auf jeden Fall ein Bummel entlang des Ufers mit Blick auf die Berge. Fast schon Pflicht ist eine Schiffstour zur Monte Isola. Die fast autofreie Insel können Sie in Ruhe zu Fuß erkunden. Vielleicht verweilen Sie auch lieber in einem der auf Fisch spezialisierten Restaurants.

ODER: Weingut La Casetta mit Verkostung, Mittagessen und Musik

Sie fahren zum Weingut La Casetta und genießen ein regionales Mittagessen mit stimmungsvoller Musik. Lernen Sie bei einer Weinkellerbesichtigung Wissenswertes über Weinanbau und -produktion und kosten Sie verschiedene Weine sowie Olivenöl.

8. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 7 Ü/F im ausgewählten Hotel am Gardasee
- ✓ 7 Abendessen, Buffet/3-Gang-Menü
- ✓ ganztägige Reiseleitung Gardasee-Rundfahrt
- ✓ Besichtigung einer Ölmühle mit Kostprobe
- ✓ ganztägige Reiseleitung Trentino-Rundfahrt
- ✓ Besichtigung einer Grappabrennerei mit Kostprobe
- ✓ ganztägige Reiseleitung Peschiera del Garda und Madonna della Corona

8 Tage

Zeitraum

ab **399 €**

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag, ab:	175 €
Weinprobe mit kleinem Imbiss:	24 €
ganztägige Reisebegleitung Venedig:	270 €
Überfahrt Tronchetto - San Marco - Tronchetto:	15 €
Stadtführung Venedig (bis 25 Personen):	270 €
ganztägige Reiseleitung Sirmione und Verona:	270 €
Weingut La Casetta mit Verkostung, Mittagessen und Live-Musik:	39 €
ganztägige Reiseleitung Iseo-See:	270 €
Schiffstransfer zur Monte Isola und zurück:	11 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

Ausgewählte Partner-Hotels:

- All'Azzurro (Limone sul Garda)
- Ambassador Suite Hotel (Riva del Garda)
- Garda Bellevue (Limone sul Garda)
- Antico Monastero (Toscolano-Maderno)
- Bella Lazise (Lazise)
- Caravel (Torbole sul Garda)
- Drago (Assenza di Brenzone)
- Royal Village (Limone sul Garda)
- Sole (Malcesine)
- Sogno del Benaco (Limone sul Garda)

Wanderreise Lago Maggiore

Wandern zwischen Wasser, Gipfeln und Geschichte

NEU



Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Premeno in Premeno oder gleichwertig
- ✓ 4 Abendessen, 3 Gang Menü
- ✓ ganztägige Wanderreiseleitung „Cavandone - Ein verborgenes Juwel aus Stein“
- ✓ Besuch einer Keramikwerkstatt in Cavandone
- ✓ ganztägige Wanderreiseleitung „Stresa - Belgirate - Malerische Wege und atemberaubende Seeblicke“
- ✓ ganztägige Wanderreiseleitung „Cannero - Cannobio - Ein verstecktes Bergdorf und die Legende der blutenden Reliquie“

5 Tage

ab **279 €**

Zeitraum

April bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag: 76 €

Lunchpaket (2 Sandwiches, 1 Frucht, 1 Getränk und 1 Süßigkeit), pro Tag: 12 €

2. Wanderguide ab 21 Personen, pro Tag: 320 €



Stresa, Wanderweg © Tia Monto CC BY 4.0 (<http://bro.de/CCBY4>)

1. Tag: Anreise

Ankunft am Lago Maggiore. Nutzen Sie den Rest des Tages, um erste Eindrücke des Sees zu gewinnen und sich auf die kommenden Wanderungen einzustimmen.

2. Tag: Cavandone - Ein verborgenes Juwel aus Stein

Heute führt Ihre Wanderung zum mittelalterlichen Dorf Cavandone, das auf halbem Hügel thront und aus Stein wie aus der Zeit gefallen wirkt. Auf dem Weg entdecken Sie einen alten Turm, eine kleine Kapelle und genießen herrliche Ausblicke auf den Lago Maggiore und die umliegenden Alpen. Cavandone selbst erzählt seine Geschichte in alten Fassaden, Architraven mit Symbolen, dem alten Brunnen und verwinkelten Gassen.

Ein besonderes Highlight ist der Besuch einer Keramikwerkstatt, wo Sie Einblicke in die traditionelle Handwerkskunst erhalten. Der Rückweg führt durch Kastanien- und Kirschlorbeerwälder sowie an historischen Villen vorbei zurück nach Suna.

Wanderung: ca. 6-7 km, Dauer: ca. 2½-3 Std., Höhenmeter: ca. 210 m, Schwierigkeitsgrad: leicht

3. Tag: Stresa - Belgirate - Malerische Wege und atemberaubende Seeblicke

Der heutige Weg führt von Stresa nach Belgirate. Anfangs bergauf vorbei an der romanischen Kirche Santa Maria, dann entlang eines alten Maultierpfads, der einst die einzige Verbindung zwischen den umliegenden Dörfern war: Unterwegs entdecken Sie die vielfältige Vegetation des Lago Maggiore, durchqueren Kastanienwälder und genießen fantastische Seeblicke. Eine erholsame Zeitreise durch die Vergangenheit und Gegenwart dieser Region.

Wanderung: ca. 10-12 km, Dauer: ca. 3-4 Std., Höhenmeter: ca. 260 m, Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel

4. Tag: Cannero - Cannobio - Ein verstecktes Bergdorf und die Legende der blutenden Reliquie

Die Wanderung führt auf halber Höhe durch mediterrane Vegetation mit atemberaubenden Blicken auf den glitzernden See. Von Cannero aus blicken Sie auf die legendären Burgen, die aus dem Wasser emporragen. Der Pfad führt zur auf einem Felsensporn gelegenen Kirche Carmine Superiore, romanisch und reich mit Fresken versehen (Besichtigung nur von außen). Weiter geht es nach Cannobio, einem charmanten mittelalterlichen Dorf mit Seeuferpromenade, Arkaden, Cafés und der Wallfahrtskirche Santuario della Pietà. Unterwegs hören Sie die spannende Legende der blutenden Reliquie, die diese Region mystisch macht. Der Weg verläuft auf halbem Hügel und bietet wunderschöne Ausblicke auf die kleinen Inseln von Cannero.

Wanderung: ca. 7,5 km, Dauer: ca. 3 Std., Höhenmeter: ca. 340 m, Schwierigkeitsgrad: leicht

5. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an. Mit unvergesslichen Erinnerungen an mittelalterliche Dörfer, Kastanienwälder und die glitzernde Seenlandschaft des Lago Maggiore endet Ihre Reise voller Natur, Geschichte und Genuss.



KASTANIENZWEIG (KI-GENERIERT)



Wanderguppe (KI-generiert)



Cannero, Impressionen

Azurblauer Lago Maggiore

Der König der Oberitalienischen Seen



Isola Bella, Blick von der Insel auf den Lago Maggiore © shutterstock.com | Roberto Binetti

1.Tag: Anreise an den Lago Maggiore

2.Tag: Borromäische Inseln

Gelegen im malerischen Borromäischen Golf, sind die drei leicht mit dem Schiff erreichbaren Hauptinseln zum Wahrzeichen des ganzen Sees geworden. Die obere Insel Pescatori, die Fischerinsel, erhielt ihren Namen vom traditionellen Broterwerb ihrer Bewohner. Sie zeigt noch heute ein eindrucksvolles Wirrwarr von malerischen, bezaubernden Gässchen mit typisch weißen Häusern. Die untere Insel, Isola Inferiore, wurde „Bella“ zu Ehren von Isabella d'Adda genannt. Originell sind die sechs Grotten, als Ort der Erfrischung in Seenähe geschaffen. Im italienischen Garten gedeihen Pflanzen und Blumen auf zehn übereinander liegenden, mit Brunnen und Statuen geschmückten Terrassen.

3.Tag: Centovalli Zug und Ascona

Vom Städtchen Domodossola im Ossola-Tal können Sie heute zu einer Fahrt mit dem nostalgischen Centovalli Zug durch malerische Berglandschaften starten. Sie durchqueren die romantischen Täler von Val Vigezzo und Centovalli, bevor Sie Locarno in der Schweiz erreichen. Hier haben Sie Zeit, sich umzusehen und später wieder den Bus nach Ascona zu besteigen. Das mondäne Städtchen im schönen Tessin zeigt seine vornehme Seite in Form von diversen Luxushotels am Ufer des Sees und teuren Booten, die im Yachthafen ankern. Hier lässt es sich herrlich bummeln.

ODER: Bergamo

Nach dem Frühstück könnten Sie nach Bergamo fahren, ein Geheimtipp im Norden Italiens. Die Stadt wird von einem malerischen Alpenpanorama umgeben. Bergamo besitzt eine wunderschöne Altstadt, die Sie von der Unterstadt mit der Standseilbahn erreichen können. Sie bietet den Charme enger romantischer Gassen mit malerischen Winkeln, Plätzen und mittelalterlichen Gebäuden. Bei einer Stadtführung sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Sicher bleibt danach noch etwas Zeit, um das Flair ganz individuell zu genießen.

ODER: Mailand

Heute besteht die Möglichkeit zu einem Ausflug nach Mailand. In Mailand startet Ihre Stadtführung am Monumentalfriedhof mit einigen künstlerisch interessanten oder berühmten Gräbern. Danach erfolgt die Rückfahrt ins Zentrum von Mailand, wo Sie zunächst Zeit für eine individuelle Mittagspause haben. Im Anschluss zeigt Ihnen der Stadtführer den Mailänder Dom, die Galleria Vittorio Emanuele, den Platz des Theaters La Scala und das Schloss Sforzesco (Außenbesichtigung). Sie haben die Möglichkeit, den Mailänder Dom, die Mailänder Scala oder das Stadion San Siro von innen zu besichtigen.

4.Tag: Ortasee und Weinprobe

Heute besteht die Möglichkeit nach Pettenasco zu fahren. Mit dem Schiff geht es zur Insel San Giulio. Bei einem kurzen Halt bleibt Zeit für die Besichtigung der Insel mit ihrer romanischen Basilika. Mit dem Schiff setzen Sie weiter nach Orta San Giulio über. Im Ort hat sich die altertümliche Struktur mit einem eindrucksvollen Gewirr von engen, mit Kopfsteinen gepflasterten Gassen bewahrt. Mit dem Schiff fahren Sie weiter nach Pella und von dort mit dem Bus zum Hügelgebiet von Novara, wo Sie bei einer Weinprobe mit kleinem Imbiss die edlen Tropfen der Region verkosten.

ODER: Comer See und Luganer See

Die zahlreichen kleinen Ortschaften entlang des Comer Seeufers haben bis heute ihren eigenen Charakter bewahrt. Durch das mediterrane Klima gedeihen an den Uferhängen Palmen, Zitrusfrüchte und Olivenbäume. Diese Naturschönheiten blieben auch dem italienischen Adel nicht verborgen und so ließ dieser hier zahlreiche luxuriöse Villen bauen. Ein Beispiel dafür ist die Villa Carlotta. Sie ist als Museum zu besuchen und der umliegende Garten besticht durch romantische Terrassengärten und zauberhafte Ausblicke. Möglichkeit zur Weiterfahrt nach Lugano. Nach der individuellen Besichtigung oder einem geführten Stadtrundgang erfolgt die Rückfahrt ins Hotel.

5.Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im ausgewählten Hotel am Lago Maggiore
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ ganztägige Reiseleitung Borromäische Inseln
- ✓ Schifffahrt zu 2 Borromäischen Inseln (Isola Bella und Isola Pescatori)
- ✓ Eintritt Isola Bella

5 Tage

ab **299 €**

Hotel Premeno***:

299 €

Termine 04.04. - 08.04.2027, 17.05. - 21.05.2027,
20.09. - 24.09.2027, 18.10. - 22.10.2027

Hotel Il Chiostro***:

325 €

Termine 29.09. - 03.10.2027

Hotel Residence Dei Fiori***:

ab **349 €**

Termine 11.04. - 15.04.2027, 18.04. - 22.04.2027,
05.09. - 09.09.2027, 26.09. - 30.09.2027,
01.10. - 05.10.2027

Hotel Rosa****:

359 €

Termine 09.04. - 13.04.2027, 16.10. - 20.10.2027

Hotel Belvedere San Gottardo****

oder Hotel Pallanza in Verbania

Pallanza****:

399 €

Termine 22.03. - 26.03.2027, 17.10. - 21.10.2027

Aufpreise

ganztägige Reiseleitung (z. B. für Centovalli und Ascona; Bergamo; Comer See; Ortasee): 310 €
Centovalli - Zugfahrt von Domodossola nach Locarno: 26 €
Stadtführung Bergamo: 190 €
Eintritt Villa Carlotta: 16 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Ascona, Herrlicher Ausblick



Bergamo, Herrlicher Ausblick auf Bergamo

Comer See

Diamant in Norditalien



Bellagio, Blick auf den Comer See

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Lario in Tremezina oder gleichwertig
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü

5 Tage

ab **299 €**

Zeiträume März, April, Mai, September, Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	200 €
EZ-Zuschlag ab dem 6. EZ:	248 €
halbtägige Reiseleitung Como (bis 25 Pax):	250 €
Stadtführung Mailand (bis 25 Pax):	250 €
Kopfhörer für die Stadtführung Mailand:	4 €
Einfahrtsgenehmigung Mailand, ca.:	180 €
ganztägige Reiseleitung südlicher Comer See:	430 €
Schiffahrt Cadenabbia nach Bellagio und zurück:	16 €
Verkostung von 2 Weinen inkl. kleinem Imbiss am westlichen Comersee:	33 €
ganztägige Reiseleitung Menaggio:	430 €
Eintritt Villa Carlotta:	19 €

1. Tag: Anreise

2. Tag: Como (ca. 50 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie entlang des westlichen Seeufers des Comer Sees, mit herrlichen Ausblicken auf malerische Dörfer und die umliegenden Berge, nach Como. Die Stadt ist heute ein Zentrum der Seidenproduktion Oberitaliens. Bei einer Stadtführung entdecken Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten, darunter den prächtigen Dom, die Basilika San Carpoforo und die malerische Seepromenade. Nach einer Mittagspause haben Sie noch ausreichend Zeit für eigene Erkundungen, bevor es zurück zum Hotel geht.

3. Tag: Mailand (ca. 100 km)

Am Morgen fahren Sie nach Mailand. Bei einer geführten Stadtrundfahrt lernen Sie die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten dieser Metropole kennen. Zunächst steht eine Panorama-Tour im Bus auf dem Programm, gefolgt von einer klassischen Stadtführung. Zu Fuß besichtigen Sie das weltberühmte Theater „Alla Scala“, die beeindruckende Galleria Vittorio Emanuele und den gotischen Mailänder Dom. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, ideal für einen Einkaufsbummel oder einen Besuch in einem der vielen Cafés. Danach erfolgt die Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.

4. Tag: Bootsfahrt auf dem südlichen Comer See

Von Cadenabbia aus starten Sie heute zu einer gemütlichen Bootsfahrt auf dem südlichen Teil des Lago di Como. Ein Stopp in Bellagio, einem pittoresken Dorf auf der anderen Seeseite, darf nicht fehlen. Die Uferpromenade ist gesäumt von stilvollen Hotels und

mondänen Cafés. Sie haben ausreichend Zeit, das charmante Dorf zu erkunden, bevor es mit dem Boot zurückgeht. Der Tag endet mit einer Weinprobe und einem kleinen Imbiss, bei dem Sie lokale Weine und Spezialitäten genießen können.

ODER: Menaggio und Villa Carlotta

Am Vormittag haben Sie die Möglichkeit, einen kleinen Ausflug nach Menaggio zu unternehmen. Der Ort besticht durch die Piazza Garibaldi, die sich zwischen der Uferpromenade und der Kirche „Santo Stefano“ befindet. Zahlreiche Cafés und Restaurants laden zu einer Pause ein. Ein Rundgang durch die engen Gassen der Altstadt oder ein Spaziergang an der Seepromenade bietet herrliche Ausblicke auf den See und die umliegenden Berge. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, die Villa Carlotta in Tremezzo zu besuchen (Eintritt extra, sofern geöffnet). Die Villa ist bekannt für ihren wunderschönen Garten, der besonders im Frühling und Sommer eine wahre Augenweide ist.

5. Tag: Heimreise

Nach erlebnisreichen Tagen beginnt nun die Heimreise.



Mailand, Mailänder Dom



Abendessen © shutterstock.com | telesniuk



Tremezzo, Villa Carlotta © Kushnirov Avraham | Dreamstime.com



NEU

Wandern, Wellness und Wohlfühlen

Naturwanderungen mit Entspannung im 4-Sterne-Thermalhotel in Venetien

ITALIEN



Wanderweg in den Euganeischen Hügeln © shutterstock.com | Luca Lorenzelli



Paarchen im Bademantel © shutterstock.com | Rido



Abano Terme, Hotel Terme Abano Verdi - Wellnessbereich

1. Tag: Anreise

Reisebeginn mit der Fahrt nach Venetien in die Region Padua. Im Heilbad Abano Terme, am östlichen Fuße der Euganeischen Hügel, erwartet Sie Ihr Wohlfühlhotel.

2. Tag: Rund um Este: Fürstenweg, Altstadt und Schinkenverkostung

Schon zu Beginn der Wanderung kann man die typische Landschaft der Euganeischen Hügel genießen und bewundern. Sie folgen einem Rundweg und kommen zunächst an einem Park vorbei, wo sich einst die Dichter und Freunde Lord Byron und Percy Bysshe Shelley miteinander austauschten und vermutlich auch inspirieren ließen. Dann geht es auf dem Fürstenweg zur Sommerresidenz des Paduaners Alvise Cornaro. Dieser ließ das Anwesen kurz nach seiner Wahl zum Dogen der Serenissima errichten und verbrachte seinen Urlaub in Este. Die Villa existiert noch heute, befindet sich aber in Privatbesitz. Das Dorf Calaone ist der Höhepunkt der heutigen Wanderung. Der Ausblick auf die Colli Berici, die Voralpen und den Apennin ist aufregend und entspannend zugleich. Durch Weinberge, vorbei an Akazien und Eichen führt der Rundweg zurück nach Este. Hier besuchen Sie eine Schinkenfabrik. Nach einer interessanten Betriebsführung verköstigen Sie den 18 Monate gereiften Prosciutto, Salami, Brot und Grissini, begleitet von Wein und Wasser. Eine Führung durch die Altstadt von Este rundet den Ausflug ab.

Wanderung ab/bis: Este / Gehzeit: ca. 3 Stunden / Schwierigkeitsgrad: leicht / Wanderung: ca. 6 km / Höhenunterschied: ca. 200 m

3. Tag: Monteortone mit Wallfahrtskirche und Bienenwelt

Die Wanderung beginnt in Monteortone an der Wallfahrtskirche Madonna della Salute aus dem 15. Jahrhundert. Die Kirche beherbergt einige Kunstwerke und wird nach alter Tradition von Wanderern und Pilgern aufgesucht. Die Route führt Sie an seltenen Erdbeerbäumen und Steineichen vorbei, deren Holz früher zur Pfeifenproduktion benutzt wurde. Zu guter Letzt steht ein Besuch in der Bienenwelt an. Hier verköstigen Sie typische Produkte der Region wie Reis und Wein. Natürlich ist auch Honig mit dabei. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels oder unternehmen Sie einen Bummel auf eigene Faust durch Ihren Urlaubsort.

Wanderung ab/bis: Monteortone (Abano Terme) / Gehzeit: ca. 2 Stunden / Schwierigkeitsgrad: leicht / Wanderung: ca. 4 km / Höhenunterschied: ca. 150 m

4. Tag: Monte Calbarina und Monte Piccoli mit Garten der Villa Barbarigo

Ausgangspunkt der heutigen Wanderung ist das Ristorante La Costa am Fuße von Arquà Petrarca. Von hier führt der Weg entlang eines Rundweges quer über die Berghänge Richtung Monte Calbarina. Sie haben einen wunderbaren Blick über den Costasee und wandern weiter zum Monte Piccolo, wo sich ein weiterer kleiner See befindet. Nutzen Sie diesen herrlichen Platz für eine kleine Pause und genießen Sie die Natur. Von hier ist es nicht mehr weit bis zur wunderbaren Villa Barbarigo mit ihrer historischen Parkanlage aus dem 17. Jahrhundert - ein Musterbeispiel barocker Gartenbaukunst (Eintritt zahlbar vor Ort - 10 € € pro Person).

Wanderung ab/bis: Parkplatz bei Ristorante La Costa (Arquà Petrarca) / Gehzeit: ca. 4 Stunden / Schwierigkeitsgrad: leicht / Wanderung: ca. 6 km / Höhenunterschied: ca. 130 m

5. Tag: Heimreise

Gut erholt und mit eindrucksvollen Erlebnissen im Gepäck geht es zurück nach Hause.



Padua, Wanderung in den Euganeischen Hügeln

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Terme Abano Verdi in Abano Terme oder gleichwertig
- ✓ Willkommenstrunk
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü/ Buffet
- ✓ freier Eintritt in den Spa- und Wellnessbereich Panta Rhei
- ✓ Nutzung der Thermalbecken (innen und außen) inklusive Liegen
- ✓ ganztägige Wander-Reiseleitung Rund um Este
- ✓ Besuch einer Schinkenfabrik mit Führung und Verkostung von Prosciutto, Salami, Brot und Grissini inklusive Wein und Wasser
- ✓ halbtägige Wander-Reiseleitung Monteortone mit Wallfahrtskirche und Bienenwelt
- ✓ Verköstigung typischer Produkte wie Reis, Honig und Wein
- ✓ Wander-Reiseleitung Monte Calbarina und Monte Piccoli
- ✓ Besuch der Gartenanlage der Villa Barbarigo
- ✓ alle Wandertouren laut Programm mit erfahrenem Guide

5 Tage
Zeitraum

ab **569 €**
April und Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:

120 €



Padua, Gärten der Villa Barbarigo - Windgrotte © Tenuta Valsanzibio srl

Auf den Spuren des Commissario Brunetti

Unterwegs in Donna Leons Venedig



Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im ausgewählten Hotel
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Schifffahrt Punta Sabbioni - Caserma Cornoldi/ Markusplatz und zurück
- ✓ thematische Stadtführung „Auf den Spuren des Commissario Brunetti“ mit Kopfhörer
- ✓ Weinprobe mit Imbiss (1 Glas Wein mit 2 Cicchetti) in einem typischen Lokal
- ✓ Schifffahrt zu den Inseln Burano und Murano ab/an Punta Sabbioni
- ✓ halbtägige Reiseleitung Burano und Murano mit Besuch einer Glasperlenfabrik

5 Tage

ab **299 €**

Hotel Nettuno**:** 319 €

Termine 10.04. - 14.04.2027, 17.05. - 21.05.2027,
12.09. - 16.09.2027, 10.10. - 14.10.2027

Hotel Piccadilly oder Jesulum*:** 299 €

Termine 10.04. - 14.04.2027, 26.04. - 30.04.2027,
17.05. - 21.05.2027, 24.09. - 28.09.2027,
14.10. - 18.10.2027

Aufpreise

EZ-Zuschlag, ab: 100 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1. Tag: Anreise

Die Reise beginnt mit der Fahrt nach Italien.

2. Tag: Auf den Spuren des Commissario Brunetti (ca. 40 km)

Heute begeben Sie sich auf die Spuren von Venedigs bekanntestem Ermittler, Commissario Brunetti, der Hauptfigur der weltbekannten Romanreihe von Donna Leon. Von der Caserma Cornoldi geht es mit Ihrem Stadtführer zu Fuß zum Fondament San Lorenzo. Hier befindet sich das Kommissariat, das eine zentrale Rolle in den bekannten Büchern und Filmen spielt. Vorbei am Campo San Lorenzo spazieren Sie nun bis San Francesco della Vigna. Um die Kirche wurden zahlreiche Szenen gedreht, die sich in der Umgebung des Hauptquartiers „Questura“ abspielten.

Beim Spaziergang bis San Giovanni e Paolo sehen Sie das Krankenhaus, bevor Sie sich auf die Suche nach dem Haus des Commissario machen. Allerdings sind die Drehorte für das Haus und die Terrasse nicht Teil des gleichen Gebäudes. Die Wohnung finden Sie in San Marco 3051, die Terrasse mit dem Blick auf den Kanal befindet sich im Palazzo Barbarigo della Terrazza am Canal Grande. Im Stadtteil Rialto angekommen wird es Zeit etwas Wein zu genießen. Commissario Brunetti ist schließlich nicht nur ein fantastischer Ermittler sondern auch ein Genießer. Zu Ehren des Commissario kehren Sie in einem kleinen typischen Lokal ein und verkosten einen Wein und 2 Cicchetti, einen kleinen Imbiss.

3. Tag: Inseln Burano und Murano (ca. 40 km)

Burano und Murano sind die bekanntesten Inseln in der Lagune von Venedig. Per Boot geht es nach Burano. Schon von weitem sichtbar ist der schiefe Campanile der Kirche San Martino an der Piazza Galuppi. Werfen Sie unbedingt einen Blick in die Kirche und bestaunen Sie die Kreuzigungsszene von Giovanni Battista Tiepolo (Eintritt kostenfrei). Auf der Insel ist es fast wie im ländlichen Venedig des 19. Jh. Die pastellfarbenen Häuser gaben einst vielen Künstlern ein Quartier: Feine Klöppel-Spitzen wurden hier gefertigt, die von einer Zartheit waren, dass sie fast durchsichtig erschienen. Anschließend setzten Sie zur Insel Murano über; die weltweit für ihre Glaskunst bekannt ist. Genießen Sie noch ein wenig Freizeit, bevor es zurück geht.

4. Tag: Venedig und seine Schätze (ca. 40 km)

Mit einer Schifffahrt ab Punta Sabbioni erreichen Sie den Markusplatz. Hier beginnt Ihre Stadtführung, bei der Sie die Lagunenstadt mit ihren zahlreichen Kanälen und Sehenswürdigkeiten kennenlernen. Die berühmten Wasserwege werden von Gondeln und kleinen Booten befahren und führen zu legendären Schauplätzen wie der Rialtobrücke und dem Markusplatz. Architektonische Kostbarkeiten wie der Dogenpalast oder die „Accademia“ bezeugen den Wohlstand der einstigen venezianischen Republik, den die Seefahrernation unter anderem durch den Handel mit Luxusgütern erlangte. Ein weiteres Highlight ist der mächtige Markusdom: Die Basilika di San Marco besticht mit ihren fünf Kuppeln, goldenen Verzierungen und prächtigen Marmormosaiken.

Am Nachmittag können Sie den beeindruckenden Dogenpalast besichtigen. Während einer Führung zeigt Ihnen die örtliche Reiseleitung den ehemaligen Regierungs- und Verwaltungssitz der Seerepublik, der eindrucksvolle Symbol für die Größe und Macht Venedigs war. Der Palast ist ein bedeutendes Beispiel für venezianische Baukunst. Die Ausstattung mit Stuck, vergoldeten Schnitzereien und Historiengemälden wird Sie sicher begeistern.

5. Tag: Heimreise

Heute nehmen Sie Abschied von der Stadt des Commissario Brunetti und fahren wieder nach Hause.

25.03. - 29.03.2027
Oster-Termin für
325 € verfügbar!



Venedig, Burano © Martin MOLCAN



Venedig, Ponte di Rialto

Palazzi, Grappa und Lagunen

Venedig - Verona - Padua - Vicenza

ITALIEN



Venedig, Fahrt durch einen Kanal

1. Tag: Anreise und Venedig

Venedig, die Lagunenstadt, gilt als Inbegriff der Romantik. Die berühmten Kanäle, durchzogen von Gondeln und kleinen Booten, führen zu legendären Sehenswürdigkeiten wie der Rialtobrücke und dem Markusplatz. Am Nachmittag erreichen Sie per Schiff den Markusplatz und starten Ihre Stadtführung. Hier entdecken Sie die weltbekanntesten Sehenswürdigkeiten wie die Basilica di San Marco, den Dogenpalast und die „Accademia“.

2. Tag: Dogenpalast und Gondelfahrt auf dem Canal Grande (ca. 50 km)

Per Schiff fahren Sie erneut zum Markusplatz, um den Dogenpalast zu besichtigen. Der Palast war früher der Regierungs- und Verwaltungssitz der Seerepublik Venedig und beeindruckt durch seine venezianische Architektur sowie die kunstvolle Ausstattung mit Stuck, vergoldeten Schnitzereien und Historienbildern. Am Nachmittag bleibt Zeit, Venedig auf eigene Faust zu erkunden. Optional können Sie eine Gondelfahrt auf dem Canal Grande unternehmen.

ODER: Kunstinseln Burano und Murano (ca. 50 km)

Am Vormittag geht es mit dem Boot nach Burano, einer charmanten Insel bekannt für ihre pastellfarbenen Häuser und die Kunstlergeschichte. Die Kirche San Martino mit der Kreuzigungsszene von Giovanni Battista Tiepolo ist besonders sehenswert. Weiter geht es nach Murano, weltbekannt für die Glasbläserei. In einer Glasbläserei erleben Sie, wie die farbenprächtigen Kunstwerke vor Ihren Augen entstehen. Nach etwas Freizeit geht es zurück nach Venedig.

3. Tag: Padua und Vicenza (ca. 250 km)

Fahrt nach Padua, eine der ältesten Städte Italiens. Bei einer Stadtführung besuchen Sie unter anderem die Basilika des Heiligen Antonius und den Prato della Valle, einen der größten Plätze Europas. Am Nachmittag geht es nach Vicenza, bekannt für die Palazzi des Architekten Andrea Palladio, dessen Werke als Meisterstücke der Architektur gelten. Ein Highlight ist das Teatro Olimpico, das als Palladios größtes Kunstwerk gilt.

4. Tag: Duino, Rilkeweg und Triest (ca. 290 km)

Heute fahren Sie nach Duino und besuchen das berühmte Schloss, das von der Familie Thurn und Taxis bewohnt wird. Der Rilkeweg, der entlang der Felsen verläuft, erinnert an den Dichter Rainer Maria Rilke, der hier einige seiner „Duineser Elegien“ verfasste. Genießen Sie auf einem Spaziergang den atemberaubenden Blick auf die Bucht von Sistiana und das Schloss. Im Anschluss fahren Sie nach Triest und nehmen an einer geführten Stadtbesichtigung teil.

5. Tag: Verona und Heimreise

Am letzten Tag steht Verona auf dem Programm, die Stadt von Romeo und Julia. Während einer Stadtführung sehen Sie die romanische Kirche Santa Maria Antica, das Haus der Julia mit dem berühmten Balkon und die beeindruckende Arena di Verona, eines der größten römischen Amphitheater Europas. Danach erfolgt die Rückreise in die Heimat.

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im ausgewählten Hotel
- ✓ Schifffahrt Punta Sabbioni - Markusplatz und zurück
- ✓ 1 Willkommenstrunk
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Stadtführung Venedig inklusive Kopfhörer
- ✓ Stadtführung Padua
- ✓ Stadtführung Vicenza
- ✓ Stadtführung Verona
- ✓ Eintritt Amphitheater Verona

25.03. - 29.03.2027
Oster-Termin für
315 € verfügbar!

5 Tage

ab **289 €**

Hotel Nettuno**:** 309 €

Termine 10.04. - 14.04.2027, 17.05. - 21.05.2027,
12.09. - 16.09.2027, 10.10. - 14.10.2027

Hotel Piccadilly oder Jesulum*:** 289 €

Termine 26.04. - 30.04.2027, 17.05. - 21.05.2027,
24.09. - 28.09.2027, 14.10. - 18.10.2027

Aufpreise

EZ-Zuschlag, ab:	100 €
Eintritt Dogenpalast:	37 €
Eintritt Schloss Duino:	15 €
Eintritt Teatro Olimpico Vicenza:	15 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.



Verona, Ponte Scaligero © Emi Cremona | Dreamstime.com



Padua, Basilica di Sant'Antonio da Padova



Triest, Schloss Miramare

Die bezaubernde Cinque Terre

Die ligurische „Theaterkulisse“

5
EZ OHNE
ZUSCHLAG



Hotel Milton auf
Anfrage buchbar

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Nuova Sabrina in Marina di Pietrasanta
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ 1 Willkommenstrunk
- ✓ ganztägige Reiseleitung Lerici - Portovenere - Palmaria - Lerici
- ✓ Bootsfahrt Lerici - Portovenere - Palmaria - Lerici
- ✓ ganztägige Reiseleitung Cinque Terre
- ✓ Zugfahrt La Spezia - Monterosso
- ✓ Bootsfahrt Monterosso - Vernazza - La Spezia
- ✓ ganztägige Reiseleitung Camogli - San Fruttuoso - Portofino - Rapallo
- ✓ Bootsfahrt Camogli - San Fruttuoso - Portofino - Rapallo
- ✓ Eintritt Kirche San Fruttuoso

5 Tage

449 €

Zeiträume März bis Mai, September, Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag ab dem 6. EZ: 116 €

Einfahrtsgenehmigungen Lerici und La Spezia ca.: 200 €

1. Tag: Anreise an die Versiliaküste

Es geht vorbei an Verona und Modena Richtung Süden. Am Nachmittag erreichen Sie die Versiliaküste. Ihr Hotel für die nächsten Tage wird im Raum Marina di Pietrasanta sein.

2. Tag: Lerici, Portovenere und Palmaria

(ca. 100 km)

Ihr heutiger Ausflug bringt Sie zuerst in das malerische Hafendörfchen Lerici, der „Perle des Golfs der Poeten“. Der Name führt auf die vielen italienischen Dichter und Schriftsteller zurück, welche diesen idyllischen Ort in ihren Werken verewigten. Nach der Besichtigung geht es mit dem Schiff weiter nach Portovenere. Der pittoreske Küstenort aus dem 13. Jh. ist für seine Schönheiten bekannt, zu denen natürlich die farbigen Hausfassaden, die schmalen Häuserreihen und Gassen sowie Kirchen gehören. Hier werden Sie den Zauber einer vergangenen Zeit spüren. Die vorgelagerten Inseln und ihre zauberhafte Landschaft erleben Sie während Ihres Schiffsausfluges zur Insel Palmaria. Genießen Sie die herrlichen Ausblicke auf die Inseln Tino und Tinetto. Am späten Nachmittag erreichen Sie wieder Ihr Hotel.

3. Tag: Cinque Terre (ca. 150 km)

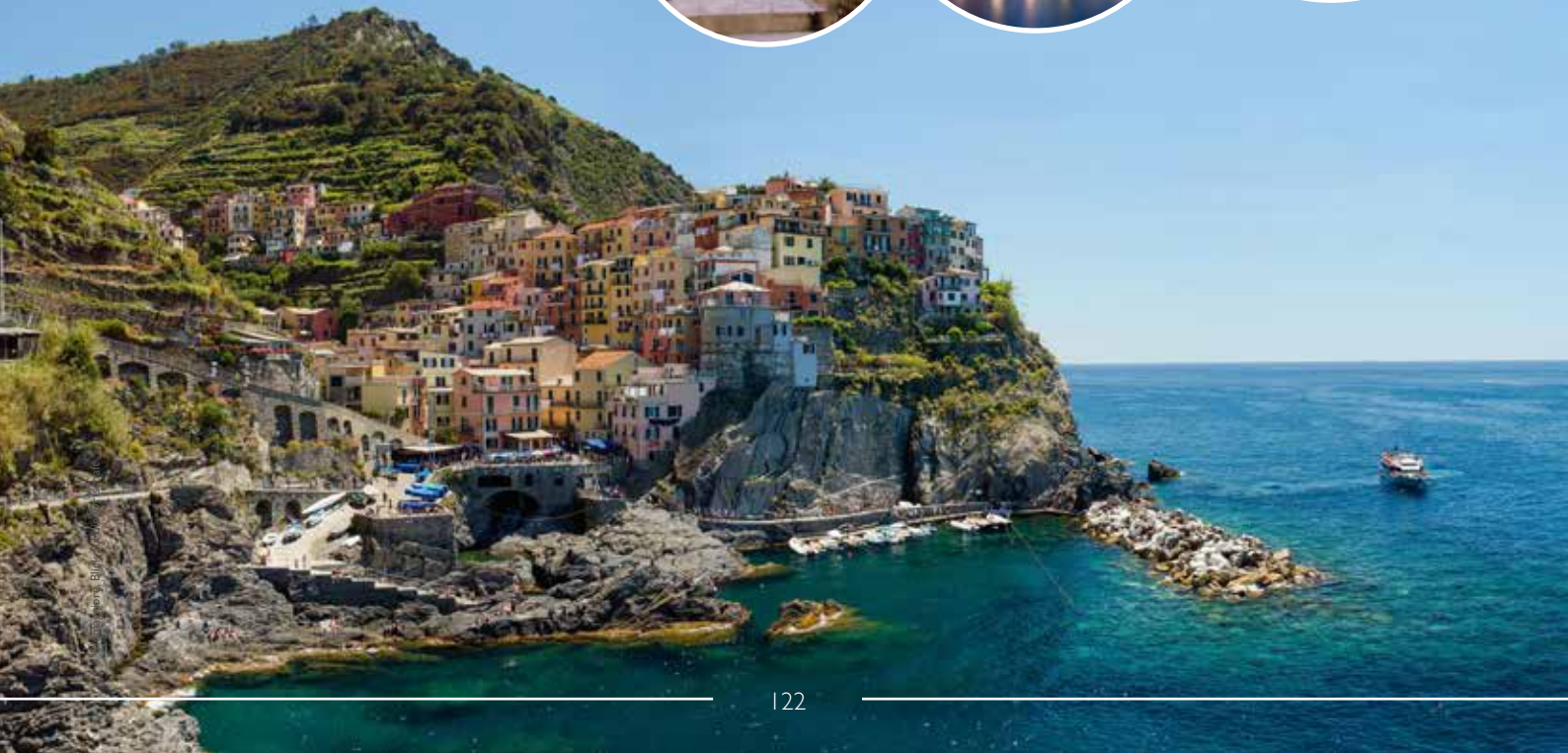
Gemeinsam unternehmen Sie heute einen Ausflug in die malerische Region Cinque Terre. Der romantische Ort Riomaggiore mit seinen terrassenförmigen, farbenfrohen Häusern, die wirken, als ob sie sich aneinander festklammern, war über Jahrhunderte fast von der Außenwelt abgeschnitten. Nur per Seeweg oder auf einem langen Fußweg über die Berge konnte der Ort erreicht werden.

Von hier reisen Sie mit der Bahn nach Monterosso al Mare, dem nördlichsten und größten Dorf der Cinque Terre. Typisch für den Küstenort ist das bunte Treiben an der Strandpromenade. Die vielen Restaurants laden zum Bummeln und Probieren ein. Um die Schönheit der Landschaft nochmal so richtig zu genießen, geht es mit dem Schiff über Vernazza nach La Spezia. Ihr Bus bringt Sie von hier zum Hotel zurück.

4. Tag: Camogli, San Fruttuoso, Portofino und Rapallo (ca. 200 km)

Das malerische Fischerdorf Camogli mit seinen bunten Häusern liegt - wie in eine Muschel eingebettet - an der ligurischen Riviera. Hier unternehmen Sie einen kleinen Spaziergang und fahren danach mit dem Schiff nach San Fruttuoso, berühmt durch die Abtei San Fruttuoso Capodimonte. Die Benediktinerabtei ist nur per Schiff oder über einen Wanderweg erreichbar. Nach der Besichtigung setzen Sie Ihre Schifffahrt fort und besuchen den ehemaligen Fischerort Portofino, welcher sich zu einem Nobelort entwickelt hat. Der hübsche Ort liegt in einer beschaulichen Bucht und seine Häuser schmiegen sich an die steilen Hänge. Die schönste Aussicht auf dieses Kleinod erwartet Sie beim Einlaufen in den Hafen. Lassen Sie dieses fantastische Panorama auf sich wirken! Anschließend fahren Sie mit dem Schiff weiter nach Rapallo. Mit der einladenden Altstadt und der Palmen gesäumten Uferpromenade ist der Ort ein schöner Abschluss Ihrer Reise.

5. Tag: Heimreise





1. Tag: Anreise

Ankunft in Pesaro

2. Tag: Pesaro, Fano und Ölmühle

Heute erkunden Sie Pesaro, die Geburtsstadt des berühmten Komponisten Gioachino Rossini. Die an der Adria gelegene Stadt besticht nicht nur durch ihre breiten Strände und Promenaden, sondern auch durch eine sehenswerte Altstadt. Bei einem geführten Rundgang entdecken Sie unter anderem den Palazzo Ducale, das Festspielhaus, Rossinis Geburtshaus sowie den Dom - jeweils von außen. Anschließend fahren Sie weiter nach Fano, einem der reizvollsten Küstenorte der Marken.

Durch den antiken Triumphbogen des Augustus gelangen Sie in das historische Zentrum. Dort besichtigen Sie den Dom, den barock gestalteten Innenraum der Kirche San Pietro in Valle sowie den Palazzo der Adelsfamilie Malatesta, der an den Dogenpalast in Venedig erinnert. Bevor es zurück ins Hotel geht, machen Sie am Nachmittag Halt bei einer Ölmühle und nehmen an einer Verkostung teil. Danach Rückfahrt ins Hotel, gemeinsames Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Urbino mit Herzogspalast und Furlo Schlucht

Heute lernen Sie eine der schönsten Städte Umbriens kennen. Über zahlreiche Treppen und verwinkelte Gassen erreichen Sie den beeindruckenden Herzogspalast, in dem die Nationalgalerie bedeutende Kunstwerke von unschätzbarem Wert beherbergt (Eintritt nicht inklusive). Zu den weiteren Höhepunkten der Stadt zählen die traditionsreiche Universität, die Kirche Sant'Agostino, das Oratorium des Heiligen Johannes des Täufer sowie das Geburtshaus des Malers Raffael - alle von außen zu besichtigen. Am Nachmittag, unsere Tour führt Sie durch einen echten römischen Tunnel. Sie erreichen durch Kaiser Vespasian zur Furlo Schlucht. Am späten Nachmittag, Rückfahrt mit Bus ins Hotel.

4. Tag: Ancona und Naturpark Monte Conero

Heute besuchen Sie Ancona - die lebendige Hafenstadt und Hauptstadt der Region Marken. Die Stadt liegt eindrucksvoll auf einem Vorgebirge, das wie ein gebeugter Ellbogen den größten Naturhafen der mittleren Adria schützt. Ancona fasziniert mit ihrer steilen Küstenlage, einer geschichtsträchtigen Altstadt voller bedeutender Denkmäler und gepflegten Stadt-

parks. Unterwegs haben Sie die Möglichkeit für ein spezielles Fischmittagessen in einem Restaurant der Region. Nach der geführten Besichtigung setzen Sie Ihre Fahrt in Richtung Naturpark Monte Conero fort - ein wahres Paradies für Naturliebhaber: Die Riviera del Conero vereint auf einzigartige Weise Natur, Kultur und Geschichte. Ein Zwischenstopp im malerischen Küstenort Sirolo rundet den Ausflug ab. Anschließend Rückfahrt mit dem Bus ins Hotel.

5. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.



Urbino, Palazzo Ducale © Perpaule40 CC BY-SA 4.0 (<http://foto.de/CCBYSA4>)



Pesaro, Piazza del Popolo



Sirolo, Impressionen © Matteo Martinello CC BY 2.0 (<http://foto.de/CCBY2>)

Unser Leistungspaket

- ✓ 4 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Napoleon in Pesaro
- ✓ 4 Abendessen, 3-Gang Menü
- ✓ ganztägige Reiseleitung Pesaro und Fano inklusive Audiogeräte
- ✓ Besuch einer Ölmühle inklusive Ölverkostung
- ✓ ganztägige Reiseleitung Urbino und Furlo Schlucht inklusive Audiogeräte
- ✓ ganztägige Reiseleitung Ancona und Naturpark Monte Conero inklusive Audiogeräte

5 Tage

ab **379 €**

Zeitraum

April bis Mai, Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag ab dem 6. EZ:	80 €
Fischmittagessen in einem Restaurant im Raum Ancona als Buffet:	37 €



HOTEL NAPOLEON

Lage: Direkt an der Strandpromenade von Pesaro, nur wenige Gehminuten zum Sandstrand. Das Zentrum ist ca. 10 Gehminuten entfernt. Restaurants, Bars und Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe, unmittelbare Meerlage.

Zimmerausstattung: Komfortabel und modern eingerichtet mit Klimaanlage, Dusche/WC, Haartrockner, TV, Telefon, Safe, meist Balkon (teils mit Meerblick) und WLAN.

Weitere Hotelleinrichtungen: Restaurant, Bar; Außenpool mit Liegebereich, Garten, Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Spa



Pesaro, Hotel Napoleon - Außenansicht

Wanderreise Amalfiküste

Natur- und Kunstschätze im Süden Italiens zu Fuß entdecken



AKTIVREISE



Paar das wandert © shutterstock.com | Monkey Business Images

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im Raum Chianciano Terme, 3-Sterne-Hotel Astra in Chianciano Terme oder gleichwertig
- ✓ 5 Ü/F im 3-Sterne-Hotel Piccolo Paradiso in Massa Lubrense oder gleichwertig
- ✓ 1 Ü/F im Raum Trentino, 3-Sterne-Hotel Primavera in Levico Terme oder gleichwertig
- ✓ 7 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ ganztägige Wanderreiseleitung Ravello, Mühltal und Amalfi inklusive Bootsfahrt nach Sorrent und Busfahrt vom Hotel - Ravello und Sorrent - Hotel
- ✓ ganztägige Wanderreiseleitung Neapel inklusive Mittagessen mit Pizza Margherita oder Spaghetti Bolognese und ein Getränk
- ✓ Lunchpaket inklusive 3 Brötchen mit Käse- und Salami-Spezialitäten sowie 1 Flasche Wasser (1/2 l) pro Person
- ✓ ganztägige Wanderreiseleitung Sant'Agata - Sorrent inklusive Besichtigung einer Mozzarella-Käserei mit Verkostung
- ✓ alle Wandertouren laut Programm mit erfahrener Guide

8 Tage

ab **529 €**

Zeitraum

März bis November

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	161 €
Einfuhrgenehmigung Rom:	460 €
Eintritt und Führung Kloster Montecassino:	9 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1. Tag: Anreise in die Toskana

2. Tag: Über Rom nach Sorrent

Rom, die Ewige Stadt, war über Jahrhunderte die Hauptstadt des Römischen Reiches und des Kirchenstaates. Das moderne Rom pulsiert rund um die Spanische Treppe und die exklusive Via Condotti. Besonders das Café Greco, ein legendärer Künstlertreff, hat eine lange Geschichte. Roms Altstadt glänzt mit antiken Bauwerken wie dem Forum Romanum und dem Kolosseum. Auch der Trevi-Brunnen darf nicht fehlen. Nachmittags Weiterfahrt in die Region Sorrent.

3. Tag: Ravello, Mühltal und Amalfi

Sie fahren nach Ravello, das sich malerisch an das Gebirge schmiegt. Der Ort ist bekannt für seine Bau- und Denkmäler und Arkadengänge. Danach wandern Sie nach Amalfi, das der Küste ihren Namen gab. Amalfi war einst eine mächtige Seerepublik. Die Hauptsehenswürdigkeit ist der imposante Dom. Nach der Besichtigung geht es mit dem Linienboot weiter nach Sorrent. Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.

Wanderung: ca. 7 km, Dauer: ca. 3,5 Stunden, Höhenmeter ca. 360, Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll

4. Tag: Neapel

Neapel, bekannt für seine lebendige Kultur, zeigt sich im Kontrast aus alten und modernen Bauten. Bei einem Rundgang durch die Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, entdecken Sie unter anderem die Kathedrale und die Basilika Santa Maria. Nach einer typischen Mittagspause mit Pizza oder Spaghetti geht es weiter zum Palazzo Reale und zum Platz der Volksabstimmung. Eine kurze Stadtrundfahrt rundet den Tag ab.

Wanderung: ca. 10 km, Dauer: ca. 5 Stunden, Höhenmeter ca. 50, Schwierigkeitsgrad: leicht

5. Tag: Käserei-Besuch und Wanderung von Sant'Agata nach Sorrent

Sie besuchen eine Mozzarella-Käserei, in der der Fior di Latte traditionell hergestellt wird. Nach einer Führung und einer Kostprobe geht es weiter nach Sant'Agata, hoch über dem Golf von Neapel und dem Golf von Salerno. Der Panoramablick ist atemberaubend, bevor Sie zu Ihrer Wanderung in Richtung Sorrent aufbrechen. Die Wanderung führt durch

wunderschöne Landschaften mit Blick auf Ischia, Capri und den Vesuv. In Sorrent machen Sie einen kleinen Rundgang durch das historische Zentrum.

Wanderung: ca. 7 km, Dauer: ca. 3 Stunden, Höhenmeter ca. 450, Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

6. Tag: Entlang des Götterweges von Agerola nach Positano

Nach Agerola, einem idyllischen Dorf in den Hügeln der Amalfiküste, bringt Sie der Bus. Von hier aus wandern Sie entlang des „Götterweges“, einem spektakulären Pfad durch mediterrane Wälder und steile Berghänge. Nach einem Mittagessen in einem typischen Restaurant geht es weiter nach Positano, einem malerischen Küstenort, bekannt für seine bunten Häuser. Nach etwas Freizeit geht es mit dem Bus zurück zum Hotel.

Wanderung: ca. 12 km, Dauer: ca. 5 Stunden, Höhenmeter ca. 1300, Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll

6. Tag: Trauminsel Capri

Am heutigen Tag fahren Sie mit dem Boot zur Insel Capri. Schon die Bootsfahrt bietet herrliche Ausblicke auf die Küste und die berühmten Faraglioni-Felsen. Auf der Insel wandern Sie zur Piazzetta, dem Herzstück Capris, und weiter zur Villa Jovis, einer ehemaligen Residenz des römischen Kaisers Tiberius. Anschließend fahren Sie nach Anacapri, wo Sie einen Altstadtrundgang unternehmen. Der Abstieg erfolgt über die Phönizische Treppe mit herrlichen Ausblicken.

Wanderung: ca. 6 km + 900 Stufen km, Dauer: ca. 4 Stunden, Höhenmeter ca. 360, Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll

7. Tag: Kloster Montecassino und Fahrt zum Gardasee

Auf dem Weg nach Norden machen Sie einen Halt am Kloster Montecassino. Dieses bedeutende geistliche Zentrum war im Mittelalter sehr einflussreich. Besonders berühmt wurde es durch die schweren Kämpfe im Zweiten Weltkrieg. Anschließend führt die Reise durch die Toskana und die Lombardei zum Gardasee, wo Sie am Abend Ihr Hotel erreichen.

8. Tag: Heimreise

Sorrent, Küste



Italiens Traumküsten

Rom - Pompeji - Insel Capri - Amalfiküste



Neapel © shutterstock.com | Francesco R. Iacolino

1. Tag: Anreise in den Raum Gardasee

2. Tag: Weiterfahrt nach Baia Domizia

3. Tag: Rom

Rom, die Hauptstadt Italiens, wird aufgrund ihres ehrwürdigen Alters und ihrer Geschichte auch die Ewige Stadt genannt. Das moderne, lebensfrohe Rom pulsiert rund um die Spanische Treppe und die exklusive Via Condotti, Roms teuerster Shoppingmeile. Hier liegt auch das legendäre Café Greco, seit Jahrhunderten ein beliebter Künstlertreff in der Mitte Roms. Zu seinen berühmten Gästen vergangener Zeiten gehörte auch Johann Wolfgang von Goethe. Roms kompakte historische Innenstadt kann sich vieler besonderer antiker Bauwerke rühmen. Dazu gehören u.a. das Forum Romanum und das Kolosseum. Bei Ihrem Rundgang kommen Sie natürlich auch am bekannten Trevi-Brunnen vorbei.

4. Tag: Pompeji und Neapel

Mit der Freilegung der im Jahr 79 n. Chr. bei einem Vulkanausbruch des Vesuvs verschütteten Stadt Pompeji, sind unschätzbare Zeugnisse aus der Antike hervorgetreten. Pompeji bietet mit seinen gewaltigen Ausmaßen das beste Beispiel einer Stadt des Altertums. Das Meer von Asche und Lava, das die Stadt todbringend bedeckte, hatte eine konservierende Wirkung, so dass nach der Freilegung fast alles unversehrt für die Nachwelt erhalten blieb. Nach der Besichtigung von Pompeji fahren Sie nach Neapel. Neapel ist eine Metropole mit einer sehr wechselvollen Geschichte, die sich im Stadtbild widerspiegelt. Im dicht bebauten

Zentrum befinden sich zahlreiche Museen, Paläste, Kirchen, Katakomben und Klöster. Im Museo Archeologico Nazionale sind antike Kunstgegenstände aus dem nahe gelegenen Pompeji ausgestellt. Unzählige Kirchen prägen das Stadtbild, die bekannteste ist wohl San Giovanni a Carbonara. Sie beherbergt bedeutende Reliquien des San Gennaro, dessen geronnenes Blut sich auf rätselhafte Weise alljährlich zu verschiedenen Feierlichkeiten wieder verflüssigt.

5. Tag: Amalfiküste

Ausflug entlang der Amalfiküste. Die atemberaubende Küstenstraße wird als die „Schönste der Welt“ gepriesen. Die Stadt Amalfi gab der Küste ihren Namen, sie war einst eine selbständige und mächtige Seerepublik wie Pisa und Genua. Sehr schön ist der Kontrast der weißen Häuser zum tiefblauen Meer. Hauptsehenswürdigkeit von Amalfi ist der Dom.

6. Tag: Insel Capri

Die vielbesungene Insel Capri wird Ihnen heute den Tag verschönern. Schon die Bootsanreise über das tiefblaue Mittelmeer ist Balsam für die Seele. Capri wirkt wie eine Märchenwelt. Bunte Häuser, eingebettet in Felsterrassen, kleine Fischerboote im malerischen Hafen und eine Vegetation, so üppig und farbenfroh, dass sie das Auge gar nicht erfassen kann. Mit Kleinbussen besichtigen Sie die Mittelmeerinsel mit der „Villa San Michele“.

7. Tag: Rückfahrt in den Raum Gardasee

8. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im landestypischen Mittelklassehotel im Raum Gardasee
- ✓ 5 Ü/F im 4-Sterne-Hotel Giulivo in Baia Domizia
- ✓ 1 Ü/F im landestypischen Mittelklassehotel im Raum Gardasee
- ✓ 6 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ 1 typisch italienisches Abendessen
- ✓ Stadtführung in Rom
- ✓ ganztägige Reiseleitung Pompeji und Neapel
- ✓ ganztägiger Ausflug Capri inklusive Reiseleitung, Überfahrt nach Capri und Rundfahrt mit Minibussen

8 Tage

ab **529 €**

Termine 18.04. - 25.04.2027, 15.05. - 22.05.2027,
25.05. - 01.06.2027, 05.06. - 12.06.2027,
12.06. - 19.06.2027, 26.09. - 03.10.2027,
09.10. - 16.10.2027

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	161 €
Einfuhrgenehmigung Rom (Permesso B):	460 €
ganztägige Busanmietung Amalfiküste (max. 42 Personen):	890 €
ganztägige Reiseleitung Amalfiküste:	330 €
Einfuhrgenehmigung für Neapel:	250 €



Rom, Blick auf das Kolosseum



Amalfiküste © shutterstock.com | ronnybas



Amalfi, Fischerboote

Klassische Italienrundreise

Eine Reise voller Kultur, Genuss und Landschaft

NEU

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im Raum Gardasee/Trentino
- ✓ 2 Ü/F am Stadtrand von Rom
- ✓ 3 Ü/F auf der sorrentischen Halbinsel
- ✓ 2 Ü/F in Montecatini Terme
- ✓ 1 Ü/F im Raum Gardasee/Trentino
- ✓ Unterbringung in landestypischen Mittelklassehotels
- ✓ 9 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Stadtführung Klassisches Rom
- ✓ ganztägige Reiseleitung Pompeji und Neapel
- ✓ ganztägige Reiseleitung Amalfiküste
- ✓ Stadtführung Pisa

10 Tage

Zeitraum

ab **759 €**

März bis November

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	225 €
Einzelzimmer ab dem 6. EZ:	243 €
Stadtführung Lucca bis 25 Personen:	230 €
Stadtführung Siena bis 25 Personen:	230 €
Einfuhrgenehmigung Neapel:	250 €
Einfuhrgenehmigung Rom (Permesso B):	460 €
Einfuhrgenehmigung Siena:	155 €
Fährpassage zur Insel Capri und Fahrt mit Minibussen auf der Insel:	75 €
Kopfhörer für Insel Capri, Pflicht ab 20 Personen:	2 €
Kopfhörer für Pompeji, Pflicht ab 20 Personen:	3 €
Kopfhörer für Rom:	3 €
ganztägige Reiseleitung Insel Capri:	330 €



Siena, Stadtsicht

1. Tag: Anreise in den Raum Gardasee

2. Tag: Möglichkeit zum Halt in Siena und Fahrt nach Rom

Zusammen mit Florenz gehört Siena zu den bedeutendsten Kunststädten Italiens. Im Herzen der Stadt befindet sich Europas größter mittelalterlicher Platz, die Piazza del Campo, der sich fächerförmig ausbreitet und an dessen Südseite sich das anmutige gotische Rathaus, der Palazzo Pubblico, erhebt. Seine Glockentürme prägen das Stadtbild und die umliegende Region. Die vielen mittelalterlichen Bauwerke und Straßen Sienas erinnern an das goldene Zeitalter der Stadt (1260 bis 1348). Altertümliche Wettkämpfe wie der Palio, der seinen Ursprung im 13. Jahrhundert hat, werden hier noch heute im Juli und August ausgetragen.

3. Tag: Rom

Rom, die Hauptstadt Italiens, wird aufgrund ihres ehrwürdigen Alters und ihrer Geschichte auch die Ewige Stadt genannt, was im Museo Nazionale Etrusco di Villa Giulia zum Ausdruck gebracht wird. Über Jahrhunderte war sie die beherrschende Stadt Europas,



Neapel, Stadtsicht

die Hauptstadt des mächtigen Römischen Reiches und später des Kirchenstaates. Das moderne, lebensfrohe Rom pulsiert rund um die Spanische Treppe und die exklusive Via Condotti, Roms teuerste Shoppingmeile. Die kompakte historische Innenstadt kann sich vieler besonderer antiker Bauwerke rühmen. Dazu gehören u.a. das Forum Romanum und das Kolosseum.

4. Tag: Pompeji und Neapel

Mit der Freilegung der im Jahr 79 n. Chr. bei einem Vulkanausbruch des Vesuv verschütteten Stadt Pompeji sind unschätzbare Zeugnisse aus der Antike hervor getreten. Pompeji bietet mit seinen gewaltigen Ausmaßen das beste Beispiel einer Stadt des Altertums. Das Meer von Asche und Lava, das die Stadt todbringend bedeckte, hatte eine konservierende Wirkung, so dass nach der Freilegung fast alles unversehrt für die Nachwelt erhalten blieb. Weiter nach Neapel. Im dicht bebauten Zentrum von Neapel (Napoli) befinden sich zahlreiche Museen, Paläste, Kirchen, Katakomben und Klöster. Im Museo Archeologico Nazionale sind antike Kunstgegenstände aus Pompeji ausgestellt. Unzählige Kirchen prägen





Capri Stadt: Blick über die Küste der Insel. © shutterstock.com | looks



Amalfi, Zitronenwagen an der Amalfiküste



Pisa, Schiefen Turm

das Stadtbild, wie z.B. die gotische Kirche San Lorenzo Maggiore, die barocke Gesu Nuovo, die Monte della Misericordia (17. Jahrhundert), die Kapelle San Severo (16. Jahrhundert) und das barockisierte San Domenico Maggiore. Das Nonnenkloster Convento di Santa Chiara (14. Jahrhundert) besitzt reich verzierte Kreuzgänge, Monteoliveto verfügt über großartige Renaissanceskulpturen und die San Giovanni a Carbonara beherbergt bedeutende Reliquien des San Gennaro, dessen geronnenes Blut sich auf rätselhafte Weise alljährlich zu verschiedenen Feierlichkeiten wieder verflüssigt.

5. Tag: Insel Capri

Die vielbesungene Insel Capri wird Ihnen heute den Tag verschönern. Schon die Bootsreise über das tiefblaue Mittelmeer ist Balsam für die Seele. Capri wirkt wie eine Märchenwelt. Bunte Häuser, eingebettet in Felsterrassen, kleine Fischerboote im malerischen Hafen und eine Vegetation, so üppig und farbenfroh, dass sie das Auge gar nicht erfassen kann. Mit Kleinbussen besichtigen Sie die Mittelmeerinsel mit der „Villa San Michele“.

6. Tag: Amalfiküste

Ausflug entlang der Amalfiküste. Die atemberaubende Küstenstraße wird als die „Schönste der Welt“ gepriesen. Das einstige Fischerdorf Positano bildet den Mittelpunkt. Die Stadt Amalfi gab der Küste ihren Namen, sie war einst eine selbständige und mächtige Seerepublik wie Pisa und Genua. Sehr schön ist der Kontrast der weißen Häuser zum tiefblauen Meer. Hauptsehenswürdigkeit von Amalfi ist der Dom. Ein weiteres Kleinod ist das Gebirgsstädtchen Ravello. Der Ort klammert sich buchstäblich an das Gebirge und ist mit seinen Baudenkmalern und Arkadengängen wohl einer der sehenswertesten Orte der Amalfiküste.

7. Tag: Rückfahrt in Richtung Toskana

8. Tag: Pisa und Lucca

Wunderschön am Arno gelegen, der die Stadt in weitem Bogen durchfließt, heißt Sie Pisa willkommen. Am meisten besucht ist der Domplatz mit dem weltbekannten Schiefen Turm, Dom, Baptisterium und zinggekrönten Mauern. Pisa verfügt über eine Reihe von erstklassigen Museen. Der Camposanto ist der

vielleicht berühmteste mittelalterliche Begräbnisplatz Italiens. 1989 wurden bei Bauarbeiten an der Bahnstrecke von Pisa Teile römischer Schiffe entdeckt. Seit dem wurden insgesamt Reste von 30 Schiffen aus verschiedenen Zeiten ans Licht gebracht. Touristen können bei den Ausgrabungen zuschauen, um einen Einblick in die Vergangenheit zu bekommen. Lucca, die Stadt Puccinis, wird in Italien auch als die „Stadt der 100 Kirchen“ bezeichnet. Das historische Zentrum, dessen gradlinig angelegtes Straßennetz an seine römische Vergangenheit erinnert, ist vollständig von Wallanlagen aus dem 16. Jh umgeben. Von den schattigen Wällen haben Sie einen schönen Ausblick auf das vieltürmige Panorama der Renaissance-Stadt.

9. Tag: Rückfahrt in den Raum Gardasee

10. Tag: Heimreise



Sardinien: romantische Buchten & Me(eh)r

Karibisches Flair in Europa



Costa Smeralda, Blick auf die Küste © shutterstock.com | Martin M303

Unser Leistungspaket

- ✓ Fährpassage mit Moby Lines, Genua - Olbia und zurück für Bus und Passagiere, Ü/F in Doppelkabinen innen mit DU/WC
- ✓ 4 Ü/F im 4-Sterne-Blu Hotel Morisco in Cannigione oder gleichwertig
- ✓ 4 Abendessen, Buffet
- ✓ ganztägige Reiseleitung Costa Smeralda und Nuraghe Prisgiona
- ✓ ganztägige Reiseleitung La Maddalena und Caprera
- ✓ Schifffahrt zur Insel Maddalena
- ✓ Buskosten Fährpassage Insel Maddalena
- ✓ ganztägige Reiseleitung Nuoro und Orgosolo
- ✓ 1 Mittagessen mit Musik bei einem Schafhirten

7 Tage

ab **629 €**

Zeiträume April bis Juli, September, Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	120 €
Abendessen auf der Fähre, pro Strecke:	29 €
Einzelkabine innen, ab:	60 €
ganztägige Reiseleitung Alghero und Capo Caccia:	325 €
ganztägige Reiseleitung Castelsardo und Gallura:	325 €

Alle weiteren Aufpreise erhalten Sie im Angebot.

1. Tag: Fährüberfahrt Genua - Olbia

Anreise nach Genua, wo Sie an Bord eines komfortablen Fährschiffes gehen. Genießen Sie die mediterrane Atmosphäre und die Annehmlichkeiten an Bord, während Sie die Nacht über die See genießen. Am nächsten Morgen erreichen Sie ausgeruht Olbia, das Tor zur Nordküste Sardinien.

2. Tag: Costa Smeralda und Nuraghe Prisgiona

Nach der Ankunft fahren Sie direkt zur Costa Smeralda, bekannt für ihre malerischen Buchten, Strände und das smaragdgrüne Wasser. Das Zentrum bildet Porto Cervo, ein exklusiver Ort mit pastellfarbenen Häusern, kleinen Plätzen und eleganten Gassen. Nach einem entspannten Mittagessen in Baja Sardinia, einem malerischen Ferienort, geht es zur archäologischen Stätte von Nuraghe Prisgiona. Diese Wehrtürme aus der Bronzezeit bieten einen faszinierenden Einblick in die antike Kultur der Insel. (Eintritt Nuraghe Prisgiona: 4 €, zahlbar vor Ort).

3. Tag: Castelsardo und die Gallura

Der Ausflug führt Sie in die Gallura, bekannt für ihre Korkeichenwälder und Dörfer. In Luras können Sie zwei der ältesten Olivenbäume der Insel bewundern (Eintritt ca. 3 €). Weiter geht es nach Castelsardo, einem malerischen Ort auf einer Küstenklippe. Der Name stammt von der Festung, die einen herrlichen Blick auf das Meer und Korsika bietet. Bummeln Sie durch die Altstadt, wo Korbflechterinnen ihre Kunstwerke direkt vor Ort anfertigen. Auf der Rückfahrt halten wir am Rocca dell'Elefante, einem faszinierenden Felsen in Form eines Elefantenkopfes. (Bus Castelsardo ca. 1 € - vor Ort zahlbar).

4. Tag: Bonifacio auf Korsika

Am heutigen Tag fahren Sie entlang der Nordküste Sardinien nach Santa Teresa di Gallura, an der Spitze der Insel. Von dort geht es mit der Fähre nach Bonifacio auf Korsika. Schon die Überfahrt ist ein Highlight, mit Blick auf die dramatisch aus dem Meer ragenden Kreidefelsen. In Bonifacio angekommen, scheinen die hellen Häuser fast über dem Abgrund zu schweben. Die Stadt wird von einer alten Festung umgeben, die einen grandiosen Panoramablick auf Sardinien bietet. Bummeln Sie durch die engen Gassen und kosten Sie das lokale kastanienbraune Bier. Am Abend Rückfahrt nach Sardinien. Für einen besonderen Höhepunkt empfehlen wir eine Zugfahrt in die Oberstadt (ca. 6 €), um das Stadtbild aus der Nähe zu erleben.

ODER: Alghero und Capo Caccia

Fahrt zur Westküste nach Alghero, einer charmanten Stadt mit katalanischen Wurzeln. Hier wird die katalanische Sprache noch immer gesprochen, und die Stadt bewahrt viele Traditionen aus der Zeit ihrer Eroberer. Während eines Rundgangs durch die Altstadt entdecken Sie gotische Fassaden, historische Kirchen und schmale Gassen, die einen einzigartigen Charme verströmen. Die Stadt bietet zudem viele Boutiquen und Feinkostläden, die zu einem Bummel einladen. Nach der Besichtigung fahren Sie weiter zum Capo Caccia, einem beeindruckenden Steilhang, von dem Sie einen atemberaubenden Ausblick auf das Meer und die Küste genießen.

5. Tag: Die Inseln La Maddalena und Caprera

Fährüberfahrt nach La Maddalena, einer Insel mit einer atemberaubend rauen Landschaft. Besichtigung des Hafentädtchens und Weiterfahrt zur Insel Caprera, die mit La Maddalena über einen Damm verbunden ist. Besuch des Hauses von Giuseppe Garibaldi und Freizeit für einen Badestopp in einer der idyllischen Buchten.

6. Tag: Nuoro und Orgosolo und Fährpassage zum Festland

Die Route führt durch die Provinz Nuoro, eine der ursprünglichsten Regionen Sardinien. In Orgosolo, bekannt für seine Wandmalereien (Murales), erfahren Sie mehr über die Geschichte des „Banditentorfs“. Zum Mittagessen besuchen Sie einen Schafhirten. Danach geht es zum Fährhafen in Olbia.

7. Tag: Ankunft in Livorno am Morgen



La Maddalena, Impressionen



Bosa, Blick auf die Stadt mit der Burg Serravallet

Sonnige Auszeit in Portoroz

Mediterrane Küche und guter Wein an der slowenischen Adria



Ljubljana, Wasserstraße durch die Stadt



Mediterrane Mahlzeit

1. Tag: Anreise

2. Tag: Piran und Weinkellerei in Koper (ca. 50 km)

Zu Fuß spazieren Sie am Meer entlang bis zum mittelalterlichen Städtchen Piran. Unter fachkundiger Führung werden prunkvolle Paläste am Hauptplatz und enge, kühle Gassen der Altstadt entdeckt. Anschließend fahren Sie nach Koper zu einem Weinkeller. Hier erleben Sie eine genussvolle Probe der sonnenverwöhnten Weine der Region. Im Anschluss erfolgt eine Stadtbesichtigung durch Koper.

3. Tag: Ljubljana (ca. 240 km)

Ljubljana, die „Geliebte“, ist ein wahres Schmuckstück. Im Herzen der Stadt liegt im Schutz der Burg die Altstadt. Auf dem Marktplatz und in den Kolonnaden am Flussufer herrscht jederzeit reges Markttreiben. Hier befindet sich auch die Nikolaus-Kathedrale, in Form einer barocken Hallenkirche mit einem interessanten Haupttor, auf dem die Geschichte Sloweniens dargestellt ist. Die Flussbrücken über die Ljubljanica verbinden die denkmalgeschützte Altstadt mit den anderen Stadtteilen. Hoch über der Stadt thront die Burg, das Wahrzeichen Ljubljanas. Nach der Führung besteht die Möglichkeit zu einer Schifffahrt auf dem Fluss Ljubljanica.

ODER: Ferrarigarten, Schloss Miramare und Triest (ca. 190 km)

Štanjel ist eine der ältesten Siedlungen im slowenischen Karst und wurde schon während der Antike befestigt. Der terrassenartig angelegte Ferrarigarten trägt wegen seiner Schönheit heute das Siegel Nationales Naturdenkmal. Anschließend fahren Sie zum Schloss Miramare. Die märchenhafte Lage direkt an der Adria und der großzügige Schlosspark werden Sie verzaubern. Sie haben Zeit für einen Bummel durch die herrliche Parkanlage oder einen Rundgang durch die herzoglichen Gemäcker. Die „Stadt des Windes und des Meeres“ ist Ihr letztes Ziel für heute. Triest stellt eine Mischung italienischer und österreichischer Einflüsse dar. Sie unternehmen eine kombinierte Stadtrundfahrt mit -rundgang.

4. Tag: Postojna und Lipica (ca. 220 km)

Seit über 800 Jahren in der 123 Meter hohen Steilwand versteckt, findet sich die Burg Predjama. Es ist die einzige erhaltene Höhlenburg in Europa. Lassen Sie sich in der Grotte Postojna in eine Welt voller seltsamer Formationen tief in der Erde entführen. Über die Jahrhunderte formten Wassertropfen die Säulen, Decken und Wände zu einer der größten Karstschauhöhlen Europas. So groß und weit, dass man einen Teil der 24 km langen Höhle mit einem Zug durchqueren kann. Die weitere Fahrt führt Sie nach Lipica. In dem Ort befindet sich das bekannte Gestüt, das den gleichen Namen seit seiner Gründung 1580 trägt.

5. Tag: Barediner Grotte und Porec (ca. 100 km)

Seit 1986 ist die Barediner Grotte ein Naturdenkmal. In der 132 m tiefen Höhle befinden sich unterirdische Seen. An einem 300 m langen Pfad entlang, werden Sie fünf üppig dekorierte Säle besuchen und zu einem unterirdischen See auf 60 m Tiefe herabsteigen. Vielleicht kriegen Sie dort sogar einen Grottenolm (Schwanzlurch) zu sehen. Am Nachmittag besichtigen Sie Porec. Die Stadt ist eine der bedeutendsten Küstenstädte der Region. Der alte Stadtkern ist voller Spuren einer bewegten Vergangenheit. So kann man noch heute drei der ehemals elf Wehrtürme bestaunen.

ODER: Novigrad und Groznanj (ca. 150 km)

Das auf einer kleinen Insel liegende Novigrad entwickelte sich Dank seines geschützten Hafens schon früh zu einer Seefahrerkolonie und wurde erst im 18. Jahrhundert mit dem Festland verbunden. Das mittelalterliche Straßennetz, die alten Festungsmauern und die Türme sind bis heute erhalten geblieben. Im immergrünen Hinterland liegen wunderschöne mittelalterliche Städtchen, die meist auf einem Berg thronen. Eines davon ist Groznanj. Bei einem Rundgang durch das Künstlerdorf sehen Sie die zahlreichen Galerien, Ateliers und Kunsthandwerkstätten. Dabei erfahren Sie Wissenswertes über den Ort selbst und die Trüffelregion im Norden Istriens.

6. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im ausgewählten Hotel in Portoroz
- ✓ 1 Willkommenstrunk
- ✓ 4 Abendessen, Buffet
- ✓ Eintritt Grand Casino Portoroz
- ✓ freier Eintritt ins Hallenbad mit geheiztem Meerwasser
- ✓ 1 Abendessen in einem lokalen Restaurant im Raum Portoroz, 3-Gang-Menü, Dessert und Musik
- ✓ halbtägige Reiseleitung Piran und Koper
- ✓ Weinprobe in Koper inklusive Verkostung von 3 Weinen, Brot und Käse

6 Tage

ab **355 €**

Hotel Histriion**:**

ab **375 €**

Termine 07.03. - 12.03.2027, 14.03. - 19.03.2027, 07.11. - 12.11.2027

Hotel Vile Park*:**

ab **355 €**

Termine 30.03. - 04.04.2027, 18.04. - 23.04.2027, 18.10. - 23.10.2027

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	100 €
Besichtigung des Gestüt Lipica:	19 €
Eintritt Barediner Grotte:	10 €
Eintritt Gestüt Lipica mit Training der klassischen Reitschule:	23 €
Eintritt Schloss Miramare:	15 €
Eintritt und Führung in der Höhle von Postojna mit Zugfahrt:	26 €
Zimmer mit Meerblick:	30 €
Stadtführung Ljubljana:	190 €
Schifffahrt auf dem Fluss Ljubljanica:	16 €
ganztägige Reiseleitung (z. B. Barediner Grotte und Porec; Ferrari-Garten, Schloss Miramare und Triest; Novigrad und Groznanj; Postojna und Lipica:	225 €



Hotel LIFECLASS und Grand Bernardin auf Anfrage buchbar



Piran, Blick auf die Stadt vom Wasser aus

Adriatische Schönheit: Montenegro erkunden

Geschichte, Kultur und Natur im Herzen des Balkans

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im 4-Sterne-Hotel in Bednja
- ✓ 1 Ü/F im 4-Sterne-Hotel in Sarajevo
- ✓ 4 Ü/F im 4-Sterne-Hotel in Budva
- ✓ 2 Ü/F im 4-Sterne-Hote in Plitvice
- ✓ 8 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Stadtführung Sarajevo
- ✓ Stadtführung Mostar
- ✓ Vignette für die Einfahrt nach Mostar
- ✓ ganztägige Reiseleitung zum Skutarisee
- ✓ Eintritt und Schifffahrt auf dem Skutarisee
- ✓ 1 Mittagessen, 3-Gang-Menü am Skutarisee
- ✓ ganztägige Reiseleitung Albanien (ab Grenze)
- ✓ ganztägige Reiseleitung Kotor und Perast
- ✓ Bootsfahrt zur Insel Gospa od Skrpjela und Eintritt in die gleichnamige Kirche
- ✓ Busparkplatz in Kotor und Perast
- ✓ City tax Kotor
- ✓ Führung Nationalpark Plitvice
- ✓ Eintritt Nationalpark Plitvice
- ✓ Kurtaxe

PREIS-TIPP

9 Tage

Zeiträume

ab **789 €**
April bis Mai
September bis November

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	240 €
ZÜ/HP im Raum Ingotstadt, Unterbringung im DZ, pro Nacht:	85 €
ZÜ/HP im Raum Ingotstadt, Unterbringung im EZ, pro Nacht:	110 €

1. Tag: Anreise nach Bednja

Bednja ist ein kleiner Ort in Kroatien, der sich in der Region Nordost-Kroatien, genauer gesagt in der Gespanschaft Varaždin, befindet. Er liegt im südlichen Teil des Zagreber Berglandes, umgeben von sanften Hügeln und grünen Wäldern.

2. Tag: Weiterfahrt nach Sarajevo und Stadtführung

Nach einem reichhaltigen Frühstück starten Sie mit der Fahrt nach Sarajevo. Dort angekommen geht es weiter mit einer Stadtführung. Sarajevo ist das europäische Jerusalem, die Hauptstadt von Bosnien und Herzegowina und eine der europäischen Wintersportzentren. Unterschiedliche Kulturen, Religionen, drei Grundstadtteile aus vorherigen Zeiten sind die Gründe, um Sarajevo zu besuchen. Der Stadtkern ist die berühmte Bašaršija aus türkischen Zeiten, wo Sie verschiedene Handarbeiten aus Metal, Kupfer, Stein, Holz, Glass, Wolle und Leder sehen können. Sarajevo ist für Museen, Moscheen, Brücken, Synagogen, orthodoxen und katholischen Kirchen und vielen anderen bedeutsamen Häuser bekannt. Nachmittags Freizeit für eigene Erkundungen.

3. Tag: Über Mostar nach Budva

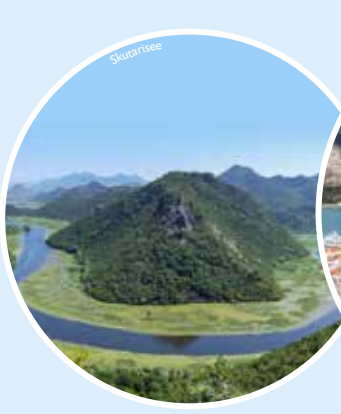
Weiter geht die Fahrt in Richtung Budva. Mit einem Halt in Mostar tauchen Sie in die große Geschichte der Stadt Mostar ein, die als „das Fenster zum Orient“ bekannt ist. Sie werden das Türkische Haus und

die Moschee besuchen. Danach werden Sie einen Spaziergang entlang der berühmten türkischen Brücke aus dem 16. Jahrhundert genießen und die authentischen bosnischen Spezialitäten wie Cevapi, Pita oder Burek probieren können. Dann geht es weiter zu einem der meist besuchten Wallfahrtsorte in ganz Europa

4. Tag: Skutarisee

Heute können Sie eine Panoramaroute durch den idyllischen Landstrich zwischen den beiden Küsten der Adria und des Skutari-Sees im Süden Montenegros genießen. Dazwischen erhebt sich das wildromantische Rumija-Gebirge. Die Fahrt durch Jahrtausende alte Olivenplantagen, Kastanienwälder und Weinberge ist ein echter Genuss. Vorbei an Bar, umgeben von Obstgärten und Olivenhainen, geht es entlang der Adria-Küste Richtung Skutari-See nach Stegvas, dem südlichsten Punkt der Panoramastraße. Auf einer Höhe von 916 m genießen Sie vom Aussichtspunkt einen atemberaubenden Ausblick auf den malerisch gelegenen See. Vorbei an den Ruinen des kleinen Klosters Precista Krajinsk und dem Dorf Boljevici mit seinen 12 Brunnen, durch einen wunderschönen Kastanienwald erreichen Sie Murici, am Westufer des Skutari-Sees gelegen. Eingebettet in eine atemberaubende Landschaft ist der Skutari-See der größte See auf der Balkanhalbinsel und wahrlich ein Naturparadies! 1983 zum Nationalpark erklärt, bietet der See über 50 verschiedenen Fischarten ein





Skutarisee



Budva, Blick auf die Stadt



Salaten mit Djuvec, B...



Plitvice, Nationalpark Plitvice

Zuhause. Bedeckt von einem Meer aus Seerosen ist dieses Idyll eines der größten Reservate für Wasservögel in Europa. Bei einer Bootsfahrt kommen Sie in den vollen Genuss dieses faszinierenden Naturreiches und entdecken die kleinen Inseln mit alten Festungen, mittelalterlichen Klöstern und in geschützten Buchten versteckt liegenden Fischerdörfern. Genießen Sie an einem malerischen Ort am Skutarisee ein Mittagessen aus lokalen Spezialitäten und erkunden Sie anschließend das kleine Fischerdorf Virpazar, errichtet auf drei Brücken, sowie die Festung Besac oberhalb des Ortes.

5.Tag: Albanien

Auf diesem Ausflug haben Sie die einmalige Gelegenheit, das Nachbarland Albanien zu besuchen, ein Land mit reichem kulturellem Erbe und Tradition, das mehr als 50 Jahre lang völlig vom Rest der Welt isoliert war. Die Straße von der Küste bis zur Grenze führt durch alte, von Albanern bewohnte Dörfer. Wir überqueren die Grenze im Ort Sukobin und setzen unsere Reise mit Besichtigungen der Gegend fort. Wir fahren direkt nach Rozafa, einer mittelalterlichen Festung, die von den drei Flüssen Buna, Drini und Kiri umgeben ist und die Stadt überblickt. Nach dem Besuch von

Rozafa fahren wir nach Skadar, einem alten Handelszentrum am Skutarisee, wo wir eine Führung und etwas Freizeit haben. Am Nachmittag kehren wir zu unserem Hotel zurück.

6.Tag: Kotor und Perast

Heute werden Sie die Altstadt von Kotor, seit 1997 steht sie unter UNESCO Weltkulturerbe, mit einer örtlichen Reisebegleitung besichtigen. An den prächtigen Palästen vorbei zu der Kathedrale von Hl. Tryphon aus dem 12. JH, am Stadtpalast vorbei zum Marinemuseum und der orthodoxen Kirche.

7.Tag: Fahrt nach Plitvice

Die Fahrt von Budva nach Plitvice führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft. Zunächst fahren Sie entlang der montenegrinischen Küste mit schönen Ausblicken auf das Meer und die Städte Bar und Ulcinj. Nach der Grenze geht es weiter durch das hügelige Inland Kroatiens, vorbei an Dörfern und grünen Wäldern. Der letzte Abschnitt führt Sie durch die Region Lika, bekannt für ihre unberührte Natur und die Dinarischen Alpen. Die Fahrt endet bei den Plitvicer Seen, die mit ihren klaren Gewässern und Wasserfällen beeindruckend.

8.Tag: Nationalpark Plitvice

Der Nationalpark Plitvicer Seen befindet sich im bergigen Teil Kroatiens, am südlichen Teil des Mala Kapela-Gebirges, auf einer Höhe von 450-1280 m. Der Nationalpark wird von 16 Seen gebildet und durch 92 Wasserfälle miteinander verbunden. Wegen seiner einzigartigen Schönheit und seiner reichen Tier- und Pflanzenwelt wurde das Gebiet schon 1949 zum Nationalpark erklärt. 1979 wurden die Plitvicer Seen von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Die Besucher des Nationalparks sind immer wieder aufs Neue von diesem Erlebnis entzückt: der Gesang der Wasserfälle, das kristallklare Wasser der Seen und Tausende von Regenbogenfarben, die von der Gischt der Wasserfälle erzeugt werden. Genießen Sie in aller Ruhe die einmalige Natur und landschaftliche Schönheit des Nationalparks.

9.Tag: Fahrt nach Deutschland



Kotor, Brücke © Kevin Botte CC BY-SA 2.0

Die große Balkan-Rundreise

Von Bergen, Küsten und lebendigen Städten

1. Tag: Anreise nach Zagreb

Willkommen in Kroatiens Hauptstadt! Spazieren Sie durch die charmanten, gepflasterten Gassen der Oberstadt, atmen Sie den Duft frisch gebrühten Kaffees ein und lassen Sie sich vom Flair der Altstadt verzaubern. Abends genießen Sie das erste gemeinsame Abendessen. Übernachtung in Zagreb.

2. Tag: Belgrad

Durch die sanften Ebenen Slawoniens führt die Fahrt nach Belgrad. Vorbei an grünen Feldern und kleinen Dörfern öffnet sich der Blick auf die Donau, die in der Sonne glitzert. In Belgrad erkunden Sie bei einer Stadtrundfahrt das Parlament, den Terazije-Platz und die Festung Kalemegdan, von der aus sich ein weiter Blick über Fluss und Stadt eröffnet. Übernachtung in Belgrad.

3. Tag: Skopje

Nach dem Frühstück verlassen Sie Belgrad und fahren über Niš weiter nach Skopje, die Hauptstadt Nordmazedoniens. Mit über 500.000 Einwohnern ist sie zugleich die größte Stadt des Landes. Skopje blickt auf eine über zwei Jahrtausende währende Geschichte zurück und zählt damit zu den ältesten noch bestehenden Städten der Region. Schlendern Sie durch belebte Gassen, wo alte Steinbauten auf moderne Architektur treffen, und spüren Sie den Hauch jahrtausendealter Geschichte. Übernachtung in Skopje.

4. Tag: Tetovo und Ohrid

Durch das imposante Balkangebirge führt die Route mit einem Zwischenstopp in Tetovo zum glitzernden Ohridsee. Kleine Dörfer an den Hängen wirken wie aus einem Postkartenmotiv. Nach der Ankunft können Sie die Promenade entlangspazieren, die sanfte



Belgrad, Stadtsichten bei Nacht



Ohrid, Kirche St. Johannes von Kaneo © Silfrid CC BY-SA 3.0

Brise des Sees genießen und den Sonnenuntergang über den Wasserflächen beobachten. Für zwei Nächte werden Sie Ihr Hotel an der Promenade von Ohrid beziehen.

5. Tag: Ohridsee und Kloster Sveti Naum

Ein unvergesslicher Tag beginnt mit einer Schifffahrt über den tiefblauen Ohridsee. Anschließend Besuch der Klosteranlage Sveti Naum mit ihren alten Mauern, grünen Gärten und duftenden Blumen. Ein Spaziergang durch die Altstadt von Ohrid lässt Sie in die historische Atmosphäre eintauchen, während die Festung majestätisch über den See blickt.

6. Tag: Elbasan und Tirana

Sie überqueren am Vormittag die Grenze nach Albanien und legen auf dem Weg nach Tirana einen Stopp in Elbasan ein, einst eine bedeutende römische Handelsstadt an der „Via Egnatia“. Der charmante Altstadtkern mit seinen verwinkelten Gassen und der alten Stadtmauer lädt zu einem kurzen Spaziergang ein. Anschließend fahren Sie weiter nach Tirana. Die Hauptstadt präsentiert sich als spannender Mix aus orientalischen Einflüssen, Architektur der italienischen Zwischenkriegszeit und markanten Plattenbauten. Zentrum des städtischen Lebens ist der Skanderbeg-Platz mit Ministerien, Historischem Nationalmuseum und Kulturpalast. Am Abend besuchen Sie das lebendige Viertel Blloku, einst Wohngebiet der politischen Elite, heute ein angesagtes Szeneviertel mit Cafés, Restaurants und Boutiquen. Übernachtung in Tirana.

7. Tag: Kruja und Fahrt nach Montenegro

Am Morgen fahren Sie nach Kruja, rund 20 Kilometer nordöstlich von Tirana, malerisch am Hang der Skanderbeg-Berge über der weiten Küstenebene gelegen. Die Festung von Kruja gilt als nationales Heiligtum und Symbol des albanischen Widerstands. Auch ein Bummel über den traditionellen Basar mit seinen Handwerksläden steht auf dem Programm. Nach dem Mittagessen setzen Sie Ihre Reise nach Montenegro fort. Ziel ist Budva, einer der ältesten Orte an der Adriaküste. Die Stadt, einst auf einer Insel gelegen und heute durch eine Sandbank mit dem Festland verbunden, ist ein beliebter Badeort. Ihre von einer mittelalterlichen Mauer umgebene Altstadt bewahrt bis heute ihren historischen Charme. Übernachtung in Budva.

8. Tag: Kotor und Dubrovnik

Am Morgen erkunden Sie die historische Stadt Kotor. In der Altstadt erwarten Sie verwinkelte Gassen, stimmungsvolle Plätze und gemütliche Cafés mit sonnigen Terrassen. Entlang der Strandpromenade pulsiert zwischen Frühling und Herbst das Leben, begleitet vom Blick auf die eindrucksvolle Bucht. Gegen spätes Vormittag nehmen Sie Abschied von Montenegro und fahren weiter nach Dubrovnik. Nach Ihrer Ankunft werden Sie zu einer Stadtführung durch die berühmte Altstadt erwartet. Auf dem Luza-Platz, dem lebhaften Herzen Dubrovniks, steht die Statue des Roland - ein Symbol der einstigen Unabhängigkeit und Gerichtsbarkeit des freien Stadtstaates. Übernachtung im Raum Neum.





6 Länder, 14 Städte!



Dubrovnik, Luftbild



Zagreb, Kathedrale und Marktplatz

9. Tag: Mostar und Weiterfahrt nach Sarajevo

Nach dem Frühstück brechen Sie nach Mostar auf. Die Stadt an der Neretva in Bosnien und Herzegowina verzaubert mit ihrem orientalischen Charme und erinnert an die Zeit osmanischer Einflüsse. Besonders eindrucksvoll zeigt sich dies im historischen Viertel Stari Most - benannt nach der berühmten Alten Brücke. Der lebhaft Basar, enge Gassen und mehrere Moscheen laden hier zum Erkunden ein. Noch heute sind an einigen Stellen die Spuren des Krieges sichtbar. Die 1993 zerstörte Brücke, das Wahrzeichen der Stadt, wurde originalgetreu wiederaufgebaut und gilt heute als Symbol der Versöhnung. Anschließend setzen Sie Ihre Reise nach Sarajevo fort. Übernachtung in Sarajevo.

10. Tag: Sarajevo und Fahrt nach Zagreb

Am Vormittag lernen Sie Sarajevo im Rahmen einer Stadtführung kennen. Einst von orientalischem Flair

geprägt, erzählen Moscheen, Märkte und der türkische Basar noch heute von einer vielfältigen Vergangenheit. Nach den Wirren des Bürgerkriegs in den 1990er Jahren hat sich Sarajevo zu einer lebendigen, modernen Metropole entwickelt, in der Kulturen und Religionen in einzigartiger Weise aufeinandertreffen. Während der Besichtigung sehen Sie unter anderem das prachtvolle Rathaus, die traditionsreiche Universität, die serbisch-orthodoxe Kirche und die Ali-Pascha-Moschee. Anschließend fahren Sie zurück nach Zagreb - dorthin, wo Ihre Reise begann. Übernachtung in Zagreb.

11. Tag: Zagreb und Heimreise

Noch ein letzter Spaziergang durch die gepflasterten Gassen der Ober- und Unterstadt Zagrebs, ein Blick auf die lebendigen Plätze und Märkte - dann beginnt die Heimreise.

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F in Zagreb
- ✓ 1 Ü/F in Belgrad
- ✓ 1 Ü/F in Skopje
- ✓ 2 Ü/F in Ohrid
- ✓ 1 Ü/F in Tirana
- ✓ 1 Ü/F in Budva
- ✓ 1 Ü/F im Raum Neum
- ✓ 1 Ü/F in Sarajevo
- ✓ 1 Ü/F in Zagreb
- ✓ Unterbringung in landestypischen Mittelklassehotels
- ✓ 10 Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ 9 Stadtführungen (Belgrad, Skopje, Tirana, Budva, Kotor, Dubrovnik, Mostar, Sarajevo, Zagreb)
- ✓ ganztägige Reiseleitung Ohrid und Kloster Sveti Naum
- ✓ Schifffahrt auf dem Ohridsee
- ✓ Eintritt Kloster Sveti Naum
- ✓ Eintritt und Führung Festung Kruja
- ✓ durchgängige deutschsprachige Reisebegleitung ab/bis Zagreb

11 Tage

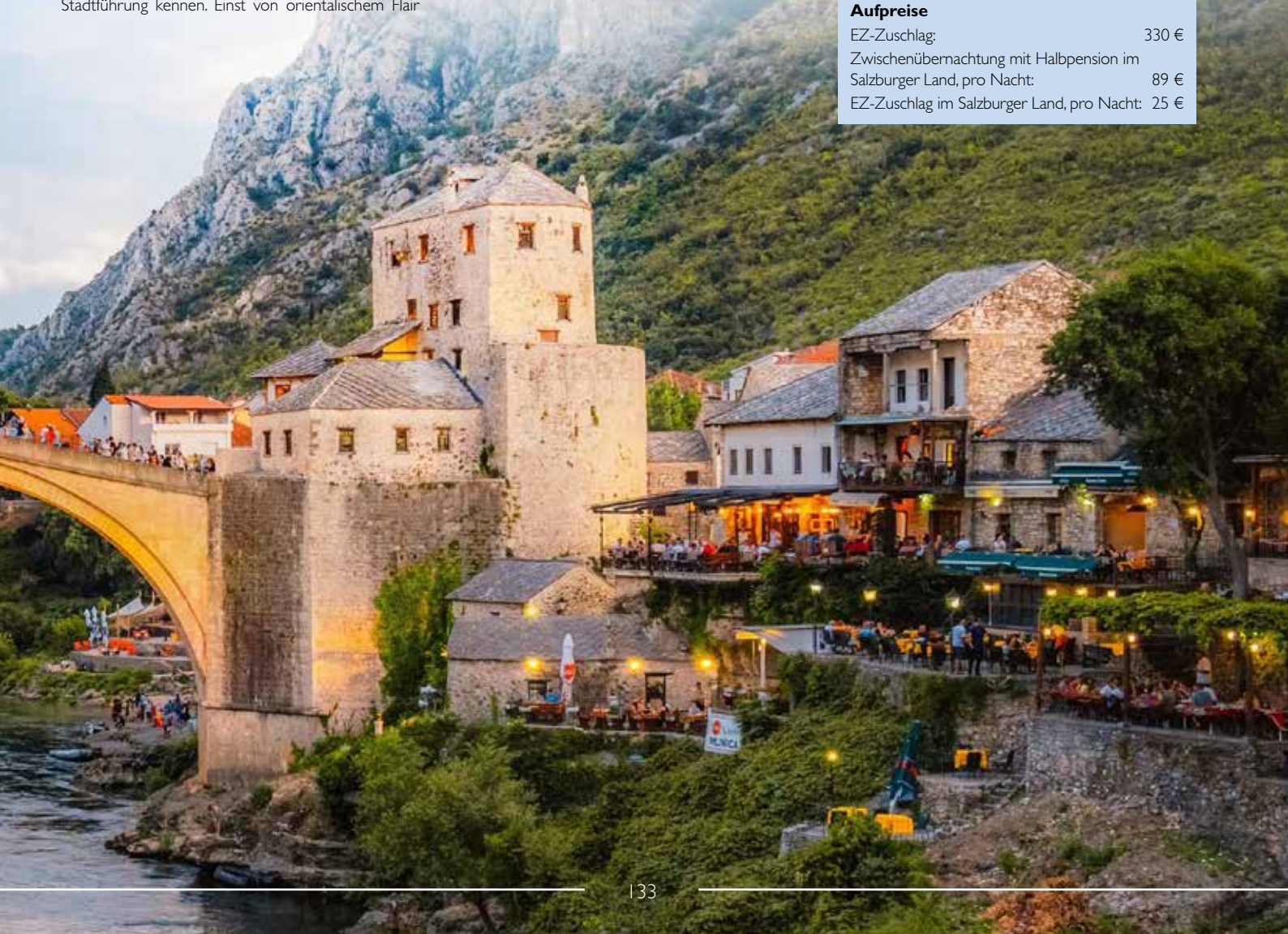
Zeiträume

ab **1.199 €**

März bis Juni,
September bis November

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	330 €
Zwischenübernachtung mit Halbpension im Salzburger Land, pro Nacht:	89 €
EZ-Zuschlag im Salzburger Land, pro Nacht:	25 €



Mandarinenernte und -blüte in Dalmatien

Die beliebteste Erlebnisreise nach Kroatien



Unser Leistungspaket

- ✓ 5 Ü/F im 3-Sterne-Hotel an der Makarska Riviera
- ✓ 5 Abendessen, 3-Gang-Menü
- ✓ Stadtführung Split
- ✓ ganztägiger Ausflug Mandarinenblüte bzw. Mandarinenernte mit Reiseleitung, Mittagessen, Bootsfahrt bis zur Plantage mit Musik, Getränken und Obst
(bei der Mandarinenernte im Oktober kann jeder Gast bis zu 3 kg Madarinen pflücken und baumfrisch mitnehmen)
- ✓ ganztägige Reiseleitung Mostar und Medjugorje (ab Grenze)
- ✓ Stadtführung Dubrovnik
- ✓ Kurtaxe

6 Tage

Mandarinenblüte
Mandarinenernte

ab **359 €**

April bis Mitte Mai
Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag: 175 €
ZÜ/HP im DZ im Salzburger Land, pro Nacht: 89 €
ZÜ/HP im EZ im Salzburger Land, pro Nacht: 114 €

1. Tag: Anreise an die Makarska Riviera

2. Tag: Split

Die 1700-jährige Stadtgeschichte Splits beginnt mit dem römischen Kaiser Diokletian. Bis heute erhalten gebliebenes Zeugnis dieser Zeit ist der Diokletian-Palast. Besucher des antiken Baukomplexes fühlen sich in die Zeit des Kaisers zurückversetzt, denn es erwartet Sie ein Mix aus Palast-, Villen- und Militärarchitektur der Römer mit charakteristischen Säulengängen und imposanten Mauern. Durch ein Kellergewölbe erreicht man den wunderschönen Säulenhof Peristyl, den zentralen Platz des Palastes. An der Hafencorridor finden Sie das wohl bekannteste Wahrzeichen der Stadt, die Flaniermeile Riva.

3. Tag: Mandarinenblüte im April und Mai

Der Tag beginnt mit einer erlebnisreichen Bootsfahrt bis zur Mandarinenplantage. Auf dem Schiff sind Musik, Unterhaltung, Getränke und Obst inklusive. Vor Ort besichtigen Sie zunächst die idyllisch gelegene Plantage, lassen sich den Werdegang bis zur genussreifen Frucht erklären und schauen den Obstbauern bei der Arbeit zu. Zwischen den grünen Blättern blitzen die kleinen schneeweißen Blüten hervor und füllen die Luft mit süßem Duft.

ODER: Mandarinenernte im Oktober

Der Tag beginnt mit einer erlebnisreichen Bootsfahrt bis zur Mandarinenplantage. Auf dem Schiff sind Musik, Unterhaltung, Getränke und Obst inklusive. Vor Ort besichtigen Sie zunächst die idyllisch gelegene Plantage, lassen sich den Werdegang bis zur genussreifen Frucht erklären und schauen den Obstbauern bei der Arbeit zu. Dann können Sie selbst mit anpacken, beim

Pflücken der Mandarinen helfen und natürlich auch ausgiebig von den erntefrischen Früchten kosten. Zwischendurch gibt es ein herzhaftes Mittagessen.

4. Tag: Mostar und Medjugorje

Die heutige Fahrt führt Sie nach Bosnien und Herzegowina. Als erstes machen Sie Halt in der Stadt Mostar. Die bekannteste Sehenswürdigkeit schlechthin ist die Brücke Stari Most. In neuem Glanz erstrahlt sie heute nach dem Wiederaufbau der verheerenden Zerstörung von 1993. Nutzen Sie die Zeit in der orientalisches anmutenden Stadt für einen Spaziergang entlang des Neretva Flusses und durch die kleinen Gassen. Anschließend fahren Sie weiter in die Stadt „zwischen den Bergen“, nach Medjugorje. Schätzungen zufolge besuchen jedes Jahr eine Million Pilger den kleinen Ort. Grund dafür sind die Botschaften Marias, der Mutter Gottes, die dort angeblich erscheint.

5. Tag: Dubrovnik

Nicht zu Unrecht wird die Stadt „Perle der Adria“ genannt. Jahrhundertlang war sie eine unabhängige Stadtrepublik und im Mittelalter eines der bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Zentren im Mittelmeerraum. Die Stadt war auch ein wichtiger Ort für die Entwicklung der kroatischen Sprache und Literatur. Viele Dichter, Künstler und Gelehrte nannten Dubrovnik ihr Zuhause. Von der glorreichen Zeit zeugen nicht nur die alten Stadtmauern, sondern auch die Festung Lovrijenac und der Stadthafen aus dem 15. Jahrhundert. Heute präsentiert sich die Altstadt dem Besucher als ein einzigartiges Freilichtmuseum mit einer Fülle von Sehenswürdigkeiten.

6. Tag: Heimreise



Dubrovnik, Blick über die Dächer



Mandarinenernte



Split



1. Tag: Anreise

2. Tag: Zagreb

Erleben Sie Zagreb, die Hauptstadt Kroatiens, bei einer Stadtführung. Die historische Oberstadt (Gornji Grad) besticht mit Kopfsteinpflasterstraßen, charmanten Plätzen und der Markuskirche, deren Ziegeldach einzigartig ist. Die Unterstadt (Donji Grad) beeindruckt mit eleganten Boulevards, grünen Parks und Museen wie dem Museum der zerbrochenen Beziehungen. Zagreb vereint Tradition, Kunst und Kulinarik zu einem unvergesslichen Erlebnis.

3. Tag: Nationalpark Krka

Der Nationalpark Krka ist ein Naturparadies mit spektakulären Wasserfällen, türkisblauen Flüssen und einer reichen Tierwelt. Zu den Highlights zählen die beeindruckenden Skradinski buk-Wasserfälle, der Roški slap und die Insel Visovac mit ihrem historischen Kloster. Wanderungen und Bootstouren bieten atemberaubende Ausblicke auf diese wunderschöne Landschaft.

4. Tag: Trogir und Split

Trogir, ein UNESCO-Weltkulturerbe, verzaubert mit engen Gassen, der Kathedrale des Heiligen Laurentius und venezianischer Architektur. Split, die größte Stadt Dalmatiens, begeistert mit dem imposanten Diokletianpalast, der das Zentrum der Altstadt bildet. Hier treffen Geschichte und modernes Stadtleben aufeinander – ideal für Ausflüge und Entspannung an der Adriaküste.

5. Tag: Dubrovnik

Dubrovnik, auch „Perle der Adria“ genannt, fasziniert mit seiner Altstadt, umgeben von einer mächtigen



Stadtmauer. Wichtige Sehenswürdigkeiten wie der Sponza-Palast, die Kathedrale und das Franziskanerkloster zeugen von der reichen Geschichte dieser Stadt. Die mediterrane Atmosphäre, die engen Gassen und die Ausblicke auf das türkisfarbene Meer machen Dubrovnik zu einem einmaligen Erlebnis.

6. Tag: Tag zur freien Verfügung

7. Tag: Plitvicer Seen

Die Plitvicer Seen, ein UNESCO-Weltkulturerbe, sind ein wahres Naturwunder mit 16 türkisfarbenen Seen, die durch Wasserfälle und Kaskaden miteinander verbunden sind. Wanderwege und Holzstege führen durch die dichte, unberührte Natur und bieten eindrucksvolle Ausblicke auf das faszinierende Landschaftsbild, zu dem auch der imposante Veliki slap-Wasserfall gehört.

8. Tag: Fahrt in den Raum Crikvenica

Die Region rund um Crikvenica ist bekannt für ihre atemberaubende Küstenlandschaft, kristallklares Wasser und wunderschöne Strände.

9. Tag: Insel Krk

Die Insel Krk, die größte Kroatiens, bietet eine Vielzahl an landschaftlichen Reizen, von malerischen Küstenstädten bis hin zu idyllischen Stränden. Die historische Stadt Krk fasziniert mit ihrer Altstadt, der Kathedrale und der alten Stadtmauer. Beim Besuch des „Hauses des Schinkens“ können Sie regionale Spezialitäten wie Schinken, Wurst und Salami probieren – ein wahrer Genuss für Feinschmecker.

10. Tag: Heimreise

Unser Leistungspaket

- ✓ 1 Ü/F im 4-Sterne-Hotel in Zagreb
- ✓ 2 Ü/F im 4-Sterne-Hotel im Raum Vodic oder Zadar
- ✓ 3 Ü/F im 4-Sterne-Hotel an der Makarska Riviera
- ✓ 1 Ü/F im 4-Sterne-Hotel im Raum Plitvice
- ✓ 2 Ü/F im 4-Sterne-Hotel im Raum Crikvenica/Opatija
- ✓ 9 Abendessen, 3-Gang-Menü/Büffet
- ✓ Stadtführung Zagreb
- ✓ Führung im National Park Krka
- ✓ Eintritt Wasserfälle Krka
- ✓ 1 Mittagessen im Etnoland Pakov (Fleisch, Kartoffeln, Salat und hausgemachtes Brot)
- ✓ ganztägige Reiseleitung Trogir und Split, ab Trogir
- ✓ Stadtführung Dubrovnik
- ✓ Führung Plitvicer Seen
- ✓ Eintritt Plitvicer Seen
- ✓ ganztägige Reiseleitung Krk
- ✓ Besuch und Verkostung „Haus des Schinkens“ in der Stadt Krk (Aperitif, Schinken, Wurst, Salami, Speck, Käse, Schinkenpastete mit hausgemachten Brot, 1 Glas Weiß- und Rotwein)
- ✓ Kurtaxe

10 Tage

Zeiträume

ab **899 €**

April bis Mai
September bis Oktober

Aufpreise

EZ-Zuschlag:	360 €
ZÜ/HP im Raum Ingotstadt, Unterbringung im DZ, pro Nacht:	75 €
ZÜ/HP im Raum Ingotstadt, Unterbringung im EZ, pro Nacht:	95 €



Bald verfügbar!
**Unsere zwei Neuen stehen
schon in den Startlöchern.**



BTO International GmbH
Strelitzer Chaussee 253, 17235 Neustrelitz
Tel.: +49 3981 / 48 84-0
E-Mail: info@bto.de | Web: www.bto.de

